

Budget 2021
Finanzplan 2021–2024



Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrats	5	3050 Amt für Umwelt	174
		3051 Deponienachsorge Spezialfinanzierung	179
Detailinformationen	27	3060 Hochbauamt	180
Finanzkennzahlen		3061 Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	188
Erfolgsrechnung		3081 Amt für Raum und Verkehr	190
- Total pro Direktion			
- Saldo pro Amt			
- Artengliederung			
Investitionsrechnung			
- Total pro Direktion			
- Saldo pro Amt			
- Artengliederung			
Institutionelle Gliederung			
10 Gesetzgebende Behörden		35 Sicherheitsdirektion	
1000 Kantonsrat	39	Direktionsübersicht	195
		3500 Direktionssekretariat	196
11 Allgemeine Verwaltung		3540 Amt für Zivilschutz und Militär	200
Übersicht	41	3541 Stabsstelle Notorganisation	204
1100 Regierungsrat	42	3542 Zivilschutz Spezialfinanzierung	206
1120 Kanzlei	43	3581 Strassenverkehrsamt	207
1126 Staatsarchiv	46	3590 Zuger Polizei	211
1128 Ombudsstelle	50	3592 Amt für Migration	218
1129 Datenschutz	51	3596 Amt für Justizvollzug	221
1130 Kommunikationsstelle des Regierungsrats	52		
		40 Gesundheitsdirektion	
15 Direktion des Innern		Direktionsübersicht	225
Direktionsübersicht	53	4000 Direktionssekretariat	226
1500 Direktionssekretariat	54	4005 Amt für Verbraucherschutz	231
1515 Amt für Grundbuch und Geoinformation	58	4021 Rettungsdienst Zug	236
1530 Amt für Wald und Wild	62	4030 Spitäler	241
1550 Sozialamt	68	4040 Sozialversicherungen	242
1552 Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	75	4050 Amt für Gesundheit	243
1580 Amt für Denkmalpflege und Archäologie	80	4051 Amt für Sport	248
		50 Finanzdirektion	
17 Direktion für Bildung und Kultur		Direktionsübersicht	253
Direktionsübersicht	85	5000 Direktionssekretariat	254
1700 Direktionssekretariat	86	5001 Finanzkontrolle	257
1730 Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	89	5010 Personalamt	260
1740 Amt für gemeindliche Schulen	96	5011 Allgemeiner Personalaufwand	264
1777 Amt für Berufsberatung	102	5020 Finanzverwaltung	265
1790 Amt für Kultur	107	5022 Allgemeiner Finanzbereich	268
		5029 Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	270
20 Volkswirtschaftsdirektion		5050 Amt für Information und Organisation	271
Direktionsübersicht	111	5051 Telefonie	281
2000 Direktionssekretariat	112	5060 Steuerverwaltung	282
2011 Amt für Berufsbildung	116	5065 Kantonssteuern	288
2012 Amt für Brückenangebote	119	5068 Bundessteuern	290
2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	122	5069 Finanzausgleich Einwohnergemeinden	291
2015 Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	128		
2019 Kaufmännisches Bildungszentrum	132	61 Richterliche Behörden	
2030 Amt für Wirtschaft und Arbeit	135	Übersicht	292
2031 Arbeitslosenkasse	139	6101 Kantonsgericht: Verwaltung	293
2050 Landwirtschaftsamt	142	6102 Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	294
2072 Handelsregister- und Konkursamt	146	6106 Strafergericht: Verwaltung	295
		6107 Strafergericht: Rechtspflege in Strafsachen	296
30 Baudirektion		6111 Obergericht: Verwaltung	297
Direktionsübersicht	151	6112 Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	298
3000 Direktionssekretariat	152	6113 Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	299
3020 Tiefbauamt	156	6114 Obergericht: Beschwerdeabteilung	300
3030 Strassenbau Spezialfinanzierung	173	6141 Staatsanwaltschaft: Verwaltung	301
		6142 Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	302
		6181 Verwaltungsgericht: Verwaltung	303
		6182 Verwaltungsgericht: Rechtspflege	304
		6183 Schätzungskommission	305
		Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten	
		Pädagogische Hochschule Zug	310
		Justizvollzugsanstalt Bostadel	315

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. h der Kantonsverfassung (BGS 111.1), § 7 Abs. 5 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz, OG) vom 29. Oktober 1998 (BGS 153.1) und §§ 21 und 22 sowie 35 Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreiten wir Ihnen hiermit das Budget 2021 und den Finanzplan 2021–2024 des Kantons Zug.

Wir weisen darauf hin, dass der Kantonsrat mit Beschluss vom 27. August 2020 den Steuerfuss der allgemeinen Kantonssteuer für die Jahre 2021–2023 auf 80 Prozent der Einheitssätze festgesetzt hat (siehe Vorlage 3091.6 - 16391). Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Sollte er nicht per 1. Januar 2021 in Kraft treten, gilt gemäss § 2 Abs. 1 des Steuergesetzes (BGS 632.1) der Steuerfuss von 82 Prozent der Einheitssätze.

Wir beantragen Ihnen,

1. der Datenschutzstelle anstelle der von ihr beantragten 1,30 lediglich 0,50 zusätzliche Personalstellen zu genehmigen¹;
2. die Leistungsaufträge 2021 zu genehmigen;
3. das Budget 2021 zu genehmigen;
4. den Leistungsauftrag und das Globalbudget 2021 der Pädagogischen Hochschule Zug zu genehmigen;
5. das Budget 2021 der Justizvollzugsanstalt Bostadel zu genehmigen;
6. den Finanzplan 2021–2024 zur Kenntnis zu nehmen;
7. die Finanzierungsprognose bis 2028 zu kantonalen Investitionsprojekten zur Kenntnis zu nehmen (siehe dazu Ziffer 8 des nachfolgenden Berichts).

Zug, 15. September 2020

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Stephan Schleiss
Der Landschreiber: Tobias Moser

¹ Gemäss § 18c des Datenschutzgesetzes (BGS 157.1) erstellt die Datenschutzstelle ein eigenes Budget und leitet es an den Regierungsrat zuhänden des Kantonsrats weiter. Der Regierungsrat kann dem Kantonsrat einen davon abweichenden Antrag vorlegen (siehe dazu auch Ziffer 7.1.1 des nachfolgenden Berichts).

1 In Kürze

Die positive Entwicklung der Zuger Kantonsfinanzen schwächt sich gegenüber den drei letzten Jahren zwar ab, jedoch budgetiert der Kanton auch für das Jahr 2021 einen Ertragsüberschuss in zweistelliger Millionenhöhe. Dabei sind die geringeren Erträge und die zusätzlichen Aufwendungen berücksichtigt, die auf die Coronapandemie zurückzuführen sind. Für das Planjahr 2022 wird ein kleiner Aufwandüberschuss erwartet, während sich die Prognosen für die Planjahre 2023 und 2024 wieder erfreulich positiv präsentieren.

Es sind vor allem zwei Massnahmen, die der Kantonsrat im Rahmen der Abschwächung der negativen finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie (COVID-19) beschlossen hat, die den Kantonshaushalt in den nächsten Jahren belasten: Einerseits vermindern sich die Einnahmen durch die Änderung des Steuergesetzes mit der befristeten Senkung des Kantonssteuerfusses, der ebenfalls befristeten Erhöhung der persönlichen Abzüge und dem dauerhaften Ausbau mit der Vereinfachung des Mieterabzugs. Andererseits steigen durch die befristete Erhöhung der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung die Ausgaben.

Vorübergehende Mindereinnahmen

Der Kanton Zug rechnet im Budget 2021 mit einem markanten Rückgang der Fiskalerträge um 49 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr. Davon sind 12 Millionen Franken auf die Senkung des Kantonssteuerfusses zurückzuführen. Ausserdem vermindert sich der Kantonsanteil an den Bundessteuern um 51,4 Millionen Franken. Diese zwei grossen Ertragsrückgänge sind beide auf COVID-19 zurückzuführen. Im Planjahr 2022 reduzieren sich die Steuererträge noch einmal, sollten sich jedoch bis im Jahr 2024 wieder erholen. Die breit diversifizierte Zuger Wirtschaft dürfte die Herausforderungen von COVID-19 verkraften können.

Moderate Steigerung der Aufwände

Im Budget 2021 erhöht sich der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 7,6 Millionen Franken. Der Personalaufwand und der Sachaufwand steigen mit je rund 1,5 Prozent nur moderat an. Dies ist ein Indikator für die weiterhin gute Kostendisziplin in der kantonalen Verwaltung. Hingegen erhöht sich der Transferaufwand um 26,7 Millionen Franken, da Kantonsbeiträge unter anderem für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, für Institutionen im Sozial- und Bildungsbereich sowie für die Prämienverbilligung eingesetzt werden. Ein grosser Teil dieser Mehraufwände ist auf COVID-19 zurückzuführen. Einen Minderaufwand in der Höhe von 23,3 Millionen Franken gibt es für Abschreibungen, insbesondere, weil sich die Investitionen in den Strassenbau nach der Inbetriebnahme der Tangente Zug/Baar im Jahr 2021 vorübergehend reduzieren.

Gute Liquidität trotz hoher Investitionsausgaben

Der Kanton Zug wird im Planungszeitraum weiterhin viel Geld in die Infrastruktur investieren. Die grössten Projekte sind der ZVB-Hauptstützpunkt mit dem Neubau RDZ/Verwaltung, die Instandsetzung der Shedhalle mit dem Neubau des Staatsarchivs an der Hofstrasse sowie im Strassenbau die Umfahrung Cham/Hünenberg, Nidfuren-Schmittli in Baar/Menzingen und Kollermühle-Alpenblick in Zug/Cham. Die Investitionsausgaben steigen von knapp 100 bis auf 150 Millionen Franken pro Jahr. Diese hohen Investitionen reduzieren die Liquidität des Kantons, sind aber ohne Fremdverschuldung zu finanzieren. Die liquiden Mittel bleiben weiterhin auf hohem Niveau.

Unsicherheiten bei der zukünftigen Entwicklung

Die Expertengruppe des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO erwartet in ihren Konjunkturtendenzen vom Sommer 2020, dass sich die Wirtschaft im Jahr 2021 wieder erholen sollte, sofern weitere Pandemiewellen mit starken Eindämmungsmassnahmen ausbleiben. Die aktuellen Indikatoren weisen darauf hin, dass die Finanzen des Kantons Zug auch in Zukunft im Lot bleiben werden.

2 Strategie 2019–2026 und Legislaturziele 2019–2022

In seiner neuen Strategie 2019–2026 «Mit Zug erfolgreich» definiert der Regierungsrat folgende sechs zentralen Herausforderungen, um einer der erfolgreichsten Lebens- und Wirtschaftsräume der Schweiz bleiben:

- Zuger Elan in anspruchsvollem Umfeld wahren;
- Erfolgsfaktoren im Fokus halten und stärken;
- Zusammenhalt pflegen und Identifikation ermöglichen;
- Lebensraum qualitativ gestalten;
- Eigenverantwortliches und partnerschaftliches Handeln fördern;
- Kooperationen mit Gemeinden, angrenzenden Regionen, Kantonen und Bund festigen.

Der Regierungsrat geht die sechs Herausforderungen mit einer ganzheitlichen Strategie an. Die vierzig übergeordneten strategischen Ziele stärken die Position des Kantons Zug als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. Die für die Legislaturperiode 2019–2022 festgelegten Legislaturziele definieren die Handlungsfelder, in denen die strategischen Ziele umgesetzt werden. Sie zeigen auf, wie die einzelnen Bereiche und damit auch die Arbeit der Direktionen und Ämter ineinandergreifen.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Gesamtübersicht der Legislaturziele in den Jahren 2019–2022. Dabei gilt folgende Legende:

Titel = Sechs zentrale Herausforderungen gemäss Strategie 2019–2026

1,2,3 = Strategische Ziele L101, L102, L103 = Legislaturziele

Legislatur 2019-2022		Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
Zuger Elan in anspruchsvollem Umfeld wahren				
1 Der Kanton Zug sorgt auch in anspruchsvollem Umfeld für den zugerischen Schwung				
L101	Einführung papierarme Regierung und Verwaltung	SKA	1120	Kanzlei
			1126	Staatsarchiv
2 Der Kanton Zug ist offen für erfolgversprechende Neuerungen				
L102	Stärkung E-Government	FD	3581	Strassenverkehrsamt
			4000	Direktionssekretariat
			5050	Amt für Informatik und Organisation
3 Der Kanton Zug löst öffentliche Aufgaben wo sinnvoll mit privaten Partnerinnen und Partnern				
4 Der Kanton Zug setzt seine Vorhaben pragmatisch und effizient um				
5 Der Kanton Zug führt einen mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushalt				
6 Der Kanton Zug setzt Prioritäten aufgrund seiner Stärken und investiert in diese				
7 Der Kanton Zug gibt gezielte und kostenbewusste Impulse				
Erfolgsfaktoren im Fokus halten und stärken				
8 Der Kanton Zug ist stabil und zuverlässig und sorgt für Sicherheit				
L104	Stärkung Sicherheit im virtuellen Raum	SD	3590	Zuger Polizei
9 Der Kanton Zug hat eine kundenorientierte, leistungsfähige und verantwortungsbewusste Verwaltung				
L105	Erhaltung Attraktivität als Arbeitgeber	FD	5010	Personalamt
10 Der Kanton Zug investiert in zweckmässige Schlüsselinfrastrukturen				
L108	Konkretisierung Nutzung Areal altes Kantonsspital	BD	3060	Hochbauamt
11 Der Kanton Zug schafft günstige Voraussetzungen für die digitale Entwicklung				
L109	Anwendung digitaler Geodaten	DI	1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation
			1530	Amt für Wald und Wild
			2050	Landwirtschaftsamt
L110	Führung medienbruchfreie Register	VD	1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation
			2072	Handelsregister- und Konkursamt
			3592	Amt für Migration
12 Der Kanton Zug hat leistungsstarke und gute Schulen				
L111	Einführung berufliches Grundbildungsangebot für Erwachsene	VD	2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Schulen	VD	1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule
			2012	Amt für Brückenangebote
			2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum
			2015	Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum

Legislatur 2019-2022		Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
			2019	Kaufmännisches Bildungszentrum
13 Der Kanton Zug fördert eine attraktive Aus- und Weiterbildung, insbesondere in zukunftsweisenden Branchen und Tätigkeiten				
L113	Aufbau HF-Lehrgang für Informatik und Elektronik	VD	2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum
14 Der Kanton Zug pflegt kurze Wege zu den Behörden und überschaubar-persönliche Verhältnisse der Gesellschaft				
15 Der Kanton Zug tauscht sich mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren im und für den Kanton regelmässig aus				
16 Der Kanton Zug stärkt Offenheit und Motivation				
17 Der Kanton Zug setzt auf eine stabile und langfristige Steuerpolitik				
18 Der Kanton Zug erhebt Steuern, die national und international konkurrenzfähig sind				
Zusammenhalt pflegen und Identifikation ermöglichen				
19 Der Kanton Zug fördert die Teilnahme und die Auseinandersetzung: Zug trifft sich, engagiert sich, hält zusammen, unabhängig von Herkunft und persönlicher Situation				
L115	Definition Massnahmen zur Suizidprävention	GD	4050	Amt für Gesundheit
20 Der Kanton Zug schafft Freiräume für eine lebendige Gesellschaft				
L116	Umsetzung Projekt «In Zug dazugehören»	DI	1550	Sozialamt
21 Der Kanton Zug ermöglicht und unterstützt lebendige Traditionen				
22 Der Kanton Zug bezieht die verschiedenen Interessengruppen in den politischen Prozess ein				
23 Der Kanton Zug unterstützt die Teilnahme der Zugezogenen am Gemeinschaftsleben				
24 Der Kanton Zug fördert und fordert die Integration und vermittelt den Nutzen der Zuwanderung				
L117	Stärkung wirkungsvolle Integration	DI	1550	Sozialamt
Lebensraum qualitativ gestalten				
25 Der Kanton Zug bietet eine hohe Lebensqualität, vorab mit Erholungsräumen, Sicherheit und guter Gesundheitsversorgung				
L118	Umsetzung neues Energieleitbild	BD	3050	Amt für Umwelt
26 Der Kanton Zug ermöglicht breiten Bevölkerungskreisen, insbesondere Familien, angemessenes Wohnen und Arbeiten				
27 Der Kanton Zug unterstützt gezielt und subsidiär Gemeinschafts-, Freizeit- und Kulturangebote				
28 Der Kanton Zug meistert die Folgen des demografischen Wandels und nutzt die sich daraus ergebenden Chancen				
29 Der Kanton Zug unterstützt neue Wohn- und Betreuungsformen				
L119	Förderung vielfältiger Wohnraumformen	BD	1550	Sozialamt
			3081	Amt für Raum und Verkehr
30 Der Kanton Zug entwickelt den Lebensraum als Symbiose von urban und ländlich				
L120	Erarbeitung Mobilitätskonzept (MK) Kanton Zug	BD	3081	Amt für Raum und Verkehr
31 Der Kanton Zug steht ein für Qualität beim Erhalten, Verdichten und Bauen sowie bei der Gestaltung von Grün- und Freiräumen				
32 Der Kanton Zug sorgt für eine optimale regionale und überregionale Steuerung und Entwicklung der Mobilität, mit Fokus auf platzsparende Gesamtverkehrslösungen				
L122	Aufbau Programm «Stadtlandschaft = Veloland»	BD	3081	Amt für Raum und Verkehr
Eigenverantwortliches und partnerschaftliches Handeln fördern				
33 Der Kanton Zug fordert und unterstützt das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Institutionen und Unternehmen nach dem Grundsatz «Private Initiative vor staatlichem Handeln»				
L123	Stärkung Vereinbarkeit von Bildung und Talentförderung	DBK	1740	Amt für gemeindliche Schulen
			2011	Amt für Berufsbildung
34 Der Kanton Zug reguliert zurückhaltend und pragmatisch				
35 Der Kanton Zug ist ein zuverlässiger Partner für andere politische Behörden, für private Institutionen und für Unternehmen				
L124	Mitwirkung bei Suche Hauptnutzende für Schlüsselareale	VD	2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit
36 Der Kanton Zug fördert und unterstützt Formen der gemeinsamen und öffentlichen Trägerschaften				

Legislatur 2019-2022		Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
L125	Weiterentwicklung «InBeZug» für bedarfsgerechte, wirkungsvolle Leistungen für behinderte Menschen	DI	1550	Sozialamt
Kooperationen mit Gemeinden, angrenzenden Regionen, Kantonen und Bund festigen				
37 Der Kanton Zug übernimmt regional Verantwortung und beteiligt sich überregional an einer gemeinsamen Lebensraumentwicklung				
L126	Federführung Projekt Metropolitankonferenz Zürich	VD	2000	Direktionssekretariat
38 Der Kanton Zug löst übergeordnete Aufgaben gezielt und vernetzt mit überregionalen Kooperationen				
L127	Harmonisierung Haftinfrastrukturen und Strafvollzugsregelungen in der Zentralschweiz	SD	3596	Amt für Justizvollzug
39 Der Kanton Zug sensibilisiert auf allen Ebenen für die Zuger Anliegen und für den Nutzen föderalistischer Lösungen				
L128	Mitwirkung Innovationspark Zentralschweiz	VD	2000	Direktionssekretariat
40 Der Kanton Zug vertritt seine Position wirksam in interkantonalen Kooperationen, insbesondere in den Räumen Zürich und Zentralschweiz, sowie in interkantonalen Fachkonferenzen und beim Bund				
L129	Mitwirkung bei koordinierter Verhinderung schwerer Straftaten	SD	3590	Zuger Polizei

3 Auswirkungen der Coronapandemie (COVID-19)

Zwei kantonale Stützungsmaßnahmen, die zur Abfederung der negativen finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf die Bevölkerung und das einheimische Kleingewerbe beschlossen worden sind, beeinflussen das **Budget 2021** und die **Planjahre 2022–2024** wie folgt (Beträge in Millionen Franken):

Beschluss	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Änderung Steuergesetz (Mindererträge)				
- Steuerfussanpassung	-12.0	-20.0	-20.0	-8.0
- persönliche Abzüge		-14.0	-14.0	-14.0
- Mieterabzug		-6.0	-6.0	-6.0
Vorgezogene Budgetkredite für Prämienverbilligung IPV	10.0	10.0	10.0	

Daneben ist der Kanton Zug mit der Gewährung von Garantien für Startup-Unternehmen Eventualverpflichtungen im Umfang von maximal 5 Millionen Franken eingegangen, die in den nächsten Jahren allenfalls die Staatsrechnung belasten könnten.

Verschiedene weitere Massnahmen, wie zum Beispiel der Stützungsfonds, der Kredit für die Verwaltung und die Gerichte sowie die finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung, belasten ausschliesslich die **Jahresrechnung 2020**.

Die finanziellen Auswirkungen von COVID-19 sind von den Direktionen und Ämtern im Budget und den Planjahren berücksichtigt und werden in der institutionellen Gliederung kommentiert.

4 Wirtschaftliches Umfeld²

Die Expertengruppe des Bundes erwartet für 2020 den stärksten Rückgang des Bruttoinlandprodukts (BIP) seit Jahrzehnten. Dies ist hauptsächlich auf die gesundheitspolitischen Massnahmen zurückzuführen, die Mitte März zur Eindämmung der Virusverbreitung von COVID-19 nötig wurden. Vorausgesetzt, dass weitere Pandemiewellen mit starken Eindämmungsmassnahmen ausbleiben, sollte sich die Wirtschaft in der zweiten Jahreshälfte wieder erholen. Die Expertengruppe erwartet für das Gesamtjahr 2020 einen Rückgang des BIP von 6,2 Prozent und für das Jahr 2021 wieder ein Wachstum von 4,9 Prozent.

² Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Konjunkturtendenzen Sommer 2020

Der Ausbruch und die pandemische Verbreitung des Coronavirus haben zu einem der schnellsten und tiefsten Einbrüche der Weltwirtschaft geführt, die je verzeichnet wurden. Seit April hat die Pandemie nahezu alle Weltregionen erfasst, wobei die Ausbreitung in unterschiedlichem Ausmass und zeitlich gestaffelt erfolgte. Die negative internationale Wirtschaftsentwicklung belastet gewisse Bereiche des Schweizer Aussenhandels stark. Die Corona-Krise unterscheidet sich hinsichtlich des Aussenhandelskanals aber deutlich von der Finanzkrise von 2008. In der Finanzkrise sank vor allem die Nachfrage nach langlebigen Konsum- und Investitionsgütern, die in ihrer Herstellung stark global integriert sind. Entsprechend waren der globale Warenhandel und die Industrie überproportional von der Krise betroffen. In der Corona-Krise leiden hingegen vor allem personenbezogene Dienstleistungssektoren, die entweder aufgrund der gesundheitlichen Risiken direkt von den behördlichen Massnahmen eingeschränkt wurden oder die sich aufgrund der verunsicherten Konsumenten mit einer massiv tieferen Nachfrage konfrontiert sehen.

Im Jahr 2021 sollte sich die Schweizer Wirtschaft wieder erholen, sofern keine erneute Verschärfung der gesundheitspolitischen Massnahmen nötig wird, die wirtschaftlichen Zweitundeneffekte wie Entlassungen und Firmenkonkurse begrenzt bleiben und sich die Auslandnachfrage allmählich normalisiert. Dann sollten sich die Konsum- und Investitionsausgaben im Inland schrittweise erholen. Am Arbeitsmarkt dürfte sich die Lage nur langsam verbessern. Die Arbeitslosigkeit wird gemäss Prognose im 2021 weiter ansteigen und im Jahresdurchschnitt 4,1 Prozent erreichen, während die Beschäftigung nur geringfügig wächst. Der Kanton Zug spürt – aufgrund der engen Verknüpfung mit dem Ausland – Veränderungen in der Weltwirtschaft jeweils deutlich rascher als andere Kantone. Die Arbeitslosigkeit im Kanton Zug liegt in der Regel zwischen 0,5 und 1,0 Prozent tiefer als gesamtschweizerisch. Dies dürfte auch im aktuellen und im nächsten Jahr so sein. Die Teuerung dürfte 2021 auf minus 0,3 Prozent ansteigen. Trotz der prognostizierten Erholung wird das Vorkrisenniveau des BIP auch Ende 2021 noch nicht erreicht sein.

Der weitere Konjunkturverlauf hängt entscheidend von der Entwicklung der Pandemie ab. Die Prognoseunsicherheit bleibt somit aussergewöhnlich hoch. Einerseits könnte sich die Wirtschaft schneller erholen als in der Prognose unterstellt; dies etwa, falls die Lockerungen der Massnahmen schneller erfolgen, sich die Konsumentinnen und Konsumenten im Inland weniger durch das Coronavirus verunsichern lassen oder die Aufholbewegung im Ausland kräftiger ausfällt als erwartet. Andererseits könnte die Pandemie in der Schweiz und bei wichtigen Handelspartnern erneut aufflammen und stärkere Eindämmungsmassnahmen nötig machen. Dies würde die Erholung bremsen und die Wahrscheinlichkeit von stärkeren ökonomischen Zweitundeneffekten, etwa grossen Entlassungs- und Konkurswellen, erhöhen.

International wächst die Verschuldung von Staaten und Unternehmen angesichts der nötigen Stabilisierungsmassnahmen rapide. Damit steigt das Risiko von Kreditausfällen sowie von Insolvenzen von Unternehmen. Dies könnte letztlich zu einer Bedrohung für die Stabilität des Finanzsystems werden. Die Gefahr von Finanzmarkturbulenzen und eines weiteren Aufwertungsdrucks auf den Franken ist hoch.

Weitere Risiken für die Weltkonjunktur gehen vom internationalen Handelskonflikt aus. Im Inland schliesslich bleibt das Risiko von stärkeren Korrekturen im Immobiliensektor bestehen.

5 Programm Zug+

Nach mehreren Sparprojekten und mit über den Erwartungen liegenden Steuererträgen steht der Kanton Zug derzeit finanziell wieder solide da. Dies schafft die Möglichkeit, gezielt in die Zukunft zu investieren, damit der Kanton langfristig erfolgreich bleibt. Hierfür hat der Regierungsrat das Programm Zug+ ins Leben gerufen, worin er die drei Handlungsfelder Bildung, Demografie inklusive Familie/Beruf und Ökologie definiert hat. Nach einem umfassenden Evaluations- und Selektionsprozess stehen zehn Projekte fest, die im Rahmen des Programms Zug+ weiterverfolgt werden.

Der Regierungsrat hält trotz der durch das Coronavirus ausgelösten Verwerfungen am Programm Zug+ fest, wobei sich der Fokus verschiebt. Nicht mehr die zu erwartenden Ertragsüberschüsse stehen im Zentrum, sondern in der jetzigen Situation gilt es, in die Rahmenbedingungen für eine gute, volkswirtschaftliche Entwicklung zu investieren.

Der Regierungsrat reagiert auf die stetig steigende Nachfrage nach schulergänzenden Betreuungsplätzen. Er plant im Rahmen des Programms Zug+ eine flächendeckende Sicherstellung der Kinderbetreuung von Montag bis Freitag inklusive Ferien. Im Schulbereich sind Normbeiträge des Kantons vorgesehen und im Vorschulbereich soll ein Wechsel zur Subjektfinanzierung stattfinden (Gutschein-system in allen Gemeinden). Dem Regierungsrat ist wichtig, dass die schulergänzenden Betreuungsangebote günstig sind und die Berechnung der Beiträge der Erziehungsberechtigten kantonsweit einheitlich und einfach ist.

Zur Verbesserung der Französischkenntnisse der Zuger Schülerinnen und Schüler will der Regierungsrat bei den gemeindlichen Schulen Kooperationen und Partnerschaften innerhalb der Schweiz etablieren. Es sollen insbesondere Kontakte mit Schulen und Lehrpersonen aus dem französischen Sprachraum institutionalisiert werden, damit mehr Zuger Schülerinnen und Schüler in den Genuss eines Sprach-Austausches kommen können.

Der technologische Wandel und die Digitalisierung der Arbeitswelt wird für Arbeitnehmende und Unternehmen in den nächsten Jahren neue Herausforderungen mit sich bringen. Deshalb will der Regierungsrat konkrete Massnahmen ergreifen, um die Arbeitsmarktfähigkeit der Zugerinnen und Zuger auch bei veränderten Anforderungen fördern und erhalten zu können.

Als weiteres Projekt soll mittels Befragung aller Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von über 55 Jahren eine Grundlage für zukünftige Massnahmen geschaffen werden, um das Potenzial dieser Generation besser zu nutzen. Die kantonalen Rahmenbedingungen sollen Personen von über 55 Jahren ermöglichen, sich in Familie, Gesellschaft und Wirtschaft ihren Bedürfnissen, Vorstellungen und Fähigkeiten entsprechend sinnstiftend einbringen zu können.

Der Regierungsrat plant weiter, die Immobilien des Kantons Zug energetisch zu ertüchtigen. Ihr Energieverbrauch soll reduziert werden und die Energieversorgung nachhaltig sein. Zudem hat der Kanton die Möglichkeit, die an die Kantonsschule Menzingen angrenzende Liegenschaft zu erwerben.

Als weiteres Projekt im Rahmen des Programms Zug+ soll die Vervollständigung des kantonalen Velonetzes sichergestellt werden. Insbesondere wird der Anschluss an mögliche Velobahnen entlang der Autobahnen vorbereitet. Weitere Bestandteile des Projekts sind eine alternative Veloführung zur Umfahrung der Lorzentobelbrücke sowie Sofortmassnahmen zur Förderung des Velofahrens.

Auch soll untersucht werden, wo und wie das Schienennetz der SBB sinnvoll ergänzt werden müsste, damit die Bahnverbindungen aus den umliegenden Kantonen in den Kanton Zug leistungsfähiger und attraktiver werden. Dabei soll sichergestellt werden, dass das Angebot der Stadtbahn Zug langfristig bestehen kann.

Angesichts der zunehmenden Cyber-Bedrohung müssen die schweizerischen KMU besser geschützt werden. Mit dem Projekt MELANIE4KMU schafft der Regierungsrat ein Netzwerk, das sich an KMU richtet und von den IT-Departementen der Fachhochschulen im ganzen Land getragen wird.

Im Kampf gegen Cyber-Kriminalität plant der Regierungsrat ausserdem die Schaffung eines unabhängigen Prüfinstituts für vernetzte Geräte im Bereich Cyber-Security. Dabei wird eine Zusammenarbeit mit der ETH angestrebt.

6 Übersicht über die Erfolgsrechnung

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung präsentieren sich im Budget und Finanzplan aktuell gemäss nachfolgender Tabelle. Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Übersicht Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Total Aufwand	-1'480.4	-1'536.9	-1'544.5	-7.6	0.5	-1'589.2	-1'614.9	-1'637.6
Total Ertrag	1'655.8	1'684.9	1'576.3	-108.6	-6.4	1'585.2	1'628.5	1'716.7
Ertrags-/Aufwandüberschuss	175.4	148.0	31.8	-116.2	-78.5	-4.0	13.6	79.1

Im **Budget 2021** wird nach drei Jahren mit sehr hohen Ertragsüberschüssen noch ein solcher von 31,8 Millionen Franken erwartet. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von 116,2 Millionen Franken.

Der **Aufwand** steigt um 7,6 Millionen Franken oder 0,5 Prozent. Der Personalaufwand (Kontengruppe 30) nimmt gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Millionen Franken oder 1,4 Prozent zu. Darin sind die vom Regierungsrat bewilligten 45,0 neuen Stellen enthalten. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um 1,5 Millionen Franken oder 1,5 Prozent. Die Abschreibungen (Kontengruppe 33) reduzieren sich um 23,3 Millionen Franken, während der Transferaufwand (Kontengruppe 36) um insgesamt 26,7 Millionen Franken zunimmt. Der **Ertrag** sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget um 108,6 Millionen Franken. Davon entfallen 49,0 Millionen Franken auf den Fiskalertrag (Kontengruppe 40). Innerhalb des Transferertrags (Kontengruppe 46) reduzieren sich die Kantonsanteile an Bundessteuern gegenüber dem Vorjahr um 51,4 Millionen Franken.

Hauptsächlich als Folge von COVID-19 muss im **Planjahr 2022** ein Aufwandüberschuss von 4,0 Millionen Franken ausgewiesen werden. Bereits in den **Planjahren 2023 und 2024** wird die Staatsrechnung nach heutigem Planungsstand wieder Ertragsüberschüsse aufweisen.

Gemäss § 2 Abs. 2 Bst. a des Finanzhaushaltgesetzes ist das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre auszugleichen. Dies wird im Budget 2021 erreicht. Es ist zu beachten, dass der Ausgleich der kumulierten Ergebnisse der Erfolgsrechnung über acht Jahre nur bei Aufwandüberschüssen eingehalten werden muss. Aus der parlamentarischen Beratung im Jahr 2017 ging hervor, dass es nicht dem Willen des Gesetzgebers entsprach, einen starren Mechanismus zum Abbau von Ertragsüberschüssen zu implementieren. § 2 Abs. 2 Bst. a des Finanzhaushaltgesetzes bezweckt eine Verschärfung der einschlägigen Normen, um eine wirkungsvolle Schuldenbremse zu installieren, jedoch nicht, um allfällige Ertragsüberschüsse abzubauen. Die Mehrjahresbetrachtung zeigt folgendes Bild:

Mehrfjahresbetrachtung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnis Erfolgsrechnung	-45.4	149.2	175.4	148.0	31.8	-4.0	13.6	79.1
Kumuliertes Ergebnis über acht Jahre					547.6			

7 Die wichtigsten Positionen

7.1 Personal

Der Personalaufwand steigt im **Budget 2021** gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Millionen Franken oder 1,4 Prozent und in den **Planjahren** um durchschnittlich 1,5 Prozent. Mit diesen Wachstumsraten werden die Vorgaben des Regierungsrats eingehalten.

Personalaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Total Personalaufwand	-310.0	-325.3	-329.9	-4.6	1.4	-335.3	-340.3	-344.6

In den Budgetvorgaben hat der Regierungsrat folgende Kriterien festgelegt, nach welchen er neue Stellen genehmigt:

- Neue Aufgaben aufgrund von Bundesgesetzen oder von Kantonsratsbeschlüssen, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat. Dafür wurden im **Budget 2021** für die Verwaltung 3,30 und für Lehrpersonal 1,0 Stellen bewilligt.
- Stellen für Lehrpersonal, welche aufgrund einer höheren Anzahl von Schulklassen notwendig sind. Dafür wurden im **Budget 2021** insgesamt 5,07 Stellen eingestellt.
- Quantitative oder qualitative Ausweitung bei der ordentlichen Aufgabenerfüllung bzw. im Leistungsauftrag, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat. Dafür wurden im **Budget 2021** insgesamt 24,25 Stellen bewilligt.
- Im Weiteren wurden im **Budget 2021** folgende erfolgsneutrale Stellen bewilligt, die durch Dritte finanziert sind: 8,10 Stellen in der Verwaltung und 3,28 beim Lehrpersonal.

Falls der Kantonsrat den Antrag des Regierungsrats bezüglich der reduzierten Stellenerhöhung der Datenschutzstelle genehmigt (siehe Ziffer 7.1.1), umfasst das **Budget 2021** in der Verwaltung, den kantonalen Schulen und der Datenschutzstelle insgesamt 1814,23 Personalstellen. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 45,0 neuen Stellen oder 2,5 Prozent. Zusätzlich erhöhen die Richterlichen Behörden ihren Stellenetat um insgesamt 4,30 auf neu 113,0 Personalstellen.

7.1.1 Stellenantrag der Datenschutzstelle und Gegenantrag des Regierungsrats:

Gemäss § 18c des Datenschutzgesetzes vom 28. September 2000 (BGS 157.1) erstellt die Datenschutzstelle ein eigenes Budget und leitet es an den Regierungsrat zuhanden des Kantonsrats weiter. Der Regierungsrat kann dem Kantonsrat einen davon abweichenden Antrag vorlegen. Im **Budget 2021** beantragt die Datenschutzstelle eine weitere juristische Fachperson (80 Prozent) sowie eine Sekretariatsstelle (50 Prozent).

➡ Demgegenüber beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat, die Stellenerhöhung von 50 Prozent für eine Sekretariatsstelle zu genehmigen, jedoch die 80 Prozent für eine weitere juristische Fachperson bei der Datenschutzstelle abzulehnen.

Kurzbegründung: Die Datenschutzstelle ist seit Januar 2019 mit der Datenschutzbeauftragten (80 Prozent) und ihrer Stellvertretung (80 Prozent) sowie seit März 2020 mit einem ICT-Mitarbeiter (50 Prozent) besetzt. Es ist für den Regierungsrat nachvollziehbar, dass

die Fachpersonen administrativ entlastet werden müssen, um die zunehmenden Aufgaben, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, bewältigen zu können. Nach dieser Entlastung lassen sich jedoch nach Ansicht des Regierungsrats zusätzliche 80 Prozent für eine weitere juristische Fachperson nicht rechtfertigen, wenn die vorhandenen Ressourcen optimal eingesetzt werden.

7.1.2 Aushilfen, Hilfskräfte und Fachpersonal

Die folgende Tabelle informiert über die Entwicklung des Lohnaufwandes von Aushilfen, Hilfskräften und Fachpersonal, die im Stellenetat des Kantons nicht berücksichtigt sind:

Konto	Lohnaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
	in Franken	2019	2020	2021	2022	2023	2024
3010.20	Aushilfspersonal	-1'044'021	-830'000	-872'600	-884'800	-897'200	-909'600
3010.21	Hilfskräfte (ohne Reinigungspersonal)	-1'989'464	-1'401'400	-1'468'200	-1'488'500	-1'508'900	-1'530'000
3010.40 3020.40	Fachpersonal	-2'844'875	-3'155'100	-3'353'000	-3'388'800	-3'424'300	-3'356'000
	Total Lohnaufwand	-5'878'360	-5'386'500	-5'693'800	-5'762'100	-5'830'400	-5'795'600

- Das Konto 3010.20 enthält den Aufwand für Aushilfen, die bei vorübergehenden Ausfällen wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft, bezahltem und unbezahltem Urlaub oder Militärdienst eingesetzt werden.
- Das Konto 3010.21 weist die Kosten für diejenigen Hilfskräfte aus, die zur Erledigung eines vorübergehenden ausserordentlichen Arbeitsanfalls eingesetzt werden.
- Die Konten 3010.40 und 3020.40 betreffen Fachpersonen wie Dolmetscher beim Amt für Migration, dem Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz oder bei der Zuger Polizei. Ebenfalls werden hier die Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten der kantonalen Schulen belastet.

7.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sach- und übriger Betriebsaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Total Sach- und übriger Betriebsaufwand	-94.0	-101.7	-103.3	-1.5	1.5	-105.4	-105.6	-104.0

In den Budgetvorgaben hat der Regierungsrat für das **Budget 2021** eine Obergrenze von 100,0 Millionen Franken festgelegt. Dabei sind folgende Positionen aufzurechnen:

- 0,8 Millionen Franken Aufwendungen für das Programm Zug+;
- 0,9 Millionen Franken Mehraufwand im Asyl- und Flüchtlingsbereich, weil hier die Bundesbeiträge für Personen mit Status F, VAF, B und Härtefälle B nach sieben resp. fünf Jahren entfallen und vollumfänglich durch den Kanton finanziert werden müssen;
- 0,9 Millionen Franken Erträge, die direkt mit einem Sachaufwand zusammenhängen (z. B. Aufwand für Erstellung von Ausweisen / Ertrag durch die Abgabe von Ausweisen).

Nach Berücksichtigung dieser Positionen im Umfang von 2,6 Millionen Franken beträgt das Total noch 100,7 Millionen Franken. Die Abweichung gegenüber der Vorgabe von 0,7 Millionen Franken ist nach Einschätzung des Regierungsrats im Budget tolerierbar. Auch für die **Planjahre 2022-2024** beträgt die regierungsrätliche Vorgabe je 100,0 Millionen Franken. Da der Finanzplan keine rechtliche Wirkung entfaltet, nimmt der Regierungsrat keine Korrekturen vor. Er wird jedoch in den zukünftigen Budgets auf diese Position ein besonderes Augenmerk richten.

7.3 Transferaufwand

Transferaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Nationaler Finanzausgleich (NFA)	-329.4	-330.2	-331.4	-1.2	0.4	-329.7	-347.0	-336.0
Weiterer Transferaufwand	-554.3	-584.5	-610.0	-25.5	4.4	-615.9	-619.5	-633.2
Total Transferaufwand	-883.8	-914.7	-941.4	-26.7	2.9	-945.6	-966.5	-969.2

Der Betrag für den NFA richtet sich im **Budget 2021** nach den Berechnungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung und weist gegenüber den Vorjahren lediglich eine verhältnismässig geringe Steigerung auf. Die erwarteten Entwicklungen in den **Planjahren** stützen sich auf die aktuellen Prognosen der BAK Basel. Im **Planjahr 2024** sind die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) berücksichtigt.

Beim «weiteren Transferaufwand» setzen sich die wichtigsten Abweichungen über eine Million Franken im **Budget 2021** gegenüber dem Vorjahr wie folgt zusammen:

a) Minderaufwand

1,3 Millionen Franken bei der Kostenstelle Spitäler, hauptsächlich aufgrund tieferen Budgets der ausserkantonalen Akut- und Rehabilitationsspitäler.

b) Mehraufwand

1,3 Millionen Franken beim Amt für gemeindliche Schulen, insbesondere für die Betriebsbeiträge an Sonderschulen infolge zunehmender Fallzahlen und Fallschwere sowie heilpädagogische Früherziehung;

1,3 Millionen Franken beim Sozialamt, insbesondere für Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen;

2,1 Millionen Franken beim Amt für Berufsbildung, insbesondere durch Mehraufwand für die Fachhochschule Zentralschweiz aufgrund des erwarteten Studierendenzuwachses, höherer Infrastrukturkosten sowie höherer Standortvorleistung;

3,4 Millionen Franken beim Amt für Wirtschaft und Arbeit infolge zusätzlicher Aufwendungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aufgrund der Corona-Krise (siehe auch Transferertrag);

3,8 Millionen Franken für den Finanzausgleich der Einwohnergemeinden (erfolgsneutral; siehe Transferertrag);

4,2 Millionen Franken bei der Kostenstelle Sozialversicherungen, hauptsächlich aufgrund der Zunahme der Ergänzungsleistungen infolge steigender Bezügerzahlen und höherer Fallkosten;

11,1 Millionen Franken beim Direktionssekretariat der Gesundheitsdirektion, insbesondere infolge 10 Millionen Franken Mehraufwand gemäss vorgezogenem Budgetkredit für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (COVID-19).

7.4 Transferertrag

Transferertrag	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Anteil der Gemeinden am NFA	39.8	44.2	48.3	4.1	9.2	45.8	42.9	41.9
Anteile an Bundessteuern	327.0	385.0	333.6	-51.4	-13.3	340.3	361.4	377.1
Weiterer Transferertrag	155.5	164.2	168.6	4.4	2.7	163.7	159.1	160.8
Total Transferertrag	522.3	593.5	550.6	-42.9	-7.2	549.8	563.4	579.9

Der Anteil der Einwohnergemeinden am Nationalen Finanzausgleich (NFA) beläuft sich auf sechs Prozent ihres Kantonssteuerertrags des jeweils vorletzten Jahres. Die Berechnungsgrundlagen sind im Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2) festgelegt. Im **Budget 2021** steigen die Beiträge der Gemeinden gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Millionen Franken. Die Abnahme der Anteile an Bundessteuern wird in nachfolgender Ziffer 7.6 kommentiert.

Beim «weiteren Transferertrag» setzen sich die wichtigsten Abweichungen über eine Million Franken im **Budget 2021** gegenüber dem Vorjahr wie folgt zusammen:

a) Minderertrag

4,6 Millionen Franken beim Sozialamt im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgrund wegfallender Bundesbeiträge für Personen, die sich bereits mehr als fünf respektive sieben Jahre in der Schweiz befinden;

b) Mehrertrag

3,5 Millionen Franken beim Amt für Wirtschaft und Arbeit infolge mehr Rückerstattungen durch den Bund zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aufgrund der Corona-Krise (siehe auch Transferaufwand);

3,8 Millionen Franken für den Finanzausgleich der Einwohnergemeinden (erfolgsneutral; siehe Transferaufwand).

7.5 Fiskalertrag

Fiskalertrag	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Einkommenssteuern	374.9	353.3	337.8	-15.5	-4.4	320.5	341.1	368.0
Vermögenssteuern	131.6	115.6	120.6	5.0	4.3	120.0	121.0	129.7
Quellensteuern	28.4	39.7	35.1	-4.6	-11.5	33.1	36.1	40.6
Total direkte Steuern natürliche Personen	534.9	508.6	493.5	-15.1	-3.0	473.6	498.2	538.3
Gewinnsteuern	254.9	239.7	216.2	-23.5	-9.8	218.1	229.3	244.9
Kapitalsteuern	36.0	34.6	24.4	-10.2	-29.4	24.2	25.4	27.0
Total direkte Steuern juristische Personen	290.9	274.3	240.7	-33.6	-12.3	242.3	254.7	271.9
Übrige direkte Steuern (Nach- und Steuerstrafen)	5.9	5.0	5.0	0.0	0.0	5.0	5.0	5.0
Total direkte Steuern	831.7	787.9	739.2	-48.7	-6.2	720.9	757.9	815.2
Besitz- und Aufwandsteuern (Verkehrsabgaben und Schiffssteuer)	32.8	33.4	33.1	-0.3	-0.9	33.3	33.5	33.6
Total Fiskalertrag	864.5	821.3	772.3	-49.0	-6.0	754.1	791.3	848.8

Die vom Kantonsrat am 27. August 2020 beschlossenen Änderungen des Steuergesetzes im Zusammenhang mit COVID-19 sind im Budget und in den Planjahren berücksichtigt. Es handelt sich um eine für drei Jahre befristete Senkung des Steuerfusses von 82 auf 80 Prozent, die ebenfalls befristete Erhöhung der persönlichen Abzüge sowie den dauerhaften Ausbau und die Vereinfachung des Mieterabzuges.

Bei den Steuererträgen **natürlicher Personen** wird von einem Grundwachstum ausgegangen, zu welchem Mehrerträge von besonders steuerstarken Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern aus dem In- und Ausland hinzugerechnet werden. Jedoch ist im **Budget 2021** aufgrund von COVID-19 mit einem markanten Rückgang der Steuererträge von rund 45 Millionen Franken zu rechnen. Auch im **Planjahr 2022** wird mit nochmals sinkenden Steuern natürlicher Personen gerechnet, während sie in den **Planjahren 2023 und 2024** wieder ansteigen dürften.

Bei den **juristischen Personen** sind im **Budget 2021** die Mehrerträge aus der mit «Finanzen 2019» neu eingeführten Mindeststeuer berücksichtigt. Auf der anderen Seite führen die Senkung des einfachen Steuersatzes von 5,75 auf 3,5 Prozent zu Mindererträgen. Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 ist mit rund 28 Millionen Franken Mindererträgen zu rechnen. Nach dem Rückgang im **Budget 2021** steigen die Steuern juristischer Personen in den **Planjahren** wieder kontinuierlich an.

Weitere Informationen dazu finden sich bei der Kostenstelle 5065 in der institutionellen Gliederung.

7.6 Anteile an Bundessteuern

Anteile an Bundessteuern	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Anteil an Direkter Bundessteuer (inkl. Repartitionen)	312.5	373.6	322.1	-51.5	-13.8	328.5	349.3	364.7
Anteil an Verrechnungssteuer	14.5	11.4	11.5	0.1	1.0	11.8	12.1	12.4
Total Anteile an Bundessteuern	327.0	385.0	333.6	-51.4	-13.3	340.3	361.4	377.1

Die direkte Bundessteuer wird aufgrund der Informationen zum Bevölkerungswachstum und besonders steuerstarken Zugängen budgetiert. Die Folgen von COVID-19 sind im Budget 2021 bei den natürlichen Personen mit minus 15 Millionen und bei den juristischen Personen mit minus 28 Millionen Franken berücksichtigt. Im Planjahr 2022 steigen die Erträge COVID-19-bedingt nur leicht an. In den Planjahren 2023 und 2024 wird mit einer sukzessiven Erholung gerechnet und daher wird wieder von einem Wachstum ausgegangen.

Der Kantonsanteil aus der Verrechnungssteuer ist gemäss den Prognosen der Eidgenössischen Steuerverwaltung ausgewiesen.

Weitere Informationen dazu finden sich bei der Kostenstelle 5068 in der institutionellen Gliederung.

7.7 Investitionen und Abschreibungen

Die Investitionsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Nettoinvestitionen	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Sachanlagen, Investitionsbeiträge und Darlehen	-41.9	-50.0	-64.5	-14.5	28.9	-54.9	-96.9	-83.4
Spezialfinanzierung Strassenbau	-42.1	-48.7	-34.4	14.3	-29.4	-61.6	-53.1	-64.7
Total Nettoinvestitionen	-84.1	-98.7	-98.9	-0.2	0.2	-116.4	-150.0	-148.1

Im **Budget 2021** und den **Planjahren 2022-2024** sind die grössten Projekte für Sachanlagen:

- die Planung und die ersten zwei Investitionsbeiträge für das Grossprojekt «ZVB-Hauptstützpunkt/RDZ Verwaltung»;
- die Instandsetzung der Shedhalle mit dem Neubau des Staatsarchivs an der Hofstrasse wird geplant und in Angriff genommen;
- die Beiträge an den Bahninfrastrukturfonds von rund 6,5 Millionen Franken pro Jahr;
- die Informatik-Investitionen, die sich pro Jahr auf rund 11,0 Millionen Franken belaufen.

Bei der Spezialfinanzierung Strassenbau fallen im **Budget 2021** die Investitionen im Strassenbau um 14,3 Millionen Franken tiefer aus, insbesondere weil sich die Ausgaben nach der Inbetriebnahme der Tangente Zug/Baar vorübergehend reduzieren. Im **Planungszeitraum** sind die grössten Projekte die Umfahrung Cham/Hünenberg, Nidfuren-Schmittli in Baar/Menzingen sowie Koller-mühle-Alpenblick in Zug/Cham.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die mit den Nettoinvestitionen zusammenhängenden Abschreibungen:

Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Sachanlagen	-43.9	-35.2	-26.1	9.0	-25.7	-30.8	-37.4	-40.6
Spezialfinanzierung Strassenbau	-42.1	-48.7	-34.4	14.3	-29.4	-61.6	-53.1	-64.7
Zwischentotal (Konten 33)	-86.0	-83.9	-60.5	23.3	-27.8	-92.4	-90.4	-105.3
Investitionsbeiträge	-9.3	-11.0	-11.3	-0.2	2.2	-11.8	-12.1	-12.4
Zusätzliche Abschreibungen	-5.3	-3.0	-1.0	2.0	-66.7			
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-100.6	-97.9	-72.8	25.1	-25.6	-104.2	-102.6	-117.7

Im Rahmen des Übergangs von der degressiven zur linearen Abschreibungsmethode wurden zulasten der Jahresrechnung 2020 die Informatik-Restbuchwerte per 31. Dezember 2019 vollständig abgeschrieben. Dies ist der Hauptgrund, wieso im **Budget 2021** bei den Sachanlagen die Abschreibungen tiefer ausfallen.

Der Minderaufwand bei der Spezialfinanzierung Strassenbau hängt insbesondere mit der Inbetriebnahme der Tangente Zug/Baar zusammen.

In den **Planjahren 2022-2024** steigt der Abschreibungsaufwand infolge der hohen Investitionsausgaben an. Es ist zu beachten, dass die Investitionen für Kantonsstrassen jedes Jahr vollständig abgeschrieben und durch die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt werden. Sie belasten somit die Erfolgsrechnung im Ergebnis nicht.

7.8 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt in Prozenten an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus den im gleichen Jahr erwirtschafteten eigenen Mitteln finanziert werden kann:

Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Mittelwert
in %	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Mehrjahresbetrachtung	33.4	193.4	312.5	222.8	95.9	55.3	59.2	106.8	134.9

Mittelfristig ist ein Wert von 80 bis 100 Prozent anzustreben, der im achtjährigen Betrachtungszeitraum aufgrund der sehr guten Ergebnisse der Jahre 2018-2020 überschritten wird. Die unter 100 Prozent liegenden Werte im **Budget 2021** und den **Planjahren 2022-2023**

sind auf die hohen Investitionsausgaben und die vergleichsweise tiefen Finanzierungsbeiträge aus der Erfolgsrechnung zurückzuführen. Dies führt in den entsprechenden Jahren zu Liquiditätsabflüssen.

8 Finanzierungsprognose zu kantonalen Investitionsprojekten bis 2028

8.1 Ausgangslage

Nach § 38 Bst. f und g des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) beschafft die Finanzdirektion die liquiden Mittel und bewirtschaftet das Finanzvermögen. Die Finanzdirektion prüft jeweils mit der Finanzierungsprognose zu kantonalen Investitionsprojekten, inwieweit der Kanton die geplanten Investitionen ohne Fremdverschuldung finanzieren kann. Es geht dabei um eine langfristige Beurteilung der Liquiditätssituation des Kantons. Die zu Grunde gelegten Investitionsausgaben stützen sich auf die folgende Zusammenstellung. Darin werden alle Investitionsprojekte über fünf Millionen Franken einzeln aufgeführt. Die restlichen Investitionen werden gesamthaft in einem Totalbetrag ausgewiesen.

8.2 Finanzierungsprognose 2021–2024

Per Ende 2020 werden die liquiden Mittel des Kantons rund 1,2 Milliarden Franken betragen. Bei den im Budget und den Planjahren erwarteten Ergebnissen der Erfolgsrechnung und den eingestellten Investitionen von insgesamt 513,4 Millionen Franken bewegen sich die Selbstfinanzierungsgrade zwischen 55,3 Prozent im Planjahr 2022 und 106,8 Prozent im Planjahr 2024. Bei einem Wert unter 100 Prozent reduzieren sich die liquiden Mittel, bei über 100 Prozent erhöhen sie sich. Im Planungszeitraum reduziert sich die Liquidität per Ende 2024 auf schätzungsweise 1,1 Milliarden Franken.

8.3 Finanzierungsprognose 2025–2028

Im Zeitraum 2025–2028 fallen gemäss den auf der nachfolgenden Liste erwähnten Investitionsprojekten Ausgaben von insgesamt 579,4 Millionen Franken an. Nach aktuellem Planungsstand sind auch diese hohen Investitionsausgaben finanzierbar, ohne Fremdmittel aufnehmen zu müssen.

8.4 Fazit

Die Finanzierungsprognosen gehen insgesamt von weiterhin positiven Entwicklungen für den Staatshaushalt des Kantons Zug aus. Die Risiken, die im Kapitel «Wirtschaftliches Umfeld» erwähnt sind, können jedoch dazu führen, dass sich die Rahmenbedingungen relativ rasch verändern und sich die finanzielle Situation wieder verschlechtert.

Investitionsprojekte 2021–2028 in Mio. Franken										
Nr.	Projektnummer Kurzbezeichnung	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Total 2021–2028
15	Direktion des Innern	-11.7	-4.4	-2.2	-2.0					-20.4
1550	Sozialamt	-8.9	-2.0							-10.9
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-2.5	-2.3	-2.1	-1.9					-8.8
	D11580.0002									
	Restaurierungsbeiträge	-2.5	-2.3	-2.1	-1.9					-8.8
30	Baudirektion	-75.9	-98.8	-135.2	-133.8	-147.4	-164.8	-115.6	-97.1	-968.6
3020	Tiefbauamt	-36.9	-69.5	-64.9	-69.4	-83.3	-73.2	-48.2	-49.4	-494.9
	TB3020.0013									
	GW 3000, Reussdamm, Reussshalde-Sinserbrücke, Hünenberg		-2.2	-3.5	-0.6	-0.0	-0.0			-6.4
	TB3020.0139									
	Umfahrung Cham-Hünenberg	2.0	-3.5	-12.5	-23.8	-51.4	-46.3	-21.9	-15.6	-173.0
	TB3020.0147									
	Tangente Zug/Baar	-7.0	-4.3	-2.5	-0.2					-14.0
	TB3020.0201									
	KS, Abklassierungen infolge TZB, Zug/Baar	-8.5								-8.5

Investitionsprojekte 2021–2028 in Mio. Franken										
Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2021-2028
	TB3020.0212									
	KS 368, Drälikerstr., Chamerstr.-Drälikon, Hünenberg	-0.3	-2.9	-3.3	-0.1					-6.6
	TB3020.0214									
	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen	-5.0	-17.0	-14.0	-2.2					-38.2
	TB3020.0224									
	KS 4, Kollermühle-Alpenblick, Zug/Cham	-0.3	-10.6	-7.6	-0.2					-18.6
	TB3020.0244									
	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar		-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.3	-0.3	-8.4	-9.2
	TB3020.0307									
	KS N, Lättich-Baarburgank, Baar		-0.1	-0.3	-16.9	-0.5				-17.7
	TB3020.0310									
	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen			-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-3.0	-2.9	-6.2
	TB3020.0339									
	Div. Projekte Kantonsstrassen	-0.1	-0.1	-0.2	-0.4	-1.2	-7.1	-6.5	-10.1	-25.8
	TB3020.0426									
	KS K, Knoten Gulmmatt + RW Uerzlikon, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-2.6	-2.6			-5.5
	TB3020.0442									
	KS 381, Eierhals, Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-3.4	-1.4			-5.1
	TB3020.0461									
	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen		-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-5.9	-4.4	-10.9
3060	Hochbauamt	-27.0	-21.2	-61.0	-55.4	-56.5	-83.6	-56.4	-36.1	-397.2
	HB3060.0115									
	Planung HSP ZVB RDZV	-9.0	-6.0							-15.0
	HB3060.0151									
	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag			-14.0	-14.0	-18.0	-18.0	-16.0	-14.2	-94.2
	HB3060.0161									
	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv		-3.0	-0.5	-17.0	-26.0	-34.0	-5.6		-86.1
	HB3060.0176									
	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude	-0.1			-0.5	-1.2	-13.4	-10.2	-0.9	-26.2
	HB3060.0177									
	Planung IS mit Neubau Strafanstalt Bostadel	-0.2	-0.3	-0.7	-0.1	-0.3	-1.4	-2.5	-2.3	-7.8
	HB3060.0186									
	Instandsetzung Theilerhaus		-0.3	-3.0	-6.5	-0.6				-10.4
	HB3060.0187									
	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug		-1.0	-2.0	-3.0					-6.0
	HB3060.0188									
	Instandsetzung Kantonsschule Zug						-5.0	-5.0	-10.0	-20.0
	HB3060.0189									
	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen		-0.3	-5.0	-6.5	-1.7				-13.5
	HB3060.0192									
	Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug			-0.5	-0.5		-5.0	-6.0	-1.7	-13.7
	HB3060.0193									
	Erwerb GS 1369, Menzingen			-26.1						-26.1

Investitionsprojekte 2021–2028 in Mio. Franken										
Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2021-2028
	HB3060.0300									
	Diverse Instandsetzungen (Budget)		-5.0	-6.0	-6.0	-6.0	-6.0	-6.0	-6.0	-41.0
	HB3060.0320									
	Diverse energetische Instandsetzungen		-1.5	-2.0	-0.8	-2.4	-0.8	-5.2	-1.0	-13.6
3081	Amt für Raum und Verkehr	-7.2	-7.7	-8.9	-8.6	-7.6	-8.0	-11.0	-11.6	-70.7
	BD3081.0028									
	Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-6.4	-6.5	-6.7	-6.8	-7.4	-7.6	-7.8	-8.0	-57.1
35	Sicherheitsdirektion	-1.3	-1.2	-0.6	-0.3	-12.0	-2.5			-18.0
3590	Zuger Polizei	-1.1	-1.2	-0.6	-0.2	-12.0	-2.5			-17.6
	SD3590.0093									
	Konzept GELZ «Gotthard-Achse»	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-12.0	-2.5			-15.0
50	Finanzdirektion	-10.3	-11.0	-11.0	-11.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-83.3
5050	Amt für Informatik und Organisation	-10.3	-11.0	-11.0	-11.0	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-83.3
	IT5050.2000									
	AIO: Impulsprogramm Digital Zug	-1.2	-1.7	-2.0	-2.0					-6.9
	IT5050.9999									
	Pauschalkorrektur IT-Projekte	2.6	-2.1	-3.2	-6.7	-10.0	-10.0	-10.0	-10.0	-49.4
	Total Investitionen grösser 5 Mio.	-36.0	-71.1	-118.3	-117.4	-144.8	-161.7	-111.7	-95.4	-856.4
	Restliche Investitionen	-62.9	-45.3	-31.7	-30.7	-24.6	-15.6	-13.9	-11.8	-236.4
	Total Nettoinvestitionen Kanton	-98.9	-116.4	-150.0	-148.1	-169.4	-177.3	-125.6	-107.1	-1'092.8

Es werden nur Investitionen angezeigt, welche in der Summe grösser als 5 Millionen Franken sind.
Die Direktions- und Amtstotale enthalten jeweils sämtliche Investitionen. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

9 Tabellen

Die nachfolgenden Tabellen 1–11 geben eine umfassende Übersicht über die wichtigsten Entwicklungen im Finanzhaushalt des Kantons. Die Kommentare beziehen sich jeweils auf die Veränderungen zwischen den Budgets 2021 und 2020, wobei die Abweichungen sowohl in Franken als auch in Prozenten angegeben sind. Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Tabelle 1: Erfolgsrechnung – Überblick

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Total Aufwand	-1'480.4	-1'536.9	-1'544.5	-7.6	0.5	-1'589.2	-1'614.9	-1'637.6
Total Ertrag	1'655.8	1'684.9	1'576.3	-108.6	-6.4	1'585.2	1'628.5	1'716.7
Ertrags-/Aufwandüberschuss	175.4	148.0	31.8	-116.2	-78.5	-4.0	13.6	79.1

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2020 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 28. November 2019 folgende Änderungen beschlossen:

Budget 2020	Aufwand	Ertrag	Saldo
Antrag des Regierungsrates	-1'536.2	1'684.9	148.7
Änderungen durch KR	-0.7		-0.7
Durch KR beschlossenes Budget	-1'536.9	1'684.9	148.0

Tabelle 2: Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
30 Personalaufwand	-310.0	-325.3	-329.9	-4.6	1.4	-335.3	-340.3	-344.6
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-94.0	-101.7	-103.3	-1.5	1.5	-105.4	-105.6	-104.0
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-86.0	-83.9	-60.5	23.3	-27.8	-92.4	-90.4	-105.3
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.4	-0.3	-0.1	0.3	-74.9	-0.2	-0.3	-0.4
36 Transferaufwand	-883.8	-914.7	-941.4	-26.7	2.9	-945.6	-966.5	-969.2
37 Durchlaufende Beiträge	-89.8	-92.1	-93.0	-0.9	1.0	-95.0	-96.8	-98.7
39 Interne Verrechnungen	-9.3	-14.4	-14.3	0.1	-0.4	-14.4	-14.1	-14.5
Total betrieblicher Aufwand	-1'473.2	-1'532.5	-1'542.6	-10.1	0.7	-1'588.3	-1'614.1	-1'636.8
40 Fiskalertrag	864.5	821.3	772.3	-49.0	-6.0	754.1	791.3	848.8
41 Regalien und Konzessionen	21.4	11.4	11.4	-0.0	-0.4	11.3	11.3	11.4
42 Entgelte	78.9	77.3	76.9	-0.4	-0.5	76.6	76.3	76.3
43 Verschiedene Erträge	0.3	0.1	0.1	0.0	2.1	0.1	0.1	0.1
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	13.6	26.3	9.9	-16.4	-62.3	36.0	27.6	39.1
46 Transferertrag	522.3	593.5	550.6	-42.9	-7.2	549.8	563.4	579.9
47 Durchlaufende Beiträge	89.8	92.1	93.0	0.9	1.0	95.0	96.8	98.7
49 Interne Verrechnungen	9.3	14.4	14.3	-0.1	-0.4	14.4	14.1	14.5
Total betrieblicher Ertrag	1'600.1	1'636.4	1'528.5	-107.9	-6.6	1'537.4	1'581.1	1'668.8
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	126.8	103.9	-14.1	-118.0	-113.6	-51.0	-33.0	32.1
34 Finanzaufwand	-1.9	-1.4	-0.9	0.5	-36.7	-0.9	-0.8	-0.8
44 Finanzertrag	55.7	48.5	47.8	-0.7	-1.4	47.8	47.5	47.8
Ergebnis aus Finanzierung	53.8	47.1	46.9	-0.2	-0.4	47.0	46.6	47.0
Operatives Ergebnis	180.7	151.0	32.8	-118.2	-78.3	-4.0	13.6	79.1
38 Ausserordentlicher Aufwand	-5.3	-3.0	-1.0	2.0	-66.7			
48 Ausserordentlicher Ertrag								
Ausserordentliches Ergebnis	-5.3	-3.0	-1.0	2.0	-66.7			
Ertrags-/Aufwandüberschuss	175.4	148.0	31.8	-116.2	-78.5	-4.0	13.6	79.1

Tabelle 3: Erfolgsrechnung – Prozentuale Aufteilung des Aufwandes

in Mio. Franken	Rechnung	in %	Budget	in %	Budget	in %
	2019	vom Total	2020	vom Total	2021	vom Total
Personalaufwand	-310.0	20.9	-325.3	21.2	-329.9	21.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-94.0	6.3	-101.7	6.6	-103.3	6.7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-86.0	5.8	-83.9	5.5	-60.5	3.9
Finanzaufwand	-1.9	0.1	-1.4	0.1	-0.9	0.1
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.4	0.0	-0.3	0.0	-0.1	0.0
Transferaufwand	-883.8	59.7	-914.7	59.5	-941.4	61.0
Durchlaufende Beiträge	-89.8	6.1	-92.1	6.0	-93.0	6.0
Ausserordentlicher Aufwand	-5.3	0.4	-3.0	0.2	-1.0	0.1
Interne Verrechnungen	-9.3	0.6	-14.4	0.9	-14.3	0.9
Total Aufwand	-1'480.4	100.0	-1'536.9	100.0	-1'544.5	100.0

Tabelle 4: Erfolgsrechnung – Aufwand nach Artengliederung mit Kommentar

in Mio. Franken	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Mio.	Abw. in %	Wichtigste Abweichungen / Kommentar
Personalaufwand	-325.3	-329.9	-4.6	1.4	Siehe Kapitel «Personal»
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-101.7	-103.3	-1.5	1.5	Zunahmen: Dienstleistungen und Honorare 1.3 Mio. Franken, Mieten Leasing, Pachten, Benützungsgebühren 0.9 Mio. Franken
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-83.9	-60.5	23.3	-27.8	Abnahmen: Informatik 9.6 Mio. Franken, Strassenbau Spezialfinanzierung 14.3 Mio. Franken
Finanzaufwand	-1.4	-0.9	0.5	-36.7	Abnahme: Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen 0.4 Mio. Franken
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.3	-0.1	0.3	-74.9	Abnahme: Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung 0.3 Mio. Franken
Transferaufwand	-914.7	-941.4	-26.7	2.9	Zunahmen: Ressourcenausgleich 1.3 Mio. Franken, Innerkantonaler Finanzausgleich Gemeinden an Gemeinden 3.8 Mio. Franken (erfolgsneutral siehe Transferertrag), Beiträge an Gemeinwesen und Dritte 22.6 Mio. Franken (Sozialamt 1.3 Mio. Franken, Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule 1.0 Mio. Franken, Amt für gemeindliche Schulen 1.3 Mio. Franken, Amt für Berufsbildung 2.1 Mio. Franken, Amt für Wirtschaft und Arbeit 3.4 Mio. Franken, Direktionssekretariat GD 11.1 Mio. Franken, Sozialversicherungen 4.2 Mio. Franken, Spitäler -3.1 Mio. Franken)
Durchlaufende Beiträge	-92.1	-93.0	-0.9	1.0	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Durchlaufende Beiträge)
Ausserordentlicher Aufwand	-3.0	-1.0	2.0	-66.7	Abnahme: Zusätzliche Abschreibungen Hochbauten 2.0 Mio. Franken
Interne Verrechnungen	-14.4	-14.3	0.1	-0.4	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Interne Verrechnungen)

Tabelle 5: Erfolgsrechnung – Prozentuale Aufteilung des Ertrages

in Mio. Franken	Rechnung 2019	in % vom Total	Budget 2020	in % vom Total	Budget 2021	in % vom Total
Fiskalertrag	864.5	52.2	821.3	48.7	772.3	49.0
Regalien und Konzessionen	21.4	1.3	11.4	0.7	11.4	0.7
Entgelte	78.9	4.8	77.3	4.6	76.9	4.9
Verschiedene Erträge	0.3	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0
Finanzertrag	55.7	3.4	48.5	2.9	47.8	3.0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	13.6	0.8	26.3	1.6	9.9	0.6
Transferertrag	522.3	31.5	593.5	35.2	550.6	34.9
Durchlaufende Beiträge	89.8	5.4	92.1	5.5	93.0	5.9
Ausserordentlicher Ertrag						
Interne Verrechnungen	9.3	0.6	14.4	0.9	14.3	0.9
Total Ertrag	1'655.8	100.0	1'684.9	100.0	1'576.3	100.0

Tabelle 6: Erfolgsrechnung – Ertrag nach Artengliederung mit Kommentar

in Mio. Franken	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Mio.	Abw. in %	Wichtigste Abweichungen / Kommentar
Fiskalertrag	821.3	772.3	-49.0	-6.0	Abnahmen: Direkte Steuern natürliche Personen 15.1 Mio. Franken, Direkte Steuern juristische Personen 33.7 Mio. Franken
Regalien und Konzessionen	11.4	11.4	-0.0	-0.4	Keine Abweichung
Entgelte	77.3	76.9	-0.4	-0.5	Zunahme: Rückerstattungen 1.0 Mio. Franken Abnahme: Gebühren für Amtshandlungen 1.4 Mio. Franken
Verschiedene Erträge	0.1	0.1	0.0	2.1	Keine Abweichung
Finanzertrag	48.5	47.8	-0.7	-1.4	Abnahme: Übriger Finanzertrag 0.5 Mio. Franken
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	26.3	9.9	-16.4	-62.3	Abnahmen: Spezialfinanzierung Zivilschutz 2.1 Mio. Franken, Spezialfinanzierung Strassenbau 14.4 Mio. Franken
Transferertrag	593.5	550.6	-42.9	-7.2	Zunahmen: Anteil am Ertrag Eidg. Mineralölsteuer 0.5 Mio. Franken, Entschädigungen von Gemeinwesen 3.3 Mio. Franken, Sozio-demografischer Ausgleich 0.5 Mio. Franken, Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden 4.1 Mio. Franken, Innerkantonaler Finanzausgleich Gemeinden an Gemeinden 3.8 Mio. Franken (erfolgsneutral siehe Transferaufwand) Abnahmen: Anteil an Direkter Bundessteuer inkl. Repartitionen 51.5 Mio. Franken, Beiträge von Gemeinwesen und Dritten 3.9 Mio. Franken
Durchlaufende Beiträge	92.1	93.0	0.9	1.0	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Durchlaufende Beiträge)
Ausserordentlicher Ertrag					
Interne Verrechnungen	14.4	14.3	-0.1	-0.4	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Interne Verrechnungen)

Tabelle 7: Investitionsrechnung

in Mio. Franken	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitionsausgaben	-98.6	-108.2	-112.4	-4.3	3.9	-129.7	-165.1	-165.8
Investitionseinnahmen	14.5	9.4	13.5	4.1	43.4	13.3	15.1	17.7
Nettoinvestitionen	-84.1	-98.7	-98.9	-0.2	0.2	-116.4	-150.0	-148.1

Tabelle 8: Wesentlichste Investitionsprojekte in den Jahren 2021–2024

Budget 2021		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-34.4
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-10.6
Hauptstützpunkt ZVB/RDZ Verwaltung	Planung	-9.0
Bahnhofstrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.4
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Planung	-3.5
Alle übrigen Projekte		-35.0
Total Nettoinvestitionen		-98.9
Plan 2022		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-61.6
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Bahnhofstrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.5
Hauptstützpunkt ZVB/RDZ Verwaltung	Planung	-6.0
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-3.0
Alle übrigen Projekte		-28.4
Total Nettoinvestitionen		-116.4

Plan 2023		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-53.1
Erwerb GS 1369, Menzingen	Programm Zug+	-26.1
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-14.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.7
Alle übrigen Projekte		-39.1
Total Nettoinvestitionen		-150.0

Plan 2024		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-64.7
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-17.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-14.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.8
Alle übrigen Projekte		-34.5
Total Nettoinvestitionen		-148.1

Tabelle 9: Finanzrechnung

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	in Mio.	in %	2022	2023	2024
Total Aufwand	-1'480.4	-1'536.9	-1'544.5	-7.6	0.5	-1'589.2	-1'614.9	-1'637.6
Total Ertrag	1'655.8	1'684.9	1'576.3	-108.6	-6.4	1'585.2	1'628.5	1'716.7
Ertrags-/Aufwandüberschuss	175.4	148.0	31.8	-116.2	-78.5	-4.0	13.6	79.1
Zuzüglich Abschreibungen	100.6	97.9	72.8	-25.1	-25.6	104.2	102.6	117.7
Veränderung Spezialfinanzierungen	-13.2	-25.9	-9.8	16.1	-62.2	-35.8	-27.3	-38.7
Veränderung Reserven								
Finanzierungsbeitrag	262.8	220.0	94.8	-125.1	-56.9	64.4	88.9	158.1
Abzüglich Nettoinvestitionen	-84.1	-98.7	-98.9	-0.2	0.2	-116.4	-150.0	-148.1
Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag	178.7	121.2	-4.1	-125.3	-103.3	-52.1	-61.1	10.1

Tabelle 10: Abschreibungen, Spezialfinanzierungen und Reserven

in Mio. Franken	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Übersicht Abschreibungen und Wertberichtigungen (Verwaltungsvermögen)								
Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	-43.9	-35.2	-26.1	9.0	-25.7	-30.8	-37.4	-40.6
Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen								
Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-9.3	-11.0	-11.3	-0.2	2.2	-11.8	-12.1	-12.4
Abschreibungen Spezialfinanzierung Strassenbau	-42.1	-48.7	-34.4	14.3	-29.4	-61.6	-53.1	-64.7
Wertberichtigungen Darlehen								
Wertberichtigungen Beteiligungen	-0.0	-0.0	-0.0	0.0	0.0	-0.0	-0.0	-0.0
Zusätzliche Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.4	-3.0	-1.0	2.0	-66.7			
Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen								
Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen								
Zusätzliche Abschreibungen auf Beteiligungen	-2.9							
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-100.6	-97.9	-72.8	25.1	-25.6	-104.2	-102.6	-117.7
Spezialfinanzierungen								
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.4	-0.3	-0.1	0.3	-74.9	-0.2	-0.3	-0.4
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	13.6	26.3	9.9	-16.4	-62.3	36.0	27.6	39.1
Veränderung Spezialfinanzierungen	13.2	25.9	9.8	-16.1	-62.2	35.8	27.3	38.7
Reserven								
Einlagen in Reserven								
Entnahmen aus Reserven								
Veränderung Reserven								

Tabelle 11: Planbilanz

in Mio. Franken	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aktiven								
Finanzvermögen	1'747.7	1'869.3	1'865.9	-3.5	-0.2	1'813.0	1'760.5	1'765.0
Verwaltungsvermögen	505.3	506.1	532.1	26.1	5.1	544.3	591.7	622.1
Total Aktiven	2'253.0	2'375.4	2'398.0	22.6	1.0	2'357.3	2'352.2	2'387.1
Passiven								
Fremdkapital	-1'238.4	-1'238.8	-1'239.4	-0.6	0.0	-1'238.6	-1'247.2	-1'241.7
Eigenkapital	-1'014.5	-1'136.6	-1'158.6	-22.0	1.9	-1'118.7	-1'105.0	-1'145.4
Spezialfinanzierungen	-219.9	-193.9	-184.1	9.8	-5.1	-148.3	-121.0	-82.3
Reserven								
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-794.7	-942.7	-974.5	-31.8	3.4	-970.4	-984.0	-1'063.1
Total Passiven	-2'253.0	-2'375.4	-2'398.0	-22.6	1.0	-2'357.3	-2'352.2	-2'387.1

Detailinformationen

Finanzkennzahlen

Erfolgsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Investitionsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Detailinformationen

Finanzkennzahlen

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Selbstfinanzierungsgrad						
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	312.5 %	222.8 %	95.9 %	55.3 %	59.2 %	106.8 %

Richtwerte:

100 % = anzustrebende Zielgrösse, > 100 % = Zunahme der liquiden Mittel, < 100 % = Abnahme der liquiden Mittel

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Zug aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann

Selbstfinanzierungsanteil

<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag	16.9 %	13.9 %	6.5 %	4.4 %	5.9 %	9.9 %
---	--------	--------	-------	-------	-------	-------

Richtwerte:

> 20 % = gut, 10-20 % = mittel, < 10 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Nettoinvestitionen aufwenden kann

Investitionsanteil

<u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben	6.7 %	7.4 %	7.4 %	8.4 %	10.4 %	10.4 %
--	-------	-------	-------	-------	--------	--------

Richtwerte:

< 7.5 % = schwache Investitionstätigkeit, > 7.5 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

Zinsbelastungsanteil

<u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag	0.0 %	0.0 %	0.0 %	-0.1 %	-0.1 %	-0.1 %
---	-------	-------	-------	--------	--------	--------

Richtwerte:

bis 4 % = gut, 4-9 % = genügend, > 9 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist

Kapitaldienstanteil

<u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag	6.1 %	6.0 %	4.9 %	7.0 %	6.7 %	7.2 %
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Richtwerte:

bis 5 % = geringe Belastung, 5-15 % = tragbare Belastung, > 15 % = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Finanzhaushaltes durch den Nettozinsaufwand und die Abschreibungen

Detailinformationen
Erfolgsrechnung

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
10	Gesetzgebende Behörden								
	Aufwand	-755'396.15	-1'059'800	-1'056'900	2'900	-0.3	-986'100	-982'500	-981'700
	Ertrag			2'700	2'700				
	Saldo	-755'396.15	-1'059'800	-1'054'200	5'600	-0.5	-986'100	-982'500	-981'700
11	Allgemeine Verwaltung								
	Aufwand	-12'532'743.62	-10'661'800	-11'260'690	-598'890	5.6	-11'378'190	-11'037'490	-11'212'490
	Ertrag	2'212'516.55	2'191'600	2'343'300	151'700	6.9	2'332'300	2'301'300	2'481'300
	Saldo	-10'320'227.07	-8'470'200	-8'917'390	-447'190	5.3	-9'045'890	-8'736'190	-8'731'190
15	Direktion des Innern								
	Aufwand	-98'952'770.04	-103'292'450	-105'507'885	-2'215'435	2.1	-106'274'165	-106'187'265	-121'533'465
	Ertrag	28'029'099.72	29'390'500	24'898'100	-4'492'400	-15.3	24'588'100	24'483'100	29'478'100
	Saldo	-70'923'670.32	-73'901'950	-80'609'785	-6'707'835	9.1	-81'686'065	-81'704'165	-92'055'365
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Aufwand	-233'268'814.80	-239'778'574	-245'553'287	-5'774'713	2.4	-250'260'023	-254'044'972	-256'988'906
	Ertrag	20'823'400.57	20'174'800	21'132'400	957'600	4.7	21'371'500	21'318'500	21'298'500
	Saldo	-212'445'414.23	-219'603'774	-224'420'887	-4'817'113	2.2	-228'888'523	-232'726'472	-235'690'406
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Aufwand	-141'533'452.52	-148'009'290	-153'252'350	-5'243'060	3.5	-152'193'160	-151'211'860	-152'419'760
	Ertrag	80'511'641.20	80'095'450	80'891'910	796'460	1.0	79'361'410	77'801'410	77'791'410
	Saldo	-61'021'811.32	-67'913'840	-72'360'440	-4'446'600	6.5	-72'831'750	-73'410'450	-74'628'350
30	Baudirektion								
	Aufwand	-143'335'856.43	-159'423'902	-145'417'395	14'006'507	-8.8	-173'829'770	-166'182'320	-179'930'670
	Ertrag	76'394'434.37	92'795'031	78'194'308	-14'600'723	-15.7	105'534'200	97'245'350	109'694'600
	Saldo	-66'941'422.06	-66'628'871	-67'223'087	-594'216	0.9	-68'295'570	-68'936'970	-70'236'070
35	Sicherheitsdirektion								
	Aufwand	-76'818'802.17	-81'910'030	-81'886'180	23'850	-0.0	-83'839'767	-85'418'665	-83'844'522
	Ertrag	27'863'705.63	28'313'600	25'864'100	-2'449'500	-8.7	26'287'550	27'296'900	24'930'250
	Saldo	-48'955'096.54	-53'596'430	-56'022'080	-2'425'650	4.5	-57'552'217	-58'121'765	-58'914'272
40	Gesundheitsdirektion								
	Aufwand	-241'552'815.50	-253'006'430	-266'854'140	-13'847'710	5.5	-275'800'640	-284'482'540	-283'730'340
	Ertrag	64'990'214.63	63'686'000	66'122'100	2'436'100	3.8	68'264'600	70'514'600	72'814'600
	Saldo	-176'562'600.87	-189'320'430	-200'732'040	-11'411'610	6.0	-207'536'040	-213'967'940	-210'915'740
50	Finanzdirektion								
	Aufwand	-501'224'328.05	-508'597'490	-502'059'691	6'537'799	-1.3	-502'644'941	-523'111'791	-514'386'039
	Ertrag	1'344'731'721.27	1'357'861'125	1'266'459'549	-91'401'576	-6.7	1'247'033'800	1'297'178'800	1'367'770'200
	Saldo	843'507'393.22	849'263'635	764'399'858	-84'863'777	-10.0	744'388'859	774'067'009	853'384'161
61	Richterliche Behörden								
	Aufwand	-30'391'131.08	-31'186'750	-31'660'980	-474'230	1.5	-32'006'780	-32'283'480	-32'558'980
	Ertrag	10'208'789.70	10'409'500	10'408'600	-900	-0.0	10'408'600	10'408'600	10'408'600
	Saldo	-20'182'341.38	-20'777'250	-21'252'380	-475'130	2.3	-21'598'180	-21'874'880	-22'150'380
	Total Kanton								
	Aufwand	-1'480'366'110.36	-1'536'926'516	-1'544'509'498	-7'582'982	0.5	-1'589'213'536	-1'614'942'883	-1'637'586'872
	Ertrag	1'655'765'523.64	1'684'917'606	1'576'317'067	-108'600'539	-6.4	1'585'182'060	1'628'548'560	1'716'667'560
	Saldo	175'399'413.28	147'991'090	31'807'569	-116'183'521	-78.5	-4'031'476	13'605'677	79'080'688

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1000	Kantonsrat	-755'396.15	-1'059'800	-1'054'200	5'600	-0.5	-986'100	-982'500	-981'700
10	Gesetzgebende Behörden	-755'396.15	-1'059'800	-1'054'200	5'600	-0.5	-986'100	-982'500	-981'700
1100	Regierungsrat	-3'213'068.84	-2'774'600	-2'851'600	-77'000	2.8	-2'840'200	-2'776'800	-2'776'100
1120	Kanzlei	-4'731'443.82	-2'985'600	-3'098'300	-112'700	3.8	-3'075'700	-3'078'000	-3'033'900
1126	Staatsarchiv	-1'499'224.03	-1'688'900	-1'811'100	-122'200	7.2	-1'965'800	-1'702'100	-1'732'200
1128	Ombudsstelle	-232'610.50	-298'100	-297'400	700	-0.2	-298'300	-300'200	-302'400
1129	Datenschutz	-353'995.28	-415'500	-587'100	-171'600	41.3	-593'400	-599'800	-606'500
1130	Kommunikationsstelle des Regierungsrats	-289'884.60	-307'500	-271'890	35'610	-11.6	-272'490	-279'290	-280'090
11	Allgemeine Verwaltung	-10'320'227.07	-8'470'200	-8'917'390	-447'190	5.3	-9'045'890	-8'736'190	-8'731'190
1500	Direktionssekretariat DI	-2'215'323.80	-2'371'400	-2'203'865	167'535	-7.1	-2'277'465	-2'315'765	-2'341'965
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'461'811.03	-2'677'600	-2'791'100	-113'500	4.2	-2'964'100	-2'987'200	-3'040'300
1530	Amt für Wald und Wild	-3'308'157.99	-3'475'000	-3'807'400	-332'400	9.6	-3'848'600	-3'850'500	-3'892'600
1550	Sozialamt	-52'391'390.82	-53'243'590	-59'728'920	-6'485'330	12.2	-60'285'800	-60'168'900	-70'225'100
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-5'485'054.39	-6'861'070	-6'712'300	148'770	-2.2	-6'830'800	-6'933'600	-7'038'200
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'061'932.29	-5'273'290	-5'366'200	-92'910	1.8	-5'479'300	-5'448'200	-5'517'200
15	Direktion des Innern	-70'923'670.32	-73'901'950	-80'609'785	-6'707'835	9.1	-81'686'065	-81'704'165	-92'055'365
1700	Direktionssekretariat DBK	-36'133'298.16	-37'522'520	-38'213'370	-690'850	1.8	-39'482'120	-40'814'920	-42'217'720
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-59'978'974.01	-63'381'370	-65'678'070	-2'296'700	3.6	-66'574'620	-67'832'720	-68'459'720
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-108'714'324.37	-110'848'184	-112'314'047	-1'465'863	1.3	-114'571'383	-115'740'232	-116'715'266
1777	Amt für Berufsberatung	-3'794'114.01	-3'916'700	-4'034'500	-117'800	3.0	-4'055'800	-4'113'600	-4'146'200
1790	Amt für Kultur	-3'824'703.68	-3'935'000	-4'180'900	-245'900	6.2	-4'204'600	-4'225'000	-4'151'500
17	Direktion für Bildung und Kultur	-212'445'414.23	-219'603'774	-224'420'887	-4'817'113	2.2	-228'888'523	-232'726'472	-235'690'406
2000	Direktionssekretariat VD	-1'502'137.00	-1'490'300	-1'486'000	4'300	-0.3	-1'506'400	-1'522'900	-1'539'800
2011	Amt für Berufsbildung	-19'547'898.89	-22'712'700	-25'044'600	-2'331'900	10.3	-24'278'500	-24'006'900	-24'335'900
2012	Amt für Brückenangebote	-4'610'795.14	-4'858'210	-4'950'610	-92'400	1.9	-5'098'910	-5'213'910	-5'329'810
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-16'732'165.67	-17'926'200	-18'528'540	-602'340	3.4	-19'284'940	-19'619'740	-19'960'540
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-1'746'651.91	-1'919'650	-2'002'750	-83'100	4.3	-2'083'650	-2'108'450	-2'155'850
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-10'252'611.48	-10'592'500	-10'599'750	-7'250	0.1	-10'826'900	-11'020'300	-11'217'000
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'519'959.47	-5'234'100	-5'236'200	-2'100	0.0	-5'400'700	-5'480'700	-5'561'400
2031	Arbeitslosenkasse	-1'868'777.53	-1'967'880	-2'066'390	-98'510	5.0	-2'000'050	-2'056'550	-2'114'150
2050	Landwirtschaftsamt	-1'759'209.59	-2'113'600	-2'147'300	-33'700	1.6	-2'155'900	-2'167'300	-2'181'300
2072	Handelsregister- und Konkursamt	1'518'395.36	901'300	-298'300	-1'199'600	-133.1	-195'800	-213'700	-232'600
20	Volkswirtschaftsdirektion	-61'021'811.32	-67'913'840	-72'360'440	-4'446'600	6.5	-72'831'750	-73'410'450	-74'628'350
3000	Direktionssekretariat BD	-2'347'822.04	-2'362'700	-2'391'300	-28'600	1.2	-2'418'700	-2'452'700	-2'487'000
3020	Tiefbauamt	-11'553'617.42	-6'699'650	-6'785'420	-85'770	1.3	-6'787'320	-6'912'520	-7'633'220
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-3'579'670.79	-3'783'450	-4'042'600	-259'150	6.8	-3'931'400	-3'961'100	-3'991'400
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3060	Hochbauamt	-17'031'172.76	-20'662'821	-20'905'267	-242'446	1.2	-21'064'300	-21'339'600	-21'471'900
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-32'429'139.05	-33'120'250	-33'098'500	21'750	-0.1	-34'093'850	-34'271'050	-34'652'550
30	Baudirektion	-66'941'422.06	-66'628'871	-67'223'087	-594'216	0.9	-68'295'570	-68'936'970	-70'236'070
3500	Direktionssekretariat SD	-2'279'003.60	-2'461'060	-2'490'860	-29'800	1.2	-2'483'060	-2'506'860	-2'530'960
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-1'689'150.74	-2'067'800	-2'269'590	-201'790	9.8	-2'276'290	-2'315'690	-2'356'590
3541	Stabsstelle Notorganisation	-544'083.01	-744'200	-827'700	-83'500	11.2	-1'003'000	-925'200	-928'400
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	4'141'492.61	3'378'700	2'757'600	-621'100	-18.4	2'767'950	2'764'600	2'661'950
3590	Zuger Polizei	-42'329'063.30	-43'576'200	-45'698'050	-2'121'850	4.9	-46'941'437	-47'503'335	-48'038'492
3592	Amt für Migration	-1'232'695.12	-1'840'070	-1'720'470	119'600	-6.5	-1'830'570	-1'808'270	-1'851'570
3596	Amt für Justizvollzug	-5'022'593.38	-6'285'800	-5'773'010	512'790	-8.2	-5'785'810	-5'827'010	-5'870'210
35	Sicherheitsdirektion	-48'955'096.54	-53'596'430	-56'022'080	-2'425'650	4.5	-57'552'217	-58'121'765	-58'914'272
4000	Direktionssekretariat GD	-18'571'766.57	-26'909'050	-38'029'680	-11'120'630	41.3	-38'967'480	-39'880'680	-31'010'380
4005	Amt für Verbraucherschutz	-2'830'403.09	-3'002'000	-3'049'600	-47'600	1.6	-2'995'600	-3'058'200	-2'967'800
4021	Rettungsdienst Zug	-1'906'294.49	-2'658'100	-2'617'800	40'300	-1.5	-2'808'700	-2'882'800	-2'962'900
4030	Spitäler	-105'434'986.73	-109'160'000	-105'823'000	3'337'000	-3.1	-110'108'000	-114'568'000	-119'207'000
4040	Sozialversicherungen	-41'315'692.45	-41'150'000	-44'400'000	-3'250'000	7.9	-45'700'000	-46'670'000	-47'800'000
4050	Amt für Gesundheit	-4'409'286.00	-3'439'100	-3'780'000	-340'900	9.9	-3'833'700	-3'742'600	-3'799'000
4051	Amt für Sport	-2'094'171.54	-3'002'180	-3'031'960	-29'780	1.0	-3'122'560	-3'165'660	-3'168'660
40	Gesundheitsdirektion	-176'562'600.87	-189'320'430	-200'732'040	-11'411'610	6.0	-207'536'040	-213'967'940	-210'915'740
5000	Direktionssekretariat FD	-1'635'725.98	-1'774'740	-1'683'740	91'000	-5.1	-1'706'340	-1'729'440	-1'752'740
5001	Finanzkontrolle	-712'550.95	-736'720	-844'120	-107'400	14.6	-860'160	-873'460	-886'420
5010	Personalamt	-1'404'116.12	-1'710'720	-1'882'620	-171'900	10.0	-1'847'120	-1'862'820	-1'879'020
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-4'312'153.56	-9'665'200	-5'757'200	3'908'000	-40.4	-5'811'000	-5'876'300	-5'919'500
5020	Finanzverwaltung	-1'554'800.26	-1'657'400	-1'562'600	94'800	-5.7	-1'576'700	-1'601'200	-1'615'900
5022	Allgemeiner Finanzbereich	12'601'116.38	6'903'325	15'429'276	8'525'951	123.5	9'622'851	2'310'841	-1'053'787
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-289'602'833.00	-285'970'000	-282'608'526	3'361'474	-1.2	-283'923'000	-304'125'000	-294'115'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-10'201'767.41	-12'101'110	-13'041'790	-940'680	7.8	-13'988'990	-14'731'590	-14'806'490
5051	Telefonie	-859'935.34	-817'300	-1'018'700	-201'400	24.6	-938'700	-942'700	-947'000
5060	Steuerverwaltung	-14'860'436.25	-13'488'500	-12'631'122	857'378	-6.4	-13'287'982	-13'775'322	-14'190'982

Detailinformationen
Erfolgsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5065	Kantonssteuern	829'084'249.19	785'260'000	736'360'000	-48'900'000	-6.2	718'390'000	755'860'000	813'410'000
5068	Bundessteuern	326'966'346.52	385'022'000	333'641'000	-51'381'000	-13.3	340'316'000	361'414'000	377'141'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	843'507'393.22	849'263'635	764'399'858	-84'863'777	-10.0	744'388'859	774'067'009	853'384'161
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'182'922.88	-5'146'750	-5'190'550	-43'800	0.9	-5'244'250	-5'290'750	-5'337'950
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	2'157'303.95	2'669'000	2'669'000	0	0.0	2'669'000	2'669'000	2'669'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-1'925'108.25	-1'982'550	-2'162'100	-179'550	9.1	-2'183'000	-2'201'200	-2'219'900
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	-588'497.12	-800'000	-750'000	50'000	-6.3	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-5'019'633.61	-4'952'610	-5'400'590	-447'980	9.0	-5'505'290	-5'566'690	-5'624'190
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	465'495.85	524'000	532'000	8'000	1.5	532'000	532'000	532'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-138'302.70	-414'000	-390'000	24'000	-5.8	-390'000	-390'000	-390'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilung	92'205.00	65'100	68'500	3'400	5.2	68'500	68'500	68'500
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'200'733.65	-7'993'800	-8'221'700	-227'900	2.9	-8'354'100	-8'477'000	-8'601'400
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	788'565.65	20'000	370'000	350'000	1'750.0	370'000	370'000	370'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'590'279.80	-2'690'030	-2'701'430	-11'400	0.4	-2'733'530	-2'759'230	-2'784'630
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	139'933.45	77'000	77'000	0	0.0	77'000	77'000	77'000
6183	Schätzungskommission	-180'367.27	-152'610	-152'510	100	-0.1	-154'510	-156'510	-158'810
61	Richterliche Behörden	-20'182'341.38	-20'777'250	-21'252'380	-475'130	2.3	-21'598'180	-21'874'880	-22'150'380
	Total Kanton	175'399'413.28	147'991'090	31'807'569	-116'183'521	-78.5	-4'031'476	13'605'677	79'080'688

Detailinformationen
Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-8'644'202.98	-9'023'300	-8'911'200	112'100	-1.2	-8'911'200	-8'911'200	-8'911'200
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-175'113'489.50	-184'735'200	-188'255'997	-3'520'797	1.9	-191'309'520	-193'735'067	-196'203'678
302	Löhne Lehrpersonal	-65'474'416.90	-66'958'300	-68'129'200	-1'170'900	1.7	-69'642'400	-71'273'700	-72'326'700
304	Zulagen	-3'446'700.65	-3'718'700	-3'778'400	-59'700	1.6	-3'834'500	-3'891'900	-3'949'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-52'052'575.55	-55'239'000	-54'819'700	419'300	-0.8	-55'640'100	-56'471'700	-57'318'700
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-1'637'766.20	-1'427'200	-1'451'000	-23'800	1.7	-1'451'000	-1'451'000	-1'451'000
309	Übriger Personalaufwand	-3'587'477.42	-4'198'990	-4'602'080	-403'090	9.6	-4'553'860	-4'532'700	-4'470'240
30	Personalaufwand	-309'956'629.20	-325'300'690	-329'947'577	-4'646'887	1.4	-335'342'580	-340'267'267	-344'631'418
310	Material- und Warenaufwand	-9'222'477.74	-9'696'470	-9'585'770	110'700	-1.1	-9'775'270	-9'666'370	-9'536'170
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5'034'248.61	-6'181'990	-5'919'010	262'980	-4.3	-5'986'200	-5'772'900	-5'596'100
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-3'534'750.03	-3'678'035	-3'788'145	-110'110	3.0	-3'862'700	-3'862'700	-3'862'700
313	Dienstleistungen und Honorare	-27'312'743.58	-30'270'415	-31'553'322	-1'282'907	4.2	-31'011'550	-30'444'050	-30'452'850
314	Baulicher/ betrieblicher Unterhalt Grundstücke VV	-14'405'794.73	-14'381'150	-14'233'880	147'270	-1.0	-15'558'900	-16'523'900	-15'117'900
315	Unterhalt Mobilien	-12'374'399.97	-14'318'430	-14'011'032	307'398	-2.1	-14'870'932	-15'279'232	-15'347'232
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-11'369'990.15	-11'326'406	-12'192'252	-865'846	7.6	-12'206'650	-12'021'650	-12'022'150
317	Spesenentschädigungen	-1'970'867.23	-2'373'660	-2'177'080	196'580	-8.3	-2'176'820	-2'172'920	-2'163'280
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-4'490'293.01	-5'245'000	-5'375'000	-130'000	2.5	-5'485'000	-5'485'000	-5'485'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'250'917.20	-4'274'750	-4'432'805	-158'055	3.7	-4'498'405	-4'414'505	-4'419'105
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-93'966'482.25	-101'746'306	-103'268'296	-1'521'990	1.5	-105'432'427	-105'643'227	-104'002'487
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-86'034'610.30	-83'871'800	-60'544'799	23'327'001	-27.8	-92'414'149	-90'445'859	-105'310'787
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-86'034'610.30	-83'871'800	-60'544'799	23'327'001	-27.8	-92'414'149	-90'445'859	-105'310'787
341	Realisierte Kursverluste	-5'786.46							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-33'892.20							
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-737'066.85	-1'001'261	-581'966	419'295	-41.9	-584'000	-584'000	-584'000
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-687'500.00							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-409'544.57	-415'000	-315'000	100'000	-24.1	-285'000	-240'000	-240'000
34	Finanzaufwand	-1'873'790.08	-1'416'261	-896'966	519'295	-36.7	-869'000	-824'000	-824'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital								-127'000
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-394'663.72	-342'085	-85'900	256'185	-74.9	-183'400	-315'700	-318'000
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	-394'663.72	-342'085	-85'900	256'185	-74.9	-183'400	-315'700	-445'000
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-8'147'077.57	-9'344'700	-8'223'300	1'121'400	-12.0	-8'239'400	-8'239'400	-8'239'400
362	Finanz- und Lastenausgleich	-397'084'013.00	-406'963'000	-411'961'000	-4'998'000	1.2	-406'032'000	-418'655'000	-405'871'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-469'243'759.76	-487'400'074	-509'975'510	-22'575'436	4.6	-519'469'580	-527'486'080	-542'636'080
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-2'000.00	-1'300	-1'300			-1'300	-1'300	-1'300
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-9'302'957.74	-11'030'000	-11'272'900	-242'900	2.2	-11'830'000	-12'126'300	-12'424'400
36	Transferaufwand	-883'779'808.07	-914'739'074	-941'434'010	-26'694'936	2.9	-945'572'280	-966'508'080	-969'172'180
370	Durchlaufende Beiträge	-89'816'677.60	-92'103'600	-92'985'200	-881'600	1.0	-95'045'600	-96'845'600	-98'745'600
37	Durchlaufende Beiträge	-89'816'677.60	-92'103'600	-92'985'200	-881'600	1.0	-95'045'600	-96'845'600	-98'745'600
383	Zusätzliche Abschreibungen	-2'404'000.00	-3'000'000	-1'000'000	2'000'000	-66.7			
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen	-2'855'295.00							
38	Ausserordentlicher Aufwand	-5'259'295.00	-3'000'000	-1'000'000	2'000'000	-66.7			
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-1'578'487.20	-6'724'000	-6'401'750	322'250	-4.8	-6'407'000	-6'391'950	-6'396'900
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-763'111.50	-762'500	-762'500			-762'500	-452'500	-452'500
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-31'496.00	-33'300	-35'900	-2'600	7.8	-38'000	-40'200	-42'500
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-398'964.99	-324'900	-491'600	-166'700	51.3	-491'600	-491'500	-491'500
399	Übrige interne Verrechnungen	-6'512'094.45	-6'562'000	-6'655'000	-93'000	1.4	-6'655'000	-6'717'000	-7'072'000
39	Interne Verrechnungen	-9'284'154.14	-14'406'700	-14'346'750	59'950	-0.4	-14'354'100	-14'093'150	-14'455'400
3	Aufwand	-1'480'366'110.36	-1'536'926'516	-1'544'509'498	-7'582'982	0.5	-1'589'213'536	-1'614'942'883	-1'637'586'872

Detailinformationen
Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
400	Direkte Steuern natürliche Personen	534'861'747.00	508'580'000	493'500'000	-15'080'000	-3.0	473'600'000	498'200'000	538'300'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	290'867'014.90	274'300'000	240'650'000	-33'650'000	-12.3	242'250'000	254'650'000	271'850'000
402	Übrige direkte Steuern	5'945'475.85	5'000'000	5'000'000			5'000'000	5'000'000	5'000'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern	32'785'643.50	33'400'000	33'110'000	-290'000	-0.9	33'285'000	33'450'000	33'615'000
40	Fiskalertrag	864'459'881.25	821'280'000	772'260'000	-49'020'000	-6.0	754'135'000	791'300'000	848'765'000
410	Regalien	240'861.80	260'300	264'300	4'000	1.5	264'300	264'300	264'300
411	Schweiz. Nationalbank	19'669'800.00	9'800'000	9'800'000			9'800'000	9'800'000	9'800'000
412	Konzessionen	1'458'384.10	1'296'900	1'251'500	-45'400	-3.5	1'226'500	1'201'500	1'301'500
413	Ertragsanteile Lotterien, Sport-Toto, Wetten	57'884.25	58'000	58'000			58'000	58'000	58'000
41	Regalien und Konzessionen	21'426'930.15	11'415'200	11'373'800	-41'400	-0.4	11'348'800	11'323'800	11'423'800
420	Ersatzabgaben	914'729.00	700'000	800'000	100'000	14.3	800'000	800'000	800'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	30'341'926.64	29'953'800	28'594'400	-1'359'400	-4.5	28'788'400	28'862'400	29'084'400
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'711'080.55	1'345'000	1'415'000	70'000	5.2	1'390'000	1'415'000	1'390'000
423	Schul- und Kursgelder	6'999'763.40	6'861'400	7'099'600	238'200	3.5	7'053'600	7'033'600	6'973'600
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	9'014'251.31	8'012'300	8'007'200	-5'100	-0.1	8'134'600	8'129'600	8'124'600
425	Erlös aus Verkäufen	3'967'622.87	3'715'100	3'692'860	-22'240	-0.6	3'702'860	3'712'860	3'722'860
426	Rückerstattungen	15'369'333.94	15'435'000	16'452'500	1'017'500	6.6	15'775'500	15'333'300	15'196'000
427	Bussen	8'365'887.49	9'379'500	9'134'500	-245'000	-2.6	9'172'500	9'176'500	9'182'500
429	Übrige Entgelte	2'169'838.51	1'883'900	1'696'950	-186'950	-9.9	1'744'950	1'844'950	1'844'950
42	Entgelte	78'854'433.71	77'286'000	76'893'010	-392'990	-0.5	76'562'410	76'308'210	76'318'910
430	Verschiedene betriebliche Erträge	240'682.49	80'000	80'000			80'000	80'000	80'000
432	Bestandesveränderungen	2'757.15							
439	Übriger Ertrag	60'431.01	53'400	56'200	2'800	5.2	55'300	53'700	61'100
43	Verschiedene Erträge	303'870.65	133'400	136'200	2'800	2.1	135'300	133'700	141'100
440	Zinsertrag	238'060.87	342'500	509'000	166'500	48.6	808'500	1'144'800	1'508'500
441	Realisierte Gewinne FV	252'066.00							
442	Beteiligungsertrag FV	1'084'000.00	909'000	867'000	-42'000	-4.6	867'000	867'000	867'000
443	Liegenschaftenertrag FV	914'536.15	857'200	895'150	37'950	4.4	895'000	895'000	895'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	6'379'329.00							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	35'024'120.85	35'070'125	34'975'375	-94'750	-0.3	34'966'000	34'966'000	34'966'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	6'000.00	6'000	6'000			6'000	6'000	6'000
447	Liegenschaftenertrag VV	9'151'871.35	9'033'231	8'762'193	-271'038	-3.0	8'963'000	8'763'000	8'763'000
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	847'238.20	809'600	820'600	11'000	1.4	821'000	821'000	821'000
449	Übriger Finanzertrag	1'805'930.47	1'500'000	1'000'000	-500'000	-33.3	500'000		
44	Finanzertrag	55'703'152.89	48'527'656	47'835'318	-692'338	-1.4	47'826'500	47'462'800	47'826'500
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK	1'651'680.79	3'019'900	910'800	-2'109'100	-69.8	93'000	299'000	
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	11'956'923.80	23'261'000	8'987'165	-14'273'835	-61.4	35'922'000	27'341'950	39'127'900
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	13'608'604.59	26'280'900	9'897'965	-16'382'935	-62.3	36'015'000	27'640'950	39'127'900
460	Ertragsanteile von Dritten	337'604'669.90	395'217'000	344'462'000	-50'755'000	-12.8	351'113'000	372'220'000	388'073'000
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	17'142'685.91	17'752'450	21'091'850	3'339'400	18.8	20'636'250	19'836'250	17'756'250
462	Finanz- und Lastenausgleich	107'481'180.00	120'993'000	129'352'474	8'359'474	6.9	122'109'000	114'530'000	111'756'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	59'749'029.65	59'246'700	55'333'500	-3'913'200	-6.6	55'529'100	56'478'100	61'898'100
469	Verschiedener Transferertrag	330'253.20	275'000	349'000	74'000	26.9	372'000	376'000	380'000
46	Transferertrag	522'307'818.66	593'484'150	550'588'824	-42'895'326	-7.2	549'759'350	563'440'350	579'863'350
470	Durchlaufende Beiträge	89'816'677.60	92'103'600	92'985'200	881'600	1.0	95'045'600	96'845'600	98'745'600
47	Durchlaufende Beiträge	89'816'677.60	92'103'600	92'985'200	881'600	1.0	95'045'600	96'845'600	98'745'600
491	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	1'578'487.20	6'724'000	6'401'750	-322'250	-4.8	6'407'000	6'391'950	6'396'900
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	763'111.50	762'500	762'500			762'500	452'500	452'500
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzertrag	31'496.00	33'300	35'900	2'600	7.8	38'000	40'200	42'500
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	398'964.99	324'900	491'600	166'700	51.3	491'600	491'500	491'500
499	Übrige interne Verrechnungen	6'512'094.45	6'562'000	6'655'000	93'000	1.4	6'655'000	6'717'000	7'072'000
49	Interne Verrechnungen	9'284'154.14	14'406'700	14'346'750	-59'950	-0.4	14'354'100	14'093'150	14'455'400
4	Ertrag	1'655'765'523.64	1'684'917'606	1'576'317'067	-108'600'539	-6.4	1'585'182'060	1'628'548'560	1'716'667'560

Detailinformationen
Investitionsrechnung

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Allgemeine Verwaltung								
	Ausgaben	-83'214.34		-3'000	-3'000				
	Einnahmen								
	Saldo	-83'214.34		-3'000	-3'000				
15	Direktion des Innern								
	Ausgaben	-4'344'142.20	-6'793'500	-12'225'000	-5'431'500	80.0	-4'965'000	-2'815'000	-2'615'000
	Einnahmen	585'326.03	525'000	565'560	40'560	7.7	565'560	565'560	565'560
	Saldo	-3'758'816.17	-6'268'500	-11'659'440	-5'390'940	86.0	-4'399'440	-2'249'440	-2'049'440
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Ausgaben	-282'011.85	-745'000	-946'000	-201'000	27.0	-250'000	-250'000	-250'000
	Einnahmen	262'427.56	300'000	250'000	-50'000	-16.7	250'000	250'000	250'000
	Saldo	-19'584.29	-445'000	-696'000	-251'000	56.4			
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Ausgaben	-2'926'675.65	-3'619'000	-3'519'000	100'000	-2.8	-3'619'000	-3'619'000	-3'619'000
	Einnahmen	4'604'245.50	4'810'000	4'790'000	-20'000	-0.4	3'290'000	3'190'000	3'190'000
	Saldo	1'677'569.85	1'191'000	1'271'000	80'000	6.7	-329'000	-429'000	-429'000
30	Baudirektion								
	Ausgaben	-79'592'051.32	-85'194'000	-83'497'600	1'696'400	-2.0	-107'902'000	-146'320'000	-147'507'000
	Einnahmen	8'637'096.35	3'149'000	7'587'000	4'438'000	140.9	9'100'000	11'110'000	13'735'000
	Saldo	-70'954'954.97	-82'045'000	-75'910'600	6'134'400	-7.5	-98'802'000	-135'210'000	-133'772'000
35	Sicherheitsdirektion								
	Ausgaben	-1'169'015.35	-1'248'000	-1'347'400	-99'400	8.0	-1'237'000	-626'900	-286'400
	Einnahmen	40'000.00							
	Saldo	-1'129'015.35	-1'248'000	-1'347'400	-99'400	8.0	-1'237'000	-626'900	-286'400
40	Gesundheitsdirektion								
	Ausgaben	-521'895.19	-600'000	-220'000	380'000	-63.3	-670'000	-470'000	-530'000
	Einnahmen	7'500.00							
	Saldo	-514'395.19	-600'000	-220'000	380'000	-63.3	-670'000	-470'000	-530'000
50	Finanzdirektion								
	Ausgaben	-9'695'500.17	-9'954'000	-10'667'000	-713'000	7.2	-11'069'000	-11'019'000	-11'000'000
	Einnahmen	393'522.65	664'000	357'000	-307'000	-46.2	69'000	19'000	
	Saldo	-9'301'977.52	-9'290'000	-10'310'000	-1'020'000	11.0	-11'000'000	-11'000'000	-11'000'000
	Total Kanton								
	Ausgaben	-98'614'506.07	-108'153'500	-112'425'000	-4'271'500	3.9	-129'712'000	-165'119'900	-165'807'400
	Einnahmen	14'530'118.09	9'448'000	13'549'560	4'101'560	43.4	13'274'560	15'134'560	17'740'560
	Saldo	-84'084'387.98	-98'705'500	-98'875'440	-169'940	0.2	-116'437'440	-149'985'340	-148'066'840

Detailinformationen
Investitionsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
10	Gesetzgebende Behörden				0				
1126	Staatsarchiv	-83'214.34		-3'000	-3'000				
11	Allgemeine Verwaltung	-83'214.34		-3'000	-3'000				
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-93'344.55							
1530	Amt für Wald und Wild	30'518.38	-208'500	-259'440	-50'940	24.4	-149'440	-149'440	-149'440
1550	Sozialamt	-2'935'634.45	-3'560'000	-8'900'000	-5'340'000	150.0	-1'950'000		
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-760'355.55	-2'500'000	-2'500'000	0	0.0	-2'300'000	-2'100'000	-1'900'000
15	Direktion des Innern	-3'758'816.17	-6'268'500	-11'659'440	-5'390'940	86.0	-4'399'440	-2'249'440	-2'049'440
1700	Direktionssekretariat DBK	-23'143.00							
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-3'368.85	-495'000	-696'000	-201'000	40.6			
1777	Amt für Berufsberatung	6'927.56	50'000	-50'000	-50'000	-100.0			
17	Direktion für Bildung und Kultur	-19'584.29	-445'000	-696'000	-251'000	56.4			
2011	Amt für Berufsbildung	1'050'000.00	1'550'000	1'550'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
2012	Amt für Brückenangebote	-3'271.40							
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-50'938.25							
2050	Landwirtschaftsamt	778'709.50	-359'000	-279'000	80'000	-22.3	-379'000	-479'000	-479'000
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-96'930.00							
20	Volkswirtschaftsdirektion	1'677'569.85	1'191'000	1'271'000	80'000	6.7	-329'000	-429'000	-429'000
3000	Direktionssekretariat BD	-363'667.25							
3020	Tiefbauamt	-44'650'635.64	-53'997'000	-36'910'000	17'087'000	-31.6	-69'525'000	-64'885'000	-69'435'000
3050	Amt für Umwelt	20'685.68	-25'000	-300'000	-275'000	1'100.0	-360'000	-360'000	-300'000
3060	Hochbauamt	-19'949'425.02	-20'195'000	-27'012'000	-6'817'000	33.8	-21'217'000	-61'025'000	-55'407'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	-479'964.99	-100'000	-4'470'000	-4'370'000	4'370.0			
3081	Amt für Raum und Verkehr	-5'531'947.75	-7'728'000	-7'218'600	509'400	-6.6	-7'700'000	-8'940'000	-8'630'000
30	Baudirektion	-70'954'954.97	-82'045'000	-75'910'600	6'134'400	-7.5	-98'802'000	-135'210'000	-133'772'000
3500	Direktionssekretariat SD		-78'000	-15'400	62'600	-80.3		-26'900	-136'400
3581	Strassenverkehrsamt			-245'000	-245'000				
3590	Zuger Polizei	-1'113'937.35	-1'170'000	-1'087'000	83'000	-7.1	-1'237'000	-600'000	-150'000
3596	Amt für Justizvollzug	-15'078.00							
35	Sicherheitsdirektion	-1'129'015.35	-1'248'000	-1'347'400	-99'400	8.0	-1'237'000	-626'900	-286'400
4000	Direktionssekretariat GD	-4'200.00							
4005	Amt für Verbraucherschutz						-450'000	-250'000	
4021	Rettungsdienst Zug	-510'195.19	-600'000	-220'000	380'000	-63.3	-220'000	-220'000	-530'000
40	Gesundheitsdirektion	-514'395.19	-600'000	-220'000	380'000	-63.3	-670'000	-470'000	-530'000
5010	Personalamt	-126'137.35							
5050	Amt für Informatik und Organisation	-5'065'149.63	-9'290'000	-10'310'000	-1'020'000	11.0	-11'000'000	-11'000'000	-11'000'000
5051	Telefonie	-159'203.33							
5060	Steuerverwaltung	-3'951'487.21							
50	Finanzdirektion	-9'301'977.52	-9'290'000	-10'310'000	-1'020'000	11.0	-11'000'000	-11'000'000	-11'000'000
61	Richterliche Behörden				0				
	Total Kanton	-84'084'387.98	-98'705'500	-98'875'440	-169'940	0.2	-116'437'440	-149'985'340	-148'066'840

Detailinformationen
Investitionsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
501	Strassen/Verkehrswege	-45'867'856.94	-52'888'500	-42'140'000	10'748'500	-20.3	-73'605'000	-66'180'000	-78'625'000
502	Wasserbau	-603'067.65	-2'340'000	-400'000	1'940'000	-82.9	-2'970'000	-7'410'000	-3'010'000
503	Übriger Tiefbau	-660.00	-90'000		90'000	-100.0	-200'000	-200'000	
504	Hochbauten	-20'196'506.96	-20'295'000	-30'282'000	-9'987'000	49.2	-21'217'000	-61'025'000	-55'407'000
505	Waldungen		-10'000	-10'000			-10'000	-10'000	-10'000
506	Mobilien	-12'153'270.12	-12'514'000	-13'323'000	-809'000	6.5	-13'196'000	-12'524'000	-11'825'000
	Sachanlagen	-78'821'361.67	-88'137'500	-86'155'000	1'982'500	-2.2	-111'198'000	-147'349'000	-148'877'000
545	Darlehen private Unternehmungen	-1'981'900.00	-3'775'000	-2'675'000	1'100'000	-29.1	-2'775'000	-2'775'000	-2'775'000
547	Darlehen private Haushalte	-255'500.00	-250'000	-250'000			-250'000	-250'000	-250'000
54	Darlehen	-2'237'400.00	-4'025'000	-2'925'000	1'100'000	-27.3	-3'025'000	-3'025'000	-3'025'000
554	Beteiligungen öffentliche Unternehmungen	-4'200.00							
555	Beteiligungen private Unternehmungen	-1'000.00							
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-5'200.00							
560	Investitionsbeiträge Bund	-5'890'400.00	-6'464'000	-6'360'600	103'400	-1.6	-6'510'000	-6'660'000	-6'810'000
562	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände	-771'637.65	-895'000	-2'095'000	-1'200'000	134.1	-845'000	-1'795'000	-745'000
564	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	-81'673.20	-168'000	-305'400	-137'400	81.8	-690'000	-946'900	-1'156'400
565	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	-710'958.60	-1'244'000	-1'309'000	-65'000	5.2	-1'219'000	-1'169'000	-1'119'000
566	Investitionsbeiträge priv. Org. ohne Erwerbszweck	-2'935'634.45	-3'560'000	-8'900'000	-5'340'000	150.0	-1'950'000		
567	Investitionsbeiträge private Haushalte	-754'002.10	-1'325'000	-1'475'000	-150'000	11.3	-1'375'000	-1'275'000	-1'175'000
56	Eigene Investitionsbeiträge	-11'144'306.00	-13'656'000	-20'445'000	-6'789'000	49.7	-12'589'000	-11'845'900	-11'005'400
572	Durchl. Beiträge Gemeinden/Gemeindezweckverbände	-4'349'455.40							
575	Durchl. Beiträge private Unternehmungen	-1'177'413.00	-990'000	-1'130'000	-140'000	14.1	-1'130'000	-1'130'000	-1'130'000
577	Durchl. Beiträge private Haushalte	-879'370.00	-1'345'000	-1'770'000	-425'000	31.6	-1'770'000	-1'770'000	-1'770'000
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-6'406'238.40	-2'335'000	-2'900'000	-565'000	24.2	-2'900'000	-2'900'000	-2'900'000
5	Investitionsausgaben	-98'614'506.07	-108'153'500	-112'425'000	-4'271'500	3.9	-129'712'000	-165'119'900	-165'807'400

Detailinformationen
Investitionsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
606	Übertragung Mobilien	90'730.15							
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	90'730.15							
630	Investitionsbeiträge Bund	2'254'547.38	1'723'000	5'180'560	3'457'560	200.7	5'275'560	7'345'560	11'230'560
632	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände	428'642.10	680'000	829'000	149'000	21.9	1'959'000	1'599'000	400'000
635	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	375'300.00						10'000	170'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	3'058'489.48	2'403'000	6'009'560	3'606'560	150.1	7'234'560	8'954'560	11'800'560
645	Darlehen private Unternehmungen	4'497'352.50	4'360'000	4'340'000	-20'000	-0.5	2'840'000	2'980'000	2'740'000
646	Darlehen private Organisationen ohne Erwerbszweck	50'000.00	50'000	50'000			50'000	50'000	50'000
647	Darlehen private Haushalte	262'427.56	300'000	250'000	-50'000	-16.7	250'000	250'000	250'000
64	Rückzahlung von Darlehen	4'809'780.06	4'710'000	4'640'000	-70'000	-1.5	3'140'000	3'280'000	3'040'000
664	Rückzahlung öffentliche Unternehmungen	164'880.00							
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	164'880.00							
670	Durchl. Beiträge Bund	6'406'238.40	2'335'000	2'900'000	565'000	24.2	2'900'000	2'900'000	2'900'000
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	6'406'238.40	2'335'000	2'900'000	565'000	24.2	2'900'000	2'900'000	2'900'000
6	Investitionseinnahmen	14'530'118.09	9'448'000	13'549'560	4'101'560	43.4	13'274'560	15'134'560	17'740'560

Institutionelle Gliederung

Übersicht

Leistungsauftrag

Erfolgsrechnung

Investitionsrechnung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-534'637.05	-770'000	-694'000	76'000	-9.9	-694'000	-694'000	-694'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-21'847.95	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'400	-25'800	-26'100
305	Arbeitgeberbeiträge	-38'101.30	-65'300	-59'400	5'900	-9.0	-60'200	-61'200	-62'100
309	Übriger Personalaufwand		-5'000	-20'000	-15'000	300.0	-5'000	-5'000	-5'000
313	Dienstleistungen und Honorare		-10'000	-10'000	0	0.0	-10'000	-10'000	-10'000
315	Unterhalt Mobilien	-7'539	-8'000	-8'000	0	0.0	-8'000	-8'000	-8'000
317	Spesenentschädigungen	-2'186.50	-4'000	-4'000	0	0.0	-4'000	-4'000	-4'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-98'667.70	-120'000	-184'000	-64'000	53.3	-127'000	-122'000	-120'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-52'416.65	-52'500	-52'500	0	0.0	-52'500	-52'500	-52'500
	Total Aufwand	-755'396.15	-1'059'800	-1'056'900	2'900	-0.3	-986'100	-982'500	-981'700
426	Rückerstattungen			2'700	2'700				
	Total Ertrag			2'700	2'700				
	Saldo	-755'396.15	-1'059'800	-1'054'200	5'600	-0.5	-986'100	-982'500	-981'700

Kommentar Budget

15'000 Franken höhere Weiterbildungskosten für Medientraining

65'000 Franken höherer übriger Betriebsaufwand aufgrund der Kosten für die Durchführung des «Gedenkanlasses 20 Jahre Zuger Attentat»

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1100	Regierungsrat	-3'213'068.84	-2'774'600	-2'851'600	-77'000	2.8	-2'840'200	-2'776'800	-2'776'100
1120	Kanzlei	-4'731'443.82	-2'985'600	-3'098'300	-112'700	3.8	-3'075'700	-3'078'000	-3'033'900
1126	Staatsarchiv	-1'499'224.03	-1'688'900	-1'811'100	-122'200	7.2	-1'965'800	-1'702'100	-1'732'200
1128	Ombudsstelle	-232'610.50	-298'100	-297'400	700	-0.2	-298'300	-300'200	-302'400
1129	Datenschutz	-353'995.28	-415'500	-587'100	-171'600	41.3	-593'400	-599'800	-606'500
1130	Kommunikationsstelle des Regierungsrats	-289'884.60	-307'500	-271'890	35'610	-11.6	-272'490	-279'290	-280'090
11	Allgemeine Verwaltung	-10'320'227.07	-8'470'200	-8'917'390	-447'190	5.3	-9'045'890	-8'736'190	-8'731'190

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1126	Staatsarchiv	-83'214.34		-3'000	-3'000				
11	Allgemeine Verwaltung	-83'214.34		-3'000	-3'000				

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Kanzlei verzeichnet aufgrund der zunehmenden Formalisierung im internationalen Urkundenverkehr weiterhin steigende Beglaubigungszahlen (vor allem Apostillen). Des Weiteren führt sie ihre Digitalisierungsprojekte zum Ziel einer papierarmen Verwaltung planmässig fort.

Im Ausweisbüro bei der Kanzlei wird ab diesem Jahr der neue Schweizer Pass in Umlauf gebracht. Im Jahr 2022 folgt die neue Identitätskarte. Die bestehenden Biometrie-Erfassungsstationen für die Ausstellung der Ausweisdokumente «Schweizer Pass» und «Identitätskarte» werden durch neue Geräte ersetzt. Im Jahr 2024 wird eine besonders grosse Nachfrage aufgrund des langjährigen Gültigkeitszyklus an Ausweisen erwartet.

Der Regierungsrat hat im Rahmen des Programms «Neuausrichtung IT Zug» beschlossen, die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendungen iZug und GEVER an das Amt für Informatik und Organisation zu übertragen. Das Amt für Informatik und Organisation übernimmt die Anwendungsverantwortung für iZug ab dem Jahr 2022 und für GEVER ab dem Jahr 2023.

Das Staatsarchiv intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, um Synergien in den Bereichen papierarme Verwaltung, elektronische Aktenführung und digitale Langzeitarchivierung zu nutzen. Der damit verbundene höhere Personalaufwand wird vollends durch die beteiligten Gemeinden kompensiert (erfolgsneutrale Stellenprozente). Gleichzeitig werden die Vorbereitungsarbeiten für den Umzug des Staatsarchivs an die Hofstrasse 15 in Zug an die Hand genommen.

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1100 - Regierungsrat

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-2'004'568.70	-2'004'600	-2'004'600	0	0.0	-2'004'600	-2'004'600	-2'004'600
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-400							
305	Arbeitgeberbeiträge	-489'697.20	-459'000	-470'100	-11'100	2.4	-477'200	-484'300	-491'600
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-462'924	-411'100	-41'000	100	-0.2	-41'000	-41'000	-41'000
309	Übriger Personalaufwand			-5'000	-5'000				
313	Dienstleistungen und Honorare						-25'000		
317	Spesenentschädigungen	-190'815.19	-198'900	-216'400	-17'500	8.8	-217'900	-192'900	-199'900
319	Übriger Betriebsaufwand	-110'972.40	-113'000	-159'500	-46'500	41.2	-119'500	-114'000	-114'000
	Total Aufwand	-3'259'377.49	-2'816'600	-2'896'600	-80'000	2.8	-2'885'200	-2'836'800	-2'851'100
426	Rückerstattungen	46'308.65	42'000	45'000	3'000	7.1	45'000	60'000	75'000
	Total Ertrag	46'308.65	42'000	45'000	3'000	7.1	45'000	60'000	75'000
	Saldo	-3'213'068.84	-2'774'600	-2'851'600	-77'000	2.8	-2'840'200	-2'776'800	-2'776'100

Kommentar Budget

40'000 Franken Mehraufwand für die Organisation der Jahresversammlung der Vereinigung der Standes- und Bundesweibel im Kanton Zug

Kommentar Finanzplan

25'000 Franken Mehraufwand für die Herstellung der Neuauflage des Leporellos des Regierungsrats (Legislaturziele) im Jahr 2022

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Kanzlei ist die Stabsstelle des Kantonsrats und des Regierungsrats. Sie koordiniert und unterstützt die Verwaltung in Rechts- und Verfahrensfragen. Sie betreibt die Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip und ist zuständig für die operative Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie betreibt die Telefon- und Büromaterialzentrale, stellt Apostillen und Beglaubigungen aus und hat die Prozessverantwortung für das Internet, Intranet und Extranet der Verwaltung des Kantons Zug und bewirtschaftet verschiedene Fachanwendungen. Zudem betreibt die Kanzlei das Ausweisbüro.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -2'013'895 Franken (65 %)

- Stabsleistungen für Kantons- und Regierungsrat
- Koordination und Unterstützung der Verwaltung in formellen und rechtlichen Fragen
- Durchführung von Abstimmungen und Wahlen
- Information der Bevölkerung über Geschäfte des Regierungsrats
- Digitale Prozesse Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate

Anteil am Globalbudget: -123'932 Franken (4 %)

- Ausstellen von Pässen und Identitätskarten
- Erstellen von Zertifikaten für den Zugang zu Bundesapplikationen

Leistungsgruppe 3: Übrige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -960'473 Franken (31 %)

- Prozessverantwortung für den kantonalen Internetauftritt www.zg.ch
- Anwendungsverantwortung verschiedener Fachanwendungen
- Informatikkoordination der Allgemeinen Verwaltung
- Ausstellen von Beglaubigungen
- Betreiben der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip
- Büromaterialbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung
- Vermittlung von Telefonanrufenden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 22. Juni 2001 über die Ausweise für Schweizer Angehörige (Ausweisgesetz, AwG; SR 143.1)
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1)
- Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 (BGS 641.1)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats (GO RR) vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Kantonsrates (GO KR) vom 28. August 2014 (BGS 141.1)
- Leitlinien zur Kommunikation vom 27. Januar 2015 (BGS 152.33)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Leistungsgruppe 2 besteht neu ausschliesslich aus Leistungen des Ausweisbüros. Der Grund hierzu liegt in der bundesrechtlichen Grundlage.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte					
1	Hohe juristische und formale Qualität der Vorlagen an den Kantonsrat	Kantonsrat	Keine für Dritte relevanten Fehler	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
2	Hohe juristische und formale Qualität der Regierungsratsbeschlüsse	Adressaten der Regierungsratsbeschlüsse	Keine für Dritte relevanten Fehler	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
3	Hohe Qualität von Erlasstexten	Direktionen	Keine Reklamation	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
4	Fristgerechte Mitberichte und Vernehmlassungen	Regierungsrat, Direktionen, Bundesämter, KdK, ZRK usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fehlerfreie Durchführung von Abstimmungen und Wahlen	Einwohnerinnen und Einwohner	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Gleich
L101	Kooperationsprojekt mit Kanton St. Gallen	Regierungsrat, Direktionen	Einführung der elektronischen Sitzungs- und Protokollverwaltung des Regierungsrats	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate					
6	Effizientes Ausstellen von Ausweisen	Einwohnerinnen und Einwohner	Pro Antrag max. 72 Min.	Pro Antrag max. 72 Min.	Gleich
7	Schnelles und korrektes Vermitteln von Gesprächen	Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner	Mind. 2 Systemmessungen, Ø Vermittlungsdauer 30 Sek.	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Übrige Aufgaben					
8	Hohe Verfügbarkeit von www.zg.ch	Internetnutzende	Systemverfügbarkeit mind. 99 %, d. h. die ungeplante Ausfallzeit beträgt max. 5'256 Min./Jahr	«Fällt weg»	
9	Effizientes Ausstellen von Apostillen und Beglaubigungen	Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner	1 Apostille max. 15 Min., Grossaufträge innert 24 Std.	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Gleich
10	Hohe Qualität bei Auskünften von der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Direktionen, Gemeinden	Auskunft innert 1 Kalenderwoche; keine Reklamationen	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Gleich
L101	Digitalisierung des Beschaffungsprozesses für Büromaterial	Lieferanten, Direktionen, Büromaterialzentrale der Staatskanzlei	Alle internen Bestellungen gehen über den Online-Shop ein; mind. 80 % der Beschaffungen werden über Online-Shops der Lieferanten abgewickelt; mind. 80 % der Lieferanten versenden eRechnungen	Alle internen Bestellungen gehen über den Online-Shop ein; mind. 90 % der Beschaffungen werden über Online-Shops der Lieferanten abgewickelt; mind. 90 % der Lieferanten versenden eRechnungen	Steigend

Kommentar Zielsetzungen

L101 fällt weg, da Projekt abgeschlossen

Nr. 7 fällt weg, zu geringe Relevanz auf Globalbudget

Nr. 8 fällt weg, da technische Verantwortung für Systemverfügbarkeit nicht in der Staatskanzlei, sondern beim Amt für Informatik und Organisation angesiedelt ist

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
KR- / RR-Vorlagen	Anzahl	230 / 1'027	300 / 1'000	300 / 1'000	Gleich
KR-Sitzungen	Halbtage	18	26	24	Gleich

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1120 - Kanzlei

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Wahlen / Abstimmungen	Anzahl	2 / 4	0 / 5	0 / 5	Gleich
Ausweisanträge	Anzahl	9'621	9'500	11'500	Steigend
Apostillen/Beglaubigungen	Anzahl	20'979	22'000	22'000	Steigend
Regierungsratssitzungen	Anzahl	39	37	45	Gleich
Mitberichte und Vernehmlassungen	Anzahl	11	10	15	Gleich
Anfragen an die Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Anzahl	14	15	18	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Es ist mit einem Anstieg an Ausweisanträgen zu rechnen. Gründe hierzu liegen in der Einführung des neuen Passes und im generellen Bevölkerungswachstum. Es ist weiterhin mit einem Anstieg der Nachfrage nach Beglaubigungen zu rechnen. Begründet wird dies mit der Zunahme der globalen Vernetzung, sowohl in der Wirtschaft als auch im Privaten. Die Plangrösse für Apostillen/Beglaubigungen für das Jahr 2020 waren zu optimistisch geschätzt. Diesem Umstand wird in der Plangrösse Rechnung getragen. Mit der Digitalisierung in der Verwaltung wird die Anzahl an Geschäften stark zunehmen, was zu einem Anstieg an Regierungsratssitzungen und Regierungsratsgeschäften führt. Durch die höhere Anzahl an Regierungsratsgeschäften werden auch vermehrt Mitberichte und Vernehmlassungen zu bearbeiten sein.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-6'671'440.47	-4'736'600	-4'911'300	-174'700	3.7	-4'882'700	-4'879'000	-4'999'900
Total Ertrag	1'939'996.65	1'751'000	1'813'000	62'000	3.5	1'807'000	1'801'000	1'966'000
Saldo	-4'731'443.82	-2'985'600	-3'098'300	-112'700	3.8	-3'075'700	-3'078'000	-3'033'900

Kommentar Budget

132'500 Franken Mehraufwand für 110 neue Stellenprozente, damit die Unterkapazitäten eliminiert werden können
36'000 Franken höherer Sachaufwand für Ausweise infolge Zunahme der Ausweisanträge unter Berücksichtigung durch den Bund gesenkter Gebühren
85'000 Franken höherer Aufwand für Weiterentwicklungen und Wartung/Betrieb bestehender und neuer Fachapplikationen
120'000 Franken höherer Ertrag infolge Zunahme der Ausweisanträge unter Berücksichtigung durch den Bund gesenkter Gebühren

Kommentar Finanzplan

185'000 Franken tiefere Sachkosten infolge Übertragung der Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung iZug an das Amt für Informatik und Organisation ab dem Jahr 2022
55'000 Franken Mehrertrag infolge grösserer Anzahl an ausgestellten Ausweisen im Jahr 2024 unter Berücksichtigung durch den Bund gesenkter Gebühren

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Staatsarchiv gewährleistet die authentische Überlieferung und fachgerechte Langzeitarchivierung von administrativ, juristisch, wirtschaftlich, historisch, sozial und kulturell relevanten Unterlagen für die Bedürfnisse von Staat, Bevölkerung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Als Gedächtnis des Kantons und der Gesellschaft stellt das Staatsarchiv sicher, dass staatliches Handeln transparent, nachvollziehbar und bei Bedarf kontrollierbar ist und der politische und gesellschaftliche Wandel nachvollzogen und historisch aufgearbeitet werden kann.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung

Anteil am Globalbudget: -325'998 Franken (18 %)

- Verantwortung für das verwaltungsweit eingesetzte elektronische Geschäftsverwaltungssystem GEVER
- Beratung der kantonalen Verwaltung, der privaten Dritten mit Leistungsvereinbarung und der Gerichte bei Fragen der Aktenführung
- Allgemeine Hilfestellung (Grundlagenwissen, Leitfäden und Schulungen) bei der Umsetzung der zentralen Anforderungen an die Aktenführung

Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung

Anteil am Globalbudget: -724'440 Franken (40 %)

- Übernahme von Unterlagen von bleibendem Wert aus der Produktion der anbietepflichtigen Stellen
- Sicherung von Unterlagen privater Herkunft mit besonderer Bedeutung für den Kanton Zug
- Bestandesnachweis des dauerhaft übernommenen Archivgutes

Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung

Anteil am Globalbudget: -307'887 Franken (17 %)

- Dauerhafte Erhaltung der Bestände
- Dauerhafte Gewährleistung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit aller Unterlagen

Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste

Anteil am Globalbudget: -452'775 Franken (25 %)

- Verfügbarmachung der Unterlagen für Berechtigte
- Auskunftserteilung zu archivischen und historischen Fragen
- Beratung aller Gemeinden in Archivfragen
- Pflege einer Fachbibliothek zu Archivmanagement und zum Verständnis des Archivguts
- Förderung und fachliche Unterstützung von Forschung und Bildungsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Archivgesetz vom 29. Januar 2004 (BGS 152.4)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Verordnung über die Aktenführung vom 20. März 2012 (BGS 152.42)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung					
1	Ein störungsarmer Betrieb von GEVER wird gewährleistet	Verwaltung	Systemverfügbarkeit 99,8 %; Datenerhaltung 100 %	Systemverfügbarkeit 99,8 %; Datenerhaltung 100 %	Siehe Kommentar

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
2	GEVER bleibt rechtlich und technisch normenkonform und berücksichtigt - soweit möglich - die konsolidierten User-Bedürfnisse	Verwaltung	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen; genügend Speicher; Umsetzung kantonale IT-Normen	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen; genügend Speicher; Umsetzung kantonale IT-Normen	Siehe Kommentar
3	Aktenführende Stellen werden kompetent bei der Aktenführung unterstützt	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 15 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 15 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Gleich
L101	Unterstützung der Verwaltung bei der Umstellung auf elektronische Aktenführung	Verwaltung		Zunahme der digitalen Aktenproduktion	Gleich
Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung					
4	Kontinuierliche Erhöhung der Aktenbildner mit Archivierungsvereinbarung	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	Gleich
5	Systematische Erschliessung des Archivguts mit elektronischen Findmitteln	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Gleich
6	Überführung elektronischer Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte, Öffentlichkeit	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Gleich
7	Sicherung von Archiven privater Dritter als Depots oder Schenkungen	Forschende, Schüler/innen, Studierende	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Gleich
Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung					
8	Bestandeserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Klimakontrolle	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	12 Klimaauswertungen; mind. 8'000 Digitalisate; 20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente)	12 Klimaauswertungen	Gleich
9	Bestandeserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Digitalisierung/Reprodienst	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit		Mind. 8'000 Digitalisate	Gleich
10	Bestandeserhaltende Massnahmen zur Erhaltung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit		20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	Gleich
Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste					
11	Fristgerechte und kompetente Erteilung von Auskünften an Amtsstellen und die Öffentlichkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Gleich
12	Aktuelle Nachführung der Personen- und Ämterdatenbank PERAD	Verwaltung, Öffentlichkeit	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Gleich
13	Verwaltung wird mittels historischem Beitrag in «Personalzeitung» mit Zuger Geschichte vertraut gemacht	Verwaltung, Öffentlichkeit	In jeder Ausgabe ein gehaltvoller historischer Beitrag	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	Gleich
14	Aktuellhalten der Fachbibliothek	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Gleich

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
A	Begleitung Forschungsprojekt «Historische Untersuchung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug»	Öffentlichkeit, Forschende, Schüler/-innen, Studierende, Verwaltung	Das Staatsarchiv unterstützt das Forschungsprojekt in wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht: - stellt im Lesesaal Infrastruktur zur Verfügung - schafft Zugang zu Archivgut im Staatsarchiv - vermittelt die Forschungsanliegen an weitere Archivträger - hat Einsitz in der Begleitgruppe	Das Staatsarchiv unterstützt das Forschungsprojekt in wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht: - stellt im Lesesaal Infrastruktur zur Verfügung - schafft Zugang zu Archivgut im Staatsarchiv - vermittelt die Forschungsanliegen an weitere Archivträger - hat Einsitz in der Begleitgruppe	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 1: Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung «Gever» geht per 1.1.2023 an das Amt für Informatik und Organisation

Nr. 2: Das Ziel wird ab 2023 aufgeteilt: An das Amt für Informatik und Organisation übergeben werden die Indikatoren «Speicher» und «Umsetzung kantonale IT-Normen», beim Staatsarchiv verbleiben die übrigen Indikatoren

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
GEVER-Mandanten / User	Anzahl	75/900	72 / 850	75/900	Gleich
Aktenablieferungen	Anzahl / Laufmeter	97/184	100 / 300	110/300	Steigend
Schriftliche Fachauskünfte	Anzahl	593	750	750	Gleich
IT-Emergency-Interventionen	Anzahl	1	3	3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aktenablieferungen: Die Anzahl Aktenablieferungen in elektronischer Form nimmt zu. Jede elektronische Ablieferung ist individuell zu bearbeiten.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-1'725'435.28	-2'087'500	-2'296'400	-208'900	10.0	-2'446'100	-2'142'400	-2'172'500
Total Ertrag	226'211.25	398'600	485'300	86'700	21.8	480'300	440'300	440'300
Saldo	-1'499'224.03	-1'688'900	-1'811'100	-122'200	7.2	-1'965'800	-1'702'100	-1'732'200

Kommentar Budget

64'000 Franken höherer Personalaufwand, der vollends durch höhere Rückerstattungen Dritter im Bereich der gemeindlichen Archivbetreuung kompensiert wird

19'000 Franken höherer Personalaufwand für neue Stelle (20 %) digitale Nacherschliessung

87'000 Franken Mehraufwand infolge Beschaffung resp. Weiterentwicklung der Fachanwendung GEVER durch Zusatzmodule sowie steigender Bedarf an Verpackungsmaterial für Bildbestände

Kommentar Finanzplan

130'000 Franken Mehraufwand für Weiterentwicklung GEVER (User Interface und Teamraum Connect) im Jahr 2022

186'000 Franken tiefere Sachkosten infolge Übertragung der Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung GEVER an das Amt für Informatik und Organisation ab dem Jahr 2023

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT1126.0006	GEVER Sitzungs- und Protokollverwaltung RR						
	Ausgaben	-76'554.15					
	Einnahmen						
IT1126.0007	GEVER - Verwaltung 2019						
	Ausgaben	-6'660.19		-3'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-83'214.34		-3'000			
	Einnahmen						
	Saldo	-83'214.34		-3'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1128 - Ombudsstelle

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-139'446.90	-137'100	-139'400	-2'300	1.7	-139'400	-139'400	-139'400
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-45'039.75	-87'100	-87'400	-300	0.3	-88'700	-90'000	-91'400
305	Arbeitgeberbeiträge	-38'950.55	-47'400	-49'900	-2'500	5.3	-50'700	-51'300	-52'100
309	Übriger Personalaufwand	-626	-2'500	-2'100	400	-16.0	-2'100	-2'100	-2'100
310	Material- und Warenaufwand	-6'600.20	-13'000	-12'000	1'000	-7.7	-12'000	-12'000	-12'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen		-4'500		4'500	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-193.85	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
315	Unterhalt Mobilien	-747.85	-1'000	-1'100	-100	10.0	-1'100	-1'100	-1'100
317	Spesenentschädigungen	-584.90	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-420.50	-3'000	-3'000	0	0.0	-1'800	-1'800	-1'800
	Total Aufwand	-232'610.50	-298'100	-297'400	700	-0.2	-298'300	-300'200	-302'400
	Saldo	-232'610.50	-298'100	-297'400	700	-0.2	-298'300	-300'200	-302'400

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-135'375.50	-135'400	-137'500	-2'100	1.6	-137'500	-137'500	-137'500
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-140'604.90	-184'500	-350'300	-165'800	89.9	-355'500	-360'900	-366'400
305	Arbeitgeberbeiträge	-56'296.65	-69'200	-72'400	-3'200	4.6	-73'500	-74'500	-75'700
309	Übriger Personalaufwand	-1'499.85	-2'800	-3'300	-500	17.9	-3'300	-3'300	-3'300
310	Material- und Warenaufwand	-5'797.04	-12'800	-12'800	0	0.0	-12'800	-12'800	-12'800
313	Dienstleistungen und Honorare	-7'949.80							
315	Unterhalt Mobilien	-2'750.04	-5'800	-5'800	0	0.0	-5'800	-5'800	-5'800
317	Spesenentschädigungen	-485.40	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-3'236.10	-4'000	-4'000	0	0.0	-4'000	-4'000	-4'000
	Total Aufwand	-353'995.28	-415'500	-587'100	-171'600	41.3	-593'400	-599'800	-606'500
	Saldo	-353'995.28	-415'500	-587'100	-171'600	41.3	-593'400	-599'800	-606'500

Kommentar Budget

163'000 Franken höherer Personalaufwand für zwei neue Teilzeitstellen zur administrativen Unterstützung und Entlastung des Fachpersonals sowie zur Bewältigung des steigenden Arbeitsvolumens angesichts der Digitalisierungsoffensiven in der Verwaltung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1130 - Kommunikationsstelle des Regierungsrats

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-229'016.75	-195'200	-196'100	-900	0.5	-199'000	-202'000	-205'100
305	Arbeitgeberbeiträge	-51'491.85	-48'300	-49'100	-800	1.7	-49'800	-50'600	-51'300
309	Übriger Personalaufwand	-100	-3'600	-3'290	310	-8.6	-3'290	-3'290	-3'290
310	Material- und Warenaufwand	-3'446.40	-37'500	-10'500	27'000	-72.0	-7'500	-10'500	-7'500
313	Dienstleistungen und Honorare	-5'729.60	-20'000	-10'000	10'000	-50.0	-10'000	-10'000	-10'000
317	Spesenentschädigungen		-400	-400	0	0.0	-400	-400	-400
319	Übriger Betriebsaufwand	-100	-2'500	-2'500	0	0.0	-2'500	-2'500	-2'500
	Total Aufwand	-289'884.60	-307'500	-271'890	35'610	-11.6	-272'490	-279'290	-280'090
	Saldo	-289'884.60	-307'500	-271'890	35'610	-11.6	-272'490	-279'290	-280'090

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Abweichungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite
Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1500	Direktionssekretariat	-2'215'323.80	-2'371'400	-2'203'865	167'535	-7.1	-2'277'465	-2'315'765	-2'341'965
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'461'811.03	-2'677'600	-2'791'100	-113'500	4.2	-2'964'100	-2'987'200	-3'040'300
1530	Amt für Wald und Wild	-3'308'157.99	-3'475'000	-3'807'400	-332'400	9.6	-3'848'600	-3'850'500	-3'892'600
1550	Sozialamt	-52'391'390.82	-53'243'590	-59'728'920	-6'485'330	12.2	-60'285'800	-60'168'900	-70'225'100
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-5'485'054.39	-6'861'070	-6'712'300	148'770	-2.2	-6'830'800	-6'933'600	-7'038'200
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'061'932.29	-5'273'290	-5'366'200	-92'910	1.8	-5'479'300	-5'448'200	-5'517'200
15	Direktion des Innern	-70'923'670.32	-73'901'950	-80'609'785	-6'707'835	9.1	-81'686'065	-81'704'165	-92'055'365

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-93'344.55							
1530	Amt für Wald und Wild	30'518.38	-208'500	-259'440	-50'940	24.4	-149'440	-149'440	-149'440
1550	Sozialamt	-2'935'634.45	-3'560'000	-8'900'000	-5'340'000	150.0	-1'950'000		
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-760'355.55	-2'500'000	-2'500'000	0	0.0	-2'300'000	-2'100'000	-1'900'000
15	Direktion des Innern	-3'758'816.17	-6'268'500	-11'659'440	-5'390'940	86.0	-4'399'440	-2'249'440	-2'049'440

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Aus dem Direktionssekretariat wurden im letzten Jahr insgesamt 140 Stellenprozente in andere Ämter verschoben. 50 Stellenprozente hat das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz erhalten, 20 Stellenprozente das Amt für Denkmalpflege und Archäologie und 70 Stellenprozente das Amt für Wald und Wild. Darauf basierend bewirkt dies einen tieferen Personalaufwand. Gleichzeitig ist jedoch ein höherer Sachaufwand aufgrund von anstehenden Gesetzesrevisionen zu verzeichnen.

Beim Amt für Grundbuch und Geoinformation führen befristete Massnahmen zur Beschleunigung der vollständigen Einführung des eidgenössischen Grundbuchs sowie zur dauerhaften Sicherstellung der Applikationspflege der Grundbuch-Fachanwendung zu höherem Personalaufwand. Der Sachaufwand erhöht sich wegen der Aktualisierung des Orthofotos aus dem Jahr 2011 über das ganze Kantonsgebiet und Kleinprojekten für die weitere Digitalisierung des Grundbuchs. Diese Massnahmen und Projekte dienen der Erfüllung der Legislaturziele L109 (Anwendung digitaler Geodaten) und L110 (Führung medienbruchfreie Register).

Beim Amt für Wald und Wild führt die Zunahme von Freizeitaktivitäten im Wald und deren Auswirkungen auf die Natur und die Eigentümerschaft zu einem deutlichen Mehraufwand. Unter anderem wirkt sich das auf die Beiträge und Entschädigungen zur Behandlung von Wäldern mit besonderer Erholungsfunktion aus. Zudem wird die Digitalisierung von Erfassungs- und Dienstleistungssystemen vorangetrieben, was zu Initialisierungskosten führt. Ausserdem entsteht beim Amt für Wald und Wild ein höherer Personalaufwand aufgrund der Übernahme von 70 Stellenprozenten vom Direktionssekretariat.

Im Sozialamt wird ein höherer Transferaufwand für Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen budgetiert. Der Mehraufwand bei den Sozialen Einrichtungen basiert auf der durch die Zuger Regierung bewilligten Angebotsplanung für die Jahre 2020 bis 2022. Im Asyl- und Flüchtlingsbereich bleibt der Sockelbestand der schon anwesenden Personen hoch, trotz Rückgang bei den Neuzuweisungen durch den Bund. Zudem kommt es zu Mindererträgen, da die Bundespauschalen für Personen mit Status F, VAF, B und Härtefälle B nach sieben respektive fünf Jahren auslaufen und anschliessend vollständig durch den Kanton zu finanzieren sind. Ausserdem steigt der Sachaufwand aufgrund der Zug+ Projekte Kinderbetreuung und Seniorinnen und Senioren.

Beim Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz ist ein höherer Personalaufwand infolge Umwandlung Hilfskraft in Festanstellung plus Stellenerhöhung um 10 Stellenprozente zu verzeichnen. Ausserdem wurden 50 Stellenprozente vom Direktionssekretariat übernommen. Zudem kommt es zu einem leicht höheren Sachaufwand aufgrund dem Einkauf eines Software-Moduls Elektronische Aktenführung (EAF). Demgegenüber steht ein Mehrertrag aufgrund von höheren Gebühreneinnahmen und Weiterverrechnungen von Mandatsentschädigungen.

Beim Amt für Denkmalpflege und Archäologie hat die Teilrevision des Denkmalschutzgesetzes per 14. Dezember 2019 zu einer starken Zunahme der Anträge auf Abklärung der Schutzwürdigkeit von inventarisierten Bauten geführt. Zudem werden infolge der verschärften Schutzbestimmungen neu vermehrt Gesuche um Entlassung aus dem Schutz gestellt. Die Geschäftslast für die Denkmalpflege hat in diesem Bereich um rund 50 Prozent zugenommen, ohne dass in anderen Bereichen (Bau- und Planungsvorhaben) eine Entlastung spürbar wäre. Es ist mit einer Fortsetzung dieses Trends während ca. 2-3 Jahren zu rechnen, bis das Inventar aufgrund solcher Abklärungen im Wesentlichen im Sinne der neuen Schutzkriterien bereinigt ist.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die zentrale Stabs-, Planungs- und Koordinationsstelle der Direktion des Innern. Es unterstützt den Vorsteher der Direktion des Innern und berät ihn fachlich. Im Weiteren nimmt das Direktionssekretariat amtsübergreifende und koordinative Aufgaben wahr und berät Amtsstellen, Einwohner-, Bürger-, Korporations- und Kirchgemeinden sowie Private in juristischen Fragen. Ihm obliegen namentlich die allgemeine Gemeinde- und Wahl- und Abstimmungsaufsicht, das Zivilstands- und Bürgerrechtswesen, das Grundbuch- und Notariatsinspektorat.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -925'623 Franken (42 %)

- Beschwerdewesen
- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Direktion des Innern
- Erarbeitung und Prüfung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion des Innern und der Volkswirtschaftsdirektion (BewG und BGG)
- Erarbeitung von Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Erarbeitung bzw. Qualitätssicherung der Anträge und Aussprachepapiere an den Regierungsrat
- Verfassen von Mitberichten, Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten
- Aufsicht über die Gemeinden
- Aufsicht über die eidgenössischen und kantonalen Wahlen und Abstimmungen
- Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- Überprüfung der Umsetzung von Massnahmen zur Gleichstellung

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -220'386 Franken (10 %)

- Koordination der Aufgaben des Direktionssekretariats
- Information und Kommunikation zu aktuellen Themen der Direktion, Beratung und Unterstützung des Direktionsvorstehers und der Amtsleitungen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- IT-Koordination für die Direktion des Innern
- Rechnungsführung für die Direktion des Innern
- Leistungsvereinbarung mit sozialer Organisation zur Betreuung einer Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)

Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -859'507 Franken (39 %)

- Aufsicht über das Zivilstandswesen, inkl. Inspektion (alle zwei Jahre)
- Vorbereitung und Antrag an das Staatssekretariat für Migration zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung
- Bearbeitung Gesuche und Erteilung des kantonalen Bürgerrechts
- Schulung und Beratung Bürgergemeinden und Zivilstandsämter
- Aktenprüfung Zivilstandswesen
- Führung Sonderzivilstandsamt
- Bearbeitung Gesuche und Namensänderung

Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat

Anteil am Globalbudget: -198'348 Franken (9 %)

- Aufsicht über das Amt Grundbuch und Geoinformation und die gemeindlichen Urkundspersonen
- Weiterentwicklung/Optimierung Beurkundungswesen (Digitalisierung, Zusammenarbeit)
- Prüfen, Beraten und Weiterbilden von gemeindlichen Urkundspersonen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 20. Juni 2014 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz, BüG; SR 141.0) und dazugehörige Verordnung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

- Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 (BGBB; SR 211.412.11) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG; SR 211.412.41) und dazugehörige Verordnung
- Pfandbriefgesetz vom 25. Juni 1930 (PfG; SR 211.423) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz vom 18. Dezember 1987 über das Internationale Privatrecht (IPRG; SR 291)
- Bundesgesetz über die Aufarbeitung fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG; SR 211.223.13)
- Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004 (ZStV; SR 211.112.2)
- Gesetz betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und Kantonsbürgerrechts (kantonaies Bürgerrechtsgesetz, kant. BÜG) vom 3. September 1992 (BGS 121.3) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 (BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung und die Beglaubigung in Zivilsachen vom 3. Juni 1946 (BGS 223.1)
- Vollzugsverordnung über das Zivilstandswesen (Kantonale Zivilstandsverordnung) vom 28. April 1981 (BGS 212.1)
- Verordnung über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsverordnung) vom 22. November 2016 (BGS 132.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die bisherigen Leistungsgruppen 1: «Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte» und 2: «Rechtsdienst» wurden im Zuge der Harmonisierung der Leistungsgruppen, Zielsetzungen und Indikatoren aller Direktionssekretariate im Kanton zusammengelegt. Auch die übrigen Leistungsgruppen wurden einer Überprüfung unterzogen und zusammengeführt, wo sinnvoll und möglich.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Verwaltungsgericht, Vorinstanzen, Bundesgericht	80 % innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	80 % der Anträge innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	Gleich
2	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
3	Fristgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Vernehmlassungsantworten, Mitberichte und Stellungnahmen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Gesetzes- und Verordnungsrevisionen	Regierungsrat, Kantonsrat und Stimmberechtigte		Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternem Projektplan	Gleich
6	Zeit- und fachgerechte Aufsicht bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen	Gemeinden, Staatskanzlei	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Stimmprotokolle	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Stimmprotokolle	Gleich
7	Zeit- und fachgerechte Aufsicht gemäss BGBB (insbesondere Wahrnehmung Beschwerderecht)	Landwirtschaftsamt, Private	95 % der Verfügungen vom Sachbearbeiter innert 1 Woche geprüft	95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen geprüft	Gleich
8	Wahrnehmung Beschwerdeberechtigung bei Verfügungen betreffend Grundstücke durch Personen im Ausland	Volkswirtschaftsdirektion, Private	95 % der Verfügungen vom Sachbearbeiter innert 1 Woche geprüft	95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen geprüft	Gleich
9	Wahrnehmung Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	KESB	1 Visitation	Visitationsbericht erstellt und Empfehlungen festgehalten	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
10	Massnahmen im Bereich Gleichstellung von Frau und Mann umsetzen	Regierungsrat, Direktionen, Mitarbeitende	Erfragung Stand der Umsetzung in allen Direktionen erfolgt	«Fällt weg»	
A	Verordnung betreffend elektronisches Register für Urkundspersonen	Regierungsrat	Inkrafttreten	«Fällt weg»	
B	Revision Denkmalschutzgesetz	Regierungsrat, Kantonsrat, Stimmberechtigte	Inkrafttreten	«Fällt weg»	
C	Teilrevision Geoinformationsverordnung	Regierungsrat	Inkrafttreten	«Fällt weg»	
D	Revision Sozialhilfegesetz	Verwaltungsstellen und Gemeinden	In Erarbeitung	«Fällt weg»	
E	Anpassung der Gesetzgebung betreffend Elektronischer Beurkundung	Verwaltungsstellen und Gemeinden	In Erarbeitung	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					
11	Regelmässige Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit		Regelmässige Veröffentlichung von Medienmitteilungen und Publikationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt (u.a. im Bereich von Social Media)	Gleich
12	Rasche und kompetente Auskunftserteilung zu Fragen des Gemeinderechts und des Wahl- und Abstimmungsrechts	Verwaltungsstellen und Gemeinden	Einfache Anfragen innert 2 Arbeitstagen, komplexe Anfragen innert vereinbarter Frist beantwortet	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
13	Beförderliche und fachgerechte Instruktion der Einbürgerungsgesuche	Gesuchstellende, Regierungsrat, Gemeinden, Verwaltungsgericht, Bundesgericht	Anträge an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Anträge an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Gleich
14	Kontinuierliche Weiterbildung Behördenmitglieder Bürgergemeinden	Bürgerrätinnen und -räte, Bürgerschreiberinnen und -schreiber	Mitwirkung bei Workshop zu aktuellen Fragestellungen des Bürgerrechts	Mitwirkung bei jährlichem Workshop zu aktuellen Fragestellungen des Bürgerrechts	Gleich
15	Fachgerechte und beförderliche Bearbeitung der Gesuche um Namensänderung	Gesuchstellende	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Gleich
16	Zeit- und fachgerechte Information und Beratung der Zivilstandsämter	Zivilstandsämter	90 % der Aktenprüfungen und Beantwortungen von Anfragen innert 1 Woche nach Vollständigkeit der Unterlagen	2 x im Jahr Durchführung von Erfahrungsaustausch mit Zivilstandsämtern	Gleich
17	Information und Dialog zu aktuellen Themen der Direktion. Beratung und Unterstützung der Ämter in Bereichen der Kommunikation	Medien, Öffentlichkeit, Stakeholder, Mitarbeitende	30 Medienkontakte	«Fällt weg» Es wurde ein neues Ziel zu diesem Thema gesetzt	
18	Regelmässige Inspektion der Zivilstandsämter (2 Jahres-Rhythmus)	Zivilstandsämter		Inspektionsbericht aller Zivilstandsämter erstellt	Gleich
Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat					
19	Regelmässige Inspektion des Amtes für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG)		Eine Inspektion durchgeführt und Inspektionsbericht erstellt	Gleich
20	Regelmässige Inspektionen/Visitationen der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen		Inspektionsbericht aller Gemeinden erstellt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
21	Weiterbildung der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen		Eine Veranstaltung durchgeführt	Gleich
22	Praxisnahe Vermittlung von Staatskundewissen an Einbürgerungswillige	Private, die Einbürgerungssuch gestellt haben	Staatsbürgerlicher Kurs durchgeführt	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Gemäss der Vorgabe zur Harmonisierung der Leistungsgruppen wurden die Zielsetzungen, Indikatoren und Zielgrössen einer Überprüfung unterzogen und wo möglich und sinnvoll zusammengefasst, gestrichen oder ersetzt

Ziele A-E: Sämtliche Gesetzes- und Verordnungsrevisionen wurden im neuen Ziel 5 zusammengefasst

Ziel Nr. 10, 12 und 22: Keine wesentliche Leistung/kein sinnvoller Indikator möglich

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
RR-Anträge der Direktion des Innern	Anzahl	104	120	120	Gleich
Beschwerden	Entscheide	17	30	30	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	84	80	80	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	4	10	10	Gleich
Einbürgerungen	Gesuche	332	330	330	Gleich
Namensänderungen	Gesuche	78	70	70	Gleich
Verfügungen BGGB und BewG	Anzahl	114	110	110	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-2'537'613.25	-2'667'400	-2'473'865	193'535	-7.3	-2'547'465	-2'585'765	-2'611'965
Total Ertrag	322'289.45	296'000	270'000	-26'000	-8.8	270'000	270'000	270'000
Saldo	-2'215'323.80	-2'371'400	-2'203'865	167'535	-7.1	-2'277'465	-2'315'765	-2'341'965

Kommentar Budget

200'000 Franken weniger Personalaufwand inkl. Sozialversicherungen aufgrund von Mutationsgewinn und Stellenverschiebungen in andere Ämter (Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB) 0,5 Stellen, Amt für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) 0,2 Stellen, Amt für Wald und Wild (AFW) 0,7 Stellen

20'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund von anstehenden Gesetzesrevisionen

28'000 Franken weniger Gebührenertrag Namensänderungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG) führt das Grundbuch als öffentliches Register, in welchem die Grundstücke, deren Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Berechtigungen an den Grundstücken (z.B. Leitungsrechte, Grundpfandrechte) geführt bzw. verwaltet werden. Es leitet die amtliche Vermessung, welche die Grundlagen des Privateigentums an Grundstücken erhebt und zur Verfügung stellt und ständig aktualisierte Georeferenzdaten für viele GIS-Anwendungen veröffentlicht. Ebenfalls koordiniert das AGG die Geodaten des Kantons Zug und stellt die öffentlich zugänglichen Daten im GIS Kanton Zug (Geo-Informationssystem) dar. Zudem betreibt es den Kataster über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) und baut diesen weiter aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs

Anteil am Globalbudget: 83'733 Franken (-3 %)

- Betreuen der Fachapplikation (Grundbuchsoftware) samt Anschlussprogrammen
- Schaffen von Rechtssicherheit beim Vollzug von Grundbuchanmeldungen
- Bereinigung alter Rechte im Hinblick auf Einführung des eidgenössischen Grundbuchs
- Mündliche und schriftliche (Grundbuchauszüge) Auskünfte aus dem Grundbuch
- Vorprüfen von Grundbuchgeschäften
- Information über wichtige Neuerungen und Praxis an Dritte

Leistungsgruppe 2: Beurkundung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Beurkundung von Rechtsgeschäften über die Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten

Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks

Anteil am Globalbudget: -1'088'529 Franken (39 %)

- Beschaffen und Betreuen der Fachapplikationen für Vermessungswerk, samt Schnittstellen
- Erstellen und Aufbereiten der Geoinformationsgrundlagen (Referenzdaten, Basisplan Amtliche Vermessung, Orthofoto)
- Vermessungswerk nach den Vorgaben des Bundes periodisch nachführen und weiterentwickeln
- Aufsicht über Leistungsvereinbarungen und Verifikation der Arbeiten der laufenden Nachführung
- Baukontrollmessungen im Auftrag der Gemeinde Menzingen sowie spezielle Vermessungen für kantonale Stellen und Dritte

Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug

Anteil am Globalbudget: -1'563'016 Franken (56 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikationen für das GIS Kanton Zug, samt Schnittstellen
- Umsetzen und Koordinieren der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes und des Kantons im GIS Kanton Zug, unter Einbezug der Gemeinden und allenfalls Dritter
- GIS-Dienstleistungen im Auftrag kantonaler und kommunaler Verwaltungsstellen (Projektbegleitung, Beratung, Koordination)
- Bereitstellen von aktuellen Geobasisdaten im GIS Kanton Zug
- Abgabe von Geodaten in ausgedruckter und digitaler Form (Organisation, technische Einrichtung)

Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)

Anteil am Globalbudget: -223'288 Franken (8 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikation für den ÖREB-Kataster, samt Schnittstellen
- Koordination und Organisation aller beteiligten kantonalen und kommunalen Fachstellen für die Datennachführung des ÖREB-Katasters

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) vom 10. Dezember 1907 (SR 210)
- Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG) vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)
- Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeoIG) vom 5. Oktober 2007 (SR 510.62) und dazugehörige eidgenössische und kantonale Erlasse
- Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 2. September 2009 (SR 510.622.4)
- Grundbuchverordnung (GBV) vom 23. September 2011 (SR 211.432.1)
- Gesetz betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

- Gesetz über den Gebührentarif im Grundbuchwesen (Grundbuchgebührentarif) vom 27. September 2007 (BGS 215.35)
- Gesetz über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsgesetz, GeolG-ZG) vom 29. März 2012 (BGS 215.71)
- Verordnung über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsverordnung, GeolV-ZG) vom 18. Dezember 2012 (BGS 215.711)
- Verordnung über den Leitungskataster (Leitungskatasterverordnung, LKV) vom 14.01.2020 (BGS 215.712)

1.4 Kommentar Grundlagen

Leistungsgruppe 1: Anteil am Globalbudget erhöht sich infolge zusätzlicher Stellen für die Beschleunigung der Inkraftsetzung des eidg. Grundbuchs sowie für die Applikationspflege der Grundbuch-Fachanwendung.

Leistungsgruppe 6: Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Zusammenarbeit (nach aussen und nach innen) gelöscht. Wesentliche Leistungen in übrige Leistungsgruppen verschoben, andere und weggefallene Leistungen entfernt.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs					
1	Prüfung und Vollzug einer Grundbuchanmeldung erfolgen fehlerfrei und rechtmässig	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen	Innert 30 Tagen nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Gleich
2	Auskünfte werden zeitgerecht, kundenorientiert und korrekt (den gesetzlichen Grundlagen entsprechend) erteilt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Auskünfte oder Hinweise auf umfassenden Abklärungsbedarf erfolgen innert 2 Tagen seit Eingang	Auskünfte oder Hinweise auf umfassenden Abklärungsbedarf erfolgen innert 2 Tagen seit Eingang	Gleich
3	Grundbuchauszüge sind kunden-gerecht, rasch und unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen zugestellt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Grundbuchauszüge sind innert 2 Tagen nach Bestellung zugestellt	Grundbuchauszüge sind innert 2 Tagen nach Bestellung zugestellt	Gleich
4	Vorprüfungen von Grundbuchgeschäften sind zeitgerecht an die Hand genommen und führen zu korrekten Anmeldungen	Privatpersonen zum Eigengebrauch (jegliche Vorprüfungen) sowie Urkundspersonen (für Spezialfälle und Bereinigungsanträge bei Grundstücksmutationen)	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Gleich
A	Ein weiteres Bereinigungslos ist abgeschlossen	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte in unbereinigten Gemeinden	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Inkraftsetzung 2 weiterer Lose pro Jahr
B	Software-Release-Lieferung mittels Containertechnologie	AGG, berechnete kantonale und kommunale Behörden		IT-Infrastruktur installiert und in Betrieb	
L110	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	berechtigte kantonale Fachstellen sowie Urkundspersonen	6 Bände der in Buchform vorhandenen Kaufregister sind für elektronischen Zugriff aufbereitet	6 Bände der in Buchform vorhandenen Kaufregister sind für elektronischen Zugriff aufbereitet	Aufbereitung weiterer 6 Bände pro Jahr
L110	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	Urkundspersonen und hypothekengeschäftende Institutionen		Konzept für eGVT erstellt und Entwurf für rechtliche Grundlagen liegen vor	Realisierung und Einführung im 2022
Leistungsgruppe 2: Beurkundung					
5	Schnelle und flexible Beurkundung von Grundpfandrechten	Kreditinstitute, Grundeigentümer/innen	Öffentliche Beurkundung innert 5 Tagen vollzogen	Öffentliche Beurkundung innert 5 Tagen vollzogen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks					
6	Georeferenzdaten sind aktuell	Bauherren, GIS-Fachleute, Gemeinden, Öffentlichkeit	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
7	Jährliche Leistungsvereinbarung über die amtliche Vermessung mit dem Bund ist erfüllt	Kanton, Gemeinden, Bund, Öffentlichkeit	Alle vereinbarten Ziele sind erfüllt	Die vereinbarten allgemeinen und spezifischen Ziele sind erfüllt	Gleich
8	Vorschriftsgemässe Nachführung der amtlichen Vermessung	Grundeigentümer/innen, Öffentlichkeit	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts sind durchgeführt	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts sind durchgeführt	Gleich
9	Baukontrollen und Vermessungsaufträge sind termintreu erfüllt	Gemeinden und Bauherren, Verwaltungsstellen des Kantons	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
C	Migration der Datenbank amtliche Vermessung	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit		Konzept erstellt	Realisierung
L109	Koordination von Bilddaten aus Luftaufnahmen	Kantonale Fachstellen, Öffentlichkeit	Ergänzung Orthofoto mit einem Teilbereich; erste Aufnahmen von Waldbeschnitten mittels Drohne verfügbar	Orthofoto für 20% des Baugebiets aktualisiert	Aktualisierung weiterer 20% des Baugebiets pro Jahr
Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug					
10	GIS Kanton Zug (Organisation, Betrieb und Weiterentwicklung)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	Neue Geodateninfrastruktur in Betrieb, Zuständigkeiten sind geregelt; kontinuierlicher Verbesserungsprozess ist eingeführt; Dokumentationen sind aktuell	Die automatisierte Überwachung der einzelnen Systemkomponenten und Geodiensten (Monitoring) ist umgesetzt	Aufbau halbjährliches Releasemanagement
11	Angebot an Geodiensten (WMS / WFS / WMTS / Download-Dienst) wird ausgebaut	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit sowie Anbindung zur nationalen Geodateninfrastruktur	Geodienste gemäss Umsetzungsplanung KKGeo auf geodienste.ch verfügbar; jeder digital vorhandene, kantonale Geobasisdatensatz mit Zugangsstufe A ist als Geodienst öffentlich verfügbar	Geodienste gemäss Umsetzungsplanung KKGeo auf geodienste.ch verfügbar; jeder digital vorhandene, kantonale Geobasisdatensatz mit Zugangsstufe A ist als Geodienst öffentlich verfügbar	Gleich
D	Aufbau Leitungskataster Kanton Zug	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Ingenieur- und Architekturbüros	Anlieferung und Publikation der Daten des Medium Abwassers sind gemäss LKMap umgesetzt und in ZugMap für Berechtigte abrufbar	Werkeigentümer des Mediums Wasser sind über das Kantonsgebiet bekannt. Ein GIS-Board zum Thema Wasser ist installiert	Integration weiterer Medien
E	Migration WebGIS (ZugMap)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	Alle geschützten Geobasisdaten aus ZugMap.secure mit Zugangsstufe B oder C sind in der aktuellen Softwareversion von ZugMap für Berechtigte abrufbar; Projektabschluss	80% der geschützten Geobasisdaten aus ZugMap.secure mit Zugangsstufe B oder C sind in der aktuellen Softwareversion von ZugMap.ch für Berechtigte abrufbar	ZugMap.secure komplett auf aktuelle Softwareversion migriert
Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)					
12	Betrieb des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Stabiler Betrieb und geregelte Nachführung	Stabiler Betrieb und geregelte Nachführung; Informationen zum aktuellen Stand sind auf Homepage publiziert	Gleich
F	Ausbau des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Konzept Etappe 2 ist nach Bundesvorgaben erarbeitet	Ein neues, kantonsweites Thema ist publiziert	Publikation weiterer Themen und Ausbau Funktionalität gemäss Programmvereinbarung mit Bund

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Tendenz von einem Bereinigungslos auf 2 Bereinigungslose erhöht, infolge zusätzlich beantragten 100 Stellenprozenten ab Mitte Jahr

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Grundbuchanmeldungen	Anzahl	4'374	4'500	4'500	Gleich
Handänderungsgeschäfte	Anzahl	1'018	900	900	Gleich
Bestellungen von Grundbuchauszügen	Anzahl	3'403	2'000	2'500	Gleich
Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis)	Anzahl		12'000	6'000	Steigend
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	416	300	300	Gleich
Ausdrucke aus ZugMap	Anzahl	64'209	59'000	65'000	Gleich
Publizierte Geodatasetsätze in ZugMap	Anzahl	128	110	115	Gleich
Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster	Anzahl		2'500	3'000	Steigend
Publizierte Themen im ÖREB-Kataster	Anzahl			18	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Bestellung von Grundbuchauszügen: Die Einführung von Terravis führt nicht zum erwarteten Rückgang von Auszügen auf Papier
Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis): Korrektur anhand der Erfahrungswerte seit der Anbindung vom letzten Sommer
Publizierte Themen im ÖREB-Kataster: Neue Plangrösse eingeführt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-5'721'361.09	-5'867'900	-5'990'100	-122'200	2.1	-6'163'100	-6'181'200	-6'229'300
Total Ertrag	3'259'550.06	3'190'300	3'199'000	8'700	0.3	3'199'000	3'194'000	3'189'000
Saldo	-2'461'811.03	-2'677'600	-2'791'100	-113'500	4.2	-2'964'100	-2'987'200	-3'040'300

Kommentar Budget

110'000 Franken höherer Personalaufwand infolge zusätzlicher 100 Stellenprozente für die Beschleunigung der Inkraftsetzung des eidg. Grundbuchs sowie 30 Stellenprozente für die Applikationspflege der Grundbuch-Fachanwendung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT1515.0099 ZuGDI Erneuerung kantonale Geodateninfrastruktur						
Ausgaben	-93'344.55					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-93'344.55					
Einnahmen						
Saldo	-93'344.55					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wald und Wild (AFW) ist zuständig für den Schutz der Zuger Wälder, der Gewässer- und Wildlebensräume sowie die nachhaltige Nutzung der Ökosysteme, insbesondere von Baum-, Fisch- und Wildbeständen. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören das Planen und Überwachen von Schutzmassnahmen, das Nutzungsmanagement und die Beratung und Schulung Dritter.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Wald und Naturgefahren

Anteil am Globalbudget: -2'780'000 Franken (73 %)

- Waldbewirtschaftungs-Management
- Schutzwald-Management
- Waldbiodiversitäts-Management
- Naturgefahren-Management
- Waldrechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Bewirtschaftung und Pflege der staatlichen Wälder und Ufergehölze

Leistungsgruppe 2: Fischerei

Anteil am Globalbudget: -265'000 Franken (7 %)

- Fischereiliches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Fischereirechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Betrieb der Fischbrutanlage Walchwil (Fischereikonkordat Zugersee)

Leistungsgruppe 3: Jagd

Anteil am Globalbudget: -477'000 Franken (13 %)

- Wildbiologisches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Jagdrechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Betreiben eines Pikettdienstes

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -285'400 Franken (8 %)

- Arbeiten für andere Ämter des Kantons Zug und für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB, SR 210) vom 10. Dezember 1907, Art. 699
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451) vom 1. Juli 1966
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG, SR 700) vom 22. Juni 1979
- Bundesgesetz über die Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20) vom 24. Januar 1991
- Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG, SR 921.0) vom 4. Oktober 1991
- Verordnung über den Wald (Waldverordnung, WaV, SR 921.01) vom 30. November 1992
- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) vom 20. Juni 1986
- Bundesgesetz über die Fischerei (BGF, SR 923.0) vom 21. Juni 1991
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (BGS 432.1) vom 1. Juli 1993
- Planungs- und Baugesetz (PBG, BGS 721.11) vom 26. November 1998
- Gewässergesetz (GewG, BGS 731.1) vom 25. November 1999
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz, BGS 931.1) vom 17. Dezember 1998
- Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, BGS 932.1) vom 25. Oktober 1990
- Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.11) vom 20. November 1969
- Ausführungsbestimmungen zum Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.111) vom 23. Mai 1996
- Gesetz über die Fischerei im Kanton Zug (BGS 933.21) vom 26. Januar 1995
- Kantonaler Richtplan 2004

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Hohe Qualität von Bewilligungen und Verfügungen des AFW	Diverse öffentliche und private Gesuchsteller	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte direktionsübergreifende Stellungnahmen	Andere kantonale Fachstellen, vorab ARV Koordinationsstelle	100 % innert Frist oder zeitgerechter Antrag für Fristverlängerung	100 % innert Frist oder zeitgerechter Antrag für Fristverlängerung	Gleich
3	Controlling der AFW-Verfügungen (Umsetzung)	Öffentlichkeit	Fristgerechte Einhaltung von Auflagen ist zu 100 % kontrolliert und ggf. nötige Schritte sind eingeleitet	Fristgerechte Einhaltung von Auflagen ist zu 100 % kontrolliert und ggf. nötige Schritte sind eingeleitet	Gleich
4	Schüler/innen und interessierte Erwachsene sind über die Zusammenhänge in den Bereichen Wald, Wild und Fischerei gut informiert	Schulen, Öffentlichkeit	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Gleich
A	Aufsicht und Kontrollaufgaben im Bereich Wald und Landschaft wahrnehmen: Mitarbeitende mit Bussenkompetenzen sind befähigt, ihre Aufgabe wahrzunehmen	Öffentlichkeit	Schulung der Mitarbeitenden mit Bussenkompetenz	«Fällt weg»	
L109	Nutzung neuer digitaler Methoden und Möglichkeiten	Öffentlichkeit	Erfolgreiche Implementierung des weiterentwickelten geobasierten Massnahmenerfassungsprogrammes FEFI	Erfolgreiche Implementierung des forstlichen Massnahmenerfassungsprogrammes FEFI für Tablets / Offlineversion sowie Jagdapplikation	App für Besucherlenkung Wald und Fischereipatente
Leistungsgruppe 1: Wald und Naturgefahren					
5	Waldwirtschaftspläne sichern die nachhaltige Nutzung des Waldes	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Zwei Waldwirtschaftspläne werden auf Basis der neuen Gesetzesgrundlage erstellt, die maximale Holznutzungsmenge wird verfügt	Zwei Waldwirtschaftspläne werden auf Basis der neuen Gesetzesgrundlage erstellt, die maximale Holznutzungsmenge ist verfügt	Gleich
6	Wald schützt vor Naturgefahren (Hochwasser, Rutsche, Steinschläge, Erosionen)	Öffentlichkeit	140 ha Schutzwald gepflegt	140 ha Schutzwald gepflegt	Gleich
7	Hochwertige Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume	Öffentlichkeit	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	Gleich
8	Vitalität und Stabilität des Waldes ist hoch	Öffentlichkeit	110 ha Jungwald gepflegt	110 ha Jungwald gepflegt	Gleich
9	Gewährleistung der Waldfunktionserfüllung im Staatswald und in Wäldern ohne eigene Waldfachperson	Waldeigentumsberechtigte ohne eigene Waldfachperson	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	Gleich
10	Der Wildeinfluss verhindert das Aufkommen standortstypischer Baumarten nicht	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Monitoring der Verbiss-Situation im Wald als Basis für die Jagdplanung bis Ende Mai	Monitoring der Verbiss-Situation im Wald als Basis für die Jagdplanung bis Ende Mai	Gleich
11	Visuelle und ökologische Aufwertung der Ufergehölze auf Kantonsparzellen (in Absprache mit TBA / ARV)	Öffentlichkeit	5,5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	5,5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	Gleich
12	Ökologisches Potenzial in Waldnaturschutzgebieten ist bekannt und	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
	Massnahmen zur Biodiversitätsförderung sind erarbeitet				
13	Schutzwaldrelevante Walder-schliessung ist zweckdienlich in Dichte und Qualität	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 km schutzwaldrelevante Strassen saniert	3 km schutzwaldrelevante Strassen saniert	Gleich
14	Keine verhinderbaren relevanten Waldschäden verursacht durch Schadorganismen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Vorkommen der Schadorga-nismen bekannt, Schutzmass-nahmen gemäss kantonomer Priorisierung eingeleitet, An-zahl Flächen und Artmächtigkeit invasiver Neophyten auf-grund Bekämpfungsmassnah-men abnehmend	Vorkommen der Schadorga-nismen bekannt, Schutzmass-nahmen gemäss kantonomer Priorisierung eingeleitet, An-zahl Flächen und Artmächtigkeit invasiver Neophyten auf-grund Bekämpfungsmassnah-men abnehmend	Gleich
15	Keine rechtswidrigen Zustände im Wald	Öffentlichkeit	Rechtswidrige Zustände wer-den erkannt und Verfahren an-schliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Rechtswidrige Zustände wer-den erkannt und Verfahren an-schliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Gleich
16	Zuger Forstpersonal ist gut aus- und weitergebildet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbttag spezifisch für Revier-forstleute durchgeführt	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbttag spezifisch für Revier-forstleute durchgeführt	Gleich
17	Erholungssuchende und weitere Anspruchsgruppen sind über an-gemessenes Verhalten in Waldna-turschutzgebieten sowie im Erho-lungswald informiert	Öffentlichkeit	Informationstafeln weisen wo notwendig auf Verhaltenswei-sen im Wald hin	Informationstafeln weisen wo notwendig auf Verhaltenswei-sen im Wald hin	Gleich
B	Rechtssicherheit durch statische Waldgrenzen auf ganzem Kan-tonsgbiet schaffen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Rechtsgrundlage zur Aus-scheidung statischer Wald-grenzen auf ganzem Kantons-gebiet schaffen, Überprüfung Waldgrenzen entlang Bauzo-nen bei 4 Gemeinden	Alle Waldgrenzen in einer Ge-meinde statisch festgesetzt und verfügt, Verfahren in einer weiteren Gemeinde eingeleitet	bis 2024 vier Gemeinden
C	Die Walderschliessung erfüllt die Anforderungen zur Erfüllung der Waldfunktionen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Das Erschliessungskonzept zeigt die Grundnutzung auf und ermöglicht eine Priorisie-rung der Kantonsbeiträge	«Fällt weg»	
D	Naturgefahren sowie ihre Intensität und Eintrittswahrscheinlichkeit auf Siedlungsgebiete und Verkehrs-wege sind bekannt	Öffentlichkeit, Bauwillige	Abschluss Naturgefahrenkar-ten Gemeinden Risch, Unterä-geri, Oberägeri, Menzingen	Abschluss Naturgefahrenkarte der Gemeinden Oberägeri und Neuheim	bis 2024 alle Gemeinden bearbeitet
E	Keine Waldbrände aufgrund von fehlenden oder falschen Präventi-onsmassnahmen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Konzept verabschiedet für Verfahrensablauf und Verant-wortlichkeiten bei Waldbrand-gefahr, inkl. Festlegung Gefah-renstufe und Massnahmen	«Fällt weg»	
F	Strategische Ausrichtung Staats-wald ist festgelegt	Forstbehörde, Öffentlichkeit	Vision, Leitbild und strategi-sche Massnahmenplanung sind genehmigt	«Fällt weg»	
G	Aktuelle Datengrundlagen für Waldplanung	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Konzept Weiterentwicklung langfristige Waldplanung ist er-stellt	Datenhaltung, digitale Auf-nahme- und Auswertungsmög-lichkeit sind geklärt	2024 Start Neuaufnahme Kontroll-stichproben
H	Vergangene Naturereignisse sind dokumentiert für die Schadenprä-vention	Öffentlichkeit, Bauwillige	Software BAFU operativ, Na-turereignisse aufgearbeitet und im Ereigniskataster ent-halten, Aufnahmeprozess neuer Ereignisse optimiert	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
I	Strategische Ausrichtung der Schutzwaldpflege ist festgelegt und orientiert sich an nationalen Standards	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit		Schutzwaldkonzept ist überarbeitet und durch den Bund genehmigt	abgeschlossen
J	Die Wirkung von Waldnaturschutzmassnahmen ist bekannt	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit		Überprüfung der Wirkungskontrollen bezüglich Eignung, Aussagekraft und Bundesanerkennung	Anpassung Wirkungskontrollen
K	Ansprüche an den Erholungswald sind bekannt und der Umgang damit ist geklärt	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit		Erholungswaldkonzept ist erarbeitet	Umsetzung Konzept
Leistungsgruppe 2: Fischerei					
18	Erhalt der Lokalform Zuger Rötél im Zugersee	Öffentlichkeit	Erbrütung von 300'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalenten	Erbrütung von 300'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalenten	Gleich
19	Erhalt der in der Schweiz gefährdeten Seeforelle im Einzugsgebiet des Zuger- und Ägerisees	Öffentlichkeit	50'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalente sind in den Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	50'000 Vorsommerlings-Besatzäquivalente sind in den Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	Gleich
20	Die Berufs- und Freizeitangelfischerei wird nach geltenden Vorschriften ausgeübt	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Gleich
21	Schutz und Erhalt der Schilf- und Uferlebensräume rund um den Zugersee	Öffentlichkeit	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Gleich
L	Aktualisierung Besatzstrategie der Fischbrutanlage Walchwil	Öffentlichkeit, Berufsfischer	Überarbeitung des Konzepts von 2010	Erarbeitung eines Besatzkonzepts in Absprache mit den Konkordatskantonen	Umsetzung Konzept
M	Neuverpachtung der kantonalen Uferfischenzen, Schwebnetzsätze und Fliessgewässerabschnitte	Öffentlichkeit, Berufsfischer	Ausschreibung im Amtsblatt mit definierten Vergabekriterien bis September 2020	«Fällt weg»	
N	Sicherstellung einer nachhaltigen Felchenfischerei im Ägerisee	Öffentlichkeit, Berufsfischer	Erarbeitung eines Untersuchungskonzepts zum Felchenwachstum	«Fällt weg»	
O	Aktualisierung Fischatlas Kanton Zug von 2010	Öffentlichkeit, Fischer		Konzepterstellung zur Überarbeitung	Überarbeitung Fischatlas
Leistungsgruppe 3: Jagd					
22	Qualitativer und quantitativer Erhalt der Wildlebensräume und Wildtiere	Öffentlichkeit	Jährliches Monitoring der Rot-, Rehwild- und Feldhasenbestände	Jährliches Monitoring der Rot-, Rehwild- und Feldhasenbestände	Gleich
23	Sicherstellung einer nachhaltigen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd	Jägerschaft, Öffentlichkeit	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Gleich
24	Jagdausübung ist gut betreut und kontrolliert	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Gleich
25	Wildhut ist rund um die Uhr bei Wildunfällen schnell vor Ort	Öffentlichkeit	Mitarbeitende/r ist zu 100 % innert 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Mitarbeitende/r ist zu 100 % innert 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Gleich
26	Gut ausgebildete und geprüfte angehende Jäger/innen	Angehende Jäger/innen, Patentjägerverein	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
P	Systematische Methodik für die Zählung der Rotwildpopulation	Jägerschaft / Öffentlichkeit	Konzept für die Hirschzählung mit Wärmebildkamera ist erarbeitet	«Fällt weg»	
Q	Überprüfung der Funktionalität der im Richtplan ausgeschiedenen Wildtierkorridore	Öffentlichkeit	Projektdisposition ist erstellt	Konzept für die systematische Überprüfung der Wildtierkorridore ist erstellt	Überprüfung Wildtierkorridore
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
27	Staatsforstbetrieb als Dienstleister für forstliche und forstnahe Arbeiten für kantonale Amtsstellen	Ämter Kanton Zug	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Gleich
28	Ausübung des Schadendienstes im Bereich Umweltschutz ausserhalb der Bürozeiten durch AFW-Pikettmitarbeiter	Amt für Umwelt	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Gleich
29	Freibäder und Bootsstationierungsanlagen im Zugersee sind weitgehend frei von Seegras	Öffentlichkeit	Beauftragte Seegrasschnitte ausgeführt	Beauftragte Seegrasschnitte ausgeführt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Holznutzung im Kanton Zug entspricht etwa dem Holzzuwachs	m3	55'188	50'000	50'000	Gleich
Beitragsgesuche zu Massnahmen in Wäldern zur Waldfunktionserfüllung prüfen und bewilligen	Anzahl		320	320	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Wald	Anzahl		75	75	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Fischerei	Anzahl		35	35	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Jagd	Anzahl		100	50	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Waldrecht	Anzahl	107	70	100	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Fischerei- und Jagdrecht	Anzahl	72	70	70	Gleich
Stellungnahmen zu amtsrelevanten Vernehmlassungen	Anzahl	17	40	30	Gleich
Leistungen des Staatsforstbetriebes an andere Amtsstellen für forstliche und forstnahe Arbeiten wie Pflege von Hecken- und Uferbestockungen sowie Ökoflächen, Ersatzpflanzungen bei Rodungen, Ausführung ingenieurbioologischer Massnahmen	Stunden	2'006	3'000	2'500	Gleich
Teilnehmende an Kursen für Waldarbeitende ohne forstliche Grundausbildung	Anzahl			20	Steigend, Kursobligatorium ab 2021
Bergung von Fall- und Unfallwild bei Wildunfällen sowie Wildunfallbescheinigung	Stunden	751	700	700	Gleich
Beratung in Sachen Wildschadenverhütung und -vergütung	Stunden	665	400	600	Gleich
Baustellen- und Notabfischungen bei Eingriffen in die Gewässer	Stunden	123	200	150	Gleich
Verkauf Niederwildjagdpatente	Anzahl	254	225	225	Gleich
Verkauf Ufer-Angelpatente Zugersee	Anzahl	296	350	300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-5'747'038.48	-5'283'800	-5'581'000	-297'200	5.6	-5'622'200	-5'624'100	-5'666'200
Total Ertrag	2'438'880.49	1'808'800	1'773'600	-35'200	-1.9	1'773'600	1'773'600	1'773'600
Saldo	-3'308'157.99	-3'475'000	-3'807'400	-332'400	9.6	-3'848'600	-3'850'500	-3'892'600

Kommentar Budget

150'000 Franken höherer Personalaufwand einerseits aufgrund Verschiebung von 70 Stellenprozenten von der DI an das AFW begründet durch Kompetenzdelegation DI an AFW, zur Pikettentlastung und die Einführung statischer Waldgrenzen auf dem ganzen Kantonsgebiet, andererseits aufgrund von Stufenanstiegen durch Funktionsänderungen
150'000 Franken höherer Transferaufwand für die Behandlung von Wäldern mit besonderer Erholungsfunktion und Abgeltungen an die Beförderung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
DI1530.0031 Erwerb von Waldungen						
Ausgaben		-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Einnahmen						
DI1530.0033 Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung.+Schutzbauten						
Ausgaben	-67'204	-18'500	-110'000			
Einnahmen						
DI1530.0060 Beiträge für forstl. Erschliessungen+Schutzbauten						
Ausgaben			-295'000	-295'000	-295'000	-295'000
Einnahmen			155'560	155'560	155'560	155'560
DI1530.0061 Beitr. an Gden f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten						
Ausgaben	-332'326.60	-270'000				
Einnahmen						
DI1530.0062 Beitr. an Priv f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten						
Ausgaben	-46'178.05	-25'000				
Einnahmen						
DI1530.0063 Bundesbeitrag Programmvereinb.-Teil Invest.RG						
Ausgaben						
Einnahmen	476'227.03	115'000				
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-445'708.65	-323'500	-415'000	-305'000	-305'000	-305'000
Einnahmen	476'227.03	115'000	155'560	155'560	155'560	155'560
Saldo	30'518.38	-208'500	-259'440	-149'440	-149'440	-149'440

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Die Investitionen DI1530.0061, DI1530.0062 und DI1530.0063 wurden in die Investition DI1530.0060 zusammengeführt

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Sozialamt ist für gesellschaftliche und soziale Fragestellungen zuständig: Einerseits durch Grundlagenarbeit, Planung, Steuerung, Aufsicht sowie Beratung und Information in den Themen Sozialhilfe, Armutsbekämpfung, Behinderung, Integration, Kind, Jugend und Familie; andererseits im Asyl- und Flüchtlingsbereich für die Unterbringung, Betreuung, Unterstützung sowie sprachliche, soziale und berufliche Integration.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich

Anteil am Globalbudget: -10'880'165 Franken (18 %)

- Unterbringung, Betreuung, Beratung und Unterstützung der Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich inkl. unbegleitete Minderjährige (UMA) und Nothilfebeziehende
- Sprachliche, soziale und berufliche Integration inkl. Bedarfsanalyse und Angebotsentwicklung
- Akquisition und Unterhalt von Unterkünften
- Förderung und Begleitung Freiwilligenarbeit

Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)

Anteil am Globalbudget: -43'627'270 Franken (73 %)

- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen (LV/SV) mit sozialen Einrichtungen und Organisationen im Behindertenbereich
- Betriebsbewilligung, Anerkennung und Ausübung der Aufsicht über soziale Einrichtungen
- Individuelle Kostenübernahmegarantien für Leistungen, die nicht über LV/SV geregelt sind
- Führen der kantonalen IVSE-Verbindungsstelle (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen)
- Beurteilung und Finanzierung von Investitionsprojekten sozialer Einrichtungen
- Bedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung im Behindertenbereich

Leistungsgruppe 3: Gesellschaft

Anteil am Globalbudget: -5'221'485 Franken (9 %)

- Grundlagenarbeit, Steuerung, Koordination, Information und Beratung in den Themen Sozialhilfe, Armutsbekämpfung, Integration, Kind, Jugend und Familie inkl. familienergänzende Kinderbetreuung
- LV und SV mit sozialen Organisationen
- Aufsicht in der Sozialhilfe und Oberaufsicht in der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Planung und Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms KIP sowie der Integrationsagenda Schweiz (IAS)
- Bedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung im Bereich Kind, Jugend und Familie
- Prüfung und Bearbeitung von Beitragsgesuchen (Lotteriefonds)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention) vom 20. November 1989 (SR 0.107)
- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) vom 13. Dezember 2006 (ICRPD; SR 0.109)
- Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (AIG; SR 142.20)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 6. Oktober 2006 (IFEG; SR 831.26)
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz) vom 24. Juni 1977 (ZUG; SR 851.1)
- Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern vom 24. Oktober 2007 (VIntA; SR 142.205)
- Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2) vom 11. August 1999 (AsylV 2; SR 142.312)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO; SR 211.222.338)
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) vom 29. September 2005 (BGS 213.4)
- Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) vom 16. Dezember 1982 (SHG; BGS 861.4)
- Gesetz über soziale Einrichtungen vom 26. August 2010 (SEG; BGS 861.5)
- Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsverordnung) vom 14. November 2006 (KiBeV; BGS 213.42)
- Verordnung zum Sozialhilfegesetz (Sozialhilfeverordnung) vom 20. Dezember 1983 (BGS 861.41)
- Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009 (BGS 861.42)
- Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen vom 16. November 2010 (SEV; BGS 861.512)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen vom 13. Dezember 2002 (IVSE; BGS 861.52)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich					
1	Systematische Fallsteuerung der Sozialhilfedossiers	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (ohne Nothilfe und Dublin) Gruppe 1 (Ressourcen tief; Kooperationsbereitschaft hoch) Gruppe 2 (Ressourcen hoch; Kooperationsbereitschaft hoch) Gruppe 3 (Ressourcen tief; Kooperationsbereitschaft tief) Gruppe 4 (Ressourcen hoch; Kooperationsbereitschaft tief)	Anzahl Beratungsgespräche pro Falldossier / Jahr im Verhältnis zur Zielgruppe: Gruppe 1: mindestens 9; Gruppe 2: 2 bis 4; Gruppe 3: 2 bis 4; Gruppe 4: mindestens 9	Anzahl Beratungsgespräche pro Falldossier / Jahr im Verhältnis zur Zielgruppe: Gruppe 1: mindestens 9; Gruppe 2: 2 bis 4; Gruppe 3: 2 bis 4; Gruppe 4: mindestens 9	Gleich
2	Gezielte Förderung der Integration Erwachsener	Alle erwachsenen Personen zwischen 18 und 45 Jahren aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (ohne Nothilfe)	Anzahl Kurzabklärungen Sprache bei Eintritt: 100 %; Anzahl Leistungsempfangende mit sprachlicher Integrationsmassnahme: 50 %; Anzahl Leistungsempfangende mit Basispotentialabklärung: 30 %; Anzahl Leistungsempfangende mit beruflicher Integrationsmassnahme: 25 %	Anzahl Kurzabklärungen Sprache bei Eintritt: 100 %; Anzahl Leistungsempfangende sprachlicher Integrationsmassnahme: 50 %; Anzahl Leistungsempfangende Basispotential- und umfassender Abklärung: 25 %; Anzahl Leistungsempfangende beruflicher Integrationsmassnahme: 30 %	Gleich
3	Gezielte Förderung der Integration Heranwachsender (inkl. UMA)	Alle Heranwachsenden aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich	Schulische Integration (bis und mit Sekundarstufe I): 100 %; Sprachliche und berufliche Integration (Sekundarstufe II): 100 %	Schulische Integration (bis und mit Sekundarstufe I): 100 %; Sprachliche und berufliche Integration (Sekundarstufe II): 100 %	Gleich
4	Ersatz wegfallender Asyl- und Nothilfeunterkünfte	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich inkl. Nothilfe	Genügend Unterkunftsplätze gemäss Fallzahlenentwicklung: 100 %	Genügend Unterkunftsplätze inkl. Schwankungsreserve gemäss Fallzahlenentwicklung: 100 %	Gleich
5	Freiwilligenarbeit: Weiterentwicklung und Qualitätssicherung	Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene, anerkannte Flüchtlinge	Laufende und neue Vereinbarungen mit Freiwilligen: circa 100; Gespräche pro Freiwillige: 1x pro Jahr; Fach Austausch und Weiterbildung Freiwillige: 50 % nehmen teil Inhaltlicher Fokus: Soziale Integration	Laufende und neue Vereinbarungen mit Freiwilligen: circa 100; Gespräche pro Freiwillige: 1x pro Jahr; Fach Austausch und Weiterbildung Freiwillige: 50 % nehmen teil Inhaltlicher Fokus: Soziale Integration	Gleich
A	Medienbruchfreie, ressourcenschonende, beraterisch sinnvolle und rechtskonforme Führung der Falldossiers (Software, Prozesse, Abläufe, Datenaustausch)	Kantonale Ämter, kommunale Verwaltungen, externe Partner (Integrationsmassnahmen) sowie Bund		Software für Fallführung, Finanzprozesse und weitere Personenregister (z.B. Einwohnerregister, ZEMIS etc.) ist für elektronischen Austausch, Inhaltsanalyse der Fälle und, wo aus Sicht Datenschutz	Realisierung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
				möglich, für Zugriff Dritter analysiert, Konzept und Projektplanung erstellt	
B	80% der Kinder im Vorschulalter aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich können sich beim Start der obligatorischen Schulzeit in der am Wohnort gesprochenen Sprache verständigen	Kinder aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich im Vorschulalter und deren Erziehungsverantwortliche		Kleinkinder erwerben noch vor dem Kindergarteneintritt mündliche Kompetenz in einer Landessprache. Das Konzept «Frühe Förderung Soziale Dienste Asyl» liegt zusammen mit konkreten Umsetzungsmassnahmen vor und Teilimplementierung hat in Zusammenarbeit mit den relevanten kantonalen und kommunalen PartnerInnen stattgefunden. Lead Konzept: Abteilung Gesellschaft; Lead Umsetzung: Abteilung Soziale Dienste Asyl	Umsetzung
Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)					
6	Kontinuierliches und systematisches Management (Überprüfung Angebot, Qualität und Finanzen, Auszahlungen, Anpassungen der LV, SV und Tarifvereinbarungen)	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten Beratungs- und Fachstellen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl Controllinggespräche: 13 Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 3	Anzahl Controllinggespräche: 13 Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 2	Gleich
7	Regelmässige Überprüfung der Bewilligungs- und Anerkennungs-voraussetzungen sowie inhaltliche Weiterentwicklung dieser Vollzugsaufgabe	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 9 Konsolidierung neues Aufsichtskonzept (neue Kriterien)	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 9	Gleich
8	Sicherstellung Empfang an der Neugasse 1 und 2 mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialstellenpools	Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialstellenpool, Verwaltung	Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden im Sozialstellenpool: 4	Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden im Sozialstellenpool: 4	Gleich
C	Einstufungssystem IBB (Individueller Betreuungsbedarf): Einführung	Soziale Einrichtungen	Regelmässige Evaluation der Ratings (Stichproben) in 3 Einrichtungen	Evaluation der Ratings in Verbindung mit darauf basierenden Tarifberechnungen	Abgestufte Tarife sind plausibel
D	Aufarbeitung Fürsorgerische Zwangsmassnahmen im Kanton Zug (bis 1981)	Betroffene, Öffentlichkeit	Umsetzung Forschungsprojekt	Publikation Bericht	Fällt weg
E	Erarbeiten von Grundlagen für ein Finanzierungssystem, damit Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung künftig steuerbar, ressourceneffizient und bedarfsge-recht erbracht werden können (subjektorientierte Finanzierung)	Menschen mit Behinderung; soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende in der Betreuung für Menschen mit Behinderung	Umsetzung SEG-Revision gemäss RRB (ca. Dezember 2019) zum Projektbericht	Umsetzung SEG-Revision gemäss RRB vom 12. Dezember 2019	Abschluss SEG-Revision und Implementierung
L119	Unterstützung intermediäre Betreuungsformen	Menschen mit Behinderung, betagte Menschen, Soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende	Definition «intermediäre Betreuungsform» und Bestandsaufnahme der bestehenden und fehlenden ambulanten/intermediären Strukturen und Leistungen	Konzeption Projekt zur Stärkung intermediärer/ambulanter Unterstützungsformen; Eingrenzung des Handlungsfelds des Projekts	Projekt zur Durchführung bereit
L125	InBeZug: Bedarfsgerechte Unterstützungsformen für Menschen mit Behinderung	Menschen mit Behinderung; Soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende	Auswertungen der Zwischenergebnisse; Ausdehnung der Modellprojekte auf grössere Anzahl Nutzerinnen und Nutzer	Weiterer Ausbau Modellprojekte, Erhöhung der Zahl der Nutzenden; optimierte Prozesse zur individuellen Bedarfsabklärung	Steigende Nachfrage; Grundlagen für Regelbetrieb vorliegend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 3: Gesellschaft					
9	Beitragsgesuche (Lotteriefonds): Prüfung, Vorbereitung Antrag an Entscheidungsgremien und Zahlungsabwicklung	Antragsberechtigte gemäss Regelungen Lotteriefonds	90 % innert 2 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheidentwurf	90 % innert 3 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheidentwurf	Gleich
10	Kontinuierliches und systematisches Kontraktmanagement (Überprüfung Angebot, Qualität und Finanzen, Auszahlungen, Anpassungen der LV und SV)	Beratungs- und Fachstellen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl Controllinggespräche: 6; Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 0	Anzahl Controllinggespräche: 6; Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 2	Gleich
11	Umsetzung, Koordination und Weiterentwicklung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP) sowie der Integrationsagenda Schweiz (IAS)	Bevölkerung, Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, Gemeinden, Kanton, Migrationsorganisationen, Vereine und NGO, Wirtschaft und Gewerbe sowie Bund	Min. 80 % der im KIP für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; Jährliches Controlling der Gemeinde-KIP-Vereinbarungen (5 Gemeinden)	Min. 80 % der im KIP und IAS für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; Jährliches Controlling der Gemeinde-KIP-Vereinbarungen (5 Gemeinden)	Gleich
12	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung	Einwohnergemeinden	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung: - jährlicher Bericht; - Einzelfallprüfung Bewilligungen laufend	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung: - jährlicher Bericht; - Einzelfallprüfung Bewilligungen laufend	Gleich
13	Steuerung Versorgungssysteme im Sozialbereich: Innovationen am Puls der Zeit im Rahmen des politisch Machbaren	Betroffene, Gemeinden, Kanton, Bund, Partnerinnen und Partner (NGO, Beratungsstellen, Wirtschaft etc.)	Bericht und Cockpit zu den nationalen, kantonalen und regionalen Entwicklungen; Konkret ergriffene Massnahmen zur Armutsbekämpfung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt	Konkret ergriffene Massnahmen zur Armutsbekämpfung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt: Im Rahmen von Zug+ werden 2 Projekte weiter verfolgt	Gleich
F	Implementierung Aufsicht gemeindliche Sozialdienste	Einwohner- und Bürgergemeinden	Konzept über die Aufsicht in der Sozialhilfe ist verabschiedet; Testlauf einer Schulung ist durchgeführt	«Fällt weg»	
G	Aktualisierung des kantonalen Handbuchs Sozialhilfe	Einwohner- und Bürgergemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Betroffene		Die Überarbeitung des bestehenden Handbuchs Sozialhilfe ist in inhaltlicher, formaler und technischer Hinsicht in die Wege geleitet	Handbuch ist aktualisiert
H	Unterstützende Massnahmen für die sich aufgrund der digitalen Transformation verändernde Lebenswelt der Sozialhilfeempfängenden: Aufbau Datencoaching zur Kompetenz- und Verantwortungsentwicklung der Sozialhilfeempfängenden im Umgang mit digitalisierten Prozessen und den eigenen Daten sowie zum Lernen von- und miteinander (Peer-Learning)	Sozialhilfeempfängende der Abteilung Soziale Dienste Asyl		Erarbeitung von Grundlagen und Inhalten für das Datencoaching (Konzept) sowie Umsetzungsplanung (learning by doing) unter dem Lead der Amtsleitung	Umsetzung
I	Kinderbetreuung flächendeckend sichergestellt von Montag bis Freitag inklusive Ferien (Projekt Zug+)	Erziehungsberechtigte, Zuger Gemeinden		Projektauftrag erstellt, Offerten Umsetzungskonzept liegen vor, Auftragserteilung zur Berichterstellung	Parlamentarisches Verfahren

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
J	Studie zum Potenzial der Seniorinnen und Senioren in Wirtschaft und Gesellschaft im Kanton Zug (Projekt Zug+)	Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Zug über 55 Jahre; Exekutive und Legislative; Gewerbe und Wirtschaft; Organisationen der Freiwilligenarbeit		Vergabe Studienauftrag, Vorbereitung und Start Datenerhebung	Datenerhebung abgeschlossen, Bericht verfasst
L116	Informationskanäle für alle	Bevölkerung, Kanton, Gemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Vereine und private Organisationen	Strategische Schwerpunkte sind definiert	Projektorganisation und -planung liegen vor	Definition der Massnahmen
L117	Definition zugspezifische Schwerpunkte in der Integrationsförderung für zuziehende Migrantinnen und Migranten	Bevölkerung, Kanton, Gemeinden, Vereine und private Organisationen, Beratungs- und Fachstellen	Leitlinien sind festgelegt	«Fällt weg»	
L117	Sicherung eines kantonalen Integrationsprogramms ohne Bundesbeteiligung	Bevölkerung, Kanton, Gemeinden, Vereine und private Organisationen, Beratungs- und Fachstellen	Entscheid nächste Schritte oder Sistierung, da Bund Integrationsagenda weiterführen wird	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

F Weiterarbeit sistiert, da konzeptionelle Ausrichtung generell geprüft wird

L117 Das Legislaturziel fällt weg, da der Bund das Kantonale Integrationsprogramm und die Integrationsagenda Schweiz weiterführen wird

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
RR-Anträge (KSA)	Anzahl	37	35	35	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	17	16	17	Gleich
Asyl, zu betreuende Personen:	Anzahl	1'203	1'250	1'365	Gleich
- Asylsuchende N / F - GP1 (Kostenträger 1550.1100)		329	395	383	Sinkend
- Anerkannte Flüchtlinge B / F - GP2 (Kostenträger 1550.1200)		321	455	200	Gleich
- Nothilfe (Kostenträger 1550.1300)		55	50	57	Gleich
- Vorläufig Aufgenommene F7+ / VAF7+ - Kanton (Kostenträger 1550.1400)		144	135	220	Steigend
- Anerkannte Flüchtlinge B5+ / Härtefälle B - Kanton (Kostenträger 1550.1500)		354	215	505	Steigend
Asyl, unterzubringende Personen:	Anzahl	1'203	1'250	1'365	Gleich
- Durchgangsstation		59	90	80	Steigend
- Dezentrale Unterkunft		577	540	642	Sinkend
- Nothilfe-Unterkunft		38	50	57	Gleich
- Private Unterkunft		527	564	580	Steigend
- Andere Unterbringung		2	6	6	Gleich
Soziale Einrichtungen, Platzangebot:	Anzahl Plätze				
- Wohnen (auch kombiniert mit Tagesstruktur mit oder ohne Lohn)		320	325	310	Gleich
- Tagesstruktur mit Lohn		312	253	253	Steigend
- Tagesstruktur ohne Lohn		232	281	277	Steigend
Kostenübernahmegarantien (KÜG) für Zugerinnen und Zuger	Behandelte Gesuche	227	260	270	Steigend
Durch KÜG finanzierte Platzierungen für Zugerinnen und Zuger	Anzahl Betreute Total	333	370	370	Steigend
- davon ausserkantonal		204	225	210	Gleich
- davon innerkantonal		134	140	160	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Lotteriefondsgesuche	Anzahl	51	60	60	Gleich
Beitragsgesuche Integration (KIP)	Anzahl	11	10	11	Gleich
KIP-Vereinbarungen mit Gemeinden	Anzahl	5	5	5	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Soziale Dienste Asyl: Obwohl bei den geplanten Zuweisungen im Vergleich mit dem Budget 2020 mit einem leichten Rückgang gerechnet wird, steigt jedoch insgesamt und insbesondere in den vom Kanton finanzierten Kategorien F7+/VAF7+ und B5+/Härtefälle B die Anzahl Personen. Wir gehen aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Covid19-Krise davon aus, dass mehr Personen in der Sozialhilfe verbleiben oder aufgrund des Arbeitsplatzverlustes wieder Sozialhilfe beanspruchen werden
 Soziale Einrichtungen: Abnahme Wohnplätze aufgrund Projekt InBeZug und der Förderung von ambulanten Wohnplätzen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-72'912'443.69	-76'473'990	-78'309'420	-1'835'430	2.4	-78'556'300	-78'339'400	-93'395'600
Total Ertrag	20'521'052.87	23'230'400	18'580'500	-4'649'900	-20.0	18'270'500	18'170'500	23'170'500
Saldo	-52'391'390.82	-53'243'590	-59'728'920	-6'485'330	12.2	-60'285'800	-60'168'900	-70'225'100

Kommentar Budget

390'000 Franken höherer Personalaufwand für natürliches Wachstum und zwei neue Stellen (1.8 Vollzeitäquivalente) in den Bereichen Alter sowie Wohnbegleitung für Asylsuchende und Flüchtlinge
 480'000 Franken höherer Sachaufwand für den Sozialbericht und für Projekte (380'000 Franken für Zug+ in den Bereichen Kinderbetreuung sowie Senioren und Seniorinnen)
 920'000 Franken höherer Transferaufwand für Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen
 4'740'000 Franken tieferer Transferertrag im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgrund wegfallender Bundesbeiträge für Personen, die sich bereits mehr als fünf respektive sieben Jahre in der Schweiz befinden

Im Ertrag wurde eine Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung von 400'000 Franken budgetiert (RRB vom 24. Februar 2015)

Kommentar Finanzplan

15 Millionen Franken höherer Transferaufwand an Gemeinden und 5 Millionen höherer Transferertrag von Bund ab 2024 im Rahmen des Projekts Zug+ Kinderbetreuung
 Die Kalkulation der Zahlen im Asyl- und Flüchtlingsbereich erfolgt basierend auf den Prognosen des Bundes. Die Tendenz bei den Asylgesuchen ist Covid-19 bedingt abnehmend

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
DI1550.0027 ZUWEBE, Umbau Werkstätte Bösch						
Ausgaben	-2'284'214.45	-260'000				
Einnahmen						
DI1550.0035 WWH Schmetterling: Umbau Adelheid-Pagestr. 1 und 3						
Ausgaben		-3'300'000	-3'300'000	-450'000		
Einnahmen						
DI1550.0036 Stiftung Eichholz: Mieterausbau Chollerstrasse						
Ausgaben			-2'700'000	-300'000		
Einnahmen						
DI1550.0037 Zuwebe: Produktionsküche Rest. Story						
Ausgaben	-651'420					
Einnahmen						
DI1550.0038 Consol: Um- u. Ausbau Bistro u. Textil						
Ausgaben			-2'000'000	-1'200'000		
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
DI1550.0039	Zuwebe: Diverse Sanierungen						
	Ausgaben			-900'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-2'935'634.45	-3'560'000	-8'900'000	-1'950'000		
	Einnahmen						
	Saldo	-2'935'634.45	-3'560'000	-8'900'000	-1'950'000		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1550.0035 Wohn- und Werkheim Schmetterling Umbau Adelheid-Pagestr. 1-3: Aufgrund der Annahme des neuen Denkmalschutzgesetzes wird eine baulich zweckmässigere Lösung möglich, das Projekt wird entsprechend neu geplant

DI1550.0036 Stiftung Eichholz Mieterausbau Chollerstrasse: Es ist der Umbau und die Möblierung der bestehenden Hotelinfrastruktur geplant

DI1550.0038 Consol Um- u. Ausbau Bistro u. Textil: Die bestehenden Platzverhältnisse sind zu eng; es wird der Um- und Ausbau einer Liegenschaft geplant, bei welcher Mietverhandlungen im Gange sind

DI1550.0039 Zuwebe Diverse Sanierungen: Sanierung von Nasszellen sowie Flachdach und Lifanlagen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und den Abteilungen Unterstützende Dienste (KESUD), Zentralen Dienste (KESZD) sowie dem Mandatszentrum Zug (MaZ), bildet die kantonale Fachstelle des zivilen Kindes- und Erwachsenenschutzes.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Abklärung, Errichtung oder Anordnung behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -2'436'565 Franken (36 %)

- Erfassung von Meldungen über Gefährdungen des Kindes- und Erwachsenenwohls
- Erfassung von Meldungen über ärztliche Unterbringung
- Formelle Prüfung der Meldungen
- Materielle Prüfung der Meldungen
- Abklärung und Prüfung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme
- Errichtung einer Beistandschaft (Begleit-, Mitwirkungs- Vertretungs- oder umfassende Beistandschaft; Vormundschaft)
- Einsetzung einer Beistandsperson und Auftragserteilung
- Anordnung einer fürsorglichen Unterbringung
- Erteilung von Weisungen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen eine behördliche Massnahme vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 2: Genehmigung von Einzelgeschäften und Mitwirkung bei zustimmungsbedürftigen Geschäften

Anteil am Globalbudget: -167'808 Franken (2 %)

- Bearbeitung von genehmigungspflichtigen Einzelgeschäften (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Unterhaltsvertrag, Gemeinsame elterliche Sorge, Vermögensanlagestrategie, usw.)
- Bearbeitung von zustimmungsbedürftigen Geschäften gemäss Art. 416 und 417 ZGB

Leistungsgruppe 3: Führung und Umsetzung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)

Anteil am Globalbudget: -3'228'616 Franken (48 %)

- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum (MaZ) oder Privatpersonen
- Prüfung privater Mandatsträger (priMa) hinsichtlich fachlicher und persönlicher Eignung
- Systematische Instruktion und Begleitung von privaten Mandatsträgern (priMa)

Leistungsgruppe 4: Überwachung der Führung und Umsetzung angeordneter behördlicher Massnahmen sowie Registeraufgaben

Anteil am Globalbudget: -758'490 Franken (11 %)

- Führung der Falladministration und Geschäftskontrolle
- Kontrolle der Beistandspersonen
- Prüfung und Genehmigung der im Rahmen der Beistandschaft eingereichten Inventare, Berichte und Rechnungen
- Prüfung der Einhaltung der festgelegten Vermögensanlagestrategien nach VBVV (SR 211.223.11)
- Ausrichtung und Rückforderung der Entschädigungen für die Mandatsführung
- Überprüfung der Notwendigkeit angeordneter behördlicher Massnahmen
- Beurteilung von Beschwerden über Mandatspersonen
- Erteilung von Registerauskünften für Handlungsfähigkeitszeugnisse, Waffenerwerbsscheine, Einbürgerungsgesuche, usw.

Leistungsgruppe 5: Bewilligung Pflegeplatzverhältnisse und Adoptionen

Anteil am Globalbudget: -120'821 Franken (2 %)

- Prüfung und Bewilligung von Pflegeplatzverhältnissen
- Betreuung und Beaufsichtigung der Pflegeeltern
- Prüfung und Zustimmung von/zu Adoptionen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210) insbesondere Änderung vom 19. Dezember 2008
- Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (SR 211.223.11)
- Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (BGS 211.1), Änderung vom 26. Januar 2012, Kantonsratsvorlage Nr. 2036.7 Laufnummer 13731 und Ausführungsverordnungen

- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) vom 1. April 1976 (BGS 162.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz, GesG) vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Verordnung über Entschädigung und Spesenersatz bei Beistandschaften und Vormundschaften (BGS 213.52)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (BGS 641.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Überarbeitung des Leistungsauftrages wird infolge Neuantritt des Amtsleiters am 1. April 2020 im 2021 umgesetzt

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Abklärung, Errichtung oder Anordnung behördlicher Massnahmen					
1	Der Eingang sämtlicher Gefährdungsmeldungen ist zeitnah bestätigt	Melder/in, Betroffene/r, Institutionen	Innerhalb von 5 Arbeitstagen ist der Eingang einer Gefährdung bestätigt	Innerhalb von 5 Arbeitstagen ist der Eingang einer Gefährdung bestätigt	Gleich
2	Prüfung und fristgerechte Abklärung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme sind erfolgt	Betroffene, zuständiges Behördenmitglied	80 % der Abklärungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen; 80 % der Abklärungen im Erwachsenenschutzbereich sind innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen	80 % der Abklärungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen 80 % der Abklärungen im Erwachsenenschutzbereich sind innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen	Gleich
3	Die Errichtung / Anordnung einer behördlichen Massnahme ist zeitgerecht erfolgt	Betroffene	80 % der Massnahmen sind innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss der Abklärung errichtet oder das Verfahren abgeschlossen	80 % der Massnahmen sind innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss der Abklärung errichtet oder das Verfahren abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 2: Genehmigung von Einzelgeschäften und Mitwirkung bei zustimmungsbedürftigen Geschäften					
4	Zustimmungsbedürftige Geschäfte gemäss Art. 416 und 417 ZGB sowie genehmigungspflichtige Einzelgeschäfte sind bearbeitet	Betroffene, Mandatstragende	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Führung und Umsetzung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)					
5	Die Beistandspersonen erfüllen die behördlich angeordneten Aufgaben	Betroffene	80 % der Berichtserstattungen und Rechnungsablagen sind innerhalb von 3 Monaten nach Ende der Berichtsperiode der KESB eingereicht	80 % der Berichtserstattungen und Rechnungsablagen sind innerhalb von 3 Monaten nach Ende der Berichtsperiode der KESB eingereicht	Gleich
6	Neue private Mandatspersonen (priMa) sind hinsichtlich ihrer fachlichen und persönlichen Eignung geprüft	Betroffene	Eignung privater Mandatspersonen (priMA) wird nach festgelegten Standards geprüft	Eignung privater Mandatspersonen (priMA) wird nach festgelegten Standards geprüft	Gleich
7	Systematische Instruktion der neuen privaten Mandatstragenden (priMa) ist erfolgt	private Mandatstragende (priMa), Betroffene	Bei 80 % der neuen privaten Mandatspersonen (priMa) werden innerhalb von 8 Wochen nach Rechtskraft des Einsetzungsbeschlusses der KESB kontaktiert und bei Bedarf zu einem Instruktionsgespräch eingeladen	80 % der neuen privaten Mandatspersonen (priMa) werden innerhalb von 8 Wochen nach Rechtskraft des Einsetzungsbeschlusses der KESB kontaktiert und bei Bedarf zu einem Instruktionsgespräch eingeladen	Gleich
8	Systematische Begleitung der privaten Mandatstragenden (priMa) ist erfolgt	private Mandatstragende (priMa), Betroffene	1 Weiterbildung für private Mandatspersonen (priMa) in unterschiedlichen Regionen; 2	1 Weiterbildung für private Mandatspersonen (priMa) in unterschiedlichen Regionen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			Treffen der priMa-Erfahrungsgruppe	2 Treffen der priMa-Erfahrungsgruppe	
Leistungsgruppe 4: Überwachung der Führung und Umsetzung angeordneter behördlicher Massnahmen sowie Registeraufgaben					
9	Berichtserstattungen und Rechnungsablagen sind geprüft und genehmigt	Betroffene, Mandatstragende	100 % der Berichtserstattungen, Rechnungsablagen sind 3 Monate nach Eingang der vollständigen Unterlagen geprüft und es liegt ein KESB-Entscheid vor	100 % der Berichtserstattungen, Rechnungsablagen sind 3 Monate nach Eingang der vollständigen Unterlagen geprüft und es liegt ein KESB-Entscheid vor	Gleich
Leistungsgruppe 5: Bewilligung Pflegeplatzverhältnisse und Adoptionen					
10	Pflegeverhältnisse sind geprüft und bewilligt	Betroffene, Pflegeeltern	80 % der Anträge sind innert 12 Wochen nach Eingang der Meldung und den vollständigen Unterlagen abgeschlossen	80 % der Anträge sind innert 12 Wochen nach Eingang der Meldung und den vollständigen Unterlagen abgeschlossen	Gleich
11	Die Pflegeeltern sind betreut und beaufsichtigt	Betroffene, Pflegeeltern	1 x jährlich werden alle Pflegeeltern besucht und 1 Bericht erstellt	1 x jährlich werden alle Pflegeeltern besucht und 1 Bericht erstellt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
MASSNAHMEN					
Geführte Personen mit Massnahmen	Anzahl	1'295	1'380	1'310	Gleich
- Erwachsenenschutz		846	865	850	Gleich
- Kindesschutz		442	495	450	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		7	20	10	Sinkend
Personen mit neu angeordneter Massnahme	Anzahl	152	171	160	Gleich
- Erwachsenenschutz		80	90	82	Gleich
- Kindesschutz		70	80	76	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		2	1	2	Gleich
Personen mit laufender Massnahme per Stichtag 31.12.	Anzahl	1'117	1'200	1'150	Gleich
- Erwachsenenschutz		779	790	780	Gleich
- Kindesschutz		331	400	360	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		7	10	10	Sinkend
GEFÄHRDUNGSMELDUNGEN					
Eingegangene Gefährdungsmeldungen	Anzahl	430	500	470	Gleich
- Erwachsenenschutz		172	260	205	Gleich
- Kindesschutz		258	240	265	Gleich
VERFAHREN					
Eröffnete Verfahren	Anzahl	1'737	1'880	1'800	Gleich
- Erwachsenenschutz		1'005	1'050	1'030	Gleich
- Kindesschutz		732	830	770	Gleich
Offene Verfahren per Stichtag 31.12.	Anzahl	576	580	580	Gleich
- Erwachsenenschutz		317	300	310	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
- Kindesschutz		259	280	270	Gleich
REVISIONEN					
Revidierte und abgeschlossene Berichterstattungen, Rechnungsablagen und Inventare	Anzahl	722	700	740	Gleich
Zu bearbeitenden Berichterstattungen, Rechnungsablagen und Inventare per Stichtag 31.12.	Anzahl	120	160	140	Gleich
BEHÖRDLICH ANGEORDNETE FÜRSORGERISCHE UNTERBRINGUNGEN (FU)					
Geführte behördlich angeordnete Fürsorgerische Unterbringung (FU)	Anzahl	30	40	35	Gleich
Laufende behördlich angeordnete Fürsorgerische Unterbringungen (FU) per Stichtag 31.12.	Anzahl	8	10	10	Gleich
ADOPTIONEN					
Geführte Adoptionsverfahren	Anzahl	65	70	70	Steigend
Laufende Adoptionsverfahren per Stichtag 31.12.	Anzahl	39	45	45	Steigend
PFLEGEPLÄTZE					
Bewilligte Pflegeplätze Stand per 31.12.	Anzahl	35	40	40	Gleich
Geführte Abklärungen Pflegeplatzverhältnisse	Anzahl	13	10	13	Steigend
KESB-ENTSCHEIDE					
Ausgesprochene KESB-Entscheide	Anzahl	1'608	1'700	1'630	Gleich
GERICHTSVERFAHREN					
Eröffnete Verfahren vor Verwaltungsgericht	Anzahl	6	13	5	Sinkend
- teilweise oder ganz gutgeheissen	Anzahl	1	3	1	Gleich
- abgewiesen	Anzahl	3	4	3	Gleich
- abgeschrieben/zurückgezogen/nicht eingetreten	Anzahl	5	6	4	Gleich
Laufende Verfahren vor Verwaltungsgericht, Stand per Stichtag 31.12.	Anzahl	2	5	2	Gleich
MANDATSZENTRUM ZUG					
Durch das Mandatszentrum Zug (MaZ) bearbeitete Dossiers während der Periode	Anzahl	861	840	860	Gleich
- Erwachsenenschutz		480	450	480	Gleich
- Kindesschutz		363	370	360	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		18	20	20	Gleich
MANDATSPERSONEN					
TOTAL private Mandatspersonen (priMa) per Stichtag 31.12.	Anzahl	397	400	400	Gleich
TOTAL durch private Mandatspersonen (priMa) betreute Personen per Stichtag 31.12.	Anzahl	382	410	410	Gleich
- Erwachsenenschutz		364	395	395	Gleich
- Kindesschutz		18	15	15	Gleich
TOTAL Berufsbeistände per Stichtag 31.12.	Anzahl	15	15	15	Gleich
TOTAL durch Berufsbeistände betreute Personen per Stichtag 31.12.	Anzahl	740	720	765	Gleich
- Erwachsenenschutz		433	420	450	Gleich
- Kindesschutz		299	300	300	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		8	10	15	Gleich
TOTAL Fachbeistände per Stichtag 31.12.	Anzahl	38	40	40	Gleich
TOTAL durch Fachbeistände betreute Personen per Stichtag 31.12.	Anzahl	88	120	110	Gleich
- Erwachsenenschutz		19	25	23	Gleich
- Kindesschutz		69	95	87	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		0		0	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Einfluss- und Plangrössen bleiben mehrheitlich unverändert, weil die Grössen intern nicht beeinflussbar bzw. von Dritten (extern) abhängig sind. Unsere Beeinflussbarkeit bezieht sich hauptsächlich auf die definierten Indikatoren und Zielgrössen der jeweiligen Leistungsgruppen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-6'836'765.34	-7'646'070	-7'712'300	-66'230	0.9	-7'830'800	-7'933'600	-8'038'200
Total Ertrag	1'351'710.95	785'000	1'000'000	215'000	27.4	1'000'000	1'000'000	1'000'000
Saldo	-5'485'054.39	-6'861'070	-6'712'300	148'770	-2.2	-6'830'800	-6'933'600	-7'038'200

Kommentar Budget

48'000 Franken höhere Personalkosten resultierend aus Umwandlung Hilfskraft (Bankfachperson) in Festanstellung plus Erhöhung Stelleneinheit um 0,1 und Stellenverschiebung von 0,5 aus dem DI

215'000 Franken Mehrertrag aufgrund Mehreinnahmen Gebühren und vermehrt Weiterverrechnung der Mandatsentschädigung, sofern die finanziellen Verhältnisse der Klienten dies erlauben

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie ist verantwortlich für den Erhalt, die Pflege, die Dokumentation und die Erforschung des archäologischen und bauhistorischen Erbes des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Bau- und Planungsbegleitung

Anteil am Globalbudget: -709'956 Franken (13 %)

- Stellungnahmen bei Bauanfragen und Baugesuchen, bei Orts- und Bebauungsplanungen sowie bei geplanten baulichen Veränderungen hinsichtlich Ortsbildschutzzone, Inventarobjekt und Schutzobjekt sowie deren Umgebung, Inventar schützenswerte Ortsbilder der Schweiz ISOS
- Beraten von Gemeinden bei Bauvorhaben in den Ortsbildschutzzonen und Mitarbeit bei Planungen und Wettbewerben
- Fachliche Begleitung von Eigentümerschaften bei Umbauten, Sanierungen und Renovierungen
- Zustimmung für die Veränderung geschützter Denkmäler

Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'141'464 Franken (21 %)

- Zustimmung und Durchführen von bauhistorischen Untersuchungen und Kurzdokumentationen
- Bergen von Fundmaterial und Proben
- Aufarbeitung der Felddokumentationen zur Archivreife sowie wissenschaftliche Auswertungen

Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'121'852 Franken (21 %)

- Zustimmung und Durchführen von archäologischen Rettungsgrabungen sowie Prospektionen und Aushubüberwachungen
- Bergen von Fundmaterial und Proben
- Aufarbeitung der Felddokumentationen zur Archivreife sowie wissenschaftliche Auswertungen

Leistungsgruppe 4: Unterschutzstellung (Schutz und Beitragswesen, ohne Beiträge)

Anteil am Globalbudget: -868'792 Franken (16 %)

- Durchführung von Unterschutzstellungsverfahren (Schutzabklärungen)
- Mitwirkung in Beschwerdeverfahren zu Unterschutzstellungen
- Führen des Verzeichnisses der geschützten Denkmäler
- Erlass oder Vorbereitung von Zusicherungsbeschlüssen, Berechnung und Auszahlung der Beitragsgesuche gemäss Zusicherungsbeschluss

Leistungsgruppe 5: Dokumentation, Inventare und Konservierung

Anteil am Globalbudget: -1'360'300 Franken (25 %)

- Führen des Inventars der schützenswerten Denkmäler
- Führen der denkmalpflegerischen Objekt-Datenbank und der archäologischen Fundstellendatenbank
- Vorsorgliche Konservierung und Inventarisierung der archäologischen Funde
- Erschliessung historischer Baubestand

Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit

Anteil am Globalbudget: -163'836 Franken (3 %)

- Information, Vorträge und Führungen über die Tätigkeiten von Denkmalpflege und Archäologie
- Erstellen von Publikationen
- Auskünfte an Interessierte, Medienschaffende und Fachkolleginnen und Fachkollegen
- Kulturgüterschutzmassnahmen in Zusammenarbeit mit Kulturgüterschutz-Organisation und Feuerwehren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen zum Schutz des baugeschichtlichen Erbes in Europa vom 3. Oktober 1985 («Granada-Konvention», in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Juli 1996, SR 0.440.4)
- Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (revidierte Fassung) vom 16. Januar 1992 («Malta-Konvention», für die Schweiz in Kraft getreten am 28. September 1996, SR 0.440.5)
- Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten, bei Katastrophen und in Notlagen (KGSG) vom 20. Juni 2014 (SR 520.3)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

- Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung. Kulturgüterschutzverzeichnis gemäss Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (SR 0.520.3). Ausgabe 2009 (am 27. November 2009 vom Bundesrat genehmigt)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG; SR 451)
- ISOS - Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (für den Kanton Zug in Kraft getreten am 1. Juni 2000); Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz vom 9. September 1981, (VISOS; SR 451.12)
- Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer (Kulturgütertransfergesetz, KGTG) vom 20. Juni 2003 (SR 444.1)
- Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt (UNESCO Welterbekonvention; SR 0.451.41); UNESCO Welterbe Aktionsplan Schweiz 2016 – 2023 (Bundesamt für Kultur)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Kantonaler Richtplan 2004
- Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 26. November 1998 (BGS 721.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Bau- und Planungsbegleitung					
1	Fach- und zeitgerechte Stellungnahme abgeben	Amt für Raum und Verkehr (ARV), Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
2	Zeitgerechtes Einholen von externem Spezialwissen für Stellungnahmen	Bauherrschaften, ARV, Gemeinden	Bei 100 % Auftragserteilung innerhalb 2 Wochen nach Eingang Offerte	Bei 100 % Auftragserteilung innerhalb 2 Wochen nach Eingang Offerte	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)					
3	Zeitgerechte Verfügungen (Bauuntersuchungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben	ARV, Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
4	Aufarbeitung der Dokumentation aller Untersuchungen zur Archivreife	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden	70 % innert 24 Monaten	70 % innert 24 Monaten	Gleich
A	Wissenschaftliche Auswertungen Burgruine Hünenberg	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden	Manuskript abgeschlossen und im Druck	«Fällt weg»	
B	Jahringdatierungen (Dendrochronologie) Mittelalter und Frühe Neuzeit	Öffentlichkeit, Fachwelt		Datenbank und Bericht Situationsanalyse erstellt	Projektplan erstellen und Beginn Umsetzung
Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)					
5	Zeitgerechte Verfügungen (Rettungsgrabungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben	ARP, Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
6	Kleine bis mittelgrosse Objekte sach- und situationsgerecht dokumentieren und Funde sicherstellen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kantonales Museum für Urgeschichte (KMUZ)	80 % innerhalb mit Bauherrschaft vereinbartem Termin	80 % innerhalb mit Bauherrschaft vereinbartem Termin	Gleich
C	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbauten Cham-Alpenblick	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Aufnahme und Manuskript «Horgener Keramik» 100 %	Aufnahme und Manuskript «Bronzezeit Keramik» 100 %	Projektabschluss 2022
D	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbau Cham-Eslen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Auswertung und Manuskript abgeschlossen	Review, Redaktion und Druckvorstufe	Projektabschluss 2021

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 4: Unterschutzstellung (Schutz und Beitragswesen, ohne Beiträge)					
7	Erstellung von fundierten Unterlagen für die Beurteilung der Schutzwürdigkeit	Eigentümerschaft, Gemeinden	Für 100 % der Schutzgeschäfte liegen fundierte Unterlagen zur Beurteilung des denkmalpflegerischen Werts vor	Für 100 % der Schutzgeschäfte liegen fundierte Unterlagen zur Beurteilung des denkmalpflegerischen Werts vor	Gleich
8	Alle Neueingänge des Verzeichnisses der geschützten Denkmäler sind erfasst und auf der Homepage publiziert	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100 %	Gleich
E	Operative Umsetzung Teilrevision Denkmalschutzgesetz	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	Neues Verfahren für einvernehmliche Unterschutzstellung ist eingeführt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 5: Dokumentation, Inventare und Konservierung					
9	Alle Mutationen des Inventars der schützenswerten Denkmäler sind erfasst und auf der Homepage publiziert	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100 %	Gleich
10	Alle Neueingänge sind in der archäologischen Fundstellendatenbank erfasst	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100 %	Gleich
11	Alle Neueingänge archäologischer Funde sind erfasst und vorsorgliche Konservierungsmassnahmen eingeleitet	KMUZ, Öffentlichkeit	80 % innert 24 Monaten	80 % innert 24 Monaten	Gleich
F	Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne	Zivilschutzorganisation, Feuerwehr, Polizei, Eigentümerschaft	1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	Projektabschluss 2022
G	Schimmelpilzbefall Funddepot: Reinigung Funde und Fundinventarrevision	Öffentlichkeit, KMUZ, Fachwelt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	Gleich
H	Cham, Bibersee: Behandlung Einbaum und Nassholzfunde	Öffentlichkeit, Fachwelt	120 Nassholzfunde: Vorkühlen, Einfrieren, Überwachung der Trocknung	120 Nassholzfunde: Überwachung der Gefriertrocknung; Einbaum: Reinigen, einfrieren	Nassholzfunde 2022, Einbaum ca. 2024 abgeschlossen
I	Inventar Kulturobjekte im Zugersee	Öffentlichkeit, Fachwelt		Inventar erstellt	Fällt weg
Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit					
12	Jährliche wissenschaftliche Berichterstattung	Öffentlichkeit, Fachwelt	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Gleich
13	Regelmässige Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag)	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag)	Gleich
J	Aufarbeitung Altbestände Planarchiv	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton, Zivilschutzorganisation	500 Pläne erschlossen und digitalisiert	500 Pläne erschlossen und digitalisiert	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Denkmalpflege und Bauberatung: Stellungnahmen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	377	400	380	Gleich
Einholen externer Berichte und Nutzungsstudien	Anzahl	22	18	20	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen: Verfügungen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	60	55	55	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen	Anzahl	5	6	6	Gleich
Sondierung, Feldbegehung, Aushubüberwachung, Umbaubegleitung, Kurzdokumentation	Anzahl	32	35	35	Gleich
Denkmalpflege: Verfügungen Aufnahme ins Verzeichnis der geschützten Denkmäler	Anzahl	36	22	15	Gleich
Denkmalpflege: Aufnahme ins Inventar	Anzahl	0	0	0	Gleich
Denkmalpflege: Entlassung aus Inventar	Anzahl		10	25	Gleich
Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen, Feuerwehr-Einsatzpläne	Anzahl	2	2	2	Projektabschluss 2022
Neueingänge Fundkisten Archäologische Funde	Anzahl	115	150	130	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Einfluss-/Plangrössen sind abhängig von der dynamischen Planungs- und Bautätigkeit im Kanton und werden mehrheitlich durch externe Faktoren bestimmt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-5'197'548.19	-5'353'290	-5'441'200	-87'910	1.6	-5'554'300	-5'523'200	-5'592'200
Total Ertrag	135'615.90	80'000	75'000	-5'000	-6.3	75'000	75'000	75'000
Saldo	-5'061'932.29	-5'273'290	-5'366'200	-92'910	1.8	-5'479'300	-5'448'200	-5'517'200

Kommentar Budget

145'000 Franken Zunahme im Personalaufwand infolge 80 % Umwandlung von Hilfskraft in befristete Festanstellung (Wissenschaftl. MA) bis 2022 und 50 % Umwandlung Hilfskraft in unbefristete Festanstellung (Info-/Dokuspezialist/in). Zusätzliche erfolgsneutrale Stellenverschiebung aus DIS per 2020 mit 20 %
87'000 Franken Minderaufwand für Aushilfspersonal und Hilfskräfte
15'000 Franken Mehraufwand für Jahrringdatierung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
D11580.0002 Restaurierungsbeiträge						
Ausgaben	-826'224	-2'910'000	-2'910'000	-2'710'000	-2'510'000	-2'310'000
Einnahmen	109'099	410'000	410'000	410'000	410'000	410'000
IT1580.0002 ISDenk - Ablösung FilemakerDB (DMPF)						
Ausgaben	-43'230.55					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-869'454.55	-2'910'000	-2'910'000	-2'710'000	-2'510'000	-2'310'000
Einnahmen	109'099	410'000	410'000	410'000	410'000	410'000
Saldo	-760'355.55	-2'500'000	-2'500'000	-2'300'000	-2'100'000	-1'900'000

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkung

Kommentar Finanzplan

Die im Rahmen der Teilrevision des Denkmalschutzgesetzes per 14. Dezember 2019 erfolgte Verschärfung der Unterschutzstellungskriterien dürfte langsam zu einer Reduktion der Kostenbeiträge der öffentlichen Hand an die substanzerhaltenden Massnahmen bei der Restaurierung von geschützten Denkmälern (gemäss § 34 DMSG) führen.

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1700	Direktionssekretariat	-36'133'298.16	-37'522'520	-38'213'370	-690'850	1.8	-39'482'120	-40'814'920	-42'217'720
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-59'978'974.01	-63'381'370	-65'678'070	-2'296'700	3.6	-66'574'620	-67'832'720	-68'459'720
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-108'714'324.37	-110'848'184	-112'314'047	-1'465'863	1.3	-114'571'383	-115'740'232	-116'715'266
1777	Amt für Berufsberatung	-3'794'114.01	-3'916'700	-4'034'500	-117'800	3.0	-4'055'800	-4'113'600	-4'146'200
1790	Amt für Kultur	-3'824'703.68	-3'935'000	-4'180'900	-245'900	6.2	-4'204'600	-4'225'000	-4'151'500
17	Direktion für Bildung und Kultur	-212'445'414.23	-219'603'774	-224'420'887	-4'817'113	2.2	-228'888'523	-232'726'472	-235'690'406

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1700	Direktionssekretariat	-23'143							
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-3'368.85	-495'000	-696'000	-201'000	40.6			
1777	Amt für Berufsberatung	6'927.56	50'000		-50'000	-100.0			
17	Direktion für Bildung und Kultur	-19'584.29	-445'000	-696'000	-251'000	56.4			

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Der Bereich Schule und Bildung bleibt ein Wachstumsgebiet. Insbesondere die beiden gymnasialen Mittelschulen – die Kantonsschulen Zug und Menzingen – erwarten erneut mehr Schülerinnen und Schüler und trotz Erhöhung der Klassengrösse auf durchschnittlich 20 Schülerinnen und Schüler in der Folge mehr Klassen, so dass das Lehrpersonal um rund 5 Stellen ausgebaut werden muss. Diese Entwicklung schlägt sich auch beim Verwaltungspersonal der Schulen nieder. So wird bisher im Stundenlohn angestelltes Reinigungspersonal künftig festangestellt, was trotz gleichbleibender Anzahl Stellenprozente zu etwas höheren Kosten infolge steigender Arbeitgeberbeiträge an die Lohnnebenkosten führt. Die Bereiche wissenschaftliche Assistenz, Betrieb und Administration werden um 40 Stellenprozent verstärkt.

Der schulpsychologische Dienst des Amts für gemeindliche Schulen ist mit einer Versorgungsdichte von 1899 Schülerinnen und Schülern pro Vollzeitstelle unterdotiert und wird deshalb um 1 Stelle erweitert. In den umliegenden Kantonen liegt die Versorgungsdichte durchschnittlich bei 1565 Schülerinnen und Schülern.

Das Museum für Urgeschichte(n) wird seine Sammlung wie geplant vom Provisorium in neue Lagerräumlichkeiten überführen können. Da die Sammlungstücke in der Vergangenheit unter ungünstigen Bedingungen gelagert werden mussten, müssen sie nun gereinigt und entschlammelt werden, weshalb befristet auf 3 Jahre (2021-2023) zusätzliches Personal eingesetzt werden soll (100'000 Franken pro Jahr).

Für die strategische Weiterentwicklung der pädagogischen Hochschule Zug hat der Hochschulrat ein Budget beantragt, welches einen Kantonsbeitrag von 9,9 Millionen Franken vorsieht, was einer Erhöhung gegenüber dem Budget 2020 von rund 0,9 Millionen Franken entspricht. Im Fokus steht eine Weiterentwicklung der PH Zug im Bereich Digitalisierung und digitale Lehrmittel.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (DBKS) ist die Stabsstelle der Direktion für Bildung und Kultur (DBK). Insbesondere verantwortet das DBKS Kantons- und Regierungsratsvorlagen der DBK und die Prüfung von Vorlagen anderer Direktionen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte

Anteil am Globalbudget: -382'134 Franken (1 %)

- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren z. H. Regierungsrat
- Beantwortung von Vernehmlassungen Dritter im Auftrag des Regierungsrates
- Stellungnahmen und Mitberichte z. H. kantonaler und anderer Stellen
- Mitarbeit in direktionsübergreifenden Projekten
- Sekretariat Bildungskommission

Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -37'831'236 Franken (99 %)

- Stabsdienste: Recht, Rechnungswesen, Beitragswesen, Informatik und Kommunikation
- Geschäftsführung Bildungsrat
- Sekretariat Geschäftsleitung DBK
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen der Direktion
- Mitwirkung in kantonalen, regionalen und schweizerischen Arbeitsgruppen, Kommissionen und Konferenzen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Konkordat über die Schulkoordination vom 29. Oktober 1970 (BGS 411.1)
- Interkantonale Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997 (BGS 411.5)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 19. Mai 2011 (BGS 412.12)
- Gesetz über das Dienstverhältnis und die Besoldung der Lehrpersonen an den gemeindlichen Schulen (Lehrpersonalgesetz) vom 21. Oktober 1976 (BGS 412.31)
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)

1.4 Kommentar Grundlagen

Überprüfung Leistungsauftrag:

Die bisherigen Leistungsgruppen 2: «Rechtsdienst» und 3: «Beitragswesen» wurden in die Leistungsgruppe «Stabsdienste und Direktionsgeschäfte» integriert

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der DBK an RR	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Mitberichten	Regierungsrat, Direktionen, Bundesdepartemente, Direktorenkonferenzen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
3	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Stellungnahme zu allen Anträgen mit Auswirkungen auf Zuständigkeitsbereich DBK	Regierungsrat, Direktionen, Bundesämter, Direktorenkonferenzen usw.	100 % innert Frist	«Fällt weg»	
5	Termingerechte Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Bildungskommission	Bildungskommission Kantonsrat		Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte					
6	Fach- und fristgerechte Unterstützung Bildungsdirektor	Bildungsdirektor	100 % innert angeordneter Frist	«Fällt weg»	
7	Fachgerechte Auskunftserteilung an Rektorate	Rektorate	100 % innert vereinbarter Frist	«Fällt weg»	
8	Unterstützung der DBK-Ämter betreffend Kommunikation, IT, Sicherheit, Personelles, Finanzen	DBK-Ämter, Mitarbeitende, Medien/Öffentlichkeit	100 % innert vereinbarter Frist	«Fällt weg»	
9	Reibungslose Vor- und Nachbereitung der Sitzungen Bildungsrat	Bildungsrat	Bildungskommission: Mit Präsidium koordiniert. Bildungsrat: Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Gleich
10	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte		Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
11	Zeit- und fachgerechte Behandlung von Gesuchen um Schulgeldübernahme	Gesuchstellende		Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Überprüfung Leistungsauftrag:

Die Zielsetzungen 4, 6, 7 und 8 werden gestrichen, da sie sich auf verwaltungsinterne Abläufe und Adressaten beziehen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Studierende Hoch-/Fachhochschulen	Anzahl	1'944	2'030	2'100	Steigend
Beitragsberechtigte Schüler/innen Privatschulen (obligatorische Schulzeit)	Anzahl	1'222	1'286	1'258	Gleich
Gesuche Kostengutsprachen für Schulgelder auf der Sekundarstufe II (insbesondere Talentförderung in den Bereichen Musik und Sport)	Anzahl (bewilligt / abgelehnt)	22 / 1		34 / 1	Gleich
Beschwerdeeingänge	Anzahl	13	15	15	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenz	Anzahl	2	5	5	Steigend
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	18	18	18	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Überarbeitung Leistungsauftrag:

Der Transferaufwand für Beiträge für Zuger Studierende im tertiären Bildungsbereich wird nicht mehr ausgewiesen, da es sich nicht um eine Einfluss- oder Plangrösse, sondern um einen finanziellen Wert handelt, welcher sich aus verschiedenen Faktoren wie Anzahl Studierende oder Studienwahl usw. ergibt

Neu hinzugefügt wird die Anzahl der bewilligten und abgelehnten Gesuche um Kostengutsprache für Schulgelder auf der Sekundarstufe II, bei welchen es sich in aller Regel um Talentförderungen handelt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-36'307'861.66	-37'692'520	-38'384'370	-691'850	1.8	-39'653'120	-40'985'920	-42'388'720
Total Ertrag	174'563.50	170'000	171'000	1'000	0.6	171'000	171'000	171'000
Saldo	-36'133'298.16	-37'522'520	-38'213'370	-690'850	1.8	-39'482'120	-40'814'920	-42'217'720

Kommentar Budget

711'000 Franken höherer Transferaufwand für Beiträge an Zuger Studierende im tertiären Bildungsbereich, insbesondere Hoch- und Fachhochschulen sowie pädagogische Hochschulen

Kommentar Finanzplan

Es werden weiter zunehmende Beiträge für Zuger Studierende im tertiären Bildungsbereich (Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen sowie übrige Angebote) erwartet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT1700.0001 Neuorganisation IT Kantonale Schulen, NIKAS						
Ausgaben	-23'143					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-23'143					
Einnahmen						
Saldo	-23'143					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH) ist zuständig für die übergeordnete Führung, Koordination, Weiterentwicklung und Qualitätsaufsicht der kantonalen Mittelschulen. Dabei umfasst es die Kantonsschule Zug (KSZ), die Kantonsschule Menzingen (KSM), die Fachmittelschule Zug (FMS) sowie die Wirtschaftsmittelschule Zug (WMS). Es übt die Aufsicht aus über die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) und koordiniert die Aufgaben zwischen der Hochschule und der kantonalen Verwaltung. Zudem leitet es den Bereich der Allgemeinen Weiterbildung im Kanton Zug und ist zuständig für die Aufsicht der Maturitätsprüfungen an den anerkannten gymnasialen Privatschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kantonsschule Zug (KSZ) und Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Anteil am Globalbudget: -35'310'648 Franken (54 %)

- Unterricht am Langzeitgymnasium sowie an der Wirtschaftsmittelschule
- Qualitätsentwicklung
- Dienstleistungen gegenüber Dritten in den Bereichen Mediothek, Mensa, Hausdienst, Sekretariat, Informatik
- Geschäftsführung Schul-, Maturitäts- und Prüfungskommission
- Externe Kommunikation

Leistungsgruppe 2: Kantonsschule Menzingen (KSM)

Anteil am Globalbudget: -14'260'574 Franken (22 %)

- Unterricht am Langzeit- und am Kurzzeitgymnasium
- Qualitätsentwicklung
- Dienstleistungen gegenüber Dritten in den Bereichen Mediothek, Mensa, Hausdienst, Sekretariat, Informatik
- Geschäftsführung Schul- und Maturitätskommission
- Externe Kommunikation

Leistungsgruppe 3: Fachmittelschule Zug (FMS)

Anteil am Globalbudget: -5'632'809 Franken (9 %)

- Unterricht in den Profilen Gesundheit, Pädagogik und Soziale Arbeit
- Qualitätsentwicklung
- Dienstleistungen gegenüber Dritten in den Bereichen Mediothek, Mensa, Hausdienst, Sekretariat, Informatik
- Geschäftsführung Schul- und Prüfungskommission
- Externe Kommunikation

Leistungsgruppe 4: Pädagogische Hochschule Zug (PH)

Anteil am Globalbudget: -10'216'107 Franken (16 %)

- Aufsicht über die PH Zug
- Koordination der Aufgaben zwischen der Pädagogischen Hochschule Zug und der kantonalen Verwaltung
- Mitwirkung im Hochschulrat der PH Zug

Leistungsgruppe 5: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)

Anteil am Globalbudget: -237'702 Franken (0 %)

- Förderung der Koordination, Zusammenarbeit und Information im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung (Erwachsenenbildung)
- Vergabe von Jahres- und Projektbeiträgen an gemeinnützige Anbieterinnen und Anbieter
- Führung der Koordinationsstelle Elternbildung

Leistungsgruppe 6: Private Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -20'230 Franken (0 %)

- Aufsicht über die Abschlussprüfungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung über die Kantonsschule vom 4. Dezember 2007 (414.111)

- Verordnung über die Kantonsschule Menzingen vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.19)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)
- Reglement über die Maturitätsprüfungen an den kantonalen und an den anerkannten privaten Gymnasien vom 2. Mai 2008 (BGS 414.14)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Wirtschaftsmittelschule der Kantonsschule Zug vom 20. Juni 2011 (BGS 414.151)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Fachmittelschule vom 18. Juli 2008 (BGS 414.191)

1.4 Kommentar Grundlagen

Überprüfung Leistungsauftrag:

Die Überprüfung hat keinen Anpassungsbedarf ergeben

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Kantonsschule Zug (KSZ) und Wirtschaftsmittelschule (WMS)					
1	Hohe Ausbildungsqualität sicherstellen	Schülerinnen und Schüler	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Gleich
2	Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel	Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Gleich
3	Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler; Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	Gleich
4	Adäquate Information über das Schulangebot	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen gemeindliche Schulen	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Gleich
A	Umsetzung Informatikstrategien des Kantons und der Schulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler nicht unterrichtende Mitarbeitende	Implementierung MS Office 365; Verankerung der Unterrichtsplattform moodle in allen Abteilungen und Stufen	Konsolidierung MS Office 365; Weiteraufbau und Ausbau der Unterrichtsplattform moodle in allen Abteilungen und Stufen	Steigend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
B	EDK-Projekte zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs	Schülerinnen und Schüler	Teilprojekt 1 (basale fachliche Studierkompetenzen) und Teilprojekt 2 (gemeinsames Prüfen): gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte und Zwischenevaluationen; Teilprojekte 3 und 4: Umsetzung in den Abteilungen	Teilprojekt 1 (basale fachliche Studierkompetenzen) und Teilprojekt 2 (gemeinsames Prüfen): gesamtschulische Umsetzung und Anpassungen aus Zwischenevaluationen; Teilprojekte 3 und 4: Umsetzung in den Abteilungen	Gleich
C	Einführung BYOD bei den 5. Klassen des Gymnasiums	Schülerinnen und Schüler 5. Klassen Lehrpersonen 5. Klassen Fachschaften	Kantonale und schulinterne Konzepte BYOD umgesetzt	Einführung und Umsetzung BYOD in den 3. bis 6. Klassen Gymnasium Vorbereitung Einführung BYOD in den 1. und 2. Klassen Gymnasium	Steigend
D	Outsourcing des Serverraums KSZ in ein externes Rechenzentrum	Gesamte Schule	Umzug der Server in ein externes Rechenzentrum und Rückbau des bestehenden Serverraums	«Fällt weg»	
E	Aufbau Obligatorisches Fach Informatik hinsichtlich Einführung auf das Schuljahr 2020/21	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen des Gymnasiums betroffene Fachschaften	Lehrplan erarbeitet; Rekrutierung/Ausbildung der Lehrpersonen definiert	Einführung des obligatorischen Fachs Informatik (OF IN) in den 3. Klassen mit Schwerpunkt Mathematik & Physik; Vorbereitung flächendeckende Einführung in den 3. und 4. Klassen; Ausbildung der Lehrpersonen für OF IN	Steigend
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	Durchführung strategische Leuchtturm-Konferenz; Ausrichtung der pädagogischen Konferenzen auf dieses Thema; themenfokussierte Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer; Schulinterne Optimierung BYOD-Konzepte	Ausrichtung der pädagogischen Konferenzen auf Ergebnisse aus Strategiekonferenz 20	Einführung BYOD bei 1. und 2. Klasse Langzeitgymnasium; Aus-/Weiterbildung Lehrpersonen betr. BYOD; Evaluation/Konsolidierung BYOD Unterricht
Leistungsgruppe 2: Kantonsschule Menzingen (KSM)					
5	Hohe Ausbildungsqualität sicherstellen	Schülerinnen und Schüler	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neueinstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neueinstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
6	Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel	Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten; Nutzung von Skaleneffekten durch gemeinsame Ausschreibung der externen Mensa-Dienstleistung zusammen mit der KSZ ab Sommer 2021	Gleich
7	Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler; Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	Gleich
8	Adäquate Information über das Schulangebot	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen der gemeindlichen Schulen	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Gleich
F	EDK-Projekte zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs	Schülerinnen und Schüler	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium - Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung)	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium - Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung)	Gleich
G	Anpassung der Organisationsstrukturen und administrativen Prozesse an das Wachstum der Schule («Change Management»)	Lehrpersonen, Mitarbeitende der Verwaltung, Schülerinnen und Schüler	Effizienzsteigerung in den genannten Zielbereichen; Zufriedenheit der Leistungsempfangenden	Weiterführung des Change Prozesses «KSM 2022» (mit drei Handlungsfeldern: Kommunikation, Lehren und Lernen, Reduktion der Komplexität); Effizienzsteigerung in den genannten Zielbereichen; Zufriedenheit der Leistungsempfangenden	Steigend
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler	Lehrpläne für das obligatorische Fach und das Ergänzungsfach sind entwickelt und werden ab Schuljahr 2019/20 (Ergänzungsfach) bzw. 2020/21 (obligatorisches Fach) umgesetzt	Ergänzungsfach Informatik: weitere Entwicklung; Neues Fach Informatik am Gymnasium: erfolgreiche erstmalige Umsetzung	Konsolidierung und Weiterentwicklung von BYOD-Unterricht
Leistungsgruppe 3: Fachmittelschule Zug (FMS)					
9	Hohe Ausbildungsqualität sicherstellen	Schülerinnen und Schüler	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Gleich
10	Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel	Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten;	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten;	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	
11	Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler; Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	Gleich
12	Adäquate Information über das Schulangebot	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen der gemeindlichen Schulen	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Gleich
H	Kompletzierung FMS	Schülerinnen und Schüler	Bauliche Optimierung Hofstrasse West mit Hochbauamt auf Kurs	Bauliche Optimierung Hofstrasse West: Sportlehrergarderoben umgebaut, Schülergarderoben und Ersatz Werkraum in Planung	Gleich
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler	BYOD bei Schülerinnen und Schülern optimiert	Auswahl/Definition geeigneter Kollaborationsplattformen und -tools (für Fernunterricht, IT-unterstützte Lernarrangements etc.)	Neues WLAN erprobt, digitales Prüfen etabliert; Lehrgänge auf Kollaborationsplattform repräsentiert
Leistungsgruppe 4: Pädagogische Hochschule Zug (PH)					
13	Aufsicht/Controlling	Studentinnen und Studenten, Lehrpersonen, Empfänger/innen Dienstleistungen	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Gleich
Leistungsgruppe 5: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)					
14	Transparente und ausgewogene Vergabe von Unterstützungsbeiträgen gemäss Verordnung und Richtlinien der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Gleich
15	Förderung der Koordination und der Zusammenarbeit in der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	1 Koordinationskonferenz	1 Koordinationskonferenz	Gleich
16	Führen der Koordinationsstelle Elternbildung	Anbieterinnen und Anbieter, die im Kanton Zug in der Elternbildung tätig sind	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Gleich
Leistungsgruppe 6: Private Mittelschulen					
17	Überprüfung der Qualität der Abschlussprüfungen	Schülerinnen und Schüler	Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt	Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzung D: Zukünftige Positionierung der Infrastruktur im Serrerraum der KSM

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Klassen kantonale Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	107	109,7	111	Gleich
Schüler/innen in kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	2'103	2'082	2'195	Steigend
Lehrpersonen an kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Vollzeitäquivalente		213,84	218,61	Steigend
Klassen KSZ/WMS	Anzahl	71,17	70,83	72	Steigend
Schüler/innen KSZ/WMS	Anzahl	1'415	1'360	1'420	Steigend
Lehrpersonen KSZ/WMS	Vollzeitäquivalente	135,63	137,06	139,32	Steigend
Klassen KSM	Anzahl	24,83	26,83	28	Gleich
Schüler/innen KSM	Anzahl	468	492	555	Gleich
Lehrpersonen KSM	Vollzeitäquivalente	51,04	53,38	56,13	Gleich
Klassen FMS	Anzahl	11	12	11	Steigend
Schüler/innen FMS	Anzahl	220	230	220	Steigend
Lehrpersonen FMS	Vollzeitäquivalente	22	23,40	23,16	Steigend
Studierende der Studiengänge der PH Zug	Vollzeitäquivalente	284	310	290	Steigend
Gewährte Unterstützungsbeiträge Allgemeine Weiterbildung	Franken	186'850	235'000	235'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Studierende PH Zug: Aufgrund des Anmeldeverlaufs 290 Studierende erwartet

KSM: Schüler und Lehrpersonen ab Sommer 2021 nur noch leicht ansteigend

KSZ: Weiterhin steigende Schüler- und Lehrpersonenzahlen

FMS: Moderat steigende Schüler-, Klassen-, und Lehrpersonenzahl ab 2022 erwartet

Mit einer durchschnittlichen Klassengrösse von 19,8 Schülerinnen und Schülern über alle drei Mittelschulen wird die angestrebte Erhöhung auf 20 Schülerinnen und Schüler pro Klasse umgesetzt (Massnahme «Finanzen 2019»), die Einsparungen beim Lehrpersonal werden jedoch durch das Wachstum bei den Schülerzahlen übersteuert

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-61'026'109.93	-64'084'370	-66'424'970	-2'340'600	3.7	-67'329'620	-68'587'720	-69'214'720
Total Ertrag	1'047'135.92	703'000	746'900	43'900	6.2	755'000	755'000	755'000
Saldo	-59'978'974.01	-63'381'370	-65'678'070	-2'296'700	3.6	-66'574'620	-67'832'720	-68'459'720

Kommentar Budget

934'000 Franken höhere Lohnkosten beim Lehrpersonal der KSM (429'000 Franken) und beim Verwaltungspersonal der KSM (410'000 Franken) aufgrund Schulwachstum sowie Umwandlung von Reinigungspersonal im Stundenlohn zu Festangestellten (95'000 Franken)

419'000 Franken höhere Lohnkosten beim Lehrpersonal der KSZ aufgrund 2,26 neuer Stellen, Steigerung TREZ und üblicher Lohnentwicklung

933'000 Franken höherer Kantonsbeitrag an PH Zug aufgrund des Wegfalles vom Strässle-Bonus sowie der vom Hochschulrat am 15. Mai 2019 beschlossenen Strategie 2019-2026 und der damit verbundenen Projekte und Entwicklungsmaßnahmen im Grundauftrag der PH Zug. Die Strategie beinhaltet im Wesentlichen: Weiterentwicklung des Studienangebots im Rahmen des Strategieziels "neue Formen des Lehrens und Lernens"; Strategieziel Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen (u. a. Ausbau der technischen Infrastruktur sowie Medien/Informatik als eigenes Fach im Curriculum für Primarstufenlehrpersonen); Aufbau von Professuren im vierfachen Leistungsauftrag (insb. Mathematik- und Deutschdidaktik); Ausbau von Dienstleistungen in allen Fachdidaktiken; Weiterentwicklung der Hochschulstrukturen mit Aufbau einer Qualitätsmanagements-Stelle gemäss Anforderungen des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes HFKG (vgl. Bemerkungen LA PH Zug)

Kommentar Finanzplan

Im Kantonsbeitrag an die PH Zug ist die Budgetvorgabe von 1,5 Prozent Wachstum beim Personalaufwand eingerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
DB1730.0007	Ersatz Schulzimmermobiliar FMS						
	Ausgaben		-120'000				
	Einnahmen						
DB1730.0008	KSZ: Ersatz Schülerstühle Trakt 3 und 5						
	Ausgaben			-159'000			
	Einnahmen						
DB1730.0009	KSZ: Ersatz 50 Jahre alte Schülertische Tr. 3 + 5						
	Ausgaben			-207'000			
	Einnahmen						
IT1730.0002	IT-Ausrüstung Neubau Kantonsschule Menzingen						
	Ausgaben	-3'368.85					
	Einnahmen						
IT1730.0005	KSZ - Ersatz/Erweiterung Wifi Infrastruktur						
	Ausgaben		-125'000				
	Einnahmen						
IT1730.0006	KSZ - Ersatz VMware Servercluster und SAN						
	Ausgaben		-145'000				
	Einnahmen						
IT1730.0007	KSZ - Ersatz VDI Cluster						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT1730.0008	KSZ - Ersatz Zero Clients						
	Ausgaben			-180'000			
	Einnahmen						
IT1730.0009	FMS - Ersatz Notebook-Klassensatz und Desktops						
	Ausgaben		-105'000				
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-3'368.85	-495'000	-696'000			
	Einnahmen						
	Saldo	-3'368.85	-495'000	-696'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für gemeindliche Schulen (AGS) ist zuständig für die Schulentwicklung, die Schulaufsicht, die Externe Schulevaluation und für die Belange der Sonderpädagogik. Es bietet zusätzlich einen Schulpsychologischen Dienst an und führt ein Didaktisches Zentrum. Der Auftrag des Amts bezieht sich auf die gemeindlichen Schulen, die Privat- und Sonderschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung

Anteil am Globalbudget: -1'810'854 Franken (2 %)

- Sicherstellung einer professionellen, auf die Verhältnisse des Kantons Zug abgestimmten Schulentwicklung
- Initiierung, Koordination und Steuerung der kantonalen Schulentwicklung in den drei Kernbereichen Beurteilen und Fördern, Fachbereiche und Strukturen
- Bereitstellung und Koordination der Strukturen für die Qualitätsentwicklung der gemeindlichen Schulen

Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht

Anteil am Globalbudget: -579'064 Franken (1 %)

- Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie kantonaler Vorgaben, insbesondere der Gleichwertigkeit der Angebote der einzelnen Schulen sowie der Lehrberechtigungen der Lehrpersonen
- Beratungen verschiedener Zielgruppen: Eltern ausserkantonaler oder ausländischer Kinder betreffend Schuleintritt; insbesondere Schulleitungen betreffend Umsetzung des Schulgesetzes
- Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung
- Leitung des Übertrittsverfahrens von der 6. Primarklasse in eine Schulart der Sekundarstufe I
- Betriebsbewilligungen für die Internate von Privatschulen in Zusammenarbeit mit der Direktion des Innern

Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst

Anteil am Globalbudget: -2'026'395 Franken (2 %)

- Abklärung, Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der obligatorischen Schulzeit
- Abklärung, Beratung und Begleitung von Lernenden auf der Sekundarstufe II
- Antragstellung bei laufbahnbestimmenden bzw. verstärkten Massnahmen und periodische Überprüfung der Massnahmen

Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation

Anteil am Globalbudget: -940'884 Franken (1 %)

- Durchführung einer systematischen Qualitätsprüfung an den gemeindlichen Schulen
- Generierung von fundiertem Steuerungswissen für die Schulleitungen der evaluierten Schulen
- Unterstützung der evaluierten Schulen im Prozess der Qualitätsbeurteilung und -entwicklung und der Rechenschaftspflicht gegenüber der operativen und strategischen Führung

Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum

Anteil am Globalbudget: -351'134 Franken (0 %)

- Erwerb und Aufbereitung von schulischen Medien
- Ausleihe von schulischen Medien an Lehrpersonen und Studierende der Pädagogischen Hochschulen

Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik

Anteil am Globalbudget: -21'552'663 Franken (19 %)

- Entscheide über (Mit-) Finanzierung von Sonderschulungen
- Erarbeiten und Bewirtschaften von Leistungsvereinbarungen mit den Sonderschulen
- Umsetzung des Konzepts Sonderpädagogik

Leistungsgruppe 7: Beitragswesen

Anteil am Globalbudget: -84'038'580 Franken (75 %)

- Gewährung von Beiträgen an gemeindliche und private Schulen sowie Musikschulen im Kanton Zug

Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale

Anteil am Globalbudget: -1'014'473 Franken (1 %)

- Sicherstellung des Einkaufs und der Bereitstellung der Lehrmittel für die öffentlich-rechtlichen und privaten Schulen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement zum Schulgesetz vom 10. Juni 1992 (BGS 412.112)
- Reglement betreffend das Übertrittsverfahren vom 17. Dezember 1991 (BGS 412.114)
- Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen vom 25. November 2008 (BGS 412.312)

1.4 Kommentar Grundlagen

Überprüfung Leistungsauftrag:

Die Überprüfung hat keinen Anpassungsbedarf ergeben

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Gleich
A	Projekt «Zug+»: Förderung des Sprachenaustausches innerhalb der Schweiz während der obligatorischen Schulzeit und der Ausbildung von Lehrpersonen an der PH Zug	Schülerinnen und Schüler		Auf- und Ausbau der Austauschstrukturen bei den Gemeinden und dem Kanton und Auf-/Ausbau eines Sprachgrenzen überschreitenden Netzwerks	Umsetzung
L123	Stärkung Vereinbarkeit von Bildung von Talentförderung	Kunst- und Sporttalente in der obligatorischen Schule	Ausarbeitung allfälliger Gesetzesänderungen	Inkraftsetzung Gesetzesänderung per 1.1.2022	«Fällt weg»
Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung					
2	Die Fachgruppen nehmen ihre Aufgaben gemäss Aufgabenbeschreibung wahr und werden im Sinne von Qualitätssicherung begleitet	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen	Fachgruppen haben Fragen zum Thema überfachliche Kompetenzen aufgrund der Adaption des «Reglements über die Promotion an öffentlichen Schulen» beantwortet; Fachgruppen sichten neue Lehrwerke; Fachgruppen schlagen Themen für Weiterbildung vor; Fachgruppen erstellen eine Linksammlung mit Beurteilungsrastern	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel; Fachgruppen schlagen Themen für Weiterbildung vor; Fachgruppen führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch	Gleich
B	Weiterentwicklung Arbeitsplatz Schule: Flexibilisierung der Arbeitszeit im Rahmen des Berufsauftrags der Lehrpersonen wird geprüft und entsprechend umgesetzt	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Begleitung der gemeindlichen Schulen bei der Umsetzung des adaptierten Berufsauftrags für Lehrpersonen und Fachpersonen	Begleitung der gemeindlichen Schulen bei der Umsetzung des adaptierten Berufsauftrags für Lehrpersonen und Fachpersonen	Sinkend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
C	Der Lehrplan 21 dient als Lehrplan der Deutschschweiz über die ganze obligatorische Schulzeit	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Promotionsreglement im Bereich der überfachlichen Kompetenzen ist angepasst; Beobachtungs- und Beurteilungsdokumente für Lehrpersonen liegen vor; Die Prozessbegleitung der Einführung des Lehrplans 21 Kanton Zug ist evaluiert	Promotionsreglement im Bereich der überfachlichen Kompetenzen ist angepasst; Beobachtungs- und Beurteilungsdokumente für Lehrpersonen liegen vor	Sinkend
D	Attraktivierung der Sekundarschule durch Neugestaltung des 9. Schuljahres	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Eltern, Behörden	Kernteam Sek I plus hat mind. 1 Austausch Anlass für Schlüsselpersonen durchgeführt; Kernteam berät und unterstützt die Verantwortlichen der Gemeinden; Die Evaluation Sek I plus wurde durchgeführt	Das Konzept Sek I plus ist aufgrund der Evaluationsergebnisse für die Regelphase angepasst	«Fällt weg»
E	Erarbeitung eines umfassenden Konzepts zur Leistungsmessung an den gemeindlichen Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler		Erstellung eines Konzepts zur Einführung, zum Einsatz und zur Nutzung von Instrumenten formativer und summativer Leistungsmessung	Sinkend
Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht					
3	Definierte Grundsätze steuern das Vorgehen der Schulaufsicht bei der Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen, Lehrpersonen	Grundsätze der Schulaufsicht zu 100 % eingehalten	Grundsätze der Schulaufsicht zu 100 % eingehalten	Gleich
4	Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung	Privatschulen im Anerkennungsprozess; Eltern, welche Privatschulung beantragen	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten; 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten; 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Gleich
5	Professionelle Leitung des Übertrittsverfahrens	Gemeindliche Schulen, Kantonsschule, Eltern, Lehrpersonen	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen; 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen; keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen; 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen; keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Gleich
6	Offensiv-systematische Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen der gemeindlichen und privaten Schulen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen	Überprüfung des 2. Prüffjahres des zweiten Zyklus ist ausgewertet; Reporting über Ergebnisse an alle Involvierten bis März; bei Handlungsbedarf Vorschlag entsprechender Massnahmen an die DBK; Überprüfung des 3. Prüffjahres des zweiten Prüfzyklus im Herbst	Überprüfung des 3. Prüffjahres des zweiten Prüfzyklus im Herbst	Gleich
7	Beratungen definierter Personengruppen erfolgen zielorientiert und schnell	Mitglieder von Schulleitungen, zuziehende Eltern mit schulpflichtigen Kindern, fremdsprachige Bevölkerungsgruppen	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert; Informationen zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen aufbereitet; 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert; Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen im Internet publiziert; 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen; Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen; Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	
F	Systematische Überprüfung der gemeindlichen und privaten Schulen: Verabschiedung des Dreijahresplans 2021/22 bis 2023/24	Gemeindliche Schulen, Privatschulen	Dreijahresplan 2021/22 bis 2023/24 (3. Zyklus) ist von Direktion für Bildung und Kultur verabschiedet	«Fällt weg»	
G	Übertrittsverfahren I: 3 neue Abklärungstests bei "Fehlenden Einigungen" auf der Basis des Lehrplans 21	Gemeindliche Schulen Übertrittskommission		Drei neue Abklärungstests auf der Basis des Lehrplans 21 sind erstellt, ausgetestet, gecheckt und gelayoutet	«Fällt weg»
Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst					
8	Hoher Anteil der direkten Beratungsarbeit mit den Ratsuchenden	Schüler/innen, Lernende	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	Gleich
9	Die Anmeldungen werden so rasch als möglich bearbeitet	Schüler/innen, Lernende	1. Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Gleich
10	Anträge für laufbahnbestimmende und verstärkte Massnahmen sind termingerecht gestellt	Rektor, Rektorin, Abteilung Sonderpädagogik	Versand der Anträge bis Mitte Juni	Versand der Anträge bis Mitte April	Gleich
Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation					
11	Kritische Überprüfung zentraler Elemente, Verfahren, Methoden und Instrumente des abteilungsinernen Qualitätsmanagements	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Privatschulen	Interne und externe Validierung; Zufriedenheit Schulen > 90 %	Interne und externe Validierung; Zufriedenheit Schulen > 90 %	Gleich
12	Systematische und fundierte Evaluation gemeindlicher Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsrat	Pilotschulen im dritten Zyklus sind erfolgreich evaluiert worden und Erkenntnisse fliessen in Weiterentwicklung mit ein	Zweite Pilotgemeinde ist evaluiert und Evaluationsdesign für dritten Evaluationszyklus ist optimiert Dritte Schulgemeinde wird evaluiert	Steigend
13	Unterstützung der gemeindlichen Schulen bei Internen Evaluationen	Gemeindliche Schulen (Rektoren, Schulleitende und Lehrpersonen)	Hohe Zufriedenheit der gemeindlichen Schulen, welche im Prozess Interner Evaluationen unterstützt und beraten wurden (Zufriedenheit > 90 %)	Hohe Zufriedenheit der gemeindlichen Schulen, welche im Prozess Interner Evaluationen unterstützt und beraten wurden (Zufriedenheit > 90 %)	Gleich
14	Durchführung von Fokusevaluationen kantonal relevanter Themen	Kanton, Gemeinden	Fokusevaluationen Einführung Lehrplan 21 und Integrierte Sonderschulung (IS) im ganzen Kanton Zug sind abgeschlossen	Neue Fokusevaluationen sind initiiert	Sinkend
Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum					
15	Aktueller und vielfältiger Bestand von Unterrichtsmedien ist im Online-Katalog such- und bestellbar	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	Schwerpunkt Medienpakete und Lernspiele bei Neuan-schaffungen	10 % des Medienbestands sind makuliert	Gleich
16	Gute Auslastung und hohe Zufriedenheit bezüglich der Ausleihe sowie Beratung und Einführung der Benutzer/innen	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	Rund 37'000 Medien-Ausleihen-/Verlängerungen	Rund 39'000 Medien-Ausleihen-/Verlängerungen	Gleich
Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik					
17	Fristgerechte Abwicklung der standardisierten Prozesse	Rektorinnen und Direktoren (Sonderschulung) Erziehungsberechtigte (Frühbereich)	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			Eingang, 20 % innert 8 Wochen; Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Eingang, 20 % innert 8 Wochen; Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	
18	Erarbeitung Leistungsvereinbarungen und Controlling erfolgen frist- und ordnungsgemäss	Sonderschulen (inkl. Heilpädagogischer Dienst) mit Leistungsvereinbarung	Controlling erfolgt gemäss Controllingkonzept mit Finanz- und Leistungscontrolling	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept	Gleich
19	Anerkennung der Leistungsanbieter im Bereich der Sonderpädagogik (Sonderschulung)	Sonderschulleitende und -Trägerschaften sowie Sonderschulheimleitenden und deren Trägerschaft	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Gleich
Leistungsgruppe 7: Beitragswesen					
20	Fristgerechte und rechtskonforme Gewährung von Normpauschalen und Jahreswochenstunden-Pauschalen	Gemeinden	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale					
21	Lehrmittel werden rechtzeitig an die Gemeinden geliefert	Gemeindliche Schulen	Lehrmittel sind zu Schuljahresbeginn in den Schulen verfügbar	Lehrmittel sind zu Schuljahresbeginn in den Schulen verfügbar	Gleich
22	Lehrmittel werden kostengünstig beschafft	Gemeindliche Schulen	Lehrmittelkosten pro Schülerin und Schüler max. Fr. 100	Lehrmittelkosten pro Schülerin und Schüler max. Fr. 125	Sinkend

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzung Nr. 6 wurde aufgrund der Corona-Pandemie teilweise auf 2021 verschoben

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Schüler/innen gemeindliche Schulen (exkl. Schüler/innen aus Meierskappel)	Anzahl	11'536	11'730	11'870	Steigend
Schüler/innen Sonderschulen (inkl. ausserkantonale Sonderschulen)	Anzahl	247	250	260	Steigend
Schüler/innen Privatschulen (1. Kindergartenjahr bis Abschluss obligatorische Schulzeit)	Anzahl	1'346	1'300	1'300	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Kindergarten- und Primarstufe	Franken	49'113'789	49'480'960	50'168'790	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Sekundarstufe I	Franken	21'712'696	22'745'800	22'875'780	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Musikschulen	Franken	11'156'838	11'769'824	11'994'000	Steigend
Beiträge für Sonderschulung (inkl. durchlaufende Beiträge)	Franken	37'687'300	37'500'000	39'050'000	Steigend
Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulung (Ertrag)	Franken	-17'710'700	-17'500'000	-18'250'000	Steigend
Anteil Sonderschulung (integriert und separiert)	Quote in %	3,0	3,0	3,0	Gleich
Lehrmittel und Unterrichtshilfen für gemeindliche Schulen	Anzahl	803	830	800	Gleich
Bewilligte befristete Lehrbewilligungen	Anzahl	46	65	65	Gleich
Zuweisungsentscheide Übertrittskommission I bei fehlenden Einigungen	Anzahl	30	40	45	Gleich
Begleitete Privatschulen auf dem Weg zur Anerkennung	Anzahl	2	2	3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Generell ist künftig mit höheren Schülerinnen- und Schülerzahlen zu rechnen, dies hat auch Auswirkungen auf die Anzahl Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-127'247'739.62	-129'160'184	-131'429'547	-2'269'363	1.8	-133'919'383	-135'035'232	-135'990'266
Total Ertrag	18'533'415.25	18'312'000	19'115'500	803'500	4.4	19'348'000	19'295'000	19'275'000
Saldo	-108'714'324.37	-110'848'184	-112'314'047	-1'465'863	1.3	-114'571'383	-115'740'232	-116'715'266

Kommentar Budget

87'000 Franken höherer Personalaufwand für 100 Stellenprozente beim Schulpsychologischen Dienst sowie für 10 Stellenprozente bei der Amtsleitung
1'800'000 Franken Mehraufwand für die Betriebsbeiträge an Sonderschulen infolge zunehmender Fallzahlen und Fallschwere
303'500 Franken Mehraufwand Projekt Sprachaustausch «Programm Zug+»
132'000 Franken Mehraufwand bei den Lehrmitteln für Neuanschaffungen im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21
750'000 Franken mehr Ertrag aus Rückerstattungen der Gemeinden für die Beiträge an Sonderschulen

Kommentar Finanzplan

Die Zunahme in den Finanzplanjahren basiert auf der Annahme weiter steigender Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie auf dem Mehraufwand für das Projekt Sprachaustausch «Programm Zug+» von rund 280'000 Franken pro Jahr

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsberatung (BIZ) unterstützt die Bevölkerung im Kanton Zug bei der aktiven Gestaltung der eigenen Laufbahn. In Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrpersonen bereitet es die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Übergang in eine berufliche oder schulische Ausbildung, ein Studium oder in die Berufswelt vor. Mit aktuellen Informationen und persönlicher Beratung steht es Einzelpersonen aller Altersstufen zur Seite. Mit individuellen Beratungen und Gruppenveranstaltungen erhalten Jugendliche und Erwachsene gezielten Support auf ihre Fragen zu Beruf, Studium oder Laufbahnplanung. Die Stipendienstelle hilft Personen in finanziell engen Verhältnissen mit Ausbildungsbeiträgen in Form von Stipendien und Darlehen bei der Realisierung ihrer Bildungsvorhaben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen

Anteil am Globalbudget: -399'415 Franken (10 %)

- Unterstützung der Jugendlichen in den Oberstufen Sek I bei der Berufs- und Schulwahl und der Lehrstellensuche
- Unterstützung der Studienwahl an den Mittelschulen
- Unterstützung der Laufbahnplanung in den Berufsfachschulen

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung

Anteil am Globalbudget: -714'107 Franken (18 %)

- Bereitstellung und Vermittlung von aktuellen Informationen zu Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen
- Produktion von kantonalen, regionalen und nationalen Informationsmitteln

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Anteil am Globalbudget: -1'065'108 Franken (26 %)

- Individuelle Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
- Beratungen im Auftrag von Dritten (Arbeitslosenversicherung, Soziale Dienste Asyl, u.a.)
- Individuelle Unterstützung von Personen bei Formen der Nachholbildung

Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle

Anteil am Globalbudget: -1'855'870 Franken (46 %)

- Erarbeiten von Entscheiden betreffend Stipendien und Darlehen
- Auszahlen der gewährten Beiträge
- Verwalten und einfordern der ausstehenden Darlehen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG) vom 13. Dezember 2002 (SR 412.10)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21)

1.4 Kommentar Grundlagen

Überprüfung Leistungsauftrag:

Die Überprüfung hat bei den Leistungsgruppen und Leistungen keinen wesentlichen Anpassungsbedarf ergeben

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Die Angebote sind bei allen Zielgruppen bekannt	Jugendliche und Erwachsene mit Fragen zur eigenen Laufbahngestaltung oder zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen	Bekanntmachung der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene, Zusammenarbeit mit Firmen fördern	Bekanntmachung der Bundesratsmassnahme 3 zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials (Gratis Standortbestimmung für Personen Ü40)	Gleich
2	Aktive Vernetzung auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	Organisationen der Verwaltung, der Bildung und der Arbeitswelt	8 % der zeitlichen Ressourcen	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Gleich
3	Kontinuierliche Evaluation der Angebote und Produkte	Kundinnen und Kunden des BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum) Zug	Evaluation der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen	Erhebung der Kundenbedürfnisse Infothek	Gleich
A	Neues Berufsinformationszentrum: Von der Infothek zum Kompetenzzentrum für Laufbahnfragen	Bevölkerung Kanton Zug	Konzept zur Neugestaltung ist erstellt	Detailplanung zur Umsetzung per 2022	Abschluss im 2022
Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen					
4	In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen flächendeckende und stufengerechte Information zum Schweizer Bildungssystem und Befähigung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen für eine adäquate Berufs-, Schul- oder Studienwahl und den Übertritt ins Berufsleben	Jugendliche der 2. Oberstufe, in den Brückenangeboten, den Mittel- und Berufsfachschulen	Für alle Schüler/innen werden Klassenbesuche im BIZ Zug, für alle Eltern Berufswahlveranstaltungen angeboten; Eltern und Lehrpersonen erhalten regelmässige Newsletter zum Thema Berufswahl	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Gleich
5	Jugendliche ohne Anschlusslösung werden zahlenmässig erfasst und intensiv begleitet	Jugendliche der 3. Oberstufenschulen oder in den Brückenangeboten	Alle Abschlussklassen erfasst und betreut; Statistik fristgerecht weitergeleitet	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Gleich
6	Mittelschülerinnen und Mittelschüler sind fähig, ihre weitere Ausbildung an den Hochschulen zu planen	Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Vorkursklassen	2-teilige Workshops zur Studienwahlvorbereitung in allen Klassen 1 Jahr vor der Matura durchgeführt	«Fällt weg»	
7	Berufslernende sind fähig, ihre weitere berufliche Laufbahn zu planen	Lernende der WMS, des GIBZ und KBZ in der zweiten Hälfte der Ausbildung	Für alle Lernenden an der WMS und den Berufsfachschulen werden Laufbahnseminare am Ende der Grundbildung angeboten	«Fällt weg»	
8	Lehrpersonen der verschiedenen Schulstufen wie auch die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufswahl erhalten umfassenden Support	Lehrpersonen der Oberstufenschulen, der Brückenangeboten, der Mittel- und Berufsfachschulen sowie die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufs- und Schulwahl	4 Ausgaben «Berufswahl aktuell»; Organisation «Rent a Stift» und «Rent a Boss»; «Netzwerk Kontaktpersonen Berufswahl»	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stift», «Tandem», z.B.)	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
B	In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen werden Jugendliche und junge Erwachsene in der Entwicklung ihrer Laufbahngestaltungskompetenzen unterstützt	Schüler und Schülerinnen an der Oberstufe, den Gymnasien und den Berufsfachschulen	Die Bedeutung des Erwerbs von Laufbahngestaltungskompetenzen wird mit den Jugendlichen und Lehrpersonen dieser Schulen thematisiert	Wird fortgeführt gemäss Entschenden EDK zur Strategie KBSB	Noch offen
Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung					
9	Die Infothek bietet aktuelle und kantonal gewichtete Informationen zu Berufs-, Studien- und Weiterbildungsfragen sowie weiteren berufsrelevanten Themen an	Jugendliche und Erwachsene	Informationsmittel sind auf neuestem Stand; eingehende Informationen innert 2 Wochen verarbeitet	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	Gleich
10	Informationen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Bereich der ersten Berufswahl	Jugendliche in der Berufswahl	Lehrstellennachweis wird täglich aktualisiert; neue Angebote für Erwachsene sind innerhalb von 2 Wochen in der Weiterbildungsdatenbank (WAB) aktualisiert; Angebote im Bereich Grundkompetenzen sind erfasst	Das BIZ führt den Lehrstellennachweis (LENA) und befragt dazu regelmässig die Ausbildungsbetriebe; zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Gleich
11	Jugendliche erhalten Einblick in die Lehrberufe und Bildungsangebote im Kanton Zug	Jugendliche in der ersten Berufswahl	BIZ Zug organisiert/koordiniert in Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitutionen berufs- und schulkundliche Veranstaltungen	«Fällt weg»	
12	Das BIZ Zug gestaltet die Zukunft neuer Informationsmedien aktiv mit	Berufs- und Laufbahnberatende und ihre Kunden	Weiterführung von Fachredaktionen schweizerischer Informationsmittel	«Fällt weg»	
13	Information ausländischer Bevölkerungsgruppen über das Schul- und Berufsbildungswesen der Schweiz	Migrantinnen und Migranten aus verschiedenen Nationen, Expats	In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Migration Zug finden Veranstaltungen zu Fragen der Berufs- und Schulwahl sowie des Bildungssystems in der Schweiz statt	«Fällt weg»	
14	Die Zuger Bevölkerung kennt das Bildungssystem der Schweiz, seine vielfältigen Möglichkeiten sowie die Angebote des BIZ bei Laufbahnfragen	Erwachsene Personen im Kanton		Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Steigend
Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung					
15	Es werden attraktive, zeitnahe Beratungsformate bei Fragen zu beruflichen, schulischen oder universitären Aus- und Weiterbildungen, zu Ausbildungen für Erwachsene oder zur eigenen Laufbahngestaltung angeboten	Jugendliche und Erwachsene Personen mit Wohnsitz im Kanton Zug	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1777 - Amt für Berufsberatung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
16	Erfolgreiche Durchführungen von Beratungen und Abklärungen im Auftrag von Dritten	Klientinnen und Klienten von Institutionen (RAV, Soziale Dienste Asyl, ...) und Mitarbeitende von Unternehmen (Kanton, ...)	Beratungsangebot im Auftrag des RAV wird genutzt; mind. 2 Kurse für RAV-Beraternde finden statt	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Gleich
C	Teilnahme am Piloten des SBFJ zur Umsetzung der Massnahme 3 des Bundesrates zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials teil	Personen über 40 im Kanton Zug		Es finden mindestens hundert Beratungen in diesem Rahmen statt	Wird von 2022 bis 2024 in ein definitives Programm vom Bund umgewandelt
Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle					
17	Fristgerechte Erarbeitung von Entscheidungen für Stipendien- und Darlehensgewährung	Gesuchstellende	100 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	Gleich
18	Qualität der Entscheide auf dem Niveau der Vorjahre halten	Gesuchstellende	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Gleich
19	Fristgerechte Rückforderung der ausstehenden Darlehen	Steuerzahler Kanton Zug	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Gleich
D	Anpassen des Stipendiengesetzes an die neuen Erfordernisse	Einwohnerinnen und Einwohner Kanton Zug	Umsetzung unter Berücksichtigung Entscheid betreffend Beitritt zum Stipendienkonkordat, Vorbereitung der Verordnungsanpassungen, planen Anpassungen Stipendienverwaltungssystem	Vernehmlassung neues Gesetz und Verordnung abgeschlossen	Anpassungen 2022, Inkrafttreten per 1.1.2023

Kommentar Zielsetzungen

Überprüfung Leistungsauftrag:
Die Ziele wurden wie folgt konsolidiert:
6 & 7 in 4 integriert
11 in 10 integriert
12 aus Ressourcengründen gestrichen
13 in 14 integriert

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Jugendliche 3. Oberstufe, Brückenangeboten, EiB	Schüler/innen	999	1'000	1'000	Steigend
Veranstaltungen zum Schweizer Bildungssystem und zu Berufs-, Studien- und Laufbahnthemen	Anzahl			270	Gleich
Besucherinnen und Besucher des BiZ	Anzahl	6'490	7'000	7'000	Gleich
Auskünfte per Mail, Telefon, Skype	Personen			3'500	Gleich
Einzelberatungen	Anzahl	1'648	1'700	1'700	Gleich
- davon Beratungen im Auftrag Dritter	Anzahl			350	Steigend
Gesuche für Stipendien und Darlehen	Anzahl	535	540	550	Steigend
Bewirtschaftung laufende Darlehen	Anzahl	190	170	170	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Überprüfung Leistungsauftrag:
Die Einfluss-/Plangrössen wurden gestrafft und auf wesentliche, aussagekräftige Grössen konzentriert
Beratungen im Auftrag Dritter fasst alle Beratungen zusammen, bei welchen eine Institution oder Unternehmung die Personen für eine Beratung anmeldet, bzw. für deren Kosten aufkommt (z.B. RAV, Soziale Dienste Asyl, GGZ, etc.)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-4'377'748.21	-4'410'000	-4'642'000	-232'000	5.3	-4'661'800	-4'719'600	-4'752'200
Total Ertrag	583'634.20	493'300	607'500	114'200	23.2	606'000	606'000	606'000
Saldo	-3'794'114.01	-3'916'700	-4'034'500	-117'800	3.0	-4'055'800	-4'113'600	-4'146'200

Kommentar Budget

70'000 Franken höherer Personalaufwand für Beratungen im Rahmen eines Bundesprojektes zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials (gratis Beratung und Standortbestimmung gemäss Leistungsgruppe 3, Zielsetzung C). Die zusätzlichen Stellenprozente werden durch Beiträge des Bundes finanziert (siehe Erhöhung Ertrag)
200'000 Franken höherer Transferaufwand für Stipendien, da Corona-bedingter Einkommensrückgang zu mehr positiven bzw. höheren Stipendienentscheiden führen kann
100'000 Franken höherer Ertrag aus Beiträgen im Rahmen eines Bundesprojektes zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials (gratis Beratung und Standortbestimmung gemäss Leistungsgruppe 3, Zielsetzung C)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
DB1777.0001	Auszahlung Studiendarlehen						
	Ausgaben	-255'500	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
	Einnahmen						
DB1777.0002	Rückzahlung Studiendarlehen						
	Ausgaben						
	Einnahmen	262'427.56	300'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-255'500	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
	Einnahmen	262'427.56	300'000	250'000	250'000	250'000	250'000
	Saldo	6'927.56	50'000	0	0	0	0

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kultur fördert das freie Kulturschaffen und die Vielfalt des kulturellen Lebens im Kanton Zug. Es führt zudem das Kantonale Museum für Urgeschichte(n) (KMUZ).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kulturförderung

Anteil am Globalbudget: -265'850 Franken (6 %)

- Geschäftsstelle der kantonalen Kulturkommission
- Abwicklung Beitragsgesuche für kulturelle Projekte und Veranstaltungen
- Abwicklung Wettbewerb Förderbeiträge und Zuger Werkjahr
- Belegung und Unterhalt Ateliers für Kulturschaffende in New York und Berlin sowie Atelier Flex
- Ausrichtung Auszeichnungen
- Bewirtschaftung der Kunstsammlungen
- Erhalt und Schaffung von Infrastruktur für Kultur
- Information und Beratung Kulturschaffender

Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -104'635 Franken (2 %)

- Künstlerische Verantwortung Kunst am Bau bei Bauvorhaben des Kantons
- Interkantonale und nationale Konferenzen und Arbeitsgruppen
- Kontaktpflege und Vernetzung kommunal, kantonal, national

Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen

Anteil am Globalbudget: -2'582'515 Franken (62 %)

- Erarbeitung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen
- Vollzug Kulturlastenausgleich

Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)

Anteil am Globalbudget: -1'227'900 Franken (29 %)

- Sammlung, Aufbewahrung, Inventarisierung und Ausstellung von ur- und frühgeschichtlichen Bodenfunden
- Durchführung Sonderausstellungen
- Vermittlung Ausstellungsinhalte, speziell für Schulklassen
- Restaurierungswerkstatt
- Wissenschaftliche Projekte und Publikationen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Förderung des kulturellen Lebens vom 25. März 1965 (BGS 421.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zur Vereinbarung über die Interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen vom 27. März 2008 (BGS 421.3)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Satzungen der Stiftung «Museum in der Burg Zug» vom 11. März 1976 (BGS 423.311)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung an der Stadt- und Kantonsbibliothek vom 3. Mai 1984 (BGS 424.1)
- Gesetz über Lotterien und gewerbmässige Wetten (Lotteriegesetz) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)

1.4 Kommentar Grundlagen

Überprüfung Leistungsauftrag:

Die Überprüfung hat keinen Anpassungsbedarf bei den Grundlagen, den Zielsetzungen oder den Einfluss- und Plangrössen ergeben

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Kulturförderung					
1	Rasche Abwicklung von Beitragsgesuchen	Kulturschaffende	Bestätigung über Erhalt innerhalb 1 Woche	Bestätigung über Erhalt innerhalb 1 Woche	Steigend
2	Termingerechte Abwicklung des Wettbewerbs Förderbeiträge und der Zuger Werkjahre Ausrichtung des Zuger Anerkennungspreis	Kulturschaffende	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
3	Wirtschaftliche Belegung und termingerechte Abwicklung der Ateliers	Kulturschaffende / Kanton	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
4	Kunstsammlungen laufend mit neuen Ankäufen ergänzen	Kulturschaffende	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Gleich
5	Kunstsammlungen der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit zugänglich machen	Mitarbeitende Kanton, Fachstellen, Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit	Gleich
Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen					
6	Abgeltung des Kulturlastenausgleichs ZH/LU/SZ/UR/AG	Kantone Luzern und Zürich	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen					
7	Professionelle Bewirtschaftung der Beitrags-, Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Burg Zug, Kunsthaus Zug, Chollerhalle, Burgbachkeller, Galvanik, Theater und Musikgesellschaft Zug TMGZ, Zug Kultur Magazin IG Kultur	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch; neue Vereinbarungen	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch; neue Vereinbarungen	Gleich
A	Zwischennutzung Shedhalle	Bevölkerung	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Gleich
Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)					
8	Regelmässige Durchführung Sonderausstellung	Bevölkerung	1 Sonderausstellung jährlich	1 Sonderausstellung jährlich	Gleich
9	Datenbank Fundobjekte	Verwaltung	Detailerfassung der publizierten Fundobjekte	Detailerfassung der publizierten Fundobjekte	Gleich
B	Neues Konzept KMUZ	Bevölkerung	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 15	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 1	Steigend
C	Projekt «KMUZ unterwegs» Zwischenlösung während Umbau	Verwaltung	Erarbeitung Grobkonzept	Erarbeitung Grobkonzept	Steigend

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Beitragsgesuche	Anzahl	326	350	350	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1790 - Amt für Kultur

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Preise und Auszeichnungen	Anzahl	10	11	11	Gleich
Bewerbungen Förderbeiträge	Anzahl	29	35	30	Gleich
Besucher/innen KMUZ	Anzahl	13'459	10'000	10'000	Gleich
Anmeldungen Schulklassen KMUZ	Anzahl	237	220	220	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-4'309'355.38	-4'431'500	-4'672'400	-240'900	5.4	-4'696'100	-4'716'500	-4'643'000
Total Ertrag	484'651.70	496'500	491'500	-5'000	-1.0	491'500	491'500	491'500
Saldo	-3'824'703.68	-3'935'000	-4'180'900	-245'900	6.2	-4'204'600	-4'225'000	-4'151'500

Kommentar Budget
100'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund Inventarisierung und Neubezug Kulturgüterschutzraum (befristete Erhöhung bis 2023)
158'000 höherer Transferaufwand für Bibliothek Zug (70'000 Franken) sowie Kunstgesellschaft Zug (88'000 Franken) gemäss Betriebsbudgets

Im Ertrag wurde eine Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung von 400'000 Franken budgetiert (RRB vom 24. Februar 2015)

Kommentar Finanzplan
100'000 Franken tieferer Personalaufwand im Jahr 2024 infolge Abschluss Inventarisierung und Neubezug Kulturgüterschutzraum

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite
Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
2000	Direktionssekretariat	-1'502'137	-1'490'300	-1'486'000	4'300	-0.3	-1'506'400	-1'522'900	-1'539'800
2011	Amt für Berufsbildung	-19'547'898.89	-22'712'700	-25'044'600	-2'331'900	10.3	-24'278'500	-24'006'900	-24'335'900
2012	Amt für Brückenangebote	-4'610'795.14	-4'858'210	-4'950'610	-92'400	1.9	-5'098'910	-5'213'910	-5'329'810
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-16'732'165.67	-17'926'200	-18'528'540	-602'340	3.4	-19'284'940	-19'619'740	-19'960'540
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-1'746'651.91	-1'919'650	-2'002'750	-83'100	4.3	-2'083'650	-2'108'450	-2'155'850
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-10'252'611.48	-10'592'500	-10'599'750	-7'250	0.1	-10'826'900	-11'020'300	-11'217'000
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'519'959.47	-5'234'100	-5'236'200	-2'100	0.0	-5'400'700	-5'480'700	-5'561'400
2031	Arbeitslosenkasse	-1'868'777.53	-1'967'880	-2'066'390	-98'510	5.0	-2'000'050	-2'056'550	-2'114'150
2050	Landwirtschaftsamt	-1'759'209.59	-2'113'600	-2'147'300	-33'700	1.6	-2'155'900	-2'167'300	-2'181'300
2072	Handelsregister- und Konkursamt	1'518'395.36	901'300	-298'300	-1'199'600	-133.1	-195'800	-213'700	-232'600
20	Volkswirtschaftsdirektion	-61'021'811.32	-67'913'840	-72'360'440	-4'446'600	6.5	-72'831'750	-73'410'450	-74'628'350

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
2011	Amt für Berufsbildung	1'050'000	1'550'000	1'550'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
2012	Amt für Brückenangebote	-3'271.40							
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-50'938.25							
2050	Landwirtschaftsamt	778'709.50	-359'000	-279'000	80'000	-22.3	-379'000	-479'000	-479'000
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-96'930							
20	Volkswirtschaftsdirektion	1'677'569.85	1'191'000	1'271'000	80'000	6.7	-329'000	-429'000	-429'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Volkswirtschaftsdirektion ist eine Vollzugsdirektion, die primär Bundesrecht in den Bereichen Berufsbildung und Wirtschaft/Arbeitsmarkt umsetzt. Der Bund entschädigt die entsprechenden Aufwände ganz oder teilweise, wobei die Leistungen des Bundes seit Jahren tendenziell in der Summe leicht abnehmen. Das Budget steigt gegenüber dem Vorjahr um rund 4,5 Millionen Franken.

Die generelle Überarbeitung der Leistungsaufträge durch die Ämter der Volkswirtschaftsdirektion wird im Rahmen des Budgetprozesses 2021 stattfinden.

Gestützt auf die Lagebeurteilung des Konkordatsrats der Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ) geht das Amt für Berufsbildung bei den Beiträgen für die FHZ von einem Mehraufwand im Umfang von 950'000 Franken für die Trägerrestfinanzierung aufgrund von Corona-bedingten Ertragsseinbussen aus. Im Finanzplan sind aus demselben Grund zusätzliche Beiträge von jährlich 800'000 Franken vorgesehen. Hinzu kommen 1,7 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund des erwarteten Studierendenzuwachses, höherer Infrastrukturkosten sowie höherer Standortvorleistung.

Die Berufsfachschulen der Volkswirtschaftsdirektion passen ihre Bildungsformate laufend den aktuellen Bedürfnissen des Bildungsmarkts an (Berufsbildung 2030). Am gewerblich-industriellen Berufsbildungszentrum Zug (GIBZ) beendet der erste Studiengang der Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik sein erstes Studienjahr. Neu beherbergt das GIBZ ab Sommer 2021 die Grundbildung für Fachpersonen Betreuung. Das GIBZ wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Zentralschweiz ein Projekt für virtuelle Technologien (3D-Technik) im Unterricht in Raumgestaltung sowie Gesundheits- und Grundlagenfachgebieten starten.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit rechnet mit einer stufenweisen Normalisierung des Corona-bedingten Anstiegs der Arbeitslosigkeit bis 2023.

Beim Handelsregister zeichnet sich eine deutliche Ertragsminderung aufgrund der Revision der eidgenössischen Gebührenverordnung ab.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die Stabsstelle der Volkswirtschaftsdirektion und erbringt Stabsdienstleistungen für deren Ämter. Es erbringt die Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektorin, arbeitet mit Unternehmen zusammen, die staatliche Aufgaben wahrnehmen und betreut amtsübergreifende Aufgaben sowie die Aussenbeziehungen des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -995'620 Franken (67 %)

- Drehscheibenfunktion zwischen Direktion, Ämtern und Drittpartnern
- Erbringung von Stabsfunktionen für die Bereiche Personalwesen, Finanzen, Recht, Kommunikation, Informatik, Sicherheit und Infrastruktur
- Bearbeitung von Beschwerdefällen
- Aushandlung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen
- Organisation Zuger Innovationspreis
- Administrative Unterstützung und fachliche Beratung der Volkswirtschaftsdirektorin

Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -267'480 Franken (18 %)

- Erarbeitung von Verfügungen bei Sachgeschäften der Direktion
- Erarbeitung von Anträgen an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Erlassen des Kantonsrats
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Verfassen von Stellungnahmen an externe Dritte sowie kantonsinterne Ansprechpartner

Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung

Anteil am Globalbudget: -163'460 Franken (11 %)

- Vollzug Lex Koller
- Vollzug Konsumkreditgesetz
- Durchführung Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht
- Vollzug Fremdenverkehrsgesetzgebung

Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen

Anteil am Globalbudget: -59'440 Franken (4 %)

- Koordination der Aussenbeziehungen
- Mitwirkung bei regionalen und nationalen Trägerschaften
- Einsitz in Arbeitsgruppen und Kommissionen
- Vertretung des Kantons bei Partnern und Organisationen

Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Sicherstellung der sogenannten ständigen Bereitschaft

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (BewG; SR 211.412.41)
- Bundesgesetz über den Konsumkredit vom 23. März 2001 (KKG; SR 221.214.1)
- Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 6. November 2002 (VKKG; SR 221.214.11)
- § 41 des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (GOG; BGS 161.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Tourismusgesetz vom 27. März 2003 (BGS 944.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Vergabe von Innovationspreisen im Wirtschaftsbereich vom 23. März 2000 (BGS 913.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beiträge an das Verkehrshaus der Schweiz vom 27. Januar 2011 (BGS 423.51)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt des Kantons Zug zum Verein Metropolitanraum Zürich vom 28. Mai 2009 (BGS 916.33)
- Regierungsratsbeschluss betreffend Bezeichnung der Volkswirtschaftsdirektion als zuständige Direktion für Aussenbeziehungen (RRB vom 11. März 2003)

- Verfügung über die Delegation der Befugnis für verfahrensleitende Verfügungen der Volkswirtschaftsdirektion in Verwaltungs- und Beschwerdeverfahren vom 16. September 2005 (BGS 153.732)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Volkswirtschaftsdirektion an das Direktionssekretariat vom 27. Januar 2010 (BGS 153.734)
- Verfügung über die Regelung der Zuständigkeit betreffend individuelle Personalgeschäfte bei der Volkswirtschaftsdirektion vom 2. Dezember 2011 (BGS 153.735)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG 531)
- Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2016 Aufhebung des Amtes für wirtschaftliche Landesversorgung (AWL) und Umwandlung in eine «Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)»

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen					
1	Koordinationsfunktion zwischen Ämtern, politischen Instanzen und Drittpartnern	Direktionsvorstehende, Amtsleitende, politische Instanzen, Drittpartner	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Semestergespräche	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	Gleich
2	Aufbereitung der notwendigen Unterlagen und Kennzahlen im Finanzbereich	Direktionsvorstehende, Finanzdirektion, Regierungsrat, Staatswirtschaftskommission	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Gewährleistung des regelmässigen Informationsflusses in der internen und externen Kommunikation	Mitarbeitende, Amtsleitende, Direktionen, externe Partner, Öffentlichkeit	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie 52 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie >45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	Gleich
4	Aufbereitung und Abwicklung von Instruktionen von/in Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten und keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
5	Abschluss von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen	Unternehmen mit Auftrag des Kantons oder mit Dienstleistungen zu Gunsten des Kantons	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Gleich
6	Organisation Zuger Innovationspreis	Bewerbende, Jury, Regierungsrat	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	Gleich
7	Administrative Unterstützung und fachliche Beratung der Volkswirtschaftsdirektorin	Direktionsvorstehende	Korrespondenz innert 1 Arbeitstag; Durchsicht aller RR-Anträge bis Freitagmittag	Korrespondenz innert 1 Arbeitstag; Durchsicht aller RR-Anträge bis Freitagmittag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
8	Erstellung von Anträgen der Direktion	Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
9	Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Regierungsrat, Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
10	Erstellung von Vernehmlassungen, Anhörungen, Mitberichten	Externe Dritte, kantonsinterne Ansprechpartner/innen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
11	Erstellung von Verfügungen der Direktion	Ämter, Dritte	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung					
12	Überprüfungen und Verfügungen bei der Lex Koller	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
13	Überprüfung von Bewilligungen im Bereich Konsumkredit	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen					
14	Schaffung von Entscheidungsgrundlagen zur Wahrnehmung der Interessen des Kantons nach aussen	Kanton, Konferenzen, Organisationen, Arbeitsgruppen, Gemeinden	Antragstellung sowie Zustimmung zu 80 % der Anträge des Kantons innerhalb des jeweiligen Gremiums; Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Antragstellung sowie Zustimmung zu 80 % der Anträge des Kantons innerhalb des jeweiligen Gremiums; Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Gleich
A	Mitwirkung in Projekten der Metropolitankonferenz Zürich	Kanton, Metrokonferenz, Unternehmen	Mitwirkung der Direktion am «Koordinationsprogramm Wachstum 2019-2022»; für den Kanton Zug oder die Zuger Gemeinden nutzbare Projektergebnisse werden generiert	Mitwirkung der Direktion am «Koordinationsprogramm Wachstum 2019-2022»; für den Kanton Zug oder die Zuger Gemeinden nutzbare Projektergebnisse werden generiert	Mitwirkung der Direktion am «Koordinationsprogramm Wachstum 2019-2022»; für den Kanton Zug oder die Zuger Gemeinden nutzbare Projektergebnisse werden generiert
L126	Federführung Projekt Metropolitankonferenz Zürich	Grundeigentümer, Investoren und Einwohnergemeinden	Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann	Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann	Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann
L128	Mithilfe bei der Gewinnung von Vereinsmitgliedern	Verein Innovationspark Zentralschweiz	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft	Fällt weg
L128	Unterstützung Trägerverein bei der Akkreditierung bei Switzerland Innovation	Verein Innovationspark Zentralschweiz, Vereinsmitglieder	Überarbeitetes Akkreditierungsgesuch ist eingereicht und durch Switzerland Innovation entschieden	Assoziierungsvertrag zwischen den Innovationsparks Zürich und Zentralschweiz ist unterschrieben	Fällt weg
Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)					
15	Sicherstellung Informationsfluss im Kanton	Kanton	Durchführung von mindestens einer Kadersitzung	Durchführung von mindestens einer Kadersitzung	Gleich
16	Umsetzung allfälliger Zielvorgaben des Bundes	Kanton, Gemeinden	Teilnahme an der nationalen WL-Tagung	Teilnahme an der nationalen WL-Tagung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Anträge der Direktion	Anzahl	78	60	60	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	1	4	4	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen/Anhörungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	33	25	30	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	57	50	50	Gleich
Verfügungen der Direktion	Anzahl	53	60	60	Gleich
Beschwerdeentscheide der Direktion	Anzahl	4	5	5	Gleich
Instruktionsverfahren Beschwerde an RR	Anzahl	1	2	2	Gleich
Vorabklärungen Lex Koller HKA/AGG	Anzahl	135	125	130	Gleich
Verfügungen Lex Koller	Anzahl	65	75	70	Gleich
Gesuche Konsumkredit	Anzahl	4	5	5	Gleich
Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht	Anzahl	1	3	3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-1'547'837	-1'532'300	-1'528'000	4'300	-0.3	-1'548'400	-1'564'900	-1'581'800
Total Ertrag	45'700	42'000	42'000	0	0.0	42'000	42'000	42'000
Saldo	-1'502'137	-1'490'300	-1'486'000	4'300	-0.3	-1'506'400	-1'522'900	-1'539'800

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsbildung ist zuständig für die korrekte Umsetzung des eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes im Kanton Zug. Es hat insbesondere den Auftrag, in der beruflichen Grundbildung ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot zu fördern und die Angebote der höheren Berufsbildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu koordinieren und zu beaufsichtigen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -8'014'272 Franken (32 %)

- Bildungsbewilligungen und Lehrvertragsgenehmigungen
- Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien
- Koordination an den drei Lernorten (Lehrbetriebe, Berufsfachschulen und überbetriebliche Kurse)
- Koordination, Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren
- Durchführung des Aufnahmeverfahrens an die lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschulen
- Förderung, Koordination und Durchführung der Bildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der beruflichen Grundbildung

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz

Anteil am Globalbudget: -16'278'990 Franken (65 %)

- Aufsicht über die Angebote im Bereich der Höheren Fachschulen (HF)
- Kostengutsprache über Angebote der höheren Berufsbildung (höhere Fachschulen, Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen)
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der höheren Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung
- Vollzug Fachhochschule Zentralschweiz

Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -751'338 Franken (3 %)

- Positionierung und Weiterentwicklung der Berufsbildung
- Kooperation mit Bund, Kantonen, Berufsverbänden und Dritten
- Aushandlung und Controlling von Vereinbarungen mit Dritten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 1. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10) und nachgeordnete Erlasse
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung; BGS 413.11) und nachgeordnete Erlasse
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons am Weiterbildungsinstitut für Energie- und Rohstoff-Rückgewinnung Zug (WERZ) vom 28. Januar 2010 (BGS 413.18)
- Regierungsratsbeschluss betr. Ratifizierung der neuen Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) vom 26. September 2006
- Regierungsratsbeschluss betr. Interkantonale Fachschulvereinbarung FSV: Beitragsberechtigte Schularten und Lehrgänge/Änderung der Vollziehungsverordnung zum Schulgesetz vom 15. Mai 2007
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung für Schulen mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte vom 3. Juni 2008
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt des Kantons Zug zum Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz vom 13.09.2011
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) vom 21. März 2013
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung vom 30. August 2012 (BGS 414.31/414.31-A1)
- Regierungsratsbeschluss betr. Aufbau eines Departements Informatik an der Fachhochschule Zentralschweiz (Hochschule Luzern) mit Standort im Kanton Zug vom 3. Oktober 2013

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	Sicherstellung der Ausbildungsqualität	Lernende, Lehrbetriebe	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Gleich
2	Fristgerechte Eröffnung Prüfungsergebnisse	Lernende, Lehrbetriebe	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung der eingegangenen Lehrverträge	Lernende, Lehrbetriebe	90 % innert Wochenfrist	90 % innert Wochenfrist	Gleich
4	Sicherstellung der Qualität der Kurse für Berufsbildner/innen	Berufsbildner/innen	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	Gleich
A	Bundesprojekt «Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes»	Lernende / Lehrbetriebe	«Fällt weg»; Bundesprojekt abgeschlossen	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz					
5	Fristgerechte Überprüfung Zugangsberechtigung	Studierende, Schulen	95 % innert Frist	95 % innert Frist	Gleich
6	Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung HF)	HF-Schulen	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Gleich
B	Zug+ Förderung und Erhalt Arbeitsmarktfähigkeit	Betriebe, Arbeitnehmer, Erwachsene Personen		Gutachten und Massnahmenvorschläge sind gemäss Machbarkeitsstudie vorliegend	2022 Umsetzung der definierten Massnahmen
Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung					
7	Einflussnahme auf Akteure der Berufsbildung und Kooperation	Bund, Kantone, Berufsverbände, Dritte	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Gleich
8	Positionierung und Stärkung der Berufsbildung	Interessierte und involvierte Berufsbildung	5 e-Bulletin; 8 Informationsanlässe	5 e-Bulletin; 8 Informationsanlässe	Gleich
9	Umsetzung Fünfjahresüberprüfungen der Bildungsverordnungen	Lernende, Lehrbetriebe, Berufsverbände	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Gleich
L123	Zusammenarbeit mit Projekt OYM in Schule und Berufsbildung	Jugendliche Sporttalente	Implementierung des ersten Bildungsgangs in neue Infrastruktur; Start des zweiten Bildungsgangs in der beruflichen Grundbildung	Start des dritten Bildungsgangs in der beruflichen Grundbildung	Sommer 2022: erste schulische Abschlüsse; Sommer 2023: erste praktische Abschlüsse

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Lernende in der Grundbildung	Anzahl	3'444	3'500	3'400	Gleich
Studierende in der Weiterbildung	Anzahl	1'142	950	1'100	Steigend
Lehrbetriebe	Anzahl	1'435	1'400	1'400	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2011 - Amt für Berufsbildung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Berufe im Kanton Zug	Anzahl	146	145	145	Gleich
Lehrvertragsauflösungen	Anzahl	338	350	350	Gleich
Qualifikationsverfahren	Anzahl	1'730	1'800	1'800	Gleich
Einsichtnahmen bei der Lehrabschlussprüfung	Anzahl	56	60	60	Gleich
Prüfungsexpertinnen/-experten	Anzahl	880	870	870	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die höhere Zahl der Studierenden in der Weiterbildung wird vor allem bei der Fachhochschule Zentralschweiz, aber auch bei den Studierenden auf Stufe HF erwartet

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-32'582'529.69	-34'489'700	-36'989'600	-2'499'900	7.2	-36'223'500	-35'951'900	-36'280'900
Total Ertrag	13'034'630.80	11'777'000	11'945'000	168'000	1.4	11'945'000	11'945'000	11'945'000
Saldo	-19'547'898.89	-22'712'700	-25'044'600	-2'331'900	10.3	-24'278'500	-24'006'900	-24'335'900

Kommentar Budget

950'000 Franken Mehraufwand bei der Fachhochschule Zentralschweiz für die Trägerrestfinanzierung aufgrund Ertragseinbussen bedingt durch die Corona-Krise
1,7 Millionen Franken Mehraufwand bei der Fachhochschule Zentralschweiz aufgrund des erwarteten Studierendenzuwachses, höherer Infrastrukturkosten sowie höherer Standortvorleistung
1 Million Minderaufwand aufgrund des Wegfalls der einmaligen Anschubfinanzierung für die OYM College AG im Vorjahr
200'000 Franken Mehrkosten bedingt durch den erwarteten Studierendenzuwachs bei den Studierenden an HF-Schulen
120'000 Franken Mehrkosten aufgrund der Programmvereinbarung mit dem Bund zur Förderung der Grundkompetenzen
400'000 Franken Mehrkosten für den Aufbau des Projekts Förderung und Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit («Zug+»)
250'000 Franken höhere Bundesbeiträge aufgrund einer Beitragserhöhung im Rahmen der neuen BFI-Botschaft 2021-2024

Kommentar Finanzplan

800'000 Franken Mehraufwand jährlich bei der Fachhochschule Zentralschweiz für die Trägerrestfinanzierung aufgrund Ertragseinbussen bedingt durch die Corona-Krise
300'000 Franken Mehraufwand jährlich bei der Fachhochschule Zentralschweiz aufgrund des erwarteten Studierendenzuwachses, höherer Infrastrukturkosten sowie höherer Standortvorleistung
600'000 Franken Minderaufwand in den Jahren 2022 und 2023 aufgrund des Schulortswechsels der Lernenden im Beruf Fachfrau/- Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinderbetreuung von Sursee nach Baar

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
VD2011.0004 Darlehen Verein Zuger Berufsbildungs-Verband Zug						
Ausgaben						
Einnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
VD2011.0005 Amortisation Darlehen International School of Zug						
Ausgaben						
Einnahmen	1'000'000	1'500'000	1'500'000			
Total Budgetkredite						
Ausgaben						
Einnahmen	1'050'000	1'550'000	1'550'000	50'000	50'000	50'000
Saldo	1'050'000	1'550'000	1'550'000	50'000	50'000	50'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Brückenangebote bereiten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit auf die berufliche Grundbildung oder eine allgemeinbildende Schule vor. Sie sind für Jugendliche vorgesehen, die noch Zeit für eine erfolgreiche Anschlusslösung brauchen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'633'701 Franken (33 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen
- Schulgänzende Angebote zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess

Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'039'628 Franken (21 %)

- Individualisierte Schulbildung in Kombination mit Arbeit in einem Praktikumsbetrieb
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess sowie im Praktikum
- Übergangskoaching nach Abschluss des K-B-A

Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)

Anteil am Globalbudget: -2'277'281 Franken (46 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen für Lernende mit Migrationshintergrund
- Übergangskoaching nach Abschluss des I-B-A
- Kursangebote zur Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit von jungen Erwachsenen aus dem Migrantenbereich
- Im Auftrag der Gemeinden Beschulung der Asylsuchenden und Flüchtlingen auf der Sekundarstufe I

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2005 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10, Art. 12)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (SR 412.101)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (Ausländergesetz, AuG, SR 142.20, Art. 53)
- Verordnung vom 24. Oktober 2007 über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA, SR 142.205)
- Empfehlungen zur Koordination der Brückenangebote vom 25. Februar 2005 (BKZ Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz)
- Regierungsratsbeschluss RRB vom 17. Juni 2008 über Beiträge der Gemeinden für Jugendliche der Sekundarstufe I, die das I-B-A besuchen
- Regierungsratsbeschluss RRB vom 21. November 2017 zur Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogrammes KIP II
- Regierungsratsbeschluss RRB vom 17. Juni 2019 zur Befristeten Erhöhung um 10 Plätze bei Massnahme IBA20+ ab Sommer 2019 bis Ende 2021
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion vom 17. Oktober 2019 Umsetzung der Integrationsvorlehre INVOL
- Reglement über die Brückenangebote vom 15. März 2017
- Vertrag 2017 zwischen den Gemeinden und der VD über das Integrationsangebot Asyl Sek I
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion vom 4. März 2020 zur Gewährung von Beiträgen an das Berufsfindungsjahr, Überführung in den Regelbetrieb

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
A	Lösungen erarbeiten für Jugendliche zwischen IV und Vermittelbarkeit im ersten Arbeitsmarkt	Lernende	Entscheid Regierungsrat betreffend Regelstruktur Berufsfundungsjahr liegt vor	«Fällt weg», Projekt umgesetzt	
B	Umsetzung Entwicklungsplan 2016–2020	Lernende, Lehrpersonen	Projektabschluss 2020	«Fällt weg», Projekt umgesetzt	
C	Lernprozesse professionalisieren	Lernende, Lehrpersonen	Lernjobs generiert	Portfoliotauglichkeit geprüft	Die Lernprozesse sind handlungsorientiert und permanent verfügbar
D	Neues Führungskonzept (3 statt 4 Führungspersonen)	Lernende, Lehrpersonen	«Fällt weg», Konzept umgesetzt		
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in den Brückenangeboten	Lehrpersonen und Lernende	Konzept BYOD steht	Erste Phase umgesetzt	Zweite Phase umgesetzt
Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)					
1	Jugendliche in Fach- und Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)					
2	Jugendliche in Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	> 80 % erreichen Anschlusslösung	> 80 % erreichen Anschlusslösung	Gleich
3	Zeitnahe Reaktion auf Anliegen der Praktikumsstellen, Kontakt und Imagepflege	Lernende, Praktikumsbetriebe	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Gleich
Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)					
4	Jugendlichen der Sek II die deutsche Sprache beibringen und sie in die hiesige Kultur integrieren	Lernende	> 70 % erreichen Anschlusslösung	> 70 % erreichen Anschlusslösung	Gleich
5	Schülerinnen und Schüler der Sek I die deutsche Sprache und die hiesige Kultur lehren	Lernende	100 % haben einen Anschluss	100 % haben einen Anschluss	Gleich
E	Im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogrammes Aufbau des I-B-A20+	Lernende	Umsetzung KIP 2	Entscheid Regierungsrat betreffend Regelbetriebe I-B-A-20+ liegt vor	«Fällt weg», gemäss Entscheid Regierungsrat Überführung in Regelbetrieb oder Sistierung
F	Schaffung einer Integrationsvorlehre	Lernende, Lehrpersonen	Umsetzung Konzept; Start dritte Klasse	Konzept auf verdoppelte Anzahl Plätze adaptiert	«Fällt weg», Überführung in Regelbetrieb

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Anmeldungen S-B-A und K-B-A	Anzahl	150	150	150	Steigend
Lernende S-B-A	Anzahl	61	55	55	Steigend
Lernende K-B-A	Anzahl	55	55	55	Steigend
Lernende I-B-A	Anzahl	127	145	135	Sinkend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Lernenden des I-B-A beinhalten auch rund 30 Lernende des I-B-A-20+ (Integrations-Brücken-Angebot für Erwachsene) sowie rund 30 Lernende der INVOL (Integrationsvorlehre). Bei den Lernenden (Anmeldungen) für das S-B-A und K-B-A kann von einer steigenden Anzahl der Lernenden ausgegangen werden, da in den kommenden Jahren die geburtenstarken Jahrgänge die obligatorische Schulzeit beenden werden.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-5'141'419.24	-5'560'260	-5'626'860	-66'600	1.2	-5'725'660	-5'800'660	-5'876'560
Total Ertrag	530'624.10	702'050	676'250	-25'800	-3.7	626'750	586'750	546'750
Saldo	-4'610'795.14	-4'858'210	-4'950'610	-92'400	1.9	-5'098'910	-5'213'910	-5'329'810

Kommentar Budget

10'000 Franken Erhöhung der Löhne Lehrpersonal-Aushilfen für unvorhersehbare Stellvertretungskosten infolge Krankheit/Unfall beim Lehrpersonal
80'000 Franken Minderertrag bei den Schulgeldern, da weniger Lernende der SEK I Stufe der Gemeinden das I-B-A besuchen
63'700 Franken Erhöhung des Beitrages vom Staatssekretariat für Migration (Erhöhung Anzahl Lernende)

Kommentar Finanzplan

40'000 Franken Minderertrag jährlich durch geringere Schulgelder in den Finanzplanjahren 2022 bis 2024, da weniger Lernende der SEK I Stufe der Gemeinden das I-B-A besuchen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT2012.0002 Ersatzbeschaffung Administrationssoftware						
Ausgaben	-3'271.40					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-3'271.40					
Einnahmen						
Saldo	-3'271.40					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das GIBZ ist das Kompetenzzentrum für die schulische Grundbildung in gewerblichen, industriellen und gesundheitlichen Berufen, inklusive Allgemeinbildung (ABU), Berufsmaturität (BM) und Sport (SP). Die gleiche Funktion hat es für die Weiterbildung, insbesondere die berufsorientierte Weiterbildung, die höhere Berufsbildung und die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung (HFTG) sowie die Ergänzende Bildung im Rahmen der Validierung von Bildungsleistungen für Spätnachfragende.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -18'528'540 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für 28 Lehrberufe in den Berufsfeldern Gewerbe, Industrie, Gesundheit und Dienstleistung
- Berufsmaturitätsausbildung in 28 Berufen
- Lernförderangebote
- Begabtenförderung in allgemeiner und beruflicher Ausrichtung
- Mobilitätsangebote
- Individuelles Coaching für Berufslernende (Lernbegleitung)
- IT-Infrastruktur und Support für Lernende und Lehrpersonen
- Qualifikationsverfahren
- Mediathek
- Schaffung von individualisierten Bildungsangeboten für Erwachsene

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen in drei Berufsfeldern
- Höhere Fachschule: Lehrgänge in Technik und Gestaltung in einem Berufsfeld
- Aufbau der Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik
- Bildungsmodule im Rahmen der höheren Berufsbildung in drei Berufsfeldern
- Module der Ergänzenden Bildung und Validierung von Praxiserfahrungen in zwei Berufsfeldern
- Module der Allgemeinbildung für Erwachsene mit Anrechnungsprüfung

Leistungsgruppe 3: Bildungsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Dienstleistungen im Bereich Computer- und Internetbasiertes Unterrichten, Bilanzieren und Evaluieren
- Durchführung von Berufsbildungsprojekten für Dritte
- Durchführung von überbetrieblichen Kursen für die Zahntechnik im Auftrag des Branchenverbandes VZLS

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 17. März 1972 über die Förderung von Turnen und Sport (SR 415.0)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Verordnung vom 24. Juni 2009 (Stand am 1. August 2009) über die eidgenössische Berufsmaturität (SR 412.103.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Empfehlung der Schweiz. Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK vom 21. November 2003: Die zweite Sprache in der Berufsbildung
- SBBK-Empfehlung zur Validierung von Bildungsleistungen; Richtlinien der Kantone vom 21. August 2007 und Empfehlung für die interkantonale Abgeltung der Validierung von Bildungsleistungen (Anhang zu den Richtlinien für die Kantone vom 21. August 2007)
- SBBK-Grundsätze zur Revision der Interkantonalen Vereinbarungen im Berufsbildungsbereich vom 6. Mai 2004
- Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT) vom 27. April 2006 (neu: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation; SBFI)
- Bildungsverordnungen der dem GIBZ zugewiesenen Grundbildungen gemäss Masterplan des SBFI (<http://www.sbf.admin.ch/bvz/grundbildung/index.html?lang=de>)
- Prüfungsordnungen für die relevanten Weiterbildungsabschlüsse im Rahmen der Höheren Berufsbildung HBB
- EU-Richtlinien für die Umsetzung der Massnahmen zur Förderung der Mobilitätskultur im Rahmen von «Erasmus+ für die Berufsbildung»
- Bundesgesetz über die Weiterbildung (WeBiG) vom 20. Juni 2014 (Weiterbildungsgesetz)

- Strategie des Bundes zur Berufsbildung 2030 (SBFI und Verbundpartner)
- Kantonale Eckwerte für die Berufsbildung (Berufsschulkommission Berufsbildung der VD; 29.10.2018)
- Vorgaben der LeKS zur Informatik an kantonalen Schulen der Sek II (laufende Aktualisierung)

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 10 kostendeckend sein muss. Die 80'000 Franken Mehrkosten entstehen durch gesetzlich vorgeschriebene Anerkennungsverfahren HF-Lehrgänge Gestaltung, Produktdesign und Technik und Informatik. Die Leistungsgruppe 3 umfasst verrechenbare Dienstleistungen, bei denen sich Aufwand und Ertrag weitgehend ausgleichen.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Koordination der Bildungspartner im Sinne der Lernortkooperation optimieren	Berufslernende, Lehrbetriebe, Akteure der Berufsbildung	Institutionalisierter Austausch in den GIBZ-Berufsfeldern; präzise Feinabstimmungen bei 27 Lehrberufen; keine Beanstandungen	Institutionalisierter Austausch in den GIBZ-Lehrberufen (28) regelmässig wahrgenommen; keine Beanstandungen	Steigend
2	Nachhaltigkeitsaspekte für die Lehrberufe am GIBZ festlegen	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Vollständiger Einbezug der Aspekte zum nachhaltigen Einsatz aller Ressourcen über die Bildungsinhalte der Aus- und Weiterbildung sowie Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten in ausgewählten Berufsfeldern	Aspekte zum nachhaltigen Einsatz der Ressourcen im Zusammenhang mit den Lernprozessen in der Grund- und Weiterbildung berücksichtigt; Durchführung und Dokumentation von praxisbezogenen Projekten zur Kreislaufwirtschaft sicherstellen	Steigend
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Vollständiger Einbezug der Aspekte zur Digitalisierung über die Bildungsinhalte der Aus- und Weiterbildung sowie Konsolidierung der GIBZ-Fachstelle Pädagogik und Schulentwicklung P&S	Die GIBZ-Fachstelle Pädagogik und Schulentwicklung in den Bereichen «IT-Ressourcen», «Pädagogik» und «Personalisiertes Lernen» weiterentwickelt; Massnahmen aus den berufsbezogenen Bedarfsanalysen im Hinblick auf die flächendeckende Einführung und Konsolidierung von BYOD umgesetzt	Konsolidierung der Strategie GIBZ_digital
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Konsolidierung der GIBZ-Fachstelle Pädagogik und Schulentwicklung in den Bereichen «IT-Ressourcen» und «Personalisiertes Lernen» sowie Umsetzung der Massnahmen aus der berufsspezifischen Bedarfsanalyse im Hinblick auf die flächendeckende Einführung von BYOD, verbunden mit der vollständigen Integration der Tools «one-note» (Classroom) und «Teams» für die verschiedenen Lehrberufe und Fachschaften	Entfällt durch Zusammenführung der Bemühungen zum Legislaturziel L112	
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
3	Zeitgerechte Umsetzung der Rahmenlehrpläne in Schullehrpläne sicherstellen	Berufslernende	Aktualisierte Rahmenlehrpläne umgehend in Schullehrpläne transformiert, auf dem GIBZ-	Aktualisierte Rahmenlehrpläne im Zusammenhang mit den anstehenden Berufsreformen	Steigend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			Netz publiziert und entsprechend umgesetzt	zeitnah in Schullehrpläne transformiert, auf dem GIBZ-Netz publiziert und entsprechend im Unterricht umgesetzt	
4	Notwendige IT-Infrastruktur für den Pflichtunterricht in der Grund- und Weiterbildung gemäss kantonalem IT-Konzept und pädagogischem Konzept des GIBZ bereitstellen	Berufslernende der Grundbildung, Teilnehmende der Höheren Berufsbildung und Lehrpersonen am GIBZ	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie der Internet-Kommunikationstools; Sicherstellung First- und Second Level Support sowie einem angemessenen Monitoring	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First- und Second Level Support, verbunden mit einem angemessenen Monitoring als Steuerungsinstrument garantiert	Steigend
5	Wirkungsvolle und effiziente Lern- und Begabtenförderung, verbunden mit der entsprechenden Lernbegleitung (Coaching und Mediation) gemäss GIBZ-Konzept sicherstellen	Berufslernende	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung für die Lern- und Begabtenförderung im Rahmen der Stütz- und Freikurse nach BBG	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung im Rahmen der Individualbildung für die Lern- und Begabtenförderung nach BBG (Stütz- und Freikurse) zur Verfügung gestellt	Gleich
6	Ausreichendes und aktuell gehaltenes Angebot an Medien zur Verfügung stellen sowie Beratung und Begleitung von Medienrecherchen sicherstellen	Berufslernende, Lehrpersonen, Teilnehmende von Weiterbildungskursen	Rund 11'000 Ausleihdienstleistungen (Bücher und AV-Medien sowie Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz auch in Klassenverbänden	Medienbestand (11'000 Print- und Digitalartikel) bewirtschaftet; Mediatheksführungen (50) durchgeführt; Beratung und Begleitung von Medienrecherchen (statistisch 4 Einheiten pro lernende Person) wahrgenommen	Steigend
7	Mobilitätskultur gemäss GIBZ-Konzept im Rahmen des EU-Förderprogramm «Erasmus+ für die Berufsbildung» pflegen	Berufslernende, Lehrpersonen	30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Koordination im zentral-schweizerischen Raum	30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentral-schweizerischen Raum koordiniert	Gleich
A	Virtuelle Technologien im Unterricht	Berufslernende, Lehrpersonen, Lehrbetriebe		3D-Technik in Raumgestaltung, Gesundheits- und Grundlagenfachgebiete für den Unterricht entwickeln	Pilotanwendungen im Unterricht verschiedener Berufsfelder einsetzen
L111	Schaffung individualisierte Bildungsformate	Erwachsene Berufsangehörige, die die Allgemeinbildung für eine Berufslehre nachholen wollen Erwachsene Berufsangehörige, die nachträglich eines der Grundbildungsformate der Fachfrau Gesundheit FaGe, Koch, Informatikerin und Elektriker absolvieren wollen Lehrpersonen und Lehrbetriebe, die sich Erfahrungen in der individualisierten Grundbildung aneignen wollen	Struktur und Inhalte der lehrbegleitenden Dokumentation liegt bei ausgewählten Berufen vor (Allgemeinbildung für alle Grundberufe, Fachpersonen Gesundheit, Informatik-Way-up-Projekt, Küchenangestellte) Kompetenznachweise mit Lehrbetrieben und Amt für Berufsbildung Zug sind abgestimmt Pilotlehrgänge gestartet und teilweise konsolidiert	Das entwickelte Bildungsformat «Allgemeinbildung für Erwachsene» konsolidieren; Berufsabschlüsse für Fachpersonen Gesundheit und Küchenangestellte weiterentwickelt; Way-up als Bildungsformat in der «Personalisierten Bildung» strukturiert; Durchführung eines Berufsabschlusses für Polymechaniker abgeklärt	Definition des Prinzips der Lernwege
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
8	Kurse und Validierung Ergänzende Bildung, Berufsorientierte Weiterbildung und Höhere Berufsbildung unter Einhaltung der Branchenstandards sicherstellen	Teilnehmende Berufsfelder Automobil, Einrichtungsgestaltung, Coiffure, Gastro, Gesundheit, Pädagogik, und Zahntechnik	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen sichergestellt; Bedarfsanalysen in ausgewählten Berufsfeldern durchgeführt	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
9	Lehrgänge im Rahmen der Höheren Fachschule (HF) Technik und Gestaltung unter Einhaltung der Branchenstandards sicherstellen	Berufsangehörige aus dem Berufsfeld Innenausbau	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen	Gleich
10	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben einhalten	Teilnehmende der Ergänzenden Bildung, der Berufsorientierten Weiterbildung und Höheren Berufsbildung	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich
B	Altrechtlicher HF-Lehrgang «HF-Gestalter-Innenausbau» nach neuem Recht «HF-Gestalter-Produktionsdesign» umgestalten	Studierende der HFTG	Detaildokumentation und Studienbetrieb nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) umgesetzt (Stufe II)	Pilotkurs nach dem definierten Studienkonzept und nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des SBFI umgesetzt (Stufe III)	Abschluss und Auswertung des Pilotkurses, einleiten der eidgenössischen Anerkennung
L113	Organisatorische und studientechnische Rahmenbedingungen festgelegt	Berufsangehörige: Informatiker, Elektronikerinnen, Polymechaniker, Automatikerinnen und Konstrukteure Talentierte Berufslehrende ab dem 4. Lehrjahr: für Vorbereitungskurse	Weiterbildungsmodule für die vorgesehenen Schwerpunkte Informatik und Elektronik sind definiert; konkret: HF-Berufsprofile und Modulhalte sind entwickelt kantonaler Genehmigungsprozess für den Betrieb der HF Informatik und Elektronik HFIE abgeschlossen HF-Anerkennungsgesuch (Stufe I) im Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI eingereicht	Detaildokumentation und Studienbetrieb nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) umgesetzt (Stufe II); Synergien der Grund- und Weiterbildung der Informatik und Elektronik laufend wahrgenommen; Soll-/Ist-Vergleiche regelmässig durchgeführt; HF-Studiengang mit den beiden Schwerpunkten Informatik und Elektronik ist gestartet	Abschluss Pilotlehrgang, Auswertung und einleiten eidgenössische Anerkennung

Leistungsgruppe 3: Bildungsdienstleistungen

11	Informations-, Kommunikations- und Lernplattform des GIBZ für externe Bildungspartner gegen Verrechnung zur Verfügung stellen	Lernende der Zahntechnik sowie der Branchenverband der Zahntechnik VZLS	Umsetzung von verrechenbaren Dienstleistungen rund um die Grund- und Weiterbildung	Die Koordination und Administration der überbetrieblichen Kurse der Zahntechnik wird auch web-basiert wahrgenommen	Gleich
----	---	---	--	--	--------

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Grundbildung	Klassen	132	132	134	Steigend
	Lernende	1'811	1'860	1'860	Gleich
	Lektionen	65'000	65'000	65'000	Gleich
Berufsmatura	Klassen	27	26	25	Gleich
	Lernende	365	370	355	Sinkend
	Lektionen	17'000	17'000	15'000	Sinkend
IT-Infrastruktur	PC-Stationen	590	600	500	Sinkend
	User / BYOD-Support	2'790	2'800	2'800	Gleich
	Softwarepakete	80	60	60	Sinkend
Mediathek und Digithek	Bestand	11'250	11'000	11'000	Gleich
	Mediatheksführungen	16'200	15'000	50	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
	Medienrecherchen			15'000	Steigend
Weiterbildungskurse Höhere Berufsbildung	Module	51	48	48	Gleich
	Teilnehmende	605	600	600	Gleich
	Lektionen	1'800	1'700	1'700	Gleich
HF-Teilzeit- sowie Vollzeitstudium	Klassen	1	3	3	Gleich
	Studierende	20	40	40	Gleich
	Lektionen	1'750	3'000	3'000	Gleich
Berufsorientierte Weiterbildung	Kurseinheiten	110	120	110	Sinkend
	Teilnehmende	1'850	1'920	1'850	Sinkend
	Lektionen	4'900	5'200	4'900	Sinkend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Grundbildung: Neu werden am GIBZ die Fachpersonen Betreuung (40 Lernende) beschult, während davon ausgegangen wird, dass die Bestände der Lernenden bei den übrigen Lehrberufen teils aus Attraktivitätsgründen leicht rückläufig sein werden

Mediathek und Digithek: Die Einheiten wurden auf die aktuellen Anforderungen angepasst/erweitert

Berufsorientierte Weiterbildung: leichter Rückgang, da keine Kostengutsprachen gemäss Weiterbildungsgesetz WeBiG vorgesehen sind

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-23'042'510.16	-24'117'600	-24'143'200	-25'600	0.1	-24'899'600	-25'234'400	-25'575'200
Total Ertrag	6'310'344.49	6'191'400	5'614'660	-576'740	-9.3	5'614'660	5'614'660	5'614'660
Saldo	-16'732'165.67	-17'926'200	-18'528'540	-602'340	3.4	-19'284'940	-19'619'740	-19'960'540

Kommentar Budget

57'000 Franken Mehraufwand durch Projekt «Virtuelle Technologien im Unterricht» in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Zentralschweiz

40'000 Franken zusätzlicher Erneuerungsbedarf für Geräte im Schulrestaurant sowie für elektronischen Verschluss bei den Geräteschränken der Lernenden

30'000 Franken Neuakkreditierung Lehrgang HFTG; Produktdesign

35'000 Franken Erstakkreditierung der HFIE (Applikationsentwicklung, Systemtechnik und Elektronik/Digitalisierung)

60'000 Franken Mehreinnahmen infolge Einführung der Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik HFIE

520'000 Franken weniger Transfererträge, da weniger Lernende mit ausserkantonalem Lehrbetrieb, insbesondere Wegfall der verkürzten Lehre Fachangestellte Gesundheit Kanton Luzern

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
VD2013.0005 Erneuerung AV-Infrastruktur						
	Ausgaben	-50'938.25				
	Einnahmen					
Total Budgetkredite						
	Ausgaben	-50'938.25				
	Einnahmen					
	Saldo	-50'938.25				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Kommentar Budget
Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan
Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ) Schluechthof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie. Es gewährleistet – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -1'001'375 Franken (50 %)

- Schulische Grundbildung zur Ausbildung als «Landwirt/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»
- Betreuung und Begleitung der Lernenden in der Landwirtschaft auf den Lehrbetrieben im Auftrag des Amts für Berufsbildung
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -200'275 Franken (10 %)

- Durchführung der Lehrgänge der Betriebsleitorschule I mit Abschluss «Landwirt/in mit Fachausweis»; Betriebsleitorschule II mit Abschluss «diplomierter Meisterlandwirt», «Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidg. Fachausweis», «Agrotechniker/Agrotechnikerin HF»
- Berufsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen

Leistungsgruppe 3: Beratung

Anteil am Globalbudget: -340'468 Franken (17 %)

- Beratung der Zuger Landwirtinnen und Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u. a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten, Vernetzungsprojekten und bei Entschädigungsfragen

Leistungsgruppe 4: Hotellerie

Anteil am Globalbudget: -260'358 Franken (13 %)

- Führen eines Internats
- Mensabetrieb für Lernende, Kursteilnehmende und Hotelleriesgäste
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

Anteil am Globalbudget: -200'275 Franken (10 %)

- Führen des Versuchs- und Demonstrationsbetriebs für das Bildungszentrum an den Standorten Schluechthof und Chamau
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008 (SR 412.101.220.83)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Reglement über die Höhere Fachschule Landwirtschaft vom 9. Juli 2012 (Reglement HFLW, BGS 921.1)
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 08. Januar 2014
- Prüfungsordnung über die Höhere Fachprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 18. Dezember 2014
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidgenössischem Fachausweis des Bundes Schweizer Baumpfleger BSB vom 23. Februar 2006
- Rahmenlehrplan dipl. Agro-Technikerin HF/dipl. Agro-Techniker HF der AgriAliForm und der fenaco vom Juni 2008

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Leistungsgruppe 2 ist nicht kostenneutral und daher der Anteil am Globalbudget nicht 0 %, da aufgrund kantonaler Vorgaben Teilbereiche der Weiterbildung durch den Kanton finanziert werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Sicherung der Zusammenarbeit mit Landwirtschaftszentren der Nachbarkantone (Zentralschweiz, Aargau und Zürich)	Lernende, Landwirtinnen und Landwirte	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Gleich
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Lehrpersonen und Lernende	In einer Pilotklasse werden Blended Learning-Elemente eingesetzt	Alle Lernenden am LBBZ arbeiten zu 100 % mit «Bring your own Device» (BYOD), Blended Learning wird in allen Klassen angewendet	Überführung ins operative Tagesgeschäft
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
2	In den landwirtschaftlichen Berufen: Pflichtunterricht gemäss den geltenden Bildungsverordnungen erteilen	Lernende	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	Gleich
3	Qualifikationsverfahren nach den geltenden gesetzlichen Grundlagen für die Ausbildung zur Landwirtin/zum Landwirt EFZ durchführen	Lernende, Lehrpersonen	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Gleich
4	Durchführung der Qualitätsevaluation gemäss den einschlägigen Richtlinien und den LBBZ-Vorgaben	Lernende	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Führen einer Betriebsleiterschule zur Vorbereitung Berufsprüfung Landwirt und der Meisterprüfung (kombiniert mit HF-Ausbildung) nach den Vorgaben der Branche	Landwirtinnen und Landwirte	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	Steigend
6	Führen der Vorbereitungskurse zur Ausbildung «Baumpflege-Spezialist BP» nach den Vorgaben der Branche	Fachpersonen	Start erst wieder im Frühling 2021 (1 Klasse mit mind. 20 Teilnehmenden)	Start im Frühling 2021 (1 Klasse mit mind. 20 Teilnehmenden)	Gleich
7	Führen einer HF Landwirtschaft mit Abschluss «Agrotechnikerin HF/Agrotechniker HF» gemäss den Grundlagen des Rahmenlehrplans	Landwirtinnen und Landwirte	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Gleich
8	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben	Studierende	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
9	Attraktive Wissensvermittlung bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung der Weiterentwicklung der Betriebe in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht	Landwirtinnen und Landwirte des Kantons Zug und Umgebung, sowie weitere interessierte Personen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 18/19; 3500 Teilnehmerlektionen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 20/21; 3500 Teilnehmerlektionen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Beratung					
10	Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb	Landwirtinnen und Landwirte, kantonale Verwaltung, Gemeinden, Behörden	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.); Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.); Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	Gleich
Leistungsgruppe 4: Hotellerie					
11	Infrastruktur für verwaltungsinterne Weiterbildungen innerhalb der verfügbaren Zeit nutzen	Mitarbeitende anderer Ämter	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Gleich
12	Kostenorientierte Vermietung der Infrastruktur an Dritte	Seminarteilnehmende, Hotellerie Benutzende	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 100'000 Franken; Kundenzufriedenheit > 85 %	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 100'000 Franken; Kundenzufriedenheit > 85 %	Gleich
Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb					
13	Der Versuchs- und Demonstrationsbetrieb wird nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführt	Schülerinnen und Schüler, Landwirtinnen und Landwirte	Jahresgewinn von > 15'000 Franken; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Jahresgewinn von > 15'000 Franken; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

L112: Der Begriff Blended Learning (deutsch: integriertes Lernen) bezeichnet eine Lernform, bei der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-Learning kombiniert werden

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Grundbildung	Klassen	4	4	3	Gleich
	Lernende	54	49	50	Gleich
Höhere Berufsbildung	Klassen	4 (teilweise kombiniert)	4 (teilweise kombiniert)	5 (teilweise kombiniert)	Steigend
	Studierende	82	80	95	Steigend
Beratung	Anzahl grössere Fälle	47	40	50	Gleich
Hotellerie	Anzahl Mahlzeiten	22'280	20'000	22'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-5'488'315.48	-5'569'650	-5'920'750	-351'100	6.3	-5'997'650	-6'057'450	-6'089'850
Total Ertrag	3'741'663.57	3'650'000	3'918'000	268'000	7.3	3'914'000	3'949'000	3'934'000
Saldo	-1'746'651.91	-1'919'650	-2'002'750	-83'100	4.3	-2'083'650	-2'108'450	-2'155'850

Kommentar Budget

100'000 Franken Mehraufwand durch Aufstockung der Stellen im Bereich Lehrer/Berater; 50% und einige Kleinstpensen
50'000 Franken Mehraufwand für Aushilfen im Landwirtschaftsbetrieb aufgrund Weiterbildung des Stamm-Personals
60'000 Franken Mehrausgaben durch mehr Studierende
180'000 Franken Mehraufwand durch Bewirtschaftung Chamau (exaktere Budgetierung auf Basis des ersten abgeschlossenen Betriebsjahres nach Übernahme)
150'000 Franken Mehrertrag durch Bewirtschaftung Chamau (exaktere Budgetierung auf Basis des ersten abgeschlossenen Betriebsjahres nach Übernahme)
140'000 Franken Mehreinnahmen durch mehr Studierende

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das KBZ ist das Kompetenzzentrum für schulische Grundbildung in den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhandels; ebenso für die Weiterbildung, insbesondere die berufsorientierte Weiterbildung, die höhere Berufsbildung und die Höhere Fachschule für Wirtschaft.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -10'599'750 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für die kaufmännischen Berufe und die Berufe des Detailhandels
- Kaufmännische Berufsmaturität
- Lehrgang «Vinto» (Spitzensportförderung)
- Förderangebote
- Individuelles Coaching und fachindividuelle Betreuung
- Beratungsstelle (Soziale und Bildungsfragen) für Lernende
- IT-Infrastruktur und Support
- Mediathek
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Tagesseminare und Kurse zur beruflichen Weiterbildung
- Kurse und Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung auf international anerkannte Fremdsprachendiplome, schweizweit anerkannte Diplome im Bereich Informatik-Anwendung, Abschlüsse «edupool» (Sachbearbeiter-Diplome und Handelsschule), eidgenössische Fachausweise
- Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW)
- Kooperationen mit ausserkantonalen Partnerinstitutionen zur Ergänzung des Zuger Bildungsangebots

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (BBG; SR 412.10)
- Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport vom 17. März 1972 (SR 415.0)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung) vom 19. November 2003 (BBV; SR 412.101)
- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung) vom 30. November 1998 (BMV; SR 412.103.1)
- Bundesrechtliche Bildungsverordnungen der dem KBZ zugewiesenen Grundbildungen
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- SBBK-Empfehlungen und Interkantonale Schulgeldabkommen
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 19. Dezember 2007 (BGS 413.12)
- Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (BGS 412.101.61)

1.4 Kommentar Grundlagen

Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 6 kostendeckend sein muss.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	In den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhandels: Pflichtunterricht gemäss den	Berufslernende	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
	geltenden Bildungsverordnungen erteilen, inkl. integrierte Berufsmaturität				
2	Individualisierte Förderung der Lernenden im Rahmen des Angebots an Stütz-, Förder- und LAP-Vorbereitungskursen (Lehrabschlussprüfung)	Lernschwache und lernstarke Lernende	50 Kursangebote	50 Kursangebote	Gleich
3	Beratung und Mediation gemäss KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen	60 Beratungsgespräche pro Semester	60 Beratungsgespräche pro Semester	Gleich
4	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Berufsbildner/innen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Gleich
A	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Grundbildung	Berufslernende	Konzept ist erstellt und bereit zur Umsetzung	Schrittweise Einführung ab Sommer 2021 in Abstimmung mit Reformen 2022	Lernkonzept umgesetzt
B	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Kaufleute 2022 im Berufsfeld der Kaufleute ab dem Schuljahr 2022/2023	Berufslernende		Projektorganisation zur Reform etabliert; Weiterbildung der Lehrpersonen initiiert; Bedarfsabklärung für Infrastrukturanpassungen abgeschlossen	Anpassungen Infrastruktur, schrittweise Umsetzung der Reform
C	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Verkauf 2022+ im Berufsfeld des Detailhandels ab dem Schuljahr 2022/2023	Berufslernende		Projektorganisation zur Reform etabliert; Weiterbildung der Lehrpersonen initiiert; Bedarfsabklärung für Infrastrukturanpassungen abgeschlossen	Anpassungen Infrastruktur, schrittweise Umsetzung der Reform
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Gleich
6	Berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Berufsfeld und im Berufsfeld des Detailhandels gemäss den einschlägigen Standards der einzelnen Angebote umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,6 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,7 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gleich
D	Neue Lehrgänge: Payroll Manager und Nachdiplomstudium HF	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Lehrgänge sind ausgeschrieben; mindestens ein Lehrgang kann durchgeführt werden	«Fällt weg», 2020 umgesetzt	
E	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Weiterbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge	Konzept ist erstellt und bereit zur Umsetzung	Schrittweise Einführung ab Sommer 2021	Lernkonzept umgesetzt
F	Neue Lehrgänge: dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF, dipl. Marketingmanager/-in HF und Sachbearbeiter/-in Gesundheitswesen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region		Lehrgänge sind ausgeschrieben; mindestens ein Lehrgang kann durchgeführt werden	«Fällt weg»
G	Erfolgreiches Anerkennungsverfahren Höhere Fachschule für Wirtschaft Zug (SBFI 2020 bis 2024)	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge Wirtschaft der Region		8 von 12 Schritten des Anerkennungsverfahrens erfolgreich abgeschlossen	Anerkennungsverfahren genehmigt
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	7 Lehrgänge werden nach dem Konzept von Blended Learning durchgeführt	15 Lehrgänge werden nach dem Konzept von Blended	Evaluation Konzept und

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
				Learning durchgeführt; Überprüfung der Zielerreichung durch Evaluation bei Teilnehmenden und Lehrpersonen	Überführung in Regelbetrieb

Kommentar Zielsetzungen

L112: Der Begriff Blended Learning (deutsch: integriertes Lernen) bezeichnet eine Lernform, bei der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-Learning kombiniert werden

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Grundbildung ohne BMS II	Klassen	55	56	56	Gleich
	Lernende	862	930	890	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	36'500	37'500	37'000	Gleich
Grundbildung BMS II	Klassen	5	4	5	Gleich
	Lernende	82	60	80	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	4'200	3'700	4'200	Gleich
Weiterbildung: Höhere Fachschule für Wirtschaft HFV	Studierende	54	55	63	Steigend
	Klassen	3	3	3	Steigend
	Standard-Wochenlektionen*	1'400	1'200	1'000	Gleich
Weiterbildung: Lehrgänge mit Abschluss ohne HFV	Umsatzvolumen **	Fr. 3,12 Mio.	Fr. 2,73 Mio.	Fr. 3.00 Mio.	Gleich
Weiterbildung: übrige Angebote	Umsatzvolumen **	Fr. 0,23 Mio.	Fr. 0,29 Mio.	Fr. 0,20 Mio.	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Standard-Lektionen: Diese Masszahl ist die wesentliche Planungsgrösse, von der zahlreiche andere kostenrelevante Grössen abhängen. Standard-Einzelaktionen = durchschnittliche Anzahl ordentliche einzelne Lektionen gemäss Lektionentafeln der Lehrgänge

** Umsatzvolumen: Teilnehmer- und Prüfungsgebühren, inkl. teilnehmerzahlabhängige Abgeltung von anderen Kantonen. Das Umsatzvolumen ist schwierig zu prognostizieren, weil die Art und Zahl der durchgeführten Lehrgänge und Kurse sich laufend der Nachfrage anpassen. Weil aber grundsätzlich nur kostendeckende Kurse und Lehrgänge durchgeführt werden, entwickeln sich Erträge und Kosten grossmehrheitlich parallel

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-14'803'150.38	-14'782'500	-14'749'750	32'750	-0.2	-14'976'900	-15'170'300	-15'367'000
Total Ertrag	4'550'538.90	4'190'000	4'150'000	-40'000	-1.0	4'150'000	4'150'000	4'150'000
Saldo	-10'252'611.48	-10'592'500	-10'599'750	-7'250	0.1	-10'826'900	-11'020'300	-11'217'000

Kommentar Budget

129'000 Franken höherer Aufwand bei den Kosten für Lehrpersonen aufgrund steigender Anzahl Lernender in der Grundbildung BMS II

54'000 Franken Umsatzsteigerung in der KBZ Weiterbildung aufgrund steigender Anzahl Teilnehmende

96'000 Franken weniger Ertrag aufgrund Reduktion Vinto-Geschäftsstelle (schrittweise Überführung Vinto in OYM College) und weniger Fremdvermietung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht verschiedene Bundesgesetze im Bereich der Unternehmen und der Arbeitnehmenden. Es betreut die Zuger Unternehmen und begleitet Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten in allen Fragestellungen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang

Anteil am Globalbudget: -418'896 Franken (8 %)

- Vollzug der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit mit der EU, der Bekämpfung der Schwarzarbeit, des Meldeverfahrens für Erwerbstätige aus der EU
- Erteilen von Ausländerbewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Personen
- Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Verleihagenturen sowie für Handelsreisende und Anbietende von Risikoaktivitäten

Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen

Anteil am Globalbudget: -471'258 Franken (9 %)

- Beratung und Vollzug in Fragen des Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutzes
- Beratung und Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit (Unfallversicherung, Produktesicherheits- und Chemikaliengesetz)

Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Anteil am Globalbudget: -2'932'272 Franken (56 %)

- Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV), welche an den Verein für Arbeitsmarktmassnahmen VAM ausgelagert ist
- Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung, der Sanktionen und der Erlassgesuche
- Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarktmassnahmen (Kurse, Beschäftigungsprogramme)
- Rechtsdienst: Abklären und Beraten in juristischen Fragestellungen sowie Bearbeiten von Einsprachen

Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege

Anteil am Globalbudget: -1'413'774 Franken (27 %)

- Unterstützung und Betreuung von ansässigen Unternehmen
- Begleitung von ansiedlungsinteressierten Unternehmen und Investorinnen und Investoren
- Durchführen des Marketings für den Wirtschaftsstandort
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Wirtschaftspflege im Kanton Zug (Wirtschaftspflegegesetz, BGS 151.1)
- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG, SR 142.20)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, SR 220, Masseneintlassungen)
- Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG, SR 822.11)
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SR 822.41)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1999 über die minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen für in die Schweiz entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und flankierende Massnahmen (Bundesgesetz über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, SR 823.20)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz, AVG, SR 823.11)
- Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG, SR 832.20)
- Bundesgesetz vom 12. Juni 2009 über die Produktesicherheit (PrSG, SR 930.11)
- Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Bundesgesetz vom 23. März 2001 über das Gewerbe der Reisenden (SR 943.1)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 2010 über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (SR 935.91)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang					
1	Vollzug der flankierenden Massnahmen (FLAM) zur Personenfreizügigkeit und des BG Schwarzarbeit gemäss Leistungsvereinbarungen mit dem SECO	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Tripartite und Paritätische Kommissionen, SECO	120 Kontrollen FLAM	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	Gleich
2	Rechtsgleiche und rechtssichere Erteilung von Bewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Ausländer	Unternehmen, Private, mandatierte Agenturen, Staatssekretariat für Migration (SEM)	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	Gleich
3	Zeitgerechte Bewilligungen zur Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	Private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	Gleich
Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen					
4	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen des Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutzes	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros, Planungsbüros, Branchenverbände, Ausbildungsstätten, SECO	System-Audit SECO erfüllen	System-Audit SECO erfüllen	Gleich
5	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit, insbesondere Planbegutachtungen (PB), Prüfung korrekter Umsetzung der Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz (ASA)	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros und Fachplanende, Bauherren und Gebäudeeigentümer/innen, SECO, SUVA	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Steigend
Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit					
6	Adäquate Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung	VAM, SECO, ALK, stellenlose Personen, Arbeitgebende	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Gleich
7	Rechtsgleiches und rechtssicheres Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- (KAE) und Schlechtwetterentschädigung (SWE), der Sanktionen und der Erlassgesuche	Stellensuchende, Unternehmen, RAV, ALK	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtl. Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtl. Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	Gleich
8	Bedarfsgerechte Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarkt-Massnahmen	Personalberatende RAV, Kursveranstalterinnen und Kursveranstalter, Dozentinnen und Dozenten, Stellensuchende	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Gleich
9	Rasches und juristisch stichfestes Bearbeiten von Einsprachen im Bereich AVIG	Aktuell oder ehemals Stellensuchende, Betriebe mit Einsprache	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten;	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten;	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			< 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	< 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	
Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege					
10	Proaktive Unterstützung und Betreuung von ansässigen Firmen (Wirtschaftspflege)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, kantonale und gemeindliche Behörden	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	Gleich
11	Fokussiertes und zeitgerechtes Begleiten von ansiedlungsinteressierten Investoren und Unternehmen	Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten, deren Vertreter/innen, kantonale und nationale Behörden, Greater Zurich Area, Swiss Global Enterprise	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	Gleich
12	Durchführen eines auf das Zielpublikum orientierten Marketings für den Wirtschaftsstandort	Ansässige Unternehmen und deren Vertreter/innen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, kantonale und gemeindliche Behörden	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Apéro	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Apéro	Gleich
13	Bedarfsgerechte Information der Öffentlichkeit (Referate, Podien, öffentliche Auftritte, Berichte)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, Interessensgruppierungen, kantonale und gemeindliche Behörden, Vereine, Medien	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Gleich
L124	Unterstützung von Arealentwickelnden bei der Suche nach Ankernutzenden	Investor, anzusiedelnde Unternehmen, Gemeinden	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform
L124	Mitwirkung bei der Erreichung eines optimalen Nutzungsmix auf den Schlüsselarealen	Investor, Arealentwickler, Unternehmen, Gemeinden	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investoren	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investoren	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investoren

Kommentar Zielsetzungen

Leistungsziel Nr. 1: Da die Bekämpfung der Schwarzarbeit naturgemäss schlecht quantifizierbar, aber ein wichtiges Element des Vollzugs ist, wird neu die Anzahl Koordinationssitzungen aller sechs beteiligten Ämter als Indikator gewählt

Leistungsziel Nr. 5: Betreffend Kontrollzahl Arbeitssicherheit ist ein Bundesgerichtsverfahren hängig

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Stellensuchende	Personen	2'307	2'600	3'500	Sinkend
Ausländerbewilligungen für Drittstaatsangehörige (L- und B-Bewilligungen)	Anzahl	583	600	570	Gleich
Arbeitszeitbewilligungen	Anzahl	278	160	160	Gleich
Planbegutachtungen	Anzahl	236	190	190	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Bewilligungen für private Personalvermittlungs- und -verleihagenturen	Anzahl	577	610	600	Gleich
Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Mitberichte, parlamentarische Vorstösse	Anzahl	43	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aufgrund der Corona-Krise erwarten wir einen starken Anstieg der Stellensuchenden, der sich im Verlauf 2021 tendenziell wieder ins Positive dreht, so dass im Jahresdurchschnitt rund 3'500 Stellensuchende resultieren

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-16'400'372.45	-17'019'100	-20'451'200	-3'432'100	20.2	-18'965'700	-17'445'700	-17'526'400
Total Ertrag	11'880'412.98	11'785'000	15'215'000	3'430'000	29.1	13'565'000	11'965'000	11'965'000
Saldo	-4'519'959.47	-5'234'100	-5'236'200	-2'100	0.0	-5'400'700	-5'480'700	-5'561'400

Kommentar Budget

3'500'000 Franken mehr Aufwand zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (öffentliche Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktmassnahmen)
3'500'000 Franken mehr Rückerstattung der zusätzlichen Aufwendungen betreffend Arbeitslosigkeit durch den Bund

Kommentar Finanzplan

Wir rechnen mit einer stufenweisen Normalisierung der Arbeitslosigkeit bis 2023

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Arbeitslosenkasse ist verantwortlich für die Ausrichtung der Versicherungsleistungen im Rahmen des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG). Sie vollzieht die Bestimmungen der kantonalen Arbeitslosenhilfe (ALH) und der kantonalen Mutterschaftsbeiträge. Daneben übernimmt sie verschiedene juristische Dienstleistungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) bzw. das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und berät Ratsuchende in Fragen der Arbeitslosenversicherung. Die ALK führt ab 1. Januar 2019 das juristische Sekretariat der Schlichtungsbehörde in Mietsachen und die Beratungsstelle für Mietfragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Entscheid und Ausrichtung der Arbeitslosenentschädigung, Insolvenzenschädigung, Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung
- Beratung Versicherte in AVIG- und weiteren Sozialversicherungsfragen
- Juristische Beratung von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zum AVIG und Arbeitsrecht
- Führen des Rechnungswesens nach den Richtlinien des SECO

Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'632'448 Franken (79 %)

- Vollzug von Arbeitslosenhilfe (ALH) und Mutterschaftsbeiträge
- Führen der Finanzbuchhaltung für die Gemeinden

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Erarbeitung von Einspracheentscheiden und Vernehmlassungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit und das RAV
- Juristische Beratung des RAV
- Referententätigkeit bei Grundinformationskursen im RAV

Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde

Anteil am Globalbudget: -433'942 Franken (21 %)

- Sekretariat Schlichtungsbehörde in Mietsachen
- Durchführung der Schlichtungsverfahren
- Koordination der Verfahren mit Parteien und Gerichten
- Formulargenehmigungen für Mietzinsänderungen und Kündigungen
- Führen der Beratungsstelle in Mietsachen
- Erhebung der Statistik über die Schlichtungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1)
- Verordnung vom 31. August 1983 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsverordnung, AVIV, SR 837.02)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 29. August 1996 (EG AVIG, BGS 845.5)
- Gesetz über die Ausrichtung kantonalen Mutterschaftsbeiträge vom 1. September 1988 (BGS 826.25)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220, Art. 253 ff.)
- Verordnung vom 9. Mai 1990 über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG, SR 221.213.11)
- Verordnung über die Schlichtungsbehörden vom 18. Januar 2011 (BGS 161.4)

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 1 am Globalbudget ist 0 Prozent, da die Bundesleistungen nach AVIG zu 100 Prozent vom Bund zurückerstattet werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG					
1	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen Entschädigungen	Versicherte, Arbeitgebende, Träger/innen von anderen Sozialversicherungen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
2	Fristgerechtes Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets	SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
3	Sicherstellen der Liquidität	Banken, SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
4	Fristgerechte Ausarbeitung fundierte Einsprache-Entscheide	Antragstellende, Arbeitgebende	Innert 3 Monaten (Durchschnitt) nach Einreichung der Einsprache	Innert 3 Monaten (Durchschnitt) nach Einreichung der Einsprache	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen					
5	Fristgerechte Beurteilung der ALH-Leistungsgesuche	Antragstellende, Gemeinden	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
6	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen ALH-Leistungen	Antragstellende, Sozialdienste der Gemeinden	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
7	Fristgerechte Ausarbeitung Entscheide und Ausrichtung der Mutterschaftsbeiträge	Antragstellerinnen	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte					
8	Fristgerechte Ausarbeitung Einsprache Entscheide für AWA/RAV	Versicherte, Arbeitgebende, AWA, RAV	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	Gleich
9	Praxisgerechte Referententätigkeit bei RAV-Grundinformationskursen	Versicherte, RAV	Vollständige Information der wesentlichen Aspekte des AVIG; 90 % positive Rückmeldungen	Vollständige Information der wesentlichen Aspekte des AVIG; 90 % positive Rückmeldungen	Gleich
10	Qualitativ hochstehende juristische Beratung des RAV	RAV	< 5 Revisionsbeanstandungen des SECO	< 5 Revisionsbeanstandungen des SECO	Gleich
Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde					
11	Fristgerechtes Planen/Durchführen der Verhandlungen	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 60 Tagen nach Verfahrensbeginn	Innert 60 Tagen nach Verfahrensbeginn	Gleich
12	Fristgerechte Ausarbeitung Schlichtungsentscheide	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Gleich
13	Sicherstellen inhaltlich korrekter Formulare für Kündigung und Mietzinsanpassung	Vermietende, Mietende	Genehmigung innert 14 Tagen	Genehmigung innert 14 Tagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Bezüger/innen Arbeitslosenentschädigung (ALE)	Anzahl	3'621	4'000	5'000	Steigend
Bezüger/innen Arbeitslosenhilfe (ALH)	Anzahl	238	350	200	Steigend
Abrechnungen Arbeitslosenentschädigungen (ALE)	Anzahl	18'089	21'000	36'000	Steigend

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2031 - Arbeitslosenkasse

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29	Anzahl	21	15	30	Steigend
Eingang Einsprachen AVIG	Anzahl	361	400	600	Steigend
Mutterschaftsanträge	Anzahl	73	100	100	Gleich
Erledigung Einsprachen AVIG	Anzahl	358	400	400	Steigend
Jur. Beratung Sachbearbeitung	Stunden	720	500	500	Gleich
Jur. Beratung Arbeitsrecht	Stunden	676	600	700	Steigend
Jur. Bearbeitung RAV	Stunden	1'560	1'500	1'500	Gleich
Grundinformationskurse beim RAV	Anzahl	6	12	6	Gleich
Bezüger/innen Insolvenzenschädigung (IE)	Anzahl	250	200	450	Steigend
Kurzarbeitende (KAE)	Anzahl	107	150	400	Steigend
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALE)	Anzahl	2'199	2'200	3'000	Steigend
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALH)	Anzahl	31	30	30	Gleich
Zu Beratende in Mietfragen	Anzahl	388	400	400	Gleich
Schlichtungsverfahren	Anzahl	254	300	300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aufgrund der Corona Krise rechnen wir mit steigenden Zahlen im gesamten Bereich der Arbeitslosenkasse

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-7'008'320.50	-8'107'880	-7'443'390	664'490	-8.2	-7'495'050	-7'551'550	-7'609'150
Total Ertrag	5'139'542.97	6'140'000	5'377'000	-763'000	-12.4	5'495'000	5'495'000	5'495'000
Saldo	-1'868'777.53	-1'967'880	-2'066'390	-98'510	5.0	-2'000'050	-2'056'550	-2'114'150

Kommentar Budget

800'000 Franken Minderaufwand und Minderertrag (erfolgsneutral durch Rückvergütung Gemeinden) wegen Anpassung an Ist-Werte bei der Arbeitslosenhilfe

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Landwirtschaftsamt vollzieht die eidgenössischen und kantonalen Landwirtschaftsgesetze, fördert die Zuger Landwirtschaft und unterstützt deren Interessen, insbesondere im Rahmen der raumwirksamen Tätigkeiten des Kantons. Das Landwirtschaftsamt pflegt ein gutes Einvernehmen mit jenen Ämtern, die ebenfalls mit Landwirtschaftsfragen konfrontiert sind.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion

Anteil am Globalbudget: -966'285 Franken (45 %)

- Vollzug der Beiträge an die landwirtschaftliche Produktion und der Direktzahlungen
- Feststellung der Beitragsberechtigung und der Einhaltung von Bedingungen und Auflagen
- Erfassung und Verwaltung von Daten u.a. zu landwirtschaftlichen Betrieben, Nutzflächen, Kulturen, Nutztieren
- Berechnung und Auszahlung sowie Rechenschaftsablegung gegenüber Bund
- Mit dem Amt für Verbraucherschutz koordinierte Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in Zusammenarbeit mit dem Kontrolldienst Schwyz-Nidwalden Zug (KDSNZ)

Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung

Anteil am Globalbudget: -322'095 Franken (15 %)

- Beratung von Gesuchstellenden und Geldgebenden in Finanzierungsfragen insbesondere von Bauprojekten
- Prüfung und Entscheid über Finanzierungsgesuche
- Kreditverwaltung
- Rechnungslegung gegenüber Bund

Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht

Anteil am Globalbudget: -386'514 Franken (18 %)

- Prüfung und Entscheid über Gesuche zu Grundstückaufteilungen, Eigentumsübertragungen, Belehnung, Anwendbarkeit des BGBB
- Kontrolle von Pachtzinsen und Genehmigung von Pachtverträgen

Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft

Anteil am Globalbudget: -214'730 Franken (10 %)

- Unterstützung und Initiierung von Projekten zur Förderung der Landwirtschaft
- Beratung, Information und Kommunikation gegenüber Landwirtinnen/ Landwirten
- Dienstleistungen (Unterlagen, Software, Datenhaltung für andere Ämter)

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

Anteil am Globalbudget: -257'676 Franken (12 %)

- Interkantonale Zusammenarbeit und Vertretung in Arbeitsgruppen und Konferenzen
- Kontaktpflege zu kantonalen Branchenorganisationen, Mitwirkung bei Planungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1985 über die landwirtschaftliche Pacht (LPG, SR 221.213.2)
- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB, SR 211.412.11)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (Direktzahlungsverordnung, DZV, SR 910.13)
- Verordnung über die Koordination der Inspektionen auf Landwirtschaftsbetrieben vom 23. Oktober 2013 (VKKL, SR 910.15)
- Verordnung über landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen vom 23. Oktober 2013 (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung, LBV, SR 910.91)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 7. Dezember 1998 (Strukturverbesserungsverordnung, SVV, SR 913.1)
- Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26. November 2003 (SBMV, SR 914.11)
- Verordnung über den Rebbau und die Einfuhr von Wein vom 14. November 2007 (Weinverordnung, SR 916.140)
- Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (ISLV, SR 919.117.71)
- Verordnung über den Schutz von Pflanzen vor besonders gefährlichen Schadorganismen (Pflanzengesundheitsverordnung, PGesV, SR 916.20)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)

- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und die Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006 (BGS 924.21)
- Kantonsratsbeschluss vom 28.01.2016 Massnahmenplan Ammoniak (GS 2016.012)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion					
1	Direktzahlungen termingerecht abwickeln	Landwirtinnen und Landwirte	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	Gleich
2	Effiziente und koordinierte Grundkontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in den landwirtschaftsrelevanten Bereichen nach Art. 1 VKKL	Landwirtschaftsbetriebe, Kontrollorgane, Kantonstierarzt, Kantonschemiker	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Gleich
A	Rationalisierung der Administration; Selbständiges Anpassen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen im Tool Lagis	Landwirtinnen und Landwirte; LWA	80 % der Änderungen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen werden von den Bewirtschaftenden selbständig ausgeführt	80 % der Änderungen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen werden von den Bewirtschaftenden selbständig ausgeführt	80 % der Änderungen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen werden von den Bewirtschaftenden selbständig ausgeführt
L109	Luftbilddauswertung mittels Algorithmen	Ämter, welche mit Geodatenauswertungen arbeiten (z.B. LWA)	Möglichkeiten der Digitalisierung, insbesondere der Fernerkundung, sind im Verbund mit anderen interessierten Ämtern ausgelotet. Erste Tests sind umgesetzt	Möglichkeiten der Digitalisierung, insbesondere der Fernerkundung, sind im Verbund mit anderen interessierten Ämtern ausgelotet. Erste Tests der Auswertung von Luftbildern mit KI sind umgesetzt	Erste Auswertungen sind automatisiert
Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung					
3	Fristgerechter Jahresabschluss Investitionskredite (IK) und Betriebshilfe (BH)	Bundesamt für Landwirtschaft	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Gleich
4	Stand Betriebskapital und zugesicherte aber noch nicht ausbezahlte Darlehen (Investitionskredite, Betriebshilfe) fristgerecht melden	Bundesamt für Landwirtschaft	Meldung bis 15. Juli	Meldung bis 15. Juli	Gleich
5	Kreditrisiken tief halten	Kanton	100 % Rückzahlungsquote	100 % Rückzahlungsquote	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht					
6	Gesuche zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) speditiv und rechtsgleich behandeln	Gesuchstellende	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft					
7	Informationsfluss für allgemeine Neuerungen sicherstellen	Landwirtinnen und Landwirte	3 Informationsveranstaltungen im Frühjahr; 2 Newsletters und Internetauftritt aktualisiert	3 Informationsveranstaltungen im Frühjahr; mind. 2 Newsletters und Internetauftritt aktualisiert; Erfahrungen aus digitalem Unterricht umgesetzt	Gleich
8	Führen des Back-Office für die Landwirtschaftsdirektorenkonferenz (LDK) und die Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz (Kolas) effizient und initiativ	LDK, Kolas	Versand der Unterlagen je 10 Tage vor den 6 Versammlungen; Arbeitsraum Back-Office ist immer aktuell	«Fällt weg», die LDK führt künftig ein eigenes Zentralsekretariat in Bern	
B	Langfristiger Schutz des Trinkwassers	Zuger Landwirtschaftsbetriebe, Zuger Bauernverband und Wasserversorger; Baudirektion, Amt für Umwelt, Amt für Raum und Verkehr		Durchführung von 3 runden Tischen, Entwicklung einer gemeinsamen Sicht	Entwicklung eines gemeinsamen Vorgehens
Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung					
9	Aktive Vernetzung auf nationalen, regionalen und kantonalen Fachtagungen sowie auf kantonalen Generalversammlungen	Kolas, Kolas-Z, Sachbearbeiter Tagungen DZ & BGBB; Suissemelio, ZBV, Zuger Bäuerinnen, Zuger Tierzuchtverband	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Gleich
10	Aktive Beteiligung an den Arbeitsgruppen des Bundes zu Vollzugsfragen der Agrarpolitik	Bund, Dritte	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Verfügungen Direktzahlungen	Anzahl	490	490	490	Gleich
Verfügungen Strukturverbesserung	Anzahl	15	25	20	Gleich
Verfügungen bäuerliches Bodenrecht	Anzahl	52	80	80	Gleich
Verfügungen Landwirtschaftsgesetz	Anzahl	10	15	15	Gleich
Dossiers landwirtschaftliches Pachtgesetz	Anzahl	42	60	60	Gleich
Durchlaufende Bundesbeiträge	Mio. Franken	28.60	29.10	28.90	Gleich
Total 1'500 Betriebe davon mit Anpassungen	Anzahl	100	200	200	Gleich
Total 7'500 Bewirtschaftungseinheiten davon mit Anpassungen	Anzahl	2'000	2'500	2'500	Gleich
Total 17'000 Kulturen davon mit Anpassungen	Anzahl	5'000	5'000	5'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Es sind keine grossen Änderungen zu erwarten. Dies könnte sich ändern, wenn die Umriss der nächsten Reformetappe der Agrarpolitik klarer sichtbar werden

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-30'567'948.89	-31'328'600	-31'048'300	280'300	-0.9	-31'066'900	-31'078'300	-31'092'300
Total Ertrag	28'808'739.30	29'215'000	28'901'000	-314'000	-1.1	28'911'000	28'911'000	28'911'000
Saldo	-1'759'209.59	-2'113'600	-2'147'300	-33'700	1.6	-2'155'900	-2'167'300	-2'181'300

Kommentar Budget

30'000 Franken weniger Personalaufwand durch Auslagerung Obstbauberatung (Mandat Luzern)

20'000 Franken Mehraufwand für Anpassungen Fachanwendung LAWIS zur Vorbereitung auf Agrarpolitik 2022+

60'000 Franken Minderertrag durch Wegfall der Entschädigung für das Mandat der Landwirtschaftsdirektorenkonferenz (LDK) zur Führung des Backoffice

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
VD2050.0007 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen						
Ausgaben	-636'789	-780'000	-780'000	-780'000	-780'000	-780'000
Einnahmen	560'893	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
VD2050.0008 Investitionskredite LwG; Aus- und Rückzahlungen						
Ausgaben	-1'981'900	-2'600'000	-2'500'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000
Einnahmen	2'933'352.50	2'800'000	2'800'000	2'800'000	2'700'000	2'700'000
VD2050.0009 Betriebshilfedarlehen LwG; Aus- und Rückzahlungen						
Ausgaben		-75'000	-75'000	-75'000	-75'000	-75'000
Einnahmen	60'000	60'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-2'618'689	-3'455'000	-3'355'000	-3'455'000	-3'455'000	-3'455'000
Einnahmen	3'554'245.50	3'260'000	3'240'000	3'240'000	3'140'000	3'140'000
Saldo	935'556.50	-195'000	-115'000	-215'000	-315'000	-315'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
VD2050.0010 Beiträge 2016-2021 Massnahmenplan Ammoniak						
Ausgaben	-156'847	-164'000	-164'000	-164'000	-164'000	-164'000
Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-156'847	-164'000	-164'000	-164'000	-164'000	-164'000
Einnahmen						
Saldo	-156'847	-164'000	-164'000	-164'000	-164'000	-164'000

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Handelsregister erfasst und prüft einzutragende Tatsachen im Zusammenhang mit den im Geschäftsverkehr auftretenden Firmen, macht diese bekannt und erbringt damit verbundene Dienstleistungen. Die Abteilung Konkurs führt Konkursverfahren über juristische und natürliche Personen und Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften durch. Es leistet Rechtshilfe in interkantonalen und internationalen Konkursverfahren.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Registerführung

Anteil am Globalbudget: 674'158 Franken (-226 %)

- Vornahme von Eintragungen nach Datenerfassung und Prüfung der erforderlichen Belege
- Aufforderungen bei fehlenden, falschen und mangelhaften Eintragungen
- Anträge/Überweisungen an Kantonsgericht bzw. Erlass von Verfügungen, sofern Mängel nicht behoben werden
- Rücksendung von Pendenzen nach Mahnung und unbeachtetem Fristablauf
- Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen

Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister

Anteil am Globalbudget: 599'583 Franken (-201 %)

- Erstellung und Versand von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien
- Vorprüfungen von Registerbelegen und rechtliche Abklärungen

Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren

Anteil am Globalbudget: -1'518'347 Franken (509 %)

- Durchführung von Konkursverfahren von im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten und natürlichen Personen
- Liquidation von ausgeschlagenen und überschuldeten Erbschaften
- Durchführung von Konkursverfahren von im Ausland eröffneten Konkursen
- Spezialliquidationen bei eingestellten Verfahren
- Nachträgliche Wiedereröffnung und Durchführung von Konkursverfahren, welche früher mangels Aktiven eingestellt wurden

Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs

Anteil am Globalbudget: -53'694 Franken (18 %)

- Rechtshilfe zu Gunsten anderer Konkursämter
- Ausstellen von amtlichen Bestätigungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB, SR 210)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220)
- Bundesgesetz vom 3. Oktober 2003 über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG, SR 221.301)
- Bundesgesetz vom 18. Dezember 1987 über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291)
- Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG, SR 281.1)
- Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (HRegV, SR 221.411)
- Verordnung vom 3. Dezember 1954 über die Gebühren für das Handelsregister (SR 221.411.1.)
- Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV, SR 221.331)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die im Betreibungs- und Konkursverfahren zu verwendenden Formulare und Register sowie die Rechnungsführung (VFRR, SR 281.31)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 13. Juli 1911 über die Geschäftsführung der Konkursämter (KOV, SR 281.32)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die Aufbewahrung der Betreibungs- und Konkursakten (VABK, SR 281.33)
- Gebührenverordnung vom 23. September 1996 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG, SR 281.35)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 23. April 1920 über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG, SR 281.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 30. Januar 1997 (EG SchKG, BGS 231.1)
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht vom 28. August 2009 (EG OR, BGS 216.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Das Handelsregister- und Konkursamt (HKA) vereint zwei Bereiche unter einem Dach, die finanztechnisch sehr gegensätzlich gelagert sind. Dem profitablen Handelsregister steht der aufwandlastige Konkursbereich gegenüber.

Die Kostenteilung im Budgetbericht basiert üblicherweise auf der Verteilung des Amtssaldos auf die einzelnen Leistungsgruppen. Das HKA verwendet für die Verteilung die effektiv budgetierten Leistungsgruppen-Saldi. Diese sind im Einzelnen deutlich höher als der konsolidierte Amtssaldo. Dadurch erklären sich die ungewöhnlich hohen errechneten prozentualen Anteile am Amtsergebnis pro Leistungsgruppe.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Registerführung					
1	Erbringung von qualitativ hochstehenden Dienstleistungen	Private, Unternehmen, Amtsstellen, Gerichte	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister; < 180 Berichtigungen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister; < 180 Berichtigungen	Gleich
2	Effiziente Erfassung der Daten und Prüfung der eingereichten Belege	Unternehmen, Anmeldende	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Tage	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Gleich
3	Rasche Aufforderungen an mangelhafte oder fälschlicherweise nicht eingetragene Unternehmen	Unternehmen	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	Gleich
4	Fristgerechter Erlass von Amtsverfügungen/Anträgen/Überweisungen an das Kantonsgericht betreffend Auflösung oder Eintragungspflicht von Unternehmen	Unternehmen, Kantonsgericht	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	Gleich
5	Schnelles und vollständiges Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen	Unternehmen, Private, Amtsstellen, Gerichte	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	Gleich
L110	Nutzung Blockchain Technologie im Bereich Handelsregister	Private, Unternehmen, Anmeldende	Weiterverbreitung und Weiterentwicklung der Applikation. Die Anwendung soll häufiger genutzt werden, damit Daten von Geschäftsfällen zur Effizienzsteigerung vermehrt automatisch importiert werden können	Anbindung weiterer Nutzerinnen und Nutzer und Weiterentwicklung der Applikation	Anbindung weiterer Nutzerinnen und Nutzer und Weiterentwicklung der Applikation
Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister					
6	Zeitnahe Erstellung von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien	Private, Ämter, Gerichte	95 % innert 2 Arbeitstagen	95 % innert 2 Arbeitstagen	Gleich
7	Schnelle Erledigung von Vorprüfungen und rechtlichen Abklärungen	Anwältinnen und Anwälte, Treuhänder/innen, Unternehmen, Private	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren					
8	Beförderliche Erledigung der Konkursverfahren und Spezialliquidationen	Gläubiger/innen, Schuldner/innen, Dritte, Ämter, Gerichte	Mind. 80 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden 20 % der Verfahren sind 85 % innert 3 Jahren erledigt	Mind. 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden 20 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Steigend
9	Erfolgreiche Erledigung der Klage- und Beschwerdeverfahren	Gläubiger/innen, Schuldner/innen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Gleich
Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs					
10	Zeitgerechte Abwicklung der Rechtshilfeverfahren	Andere Konkursämter	100 % innert 1 Jahr	100 % innert 1 Jahr	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 8: Zur bereits bestehenden hohen Arbeitslast wird eine stark steigende Anzahl an Konkursverfahren erwartet. Dies einerseits aufgrund der Gesetzesänderung, wonach ein fehlendes Domizil künftig zu einer Auflösung einer Rechtseinheit nach den Vorschriften des Konkurses führt, andererseits aufgrund der zu befürchtenden Konkurswelle wegen Auswirkungen des Coronavirus. Dies wird dazu führen, dass die Verfahren nicht so schnell erledigt werden können.

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Eintragungen im Handelsregister Zug	Anzahl	19'029	19'000	20'000	Gleich
Eingetragene Firmen	Anzahl	34'059	34'200	34'400	Steigend
Ausgestellte Registerauszüge, Bestätigungen und Belegkopien	Anzahl	18'779	16'000	16'500	Steigend
Juristische Vorprüfungen	Anzahl	662	700	650	Gleich
Amtliche Beglaubigungen von Unterschriften und Belegen	Anzahl	1'059	1'000	800	Gleich
Aufforderungen zur Herstellung des gesetzmässigen Zustands	Anzahl	1'150	1'100	1'300	Gleich
Anträge/Überweisungen an das Kantonsgericht	Anzahl	256	300	330	Sinkend
Konkurse nach Art. 159 ff/177 ff/190 ff SchKG	Anzahl	276	230	320	Sinkend
Konkurse nach Art. 731b/941 OR (Organisationsmangel)	Anzahl	175	170	270	Gleich
Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften nach Art. 566 ZGB	Anzahl	44	30	45	Gleich
Konkurse nach Art. 166 ff IPRG (im Ausland eröffnete Konkurse)	Anzahl	3	2	5	Sinkend
Rechtshilfe an andere Konkursämter nach Art. 4 SchKG	Anzahl	12	10	20	Sinkend
Spezialliquidationen	Anzahl	3	3	3	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Private (NAP) für Einbürgerungen usw.	Anzahl	492	500	500	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Firmen (JUP) für Submissionen usw	Anzahl	48	55	50	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Sinkende Anzahl an Beglaubigungen von Belegen, weil die Statuten über das Internet zur Verfügung gestellt werden müssen und diese als Beleg bei Sitzverlegungen wegfallen
Einflussgrösse «Auflösungsverfügungen wegen fehlendem Domizil» fällt weg, da ein fehlendes Domizil ab 1.1.2021 als Organisationsmangel gilt
Starker Anstieg der Konkurse nach Art. 731b/941 OR weil ein fehlendes Domizil ab 1.1.2021 als Organisationsmangel gilt
Starker Anstieg aller Grössen im Zusammenhang mit Konkursen aufgrund der Coronakrise

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-4'951'048.73	-5'501'700	-5'351'300	150'400	-2.7	-5'293'800	-5'356'700	-5'420'600
Total Ertrag	6'469'444.09	6'403'000	5'053'000	-1'350'000	-21.1	5'098'000	5'143'000	5'188'000
Saldo	1'518'395.36	901'300	-298'300	-1'199'600	-133.1	-195'800	-213'700	-232'600

Kommentar Budget

40'000 Franken höherer Aufwand aufgrund Ersatzanschaffung Konkursamtauto
30'000 Franken höherer Aufwand für Fachanwendungen aufgrund Umsetzung von Bundesvorgaben
300'000 Franken Reduktion Beiträge an den Bund aufgrund des tieferen Gebührenertrags und der Senkung des Prozentsatzes für die Abgabe von 15 % auf 10 %
1'100'000 Franken weniger Gebührenertrag (Eidg. Gebühren Eintragungen) aufgrund Revision der Gebührenverordnung, die eine Gebührensenkung um rund einen Drittel zur Folge hat
175'000 Franken weniger Gebührenertrag (Kantonale Gebühren) aufgrund Wegfall des Verkaufs von Produkten (Beglaubigte Statuten und vorzeitiger Handelsregisterauszug) wegen Gesetzesänderungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT2072.0003	Ablösung WinKOAM						
	Ausgaben	-96'930					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-96'930					
	Einnahmen						
	Saldo	-96'930					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3000	Direktionssekretariat	-2'347'822.04	-2'362'700	-2'391'300	-28'600	1.2	-2'418'700	-2'452'700	-2'487'000
3020	Tiefbauamt	-11'553'617.42	-6'699'650	-6'785'420	-85'770	1.3	-6'787'320	-6'912'520	-7'633'220
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-3'579'670.79	-3'783'450	-4'042'600	-259'150	6.8	-3'931'400	-3'961'100	-3'991'400
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3060	Hochbauamt	-17'031'172.76	-20'662'821	-20'905'267	-242'446	1.2	-21'064'300	-21'339'600	-21'471'900
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-32'429'139.05	-33'120'250	-33'098'500	21'750	-0.1	-34'093'850	-34'271'050	-34'652'550
30	Baudirektion	-66'941'422.06	-66'628'871	-67'223'087	-594'216	0.9	-68'295'570	-68'936'970	-70'236'070

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3000	Direktionssekretariat	-363'667.25	0	0	0	0.0	0	0	0
3020	Tiefbauamt	-44'650'635.64	-53'997'000	-36'910'000	17'087'000	-31.6	-69'525'000	-64'885'000	-69'435'000
3050	Amt für Umwelt	20'685.68	-25'000	-300'000	-275'000	1'100.0	-360'000	-360'000	-300'000
3060	Hochbauamt	-19'949'425.02	-20'195'000	-27'012'000	-6'817'000	33.8	-21'217'000	-61'025'000	-55'407'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	-479'964.99	-100'000	-4'470'000	-4'370'000	4'370.0			
3081	Amt für Raum und Verkehr	-5'531'947.75	-7'728'000	-7'218'600	509'400	-6.6	-7'700'000	-8'940'000	-8'630'000
30	Baudirektion	-70'954'954.97	-82'045'000	-75'910'600	6'134'400	-7.5	-98'802'000	-135'210'000	-133'772'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Für das Direktionssekretariat stehen zusätzlich zur Bearbeitung der Baurechtsbeschwerden wichtige Gesetzgebungsprojekte an. Die bundesrechtlichen Vorgaben zum Gewässerraum gilt es umzusetzen. Dabei sollen die heute geltenden Abstandsregelungen zu einer Vorgabe zusammengeführt werden. In Bezug auf die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKen) muss der gesetzliche Rahmen geschaffen werden und zur Umsetzung der Revision der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) ist der Konkordatsbeitritt vorzubereiten.

Mit der Eröffnung der Tangente Zug/Baar wird eine neue Ost-/West-Verbindung zwischen dem Zuger Berggebiet und der Talebene realisiert und der erste Strassentunnel im Kanton Zug in Betrieb genommen. Die intensiven Bauarbeiten bei der Tangente Zug/Baar, das Projekt Kantonsstrasse Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen, sowie die vielen anderen Strassen- und Lärmsanierungsprojekte sorgen weiterhin für ein hohes Investitionsvolumen.

Im Hochbau kann die Instandsetzung des Ausbildungszentrums Schönau zum Abschluss gebracht werden. Die Planungen des ZVB-Hauptstützpunkts samt Mittelbau RDZ/Verwaltung sowie der Instandsetzung der Shedhalle und des Neubaus für das Staatsarchiv an der Hofstrasse sind die grössten Budgetposten der Investitionsrechnung. Neben diesen und weiteren Projekten gilt es, die Instandhaltung und Instandsetzung der Liegenschaften zu gewährleisten und das Angebot an Gebäudeflächen und Dienstleistungen den sich verändernden Bedürfnissen der Verwaltung anzupassen.

Das Amt für Umwelt ist stark mit der Weiterentwicklung der geographischen Informationssysteme gefordert. Beim Gebäudeprogramm können dank kantonalen Beiträgen zusätzliche Bundesbeiträge generiert werden.

Das Amt für Raum und Verkehr befasst sich unter anderem weiter mit dem Mobilitätskonzept, der Erarbeitung eines Velonetzplans, der Neusignalisation des Wanderwegnetzes und den künftigen Bedingungen für die Zugersee Schifffahrt. Im Bereich Arten- und Biotopschutz können mit kantonalen Massnahmen höhere Bundesbeiträge ausgelöst werden.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat der Baudirektion (BDS) ist die Stabsstelle des Baudirektors und unterstützt ihn in administrativer und fachlicher Hinsicht. Das BDS besorgt amtsübergreifende Aufgaben der Baudirektion und erbringt für die Ämter der Baudirektion juristische und administrative Dienste. Zudem sorgt es für die externe Kommunikation, tätigt den Land- und Rechtserwerb für den Kanton und berät die Einwohnergemeinden und andere öffentlich-rechtliche Organisationen im Planungs- und Baurecht, im Umweltrecht und im Energierecht. Die Fachstelle Sicherheit (FSI) setzt die Sicherheitsmassnahmen gemäss betrieblichem Sicherheitskonzept (KBS VuG) um und stellt dessen Weiterentwicklung sicher.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'391'147 Franken (58 %)

- Beschwerdewesen
- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Baudirektion
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Betreuung der Submissionsplattform simap.ch für Auftraggebende
- Führung des Sekretariats der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLK)

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -810'310 Franken (34 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Rechnungsführung für die Direktion
- Informatikkoordination für die Direktion
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Landerwerb und Immobiliengeschäfte
- Führung Empfang im Verwaltungszentrum 1

Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit

Anteil am Globalbudget: -189'843 Franken (8 %)

- Grundlagen für die Sicherheit der kantonalen Angestellten erarbeiten
- Sicherheitsaudits, Notfall- und Evakuierungsübungen sowie individuelle Sicherheitsausbildungen
- Organisation des obligatorischen dezentralen Sicherheitskurses
- Anordnung von Sofortmassnahmen bei der Feststellung von unmittelbaren Gefahren und Risiken

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG; SR 700)
- Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 13. März 1964 (Arbeitsgesetz; SR 822.11)
- Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) vom 20. März 1981 (SR 832.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz vom 29. Januar 1998 (EG USG; SR 811.1)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Energieverordnung vom 1. November 2017 (EnV; SR 730.01)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983 (VUV; SR 832.30)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz vom 18. August 1993 (Gesundheitsvorsorge, ArGV 3; SR 822.113)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Verordnung über die Ämterzuteilung vom 9. Dezember 1998 (BGS 153.2)

- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrates und der Direktionen vom 25. April 1949 (BGS 151.1, § 46)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der Kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- Brandschutzvorschriften VKF
- EKAS Richtlinie Nr. 6508, Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Leistungsauftrag wurde überarbeitet. Die Leistungsgruppe 1 umfasst neu die Aufgaben des Rechtsdienstes inklusive Vorbereitung von Regierungs- und Kantonsratsgeschäften.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
2	Zeitgerechte Beantwortung von Mitberichten und Stellungnahmen	Regierungsrat, Direktionen, Behörden, Direktorenkonferenz usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Verwaltungsbeschwerdeentscheide zeitgerecht fällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Verwaltungsgericht, Bundesgericht	Bei 100 % der Beschwerden sind Entscheide innert 3 Monaten seit Abschluss des Schriftenwechsels gefällt	«Fällt weg»	
A	Änderung Verordnung zum Gewässergesetz und Richtplananpassung	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Verordnung und Richtplananpassung durch Regierungsrat und Richtplananpassung vom Kantonsrat genehmigt	«Fällt weg»	
B	Umsetzung bundesrechtlicher Gewässerraum	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit		Gewässerabstandsregelung zu einer Vorgabe zusammengeführt	Umsetzung in Gesetz oder Vollzugsrichtlinie
C	Umsetzung der «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich» (MuKEN) 2014	Regierungsrat, Kantonsrat, Behörden, Öffentlichkeit	Beschlüsse von Regierung und Kantonsrat verabschiedet	Beschlüsse vom Kantonsrat verabschiedet	Inkrafttreten
D	Umsetzung der Revision der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Anpassung der kantonalen Gesetzesgrundlagen durch den Regierungsrat	Beschlussfassung Konkordatsbeitritt IVöB vorbereitet	Inkrafttreten
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					
4	Konsensorientierte, erfolgreiche Landerwerbsverhandlungen	Direktionen, dinglich Berechtigte in Einzelfällen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Gleich
5	Aktive und transparente Information der Bevölkerung durch zeitgerechte Kommunikation	Medien, Öffentlichkeit	70 Medienmitteilungen, 7 Medienkonferenzen	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit					
6	Hohe Qualität der Sicherheitskurse	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Gleich
7	Hohe Qualität der Organaudits	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Guter Standard	«Fällt weg»	
8	Anordnung von Sofortmassnahmen bei Gefahren und Risiken	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Bearbeitung innerhalb einer Arbeitswoche	«Fällt weg»	
9	Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten innerhalb der kantonalen Verwaltung	Kantonale Verwaltung, Gerichte	Bearbeitung innerhalb von 2 Wochen	An mindestens zwei Umbau- projekten wird eine Risikoer- mittlung durchgeführt	Gleich
E	Ersatz der bestehenden Kursver- waltung	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Neues System eingeführt	Neue Kursverwaltung wird er- folgreich genutzt; Projekt ab- geschlossen	
F	Die kantonale Verwaltung und Ge- richte orientieren sich an aktuellen und dem Stand der Technik an- wendbaren Sicherheitsstandards	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen		Die seit 2013 geltenden Si- cherheitsstandards sind an ak- tuelle Verhältnisse angepasst und aktualisiert	Umsetzung aktualisierte Sicherheits- standards

Kommentar Zielsetzungen

Verschiedene Anpassungen im Rahmen einer Gesamtüberarbeitung.

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
RR-Anträge Baudirektion	Anzahl	114	130	120	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	35	12	20	Gleich
Beschwerdeanträge	Anzahl			35	Gleich
Von der BD begleitete Sitzungen von Kantonsratskommissionen	Anzahl	7	9	9	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	65	100	80	Gleich
Supportanfragen von Auftraggebern auf der Submissionsplattform Simap.ch	Anzahl			50	Gleich
Medienmitteilungen / Medienkonferenzen	Anzahl			70 / 7	Gleich
Mediananfragen	Anzahl	125	120	120	Gleich
Sicherheitskurse	Anzahl	14	16	16	Gleich
Organaudits / Auditberichte	Anzahl	10	10	10	Gleich
Durchgeführte Übungen/Ausbildungen	Anzahl	10	10	10	Gleich
Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten der kantonalen Verwal- tung	Anzahl		2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Verschiedene Anpassungen im Rahmen einer Gesamtüberarbeitung

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-2'390'742.04	-2'413'400	-2'431'800	-18'400	0.8	-2'459'200	-2'493'200	-2'527'500
Total Ertrag	42'920	50'700	40'500	-10'200	-20.1	40'500	40'500	40'500
Saldo	-2'347'822.04	-2'362'700	-2'391'300	-28'600	1.2	-2'418'700	-2'452'700	-2'487'000

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3000.0005	Durchlauf. Beiträge Bund Teilzweckb. CO2-Abgabe						
	Ausgaben	-155'130					
	Einnahmen	155'130					
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-155'130					
	Einnahmen	155'130					
	Saldo	0					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3000.0003	Anschlussprogramm Energiebeiträge						
	Ausgaben	-363'667.25					
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-363'667.25					
	Einnahmen						
	Saldo	-363'667.25					

Kommentar Budget
Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan
Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für die Planung, den Bau sowie den Unterhalt des Kantonsstrassennetzes. Dazu gehören auch die Planung und der Bau von kantonalen Radwegen. Das Tiefbauamt ist ausserdem verantwortlich für wasserbauliche Massnahmen und hat die generelle Aufsicht über die öffentlichen sowie privaten Fliessgewässer, sofern diese ausserhalb der Bauzonen liegen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -1'292'348 Franken (19 %)

- Strassen, Radwege und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Wasserbauten und Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -5'472'455 Franken (81 %)

- Betrieblicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Baulicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Betrieblicher und baulicher Unterhalt von Wasserbauten und Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -20'617 Franken (0 %)

- Bewilligungen und Konzessionen
- Dienstleistungen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991 (SR 721.100)
- Elektrizitätsgesetz vom 24. Juni 1902 (EleG; SR 734.0)
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV; SR 814.81)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Gesetzliche Submissionsvorgaben (BGS 721.5)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrates und der Direktionen vom 25. April 1949 (BGS 151.1, § 46)
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997 (V GSW; BGS 751.141)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Delegationsverordnung vom 23. November 1999 (BGS 153.3, § 7)
- Verfügung über die Delegation von Zuständigkeiten der Baudirektion in diversen Bereichen vom 12. Mai 2003 (BGS 153.741, Ziff. 4)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Umsetzung Strassenbauprogramm 2014–2022 (erstreckt bis 2026)	Bevölkerung	Realisierungsgrad der Projekte 68 %	Realisierungsgrad (=bewilligte Kredite) der Projekte 75 %	Steigend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
2	Betriebssicheres Strassennetz sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Werkhaf- tungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Anzahl berechnete Werkhaf- tungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Gleich
3	Werterhaltung des Strassennetzes sicherstellen	Bevölkerung	Mittelwert des Strassenzu- stands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max. 2,2	Mittelwert des Strassenzu- stands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max. 2,2	Steigend
Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten					
4	Fach-, termingerechte und kosten- effiziente Projektbearbeitung	Bevölkerung	Keine berechtigten Beanstan- dungen	Keine berechtigten Beanstan- dungen	Gleich
5	Schilfbestand erhalten oder optimieren	Bevölkerung	Kliffkanten- und Schilfschutz- massnahmen Westufer	Unterhalt bisherige Massnah- men	Gleich
Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten					
6	Fach- und termingerechter Unter- halt von Anlagen des Wasserbaus und der Kunstbauten	Bevölkerung	80 % der Projekte ohne Bean- standung	80 % der Projekte ohne Bean- standung	Gleich
7	Fach- und termingerechten Winter- dienst sicherstellen	Bevölkerung	Max. 2 berechnete Werkhaf- tungsklagen	Max. 2 berechnete Werkhaf- tungsklagen	Gleich
8	Ständige Einsatzbereitschaft im Winter-Pikettendienst	Bevölkerung	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Gleich
9	Fachgerechte Reinigung sicher- stellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklama- tionen über mangelhafte Reini- gung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. ± 25 %	Max. 15 berechnete Reklama- tionen über mangelhafte Reini- gung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. ± 25 %	Gleich
10	Fach- und termingerechte Grün- pflege sicherstellen	Bevölkerung	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. ± 25 %	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. ± 25 %	Gleich
11	Fachgerechten Unfalldienst sicher- stellen	Schadenverursachende	Reparaturkosten der Drittschä- den zu mind. 80 % gedeckt	Reparaturkosten der Drittschä- den zu mind. 80 % gedeckt	Gleich
12	Fachgerechte bauliche Repara- turen sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklama- tionen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. ± 25 %	Max. 15 berechnete Reklama- tionen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. ± 25 %	Gleich
13	Einhalten der Richtlinien der Eidge- nössischen Koordinationskommis- sion für Arbeitssicherheit (EKAS)	Mitarbeitende	Max. 7 Betriebsunfälle	Max. 7 Betriebsunfälle	Gleich
14	Fristgerechte Reparatur Winter- schäden	Bevölkerung	Schäden bis Ende Oktober be- hoben	Schäden bis Ende Oktober be- hoben	Gleich
15	Normgerechte Beleuchtung der Kantonsstrassen sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Reklama- tionen über mangelhafte Be- leuchtung max. 10	Anzahl berechnete Reklama- tionen über mangelhafte Be- leuchtung max. 10	Gleich
16	Fachgerechten Betrieb der Licht- signalanlagen sicherstellen	Bevölkerung	Störungsbehebungszeit ge- mäss Wartungsverträgen bei Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	Störungsbehebungszeit ge- mäss Wartungsverträgen bei Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
17	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen an Kantonsstrassen	Dritte	Keine berechtigten Reklama- tionen	Keine berechtigten Reklama- tionen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
18	Speditive Bearbeitung der Grabenaufbruchsgesuche	Gesuchstellende	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	Gleich
19	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen in und an Gewässern	Dritte	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich
20	Termingerechte Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Direktionsvorsteher	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Kantonsstrassennetz ohne Unterhaltssperimeter Nationalstrassen	km	138,3	133,4	133,4	Sinkend
Kunstbautenobjekte	Anzahl	550	530	1'255	Steigend
Entwässerungsleitungen	km	113	113	113	Gleich
Grünflächen	m2	337'000	337'000	337'000	Steigend
Lichtsignalanlagen	Anzahl	38	36	36	Sinkend
Beleuchtungskandelaber	Anzahl	2'541	2'400	2'400	Sinkend
Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA)	Anzahl	29	29	29	Steigend
Behandelte Gesuche an Kantonsstrassen	Anzahl	93	100	100	Gleich
Grabenaufbruchsgesuche	Anzahl	105	100	100	Gleich
Drittschäden im Strassenraum	Anzahl	136	130	130	Gleich
Länge öffentlicher Gewässer (ohne Seen)	km	80	80	80	Gleich
Länge privater Gewässer (ausserhalb Bauzonen)	km	600	620	620	Gleich
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	3'214	3'500	3'500	Gleich
Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Anzahl	170	180	160	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Kantonsstrassennetz ohne Unterhaltssperimeter Nationalstrassen: Tendenz sinkend, da mit der Inbetriebnahme der Tangente Zug/Baar und der Abklassierung anderer Strassenabschnitte (Übergabe an Gemeinden) das Kantonsstrassennetz insgesamt verkürzt wird.
Kunstbautenobjekte: Die massive Zunahme begründet sich einerseits auf die neuen Objekte, welche infolge der Tangente Zug/Baar dazu kommen und andererseits auf die Änderung der Zuständigkeiten bei den Stützmauern. Neu werden diese (inkl. Kleinstbauten) durch die Abteilung KUBA betreut und auch in einer Datenbank erfasst.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-18'258'283.57	-18'455'550	-18'517'820	-62'270	0.3	-18'519'720	-18'706'920	-19'882'620
Total Ertrag	6'704'666.15	11'755'900	11'732'400	-23'500	-0.2	11'732'400	11'794'400	12'249'400
Saldo	-11'553'617.42	-6'699'650	-6'785'420	-85'770	1.3	-6'787'320	-6'912'520	-7'633'220

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0018	GW 3000 Reussdamm, Risch						
	Ausgaben					-550'000	-100'000
	Einnahmen					550'000	50'000
TB3020.0022	GW 2118, Ausbau Sulzmattbach, Oberägeri						
	Ausgaben		-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0023	Div. Studien, Vor- und Bauprojekte Wasserbau						
	Ausgaben	-122'515.55	-200'000	-300'000	-220'000	-160'000	-110'000
	Einnahmen						
TB3020.0034	Div. Anschaffungen Maschinen und Fahrzeuge						
	Ausgaben	-371'471.20	-295'000	-405'000	-220'000	-435'000	-145'000
	Einnahmen	26'655.50					
TB3020.0257	GW 6004, Grossacherbach, Baar						
	Ausgaben	-28'013.75					
	Einnahmen	55'043					
TB3020.0269	GW 6000, Lorze Letzi, Zug						
	Ausgaben	-128'579.25	-20'000				
	Einnahmen	82'213.05	10'000				
TB3020.0271	GW 1045, Renaturierung Alte Lorze, Zug						
	Ausgaben	-832.75	-50'000		-200'000	-200'000	
	Einnahmen		30'000		100'000	100'000	
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-651'412.50	-585'000	-705'000	-640'000	-1'345'000	-355'000
	Einnahmen	163'911.55	40'000		100'000	650'000	50'000
	Saldo	-487'500.95	-545'000	-705'000	-540'000	-695'000	-305'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0003	Alte LTB, Sanierung, Menzingen/Baar						
	Ausgaben	-3'554.10	-50'000	-240'000	-3'000'000	-1'800'000	
	Einnahmen				600'000	600'000	
TB3020.0004	Radstrecken						
	Ausgaben	44'693.75					
	Einnahmen						
TB3020.0013	GW 3000, Reussdamm, Reusshalde-Sinserbrücke, Hün'b						
	Ausgaben				-2'500'000	-5'500'000	-1'000'000
	Einnahmen				300'000	2'000'000	370'000
TB3020.0016	GW 7078, Tobelbach, Cham						
	Ausgaben	-3'512.85	-50'000	-50'000	-50'000	-1'000'000	-1'000'000
	Einnahmen	43'715.15	30'000			530'000	400'000
TB3020.0026	GW 6094, Ausbau Hinterburgmühlebach, Neuheim						
	Ausgaben	-319'613.50	-2'000'000	-50'000			
	Einnahmen	188'373	700'000				

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0120	Lokale Korrekturen						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0126	KS P, Sihlbrugg-Sand AG, Neuheim						
	Ausgaben	-43'826.80					
	Einnahmen						
TB3020.0139	Umfahrung Cham-Hünenberg						
	Ausgaben	-1'029'782.09	-1'600'000	-2'235'000	-4'530'000	-13'530'000	-31'820'000
	Einnahmen			4'200'000	1'000'000	1'000'000	8'000'000
TB3020.0141	Grindel-Bibersee						
	Ausgaben	-48'395.95					
	Einnahmen						
TB3020.0147	Tangente Zug/Baar						
	Ausgaben	-32'301'507.62	-23'500'000	-7'000'000	-4'300'000	-2'500'000	-150'000
	Einnahmen	823'701					
TB3020.0201	KS, Abklassierungen infolge TZB, Zug/Baar						
	Ausgaben			-8'450'000			
	Einnahmen						
TB3020.0202	KS 4, Forren - Industriestrasse, Rotkreuz						
	Ausgaben				-60'000	-60'000	-60'000
	Einnahmen						
TB3020.0203	Div. Projekte Lärmschutz						
	Ausgaben	-7'350.50	-20'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen	1'102.60	235'000	235'000	235'000		
TB3020.0205	Div. Projekte Betriebs-/Sicherheitsausrüstung						
	Ausgaben		-20'000	-20'000	-170'000	-170'000	-550'000
	Einnahmen						
TB3020.0207	KS 25, Brücke Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben	-13'877.75	-50'000	-50'000	-100'000	-2'000'000	-1'500'000
	Einnahmen						
TB3020.0208	KS 25, Knoten Zollhus, Hünenberg						
	Ausgaben	-66'473.25	-50'000	-50'000	-2'800'000	-100'000	
	Einnahmen				590'000		
TB3020.0209	KS 4, LS Chamerstr., Erlenplatz-Kollermühle, Zug						
	Ausgaben	-108'336.95		-55'000			
	Einnahmen	3'187.55					
TB3020.0210	Div. Projekte Strassenbeleuchtung						
	Ausgaben		-150'000	-150'000	-250'000	-250'000	-250'000
	Einnahmen						
TB3020.0211	KS 25, Sinslerstr., FG-Übergang Grobenmoos, Cham						
	Ausgaben	-1'468.20					
	Einnahmen						
TB3020.0212	KS 368, Drälikerstr., Chamerstr.-Drälikon, Hünenb.						
	Ausgaben	-58'133.75	-100'000	-300'000	-2'900'000	-3'300'000	-100'000
	Einnahmen	891.80					
TB3020.0213	KS 368, Drälikerstr., GW-Schutz, Hünenberg						
	Ausgaben	-16'061.80					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0214	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen						
	Ausgaben	-420'571.39	-300'000	-5'000'000	-17'000'000	-14'500'000	-2'150'000
	Einnahmen					485'000	
TB3020.0216	KS 381, LS Hauptstr., Oberägeri						
	Ausgaben	-6'090.45	-110'000	-100'000	-1'890'000		
	Einnahmen	913.55	15'000		240'000		
TB3020.0218	KS 381, Quellschutz LTB, Menzingen						
	Ausgaben	-20'496.70					
	Einnahmen	190'000					
TB3020.0220	KS 381, Denkmal Morgarten, C, Oberägeri						
	Ausgaben	-8'286.30	-70'000	-600'000	-3'120'000	-880'000	
	Einnahmen				40'000	200'000	
TB3020.0222	KS N, Baarerstrasse-Knoten Hinterburg, Neuheim						
	Ausgaben	-108'132.65	-820'000				
	Einnahmen						
TB3020.0223	KS Kt. Zug, Kommunikation + Leittechnik 2016+						
	Ausgaben	-660'280.50	-950'000	-200'000			
	Einnahmen						
TB3020.0224	KS 4, Kollermühle-Alpenblick, Zug/Cham						
	Ausgaben	-158'231.55	-150'000	-250'000	-10'550'000	-7'610'000	-230'000
	Einnahmen						
TB3020.0225	KS 4, Industriestr.-Berchtwilerstr., Rotkreuz						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-50'000	-2'275'000	-2'425'000
	Einnahmen					1'000'000	1'000'000
TB3020.0226	KS 4, Marktgasse, Kreuzplatz-Büelplatz, Baar						
	Ausgaben	-6'838.35	-100'000	-100'000	-2'400'000	-400'000	
	Einnahmen				50'000		
TB3020.0227	KS 4b, Zuger-/Baarerstr., Zug/Baar						
	Ausgaben	-1'587.70	-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0229	KS H, Schochenmühlestr.-Kreisel Bossard, Zug						
	Ausgaben	-40'009.05	-350'000	-40'000	-4'200'000	-675'000	
	Einnahmen				610'000		
TB3020.0230	KS Q, Schwandeggstrasse-Moosstrasse, Menzingen						
	Ausgaben			-20'000	-30'000	-50'000	-580'000
	Einnahmen						
TB3020.0234	KS K, Langsamverkehr Neugasse, Baar						
	Ausgaben	-47'959.15	-60'000	-40'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0235	KS K, Lorzenbrücke Baar						
	Ausgaben	-14'302	-50'000	-30'000	-400'000	-20'000	
	Einnahmen						
TB3020.0236	KS K, LS Neugasse/Blickensdorferstr., Baar						
	Ausgaben	-29'668.15	-550'000	-20'000	-70'000	-1'260'000	-420'000
	Einnahmen	4'450.25	130'000				
TB3020.0237	KS L, Ägeristr., Margel-Talacher, Baar						
	Ausgaben	-3'919'216.40	-2'590'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0238	KS N, Neuheimerstr., Lättich-Baarburggrank, Baar						
	Ausgaben	-12'422.55	-250'000	-100'000			
	Einnahmen						
TB3020.0240	KS Q, Bushaltestelle Oberedlibach, Menzingen						
	Ausgaben	-6'706.30					
	Einnahmen						
TB3020.0243	KS S, Dorfstr., Egg Allenwinden, Baar						
	Ausgaben	-61'556	-1'370'000	-10'000			
	Einnahmen						
TB3020.0244	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar						
	Ausgaben				-80'000	-60'000	-80'000
	Einnahmen						
TB3020.0246	Alte LTB, Rutschhang Zufahrt, Menzingen/Baar						
	Ausgaben	-2'097.55					
	Einnahmen						
TB3020.0247	RW 27, Altgasse-Lorze, Baar						
	Ausgaben	-21'423.55	-80'000	-100'000	-1'480'000	-20'000	
	Einnahmen				320'000		
TB3020.0248	RW 34, Baarerstr.-Industriestr., Zug						
	Ausgaben					-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0251	RW 35, Lüssi-Göbli, Baar/Zug						
	Ausgaben	-210'689.80					
	Einnahmen						
TB3020.0252	RW 27, PU Südstr., Baar						
	Ausgaben	-33'232.50					
	Einnahmen	212'899					
TB3020.0253	RW 35, SBB UF Widenstr., Oberwil						
	Ausgaben	-101'568	-590'000				
	Einnahmen						
TB3020.0254	RW 29, UF Brüggli, Zug						
	Ausgaben	-3'932.65	-80'000	-150'000	-1'900'000	-1'900'000	-100'000
	Einnahmen			50'000	1'350'000	1'350'000	50'000
TB3020.0255	RS 52, Menzingen-Schurtannen-Unterägeri						
	Ausgaben	-437'111.80	-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0256	KS T4, Anschluss Baar-Walterswil, Baar						
	Ausgaben	-3'675.25					
	Einnahmen						
TB3020.0258	Div. Sanierungen Fussgängerstreifen						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0259	KS Q, Umgestaltung Zentrum, Menzingen						
	Ausgaben	-80'275.55	-80'000	-50'000	-1'915'000	-20'000	
	Einnahmen				620'000		
TB3020.0261	Alte LTB, Stützmauer, Zufahrt, Menzingen/Baar						
	Ausgaben	-427'602.05	-20'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0262	KS 368/C, LS Holzhäusern-/Chamerstr., Hünenberg						
	Ausgaben	-40'763.40	-450'000	-20'000			
	Einnahmen	4'331.50					
TB3020.0264	Div. Sicherheitsholzereien an KS						
	Ausgaben	-156'797.35	-100'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0276	KS R, Waldhausbrücke, Oberägeri						
	Ausgaben	-357'677.20	-100'000				
	Einnahmen						
TB3020.0277	KS 25, Seebrücken Räämattli 2/3, Walchwil						
	Ausgaben	-128'799.50					
	Einnahmen						
TB3020.0278	KS 368, Rischerstr., Bhst. Stenzenacker, Risch						
	Ausgaben	-3'156.20	-20'000	-1'000'000			
	Einnahmen			175'000			
TB3020.0280	KS 4, Obermühle-Spinnerei, Baar						
	Ausgaben				-40'000	-40'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0282	Div. Sanierungen Unfallstellen						
	Ausgaben		-30'000	-120'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0283	KS, Div. Eiswananlagen / Ersatz GFS						
	Ausgaben	-198'198.75	-100'000	-300'000	-100'000		
	Einnahmen						
TB3020.0288	KS 25, Bundesplatz-Chamerstrasse, Zug						
	Ausgaben			-40'000	-40'000	-40'000	-1'095'000
	Einnahmen						
TB3020.0289	KS Q, Mattenstrasse-Schwandeggstrasse, Menzingen						
	Ausgaben			-40'000	-60'000	-920'000	-120'000
	Einnahmen						
TB3020.0290	KS P, LS Blatt-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben	-33'411.95	-20'000	-50'000	-50'000	-100'000	-4'270'000
	Einnahmen						175'000
TB3020.0296	KS 382, Untermühlestrasse-lm Feld, Cham						
	Ausgaben	-45'290.55	-50'000	-50'000	-20'000	-20'000	-2'000'000
	Einnahmen						350'000
TB3020.0299	KS 4, Spinnerei-Kreisel Lättich, Baar						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-20'000	-750'000	
	Einnahmen					40'000	
TB3020.0300	KS 25, Lotenbach - Löffler, Walchwil						
	Ausgaben						-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0301	KS 25, Lotenbach, Zug/Walchwil						
	Ausgaben					-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0302	KS 25, Heiligkreuz-Lindenstrasse, Cham						
	Ausgaben	-9'829.80	-1'125'000	-10'000	-1'525'000		
	Einnahmen		35'000		230'000		

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0306	KS 4, LS Pilatusstrasse-Südstrasse, Baar						
	Ausgaben		-10'000			-20'000	-480'000
	Einnahmen						
TB3020.0307	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar						
	Ausgaben				-60'000	-320'000	-16'970'000
	Einnahmen						60'000
TB3020.0308	KS N, LS Baarburgrank-Hinterburgmühle, Neuheim						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0310	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben					-60'000	-80'000
	Einnahmen						
TB3020.0311	KS P, Sand AG-Blatt, Neuheim						
	Ausgaben	40'705.65					
	Einnahmen						
TB3020.0314	KS 4, Kreisel Forren-Ortsende West, Rotkreuz						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0317	KS 368, LS Rischer-/Holzhäuserstr., Risch						
	Ausgaben	-1'575.10	-220'000				
	Einnahmen	236.25	90'000				
TB3020.0318	Div. KS, Verkehrsdatenerfassung						
	Ausgaben		-300'000	-300'000	-400'000	-50'000	
	Einnahmen						
TB3020.0319	KS 381, Schulhaus Morgarten, Oberägeri						
	Ausgaben	-32'691.55	-900'000	-1'010'000	-90'000		
	Einnahmen			180'000			
TB3020.0322	KS R, Gireggwald-Brämenegg, Oberägeri						
	Ausgaben	-922'872.60					
	Einnahmen						
TB3020.0324	KS 4h, Busspur Bahnmatt, Baar						
	Ausgaben		-30'000	-20'000	-30'000	-120'000	-1'460'000
	Einnahmen						370'000
TB3020.0325	KS 381, LS Chiematt-Kantonsgrenze SZ, Oberägeri						
	Ausgaben	-7'770.30	-20'000				
	Einnahmen	1'165.55	3'000				
TB3020.0326	Ausführungsbestimmungen Nachführung						
	Ausgaben	-605.80					
	Einnahmen						
TB3020.0327	KS S, Moosrank-Allenwinden, Baar						
	Ausgaben	-16'873.75					
	Einnahmen						
TB3020.0329	Div. Projekte Radstrecken						
	Ausgaben				-55'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0330	Baulinien Anpassung Allgemein						
	Ausgaben		-5'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0332	KS 381, Baulinien Neuägeri						
	Ausgaben		-5'000				
	Einnahmen						
TB3020.0334	Projektwebaufritte						
	Ausgaben	-6'268.14	-5'000				
	Einnahmen						
TB3020.0335	SABA Konzept Kanton Zug						
	Ausgaben	-822.45					
	Einnahmen						
TB3020.0336	KS P, Stützmauer Lochboden 1, Menzingen						
	Ausgaben	-15'704.50	-50'000	-1'500'000	-50'000		
	Einnahmen						
TB3020.0337	Richtplanstudie Alternative zu GG-Str.						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0339	Div. Projekte Kantonsstrassen						
	Ausgaben			-60'000	-135'000	-230'000	-430'000
	Einnahmen						
TB3020.0340	KS 381, Seestr., Alte Badi, Unterägeri						
	Ausgaben	-3'188.30	-30'000				
	Einnahmen	1'594.10					
TB3020.0341	Div. Verkehrs-/Sicherheitstechn. Untersuchungen						
	Ausgaben		-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-150'000
	Einnahmen						
TB3020.0343	KS 381, Warthstrasse-Gewerbezone, Oberägeri						
	Ausgaben		-60'000	-10'000	-70'000	-1'140'000	
	Einnahmen					-90'000	
TB3020.0344	KS 381, Morgartenstrasse Breiten, Oberägeri						
	Ausgaben	-7'388	-930'000	-1'250'000			
	Einnahmen			70'000			
TB3020.0347	KS 4, LS Zythus-Längrüti, Hünenberg						
	Ausgaben	-3'242.40	-50'000	-50'000	-80'000	-1'200'000	
	Einnahmen	486.40					
TB3020.0348	KS 25, LS Lotenbach-St.Adrian, Walchwil						
	Ausgaben	-13'347.05	-10'000				
	Einnahmen	2'002.05					
TB3020.0349	KS 381, Zugerstrasse, Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben	-14'245.95	-20'000	-30'000	-30'000	-30'000	-1'255'000
	Einnahmen						130'000
TB3020.0350	KS 381, Talacher-Moosrank, Baar						
	Ausgaben			-20'000	-30'000	-30'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0351	KS 368, Knoten Holzhäuser-/Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben	-567'051.30	-20'000				
	Einnahmen	247'900					
TB3020.0352	KS 25, Löffler-Eichblättli, Walchwil						
	Ausgaben	-96'101.15	-80'000	-80'000	-80'000	-140'000	-1'910'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0353	KS 25, Fridbach-Stolzengraben, Zug						
	Ausgaben	-93'944.95	-50'000	-1'300'000			
	Einnahmen	20'000		105'000			
TB3020.0354	KS 368, Bhst. Risch-Waldheim, Risch						
	Ausgaben		-20'000	-30'000	-10'000	-1'330'000	
	Einnahmen					125'000	
TB3020.0355	KS 368, Schlumpfenhof-Sidlerhof, Risch						
	Ausgaben	-185'350.40	-1'040'000				
	Einnahmen		40'000				
TB3020.0357	KS 25, Stolzengraben-Tellenmattstrasse, Zug						
	Ausgaben	-16'342.05	-20'000	-40'000	-60'000	-1'180'000	
	Einnahmen					90'000	
TB3020.0359	KS 368, Blegistrasse-SBB ÜF, Risch						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0360	KS 381, Kreisel Zugerstrasse, Unterägeri						
	Ausgaben		-40'000	-30'000	-40'000	-870'000	
	Einnahmen						
TB3020.0362	KS H, Augasse-Industriestrasse, Steinhausen						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-770'000		
	Einnahmen						
TB3020.0363	KS H, Industriestrasse-Käserei, Steinhausen						
	Ausgaben	-800'662.80	-150'000				
	Einnahmen	59'569.60					
TB3020.0364	KS P, Dürrbach-Betelehem, Menzingen						
	Ausgaben	-19'202					
	Einnahmen						
TB3020.0366	KS Q, Höhenstrasse-Institut, Menzingen						
	Ausgaben	-12'945.50		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0368	KS 4, Optimierung öffentlicher Verkehr, Cham						
	Ausgaben	-8'852.20					
	Einnahmen						
TB3020.0372	RW 30.1, Unterzimbel - Hinterhof, Baar						
	Ausgaben	-4'447.65	-130'000	-10'000	-130'000		
	Einnahmen				40'000		
TB3020.0373	KS D, Maschwanderstrasse, Hünenberg						
	Ausgaben	-24'225.75	-1'205'000				
	Einnahmen						
TB3020.0374	KS 25, Oberwil, Zug						
	Ausgaben					-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0375	KS 25, Räämatt, Zug						
	Ausgaben					-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0378	KS, BSA AKS-ZG+						
	Ausgaben	-176'016	-100'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0379	KS 25/4, Div. Sanierungen Bushaltestellen, Zug						
	Ausgaben	-518.30					
	Einnahmen	104'053					
TB3020.0380	KS S, Winzrueti-Kirchweg, Allenwinden/Baar						
	Ausgaben		-250'000				
	Einnahmen						
TB3020.0381	KS 25, Eichblättli - Wihelbach, Walchwil						
	Ausgaben		-40'000		-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0382	KS 25, Wihelbach - Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben					-20'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0383	KS 381, Bushst Obmoos + Fadenstrasse, Zug						
	Ausgaben	-427'105.80	-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0384	KS 381, Dorfplatz - Seefeld, Unterägeri						
	Ausgaben	-62'204.75	-40'000	-1'540'000	-20'000		
	Einnahmen			30'000			
TB3020.0386	KS F, Brücke A4a - Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben	-12'118.10	-50'000	-1'300'000			
	Einnahmen						
TB3020.0387	KS P, Schmittli - Brügglitobelbach, Menzingen						
	Ausgaben	-48'401	-180'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0388	KS 25, LS Lindencham - Matten, Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-7'406.10	-300'000	-20'000			
	Einnahmen	1'089.15	60'000				
TB3020.0390	KS P, Sand AG-Knoten Industrie, Neuheim						
	Ausgaben	-68'323.32	-2'815'000	-350'000			
	Einnahmen						
TB3020.0391	KS P, Knoten Industrie-Knoten Blatt, Neuheim						
	Ausgaben	-25'517.33	-2'190'000	-270'000			
	Einnahmen						
TB3020.0392	KS 25, Grabenstrasse T 30, Zug						
	Ausgaben					-20'000	-230'000
	Einnahmen						20'000
TB3020.0393	KS 25, LS Fridbach - Lotenbach, Zug						
	Ausgaben	-23'626.70	-20'000				
	Einnahmen	3'544					
TB3020.0394	KS C, Luzernerstr. - Eichmattstr., Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-12'434.90	-40'000	-30'000	-630'000		
	Einnahmen						
TB3020.0395	KS E, LS Sinslerstrasse - Ortsende, Cham						
	Ausgaben	-13'971.37	-5'000				
	Einnahmen	2'095.70					
TB3020.0396	KS P, LS Edlibach - Schmittli, Menzingen						
	Ausgaben	-14'317.20	-20'000		-10'000	-20'000	-270'000
	Einnahmen	2'147.60				10'000	170'000

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0397	KS R, LS Oberägeri - Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben	-11'760.85			-10'000	-20'000	-200'000
	Einnahmen	1'764.10					
TB3020.0398	KS Q, Höhenstrasse-Sonnhalde, Menzingen						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0399	KS 25, LSA 01-10 Aabachstrasse, Zug						
	Ausgaben		-360'000	-20'000	-360'000	-20'000	
	Einnahmen						
TB3020.0401	KS 25, LSA 01-01 Postplatz, Zug						
	Ausgaben		-30'000		-30'000	-340'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0403	KS B, Bushaltestelle Langmatt, Risch						
	Ausgaben	-254.10					
	Einnahmen	37'208					
TB3020.0404	RW 27, Altgasshof-Kolleremühle, Baar/Zug						
	Ausgaben	-48'340.35	-30'000	-30'000	-60'000	-60'000	
	Einnahmen						
TB3020.0407	KS F, Hinterbergstrasse, FG-Übergang, Cham						
	Ausgaben		-130'000	-430'000			
	Einnahmen			200'000			
TB3020.0408	RW 31, Baarer Fussweg, Zug						
	Ausgaben		-140'000	-20'000	-130'000		
	Einnahmen						
TB3020.0410	KS F, LS Grindel-Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0411	KS T, LS Blatt-Poststrasse, Neuheim						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
TB3020.0413	KS 382, LS Neudorfstrass-Fabrikstrasse, Cham						
	Ausgaben	-9'889.08					
	Einnahmen	1'483.40					
TB3020.0415	KS L, LS Langgasse-Margel, Baar						
	Ausgaben	-4'874.55	-80'000				
	Einnahmen		10'000				
TB3020.0416	KS S, Allenwinden Dorf, Baar						
	Ausgaben	-29'215.25	-840'000	-50'000			
	Einnahmen	740.30					
TB3020.0417	Umfahrung Unterägeri						
	Ausgaben		-20'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0418	KS L, Bhst. Hof Himmelrich, Baar						
	Ausgaben	-5'235.55					
	Einnahmen						
TB3020.0420	KS 381, Bhst. Talacher, Baar						
	Ausgaben	-32'728.15	-20'000	-575'000	-50'000		
	Einnahmen			240'000			

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0421	KS 4/B, Kreisel Lindenplatz, Risch						
	Ausgaben			-40'000	-60'000	-60'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0422	KS 381, Seefeld - Lutisbach, Unterägeri						
	Ausgaben			-40'000	-60'000	-60'000	-120'000
	Einnahmen						
TB3020.0423	KS K, Blickensdorf - Gulmmatt, Baar						
	Ausgaben	-5'245.25	-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0424	KS 368, Blegistrasse - Gibel, Risch						
	Ausgaben			-60'000	-80'000	-80'000	-160'000
	Einnahmen						
TB3020.0425	KS 368, SBB ÜF - Gibel, Risch						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0426	KS K, Knoten Gulmmatt + RW Uerzlikon, Baar						
	Ausgaben	-29'391.40	-70'000	-50'000	-80'000	-80'000	-80'000
	Einnahmen						
TB3020.0427	KS 4/368, Kreisel Holzhäusern, Risch						
	Ausgaben		-60'000	-60'000	-60'000	-100'000	-2'180'000
	Einnahmen						
TB3020.0428	KS 25, Reussbrücke Sins, Hünenberg						
	Ausgaben	-27'000	-350'000	-20'000	-500'000	-20'000	
	Einnahmen						
TB3020.0429	KS R, Ratenstrasse, DL Hexenbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-2'971.75	-20'000	-15'000	-300'000		
	Einnahmen						
TB3020.0431	KS R, Ratenstrasse, DL Ijenbach, Oberägeri						
	Ausgaben	-1'297.50	-10'000	-10'000	-10'000	-260'000	
	Einnahmen						
TB3020.0432	KS R, Ratenstrasse, DL Gutschbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-3'842.20	-20'000	-15'000	-250'000		
	Einnahmen						
TB3020.0433	KS 4, Kreisel Forren Bypass Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben	-25'873.95	-80'000	-30'000	-30'000	-40'000	-600'000
	Einnahmen						
TB3020.0434	KS 4/H, Div. Bushaltestellen, Zug						
	Ausgaben	-65'143.95	-1'040'000	-30'000	-420'000		
	Einnahmen		120'000		165'000		
TB3020.0435	KS 25, Div. Bushaltestellen, Zug/Walchwil						
	Ausgaben		-60'000	-630'000			
	Einnahmen						
TB3020.0436	KS 25/E, Div. Bushaltestellen, Cham						
	Ausgaben		-30'000	-40'000	-670'000		
	Einnahmen						
TB3020.0437	KS 368, Chamerstr - Ober Ehretstr, Hünenberg						
	Ausgaben		-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-80'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0438	KS 368/A/B, Div. Bushaltestellen, Risch						
	Ausgaben				-40'000	-40'000	-670'000
	Einnahmen						
TB3020.0439	KS 381, Div. Bushaltestellen, Oberägeri						
	Ausgaben				-20'000	-20'000	-400'000
	Einnahmen						
TB3020.0440	KS, Bereichsrechner LSA						
	Ausgaben				-100'000	-600'000	-500'000
	Einnahmen						
TB3020.0441	KS 381, Div. Bushaltestellen, Unterägeri						
	Ausgaben				-20'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0442	KS 381, Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-80'000	-80'000	-160'000
	Einnahmen						
TB3020.0443	KS J/S/T, Div. Bushaltestellen, Baar/Neuheim						
	Ausgaben				-20'000	-20'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0444	KS 381, Breiten - Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben						-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0445	KS Q, Div. Bushaltestellen, Menzingen						
	Ausgaben						-40'000
	Einnahmen						
TB3020.0446	KS R, Div. Bushaltestellen, Oberägeri						
	Ausgaben	-15'537.05	-30'000	-40'000	-450'000		
	Einnahmen				180'000		
TB3020.0449	KS25, Löffler-Lotenbach, Walchwil						
	Ausgaben	-439.40					
	Einnahmen						
TB3020.0450	KS 381, Schmittli - Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben			-30'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0451	KS 25, LSA Arther-/Mänibachstrasse, Zug						
	Ausgaben	-7'884.90	-10'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0452	KS 368, Gibel - Buonaserstrasse, Risch						
	Ausgaben	-28'169.65	-40'000	-1'370'000			
	Einnahmen						
TB3020.0456	KS 25, Chamerstrasse, Alpenstr.-Schutzengel, Zug						
	Ausgaben	-193'418.05					
	Einnahmen						
TB3020.0459	KS R, Brämenegg-Ratenpass, Oberägeri						
	Ausgaben	-5'525.60	-700'000	-700'000			
	Einnahmen						
TB3020.0460	KS B/A4, Halbanschluss Rotkreuz Süd, Risch						
	Ausgaben		-20'000	-20'000	-50'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TB3020.0461	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen						
	Ausgaben				-50'000	-100'000	-150'000
	Einnahmen						
TB3020.0462	KS 4/25, Schützengel-Steinhauserstrasse, Zug						
	Ausgaben	-6'329.85	-300'000	-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.0463	KS 4, Bhst Walterswil, Baar						
	Ausgaben	-8'493.95		-50'000	-900'000		
	Einnahmen				200'000		
TB3020.0464	GW 1000 Schilfschutz Dersbach, Risch						
	Ausgaben						-800'000
	Einnahmen						500'000
TB3020.0465	RW 1, Chamer Fussweg, Zug						
	Ausgaben	-16'137.95		-180'000	-20'000		
	Einnahmen						
TB3020.0466	RW 30.1 Lorzenuferweg - Sonnackerstr., Baar						
	Ausgaben	-14'639.75					
	Einnahmen						
TB3020.0467	KS 4, Knoten Büelplatz, Baar						
	Ausgaben	-217.75					
	Einnahmen						
TB3020.0468	KS E, Hagendom, Cham						
	Ausgaben	-1'854.70		-80'000	-20'000		
	Einnahmen						
TB3020.0469	KS D, Vorder Stadelmatt - Schachenweid, Hünenberg						
	Ausgaben				-40'000	-40'000	-40'000
	Einnahmen						
TB3020.0470	KS R, Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben			-20'000	-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0471	KS 381, DL Sulzmattbach, Oberägeri						
	Ausgaben					-650'000	
	Einnahmen					650'000	
TB3020.0472	KS 381, Seestrasse-Chilenmatt, Oberägeri						
	Ausgaben					-40'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0473	RW 40, Nidfuren-Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben			-30'000			
	Einnahmen						
TB3020.0474	GW 3000, Ersatz Reussbrücke Mühlaus, Hünenberg						
	Ausgaben			-70'000			
	Einnahmen						
TB3020.0500	CM DAKTYLO 2022						
	Ausgaben		-45'000	-75'000	-25'000	-10'000	
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-46'123'779.29	-54'920'000	-41'690'000	-75'755'000	-72'180'000	-80'725'000
Einnahmen	1'960'644.60	1'468'000	5'485'000	6'770'000	7'990'000	11'595'000
Saldo	-44'163'134.69	-53'452'000	-36'205'000	-68'985'000	-64'190'000	-69'130'000

Kommentar Budget

Die intensiven Bauarbeiten bei der «Tangente Zug/Baar» und «KS 381, Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen» und mehrere Strassen- und Lärmsanierungsprojekte lassen die Ausgaben auf hohem Niveau verharren.

Kommentar Finanzplan

Die Ausgaben bleiben sehr hoch und sind auf die Projekte «KS 381, Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen» (TB3020.0214, geplanter Baubeginn: Ende 2021), «Umfahrung Cham–Hünenberg» (TB3020.0139) und «KS 4, Kollermühle–Alpenblick, Zug/Cham» (TB3020.0224) zurückzuführen.

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3030 - Strassenbau Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-42'135'100.84	-48'707'000	-34'405'000	14'302'000	-29.4	-61'575'000	-53'085'000	-64'715'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-1'295'799.60	-6'324'000	-5'981'750	342'250	-5.4	-5'987'000	-5'991'950	-5'996'900
399	Übrige Interne Verrechnungen	-5'691'000	-5'762'000	-5'805'000	-43'000	0.7	-5'805'000	-5'867'000	-6'222'000
	Total Aufwand	-49'121'900.44	-60'793'000	-46'191'750	14'601'250	-24.0	-73'367'000	-64'943'950	-76'933'900
403	Besitz- und Aufwandsteuern	32'394'989.50	33'100'000	32'725'000	-375'000	-1.1	32'900'000	33'065'000	33'230'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	11'956'923.80	23'261'000	8'884'750	-14'376'250	-61.8	35'922'000	27'341'950	39'127'900
460	Ertragsanteile	4'242'523.14	3'905'000	4'418'000	513'000	13.1	4'381'000	4'373'000	4'412'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	527'464	527'000	164'000	-363'000	-68.9	164'000	164'000	164'000
	Total Ertrag	49'121'900.44	60'793'000	46'191'750	-14'601'250	-24.0	73'367'000	64'943'950	76'933'900
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

330: Die Abschreibungen entsprechen den Strassenbau-Investitionen der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt

391: Verrechnung von Unterhaltskosten der Kantonsstrassen zu Lasten der Spezialfinanzierung Strassenbau

399: 33 % vom Nettoaufwand der Erfolgsrechnung der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt werden als Unterhaltskosten für Kantonsstrassen der Strassenbau Spezialfinanzierung belastet

451: das hohe Investitionsvolumen führt zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung

Kommentar Finanzplan

Durch die Realisierung der «Umfahrung Cham–Hünenberg», der Sanierung «KS Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen» und weiterer grosser Bauprojekte steigen die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung an

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umwelt (AFU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umweltfragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz

Anteil am Globalbudget: -1'374'484 Franken (34 %)

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Unterstützung bei der Energie- und Klimapolitik

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

Anteil am Globalbudget: -1'091'502 Franken (27 %)

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

Anteil am Globalbudget: -1'576'614 Franken (39 %)

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO₂-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2023
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden	Anteil erneuerbarer Energien im Kanton Zug steigt		Nächstes Beurteilungsjahr 2024
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt		Anteil Wohnbevölkerung mit Feinstaub- Stickstoffdioxid- Belastung über dem Immissionsgrenzwert nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2017) ab	
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2022
Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Unterstützung des Bundes in der Klimapolitik	Bund	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	Gleich
12	Einhaltung der Grenzwerte der Lärmschutz-Verordnung (LSV) beim Bauen in lärmbelasteten Gebieten	Gemeinden, Unternehmen, Private		Erteilte Ausnahmebewilligungen bleiben stabil oder nehmen ab	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
A	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Projektende 2025
B	Beratung und Kontrolle umweltrelevanter Branchen gemäss Vollzugskonzept Industrie & Gewerbe	Unternehmen, Bevölkerung	Bei 90 % der nicht konformen Betriebe ist Sanierung abgeschlossen	«Fällt weg»	
C	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Unternehmen, Private	Inhaber belasteter Standorte (1. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Inhaber belasteter Standorte (2. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Projektende 2025
D	Fristgerechte Umsetzung der minimalen Geodatenmodelle	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Umsetzung/Erarbeitung von mindestens drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Umsetzung/Erarbeitung von mindestens drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Projektende 2025
E	Baustellen werden umweltkonform betrieben	Bauherrschaft, Bevölkerung, Gemeinde		Anzahl der durch Zentralschweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt. Bei 90% der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Projektende 2023
L118	Umsetzung Ziele Energieleitbild	Gemeinden, Private, Unternehmen	Erste Massnahmen umgesetzt	Vorbereitungsarbeiten zur Einführung des Energiegesetzes sind abgeschlossen; Planungsgrundlage "Erneuerbare Wärme" auf "ZugMap.ch" veröffentlicht	Projektende 2022
Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO2-Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
F	Reduktion der Gewässerbelastung mit Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	Öffentlichkeit, Behörden, Private		Pilotprojekt für ein Monitoring in einem belasteten Fließgewässer durchgeführt	Projektende 2022
Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Mindestens 3 Medienmitteilungen zu aktuellen Umweltthemen	Durchführung Sonderschau an Zuger Messe zum Thema "Food Waste" (mit ZEBA)	Gleich
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich
19	Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information	Behörden, Private, Unternehmen	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
20	Energieberatungsangebote werden genutzt	Private, Behörden, Unternehmen	Mindestens 100 Beratungen	Mindestens 100 Beratungen	Gleich
21	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden	Mindestens 50 % der Bundesmittel ausgeschöpft	Mindestens 75 % der Bundesmittel ausgeschöpft	Steigend

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 19: «Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information» fällt weg: Massnahmen haben Wirkung gezeigt, Anzahl Schadenfälle ist in den letzten Jahren markant zurückgegangen

Ziel B: «Beratung und Kontrolle umweltrelevanter Branchen gemäss Vollzugskonzept I&G» fällt weg: Ergänzend zum ordentlichen Vollzug der der Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung wurden 2019 und 2020 mithilfe eines risikobasierten Ansatzes verarbeitende Betriebe aus 10 Branchen geprüft und beraten

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	2	3-5	2-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	303	300-320	300-320	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	110	60-100	80-120	Steigend
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	17	10-15	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	188	150-200	150-200	Gleich
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	12	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	43	60-100	60-100	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	71	70-90	70-90	Gleich
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messungen (ohne kontinuierliche Messungen)	1'325	1'300-1'600	1'300-1'600	Gleich
Energieberatungen	Anzahl		100-150	100-150	Gleich
Stellungnahme zu Baugesuchen	Anzahl			350-400	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Neu werden sämtliche Stellungnahmen zu Baugesuchen rapportiert (ausserhalb und innerhalb der Bauzone)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-4'170'380.14	-4'362'450	-4'752'600	-390'150	8.9	-4'651'400	-4'681'100	-4'711'400
Total Ertrag	590'709.35	579'000	710'000	131'000	22.6	720'000	720'000	720'000
Saldo	-3'579'670.79	-3'783'450	-4'042'600	-259'150	6.8	-3'931'400	-3'961'100	-3'991'400

Kommentar Budget

45'000 Franken zusätzlicher Personalaufwand (neue 50 Prozent-Stelle) für neue Aufgaben im Energiebereich: Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien (Ziel Nr. 2), Umsetzung Energieleitbild (Ziel L118), Energie- und CO2-Monitoring (Ziel Nr. 14), Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug (Ziel Nr. 21)

328'000 Franken höherer Sachaufwand u.a. für die Weiterentwicklung der Geoinformationssysteme, für die Abwicklung des Gebäudeprogramms und für eine Sonderschau mit der ZEBA an der Zuger Messe zum Thema «Food Waste»

110'000 Franken höherer Transferertrag vom Bund für die Abwicklung des Gebäudeprogramms

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3050.0011	Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
	Ausgaben				-200'000	-200'000	
	Einnahmen				140'000	140'000	
BD3050.0012	Ausbauprojekt ARA Schönaue						
	Ausgaben	-4'238'856.40					
	Einnahmen	4'238'856.40					
BD3050.0013	Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm						
	Ausgaben	-1'566'060.85	-1'600'000	-2'390'000	-2'390'000	-2'390'000	-2'390'000
	Einnahmen	1'588'732	1'600'000	2'090'000	2'090'000	2'090'000	2'090'000
IT3050.0001	Ersatz Emissionskataster Luft (EMIS)						
	Ausgaben	-2'147.27					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-5'807'064.52	-1'600'000	-2'390'000	-2'590'000	-2'590'000	-2'390'000
	Einnahmen	5'827'588.40	1'600'000	2'090'000	2'230'000	2'230'000	2'090'000
	Saldo	20'523.88	0	-300'000	-360'000	-360'000	-300'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3050.0010	Nachfolgeschäden des Nationalstrassenbaus						
	Ausgaben	-660	-50'000				
	Einnahmen	821.80	25'000				
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-660	-50'000				
	Einnahmen	821.80	25'000				
	Saldo	161.80	-25'000				

Kommentar Budget

BD3050.0013: Der Kanton beteiligt sich erstmals am Gebäudeprogramm mit 300'000 Franken. Dies löst zusätzliche Bundesbeiträge von 600'000 Franken aus.

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3051 - Deponienachsorge Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-92'290	-83'300	-85'900	-2'600	3.1	-88'000	-90'200	-92'500
	Total Aufwand	-92'290	-83'300	-85'900	-2'600	3.1	-88'000	-90'200	-92'500
420	Ersatzabgaben	60'794	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	31'496	33'300	35'900	2'600	7.8	38'000	40'200	42'500
	Total Ertrag	92'290	83'300	85'900	2'600	3.1	88'000	90'200	92'500
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für kantonseigene Gebäude und bebaute Liegenschaften. Dazu gehören die Planung und die Realisierung von Neubauten sowie die Werterhaltung der Hochbauten und deren Betrieb. Das Hochbauamt ist zudem verantwortlich für die Zumietung von Liegenschaften und erbringt diverse weitere Dienstleistungen (Postdienst, Restaurant usw.).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement

Anteil am Globalbudget: -167'242 Franken (1 %)

- Objektstrategie, Instandhaltungsstrategie und langfristige Büroraumplanung

Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten

Anteil am Globalbudget: -2'843'116 Franken (14 %)

- Planung und Realisierung von Neubauten
- Planung und Realisierung von Erweiterungen und Umbauten

Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur

Anteil am Globalbudget: -16'306'108 Franken (78 %)

- Bauliche und technische Instandhaltung, Energie- und Betriebsoptimierung sowie Energieversorgung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bauliche und technische Instandsetzung und Mieterausbauten der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Ökonomische, qualitätsgesicherte Reinigung, Pflege, Ver- und Entsorgung für zugeteilte Liegenschaften
- Planung und Einrichtung von Arbeitsplätzen in den zugeteilten Liegenschaften
- Vermietungen von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bewirtschaftung und Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens
- Zumietung von Immobilien und Flächen für die kantonale Verwaltung

Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation

Anteil am Globalbudget: -1'588'800 Franken (8 %)

- Betrieb des Dienstleistungszentrums (DLZ) und des Restaurants Aabächli
- Bewirtschaftung von Parkplätzen; Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den Standort An der Aa

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltsgesetz; BGS 611.1, § 39)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- Reglement über die Bewirtschaftung und Zuteilung von Parkplätzen in der kantonalen Verwaltung vom 4. Juli 1995 (BGS 154.219)
- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzung					
1	Sicherstellung eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems (QMS)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Durchführung von 2 internen Audits; Durchführung 1 externes Audit	Durchführung von 2 internen Audits; Rezertifizierung	Gleich
Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement					
A	Förderung erneuerbare Energien bei kantonseigenen Objekten.	Kantonale Verwaltung und Gerichte	KRB für Umsetzung vom Kantonsrat verabschiedet	Submission Installation Photovoltaikanlagen abgeschlossen	Realisierung
B	Transparenz beim Energieverbrauch der eigenen Gebäude	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Instrument um Energieeffizienz und Anteil erneuerbare Energien für relevante Objekte transparent abzubilden ist aufgebaut.	«Fällt weg»; Projekt abgeschlossen	
Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten					
2	Einhaltung der Kosten bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Keine Kostenüberschreitungen	Keine Kostenüberschreitungen	Gleich
3	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden bei Schlüsselprojekten (Neubauten/Umbauten)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
C	Instandsetzung und Erweiterung Ausbildungszentrum Schönau	Amt für Zivilschutz und Militär	Gebäude fertiggestellt	Übergabe an Nutzer erfolgt	Projektabschluss
D	Sanierung Shedhalle und Hochbau sowie Neubau Staatsarchiv	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Phase Vorprojekt abgeschlossen	Phase Bauprojekt gestartet	Realisierung
E	Instandsetzung Theilerhaus und Areal Ost	Diverse	Phase Vorprojekt abgeschlossen	Phase Bauprojekt abgeschlossen	Realisierung
F	Entwicklung Areal Zythus, Hünenberg	Diverse	Wettbewerbsverfahren gestartet	Studienauftrag abgeschlossen	Vermarktung
G	Neue Durchgangsstation Asyl, Steinhausen	Soziale Dienste Asyl	Wettbewerbsverfahren gestartet	Phase Vorprojekt gestartet	Realisierung
H	Planung IS mit Neubau der Justizvollzugsanstalt Bostadel	Interkantonale Strafanstalt Bostadel	KRB Objektkredit vom Kantonsrat genehmigt	Wettbewerbsverfahren gestartet	Planung
I	Mieterausbau RDZ/Verwaltung	Rettungsdienst Zug und Kantonale Verwaltung	Phase Bauprojekt gestartet	Phase Bauprojekt gestartet	Planung
J	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug	Kantonsschule Zug		Machbarkeitsstudie abgeschlossen	Planung
K	Instandsetzungen Parkhäuser An der Aa und Athene	Kantonale Verwaltung und Gerichte sowie Kunden		Instandsetzung abgeschlossen	Projektabschluss
L108	Konkretisierung Nutzung Areal altes Kantonsspital: Durchführung eines Investoren- und Ideenwettbewerbs	Diverse	Ideen- und Investorenwettbewerb abgeschlossen	KRB Baurechtsvertrag vom KR genehmigt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur					
4	Instandhaltung und Instandsetzung des Liegenschaftenportfolios	Kantonale Verwaltung und Gerichte	0,95 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	0,90 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	Gleich
5	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden im Bereich von Mieterausbauten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
6	Mittlerer Zustand des Gebäude-parks	Kantonale Verwaltung und Gerichte	83 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	82 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	Sinkend
7	Tiefer Energieverbrauch Standort an der Aa	Kantonale Verwaltung und Gerichte	98 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 33 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 49 CO2/t pro Jahr	98 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 33 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 49 CO2/t pro Jahr	Gleich
8	Hohe Auslastung Vermietung Objekte Liegenschaften des FV (ohne Artherstrasse 27)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	100 %	100 %	Gleich

Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation

9	Hohe Qualität und Nachhaltigkeit im Restaurant Aabächli sicherstellen	Interne und externe Gäste	56'000 verkaufte Mahlzeiten	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	Gleich
L	Bedienerfreundliche Bezahlung von Parkgebühren	Automobilisten	Einführung der bargeldlosen Parkgebührenbezahlung in kantonalen Tiefgaragen	«Fällt weg»; Projekt abgeschlossen	
M	Digitalisierung Dienstleistungszentrum	Verwaltung und Gerichte		Initialisierungsphase abgeschlossen	Realisierung

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Kantonseigene Objekte VV	Anzahl	147	146	147	Gleich
Kantonseigene Objekte FV	Anzahl	11	11	11	Gleich
Gemietete Objekte	Anzahl	35	35	36	Gleich
Gebäudeversicherungswert der staatseigenen Gebäude	in Mio. Fr.	1'189	1'180	1'190	Steigend
Bewirtschaftete Parkplätze	Anzahl	2'060	2'080	2'080	Gleich
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	6'115	7'000	6'200	Gleich
Frankierte Postsendungen	Anzahl		2'800'000	2'800'000	Sinkend
Mahlzeiten im Restaurant Aabächli	Anzahl			56'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Gemietete Objekte: Neues Mietobjekt für die Zuger Polizei und Staatsanwaltschaft

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-26'247'834.64	-29'683'452	-29'937'810	-254'358	0.9	-30'098'300	-30'043'600	-30'175'900
Total Ertrag	9'216'661.88	9'020'631	9'032'543	11'912	0.1	9'034'000	8'704'000	8'704'000
Saldo	-17'031'172.76	-20'662'821	-20'905'267	-242'446	1.2	-21'064'300	-21'339'600	-21'471'900

Kommentar Budget

140'000 Franken höherer Personalaufwand u.a. für eine neue Stelle im Bereich Planung und Bau sowie 40 Stellenprozent im Bereich Unterhalt; jeweils ab dem 1. Juni 2021

580'000 Franken höherer Sachaufwand für neues Mietobjekt für die Zuger Polizei und Staatsanwaltschaft

570'000 Franken tieferer Sachaufwand für bauliche und technische Instandhaltung und Instandsetzungen sowie Mieterausbauten

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
HB3060.0124	Erneuerungsbeitrag Sporthalle Zug						
	Ausgaben	-231'883.05					
	Einnahmen						
HB3060.0158	Büroausbau 2. OG AVS, Steinhausen						
	Ausgaben		-800'000				
	Einnahmen						
HB3060.0171	Einsicht- und Einwurfchutz Strafanstalt Zug						
	Ausgaben	-334'022.45					
	Einnahmen						
HB3060.0172	Instandsetzung Flachdächer KSZ Trakte 5+8						
	Ausgaben	-479'962.14		-1'260'000	-900'000		
	Einnahmen						
HB3060.0173	Umbau Schulzimmer (Coiffeur) GIBZ Trakt 2						
	Ausgaben	-53'879.60					
	Einnahmen						
HB3060.0178	Provisorien Hofstrasse in Artherstrasse 27						
	Ausgaben	-103'021					
	Einnahmen						
HB3060.0180	Fassadensanierung Hinterbergstrasse 43d						
	Ausgaben	-111'497.55					
	Einnahmen						
HB3060.0181	Instandsetzung Ausbildungsküche GIBZ						
	Ausgaben	-1'442'730.81					
	Einnahmen						
HB3060.0182	Instandsetzung Testgelände STVA						
	Ausgaben		-700'000				
	Einnahmen						
HB3060.0183	Renovation Esssaal LBBZ						
	Ausgaben	-138'277.80					
	Einnahmen						
HB3060.0184	Neue Grundwasserbrunnen An der Aa						
	Ausgaben		-1'200'000				
	Einnahmen						
HB3060.0185	Umnutzung Dachstock Athene						
	Ausgaben	-467'378.97					
	Einnahmen						
HB3060.0300	Diverse Instandsetzungen (Budget)						
	Ausgaben				-5'000'000	-6'000'000	-6'000'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
HB3060.0301	GIBZ Instandsetzung Umgebungsflächen						
	Ausgaben		-165'000				
	Einnahmen						
HB3060.0302	LBBZ Schluecht Fassadensanierung						
	Ausgaben		-470'000				
	Einnahmen						
HB3060.0303	KSZ Leitungssanierung Umgebung						
	Ausgaben		-170'000				
	Einnahmen						
HB3060.0304	KSZ Ersatz Niederspannungshauptverteilung						
	Ausgaben		-350'000				
	Einnahmen						
HB3060.0305	Hinterbergstr. 41, Ersatz Wärmepumpen						
	Ausgaben		-340'000				
	Einnahmen						
HB3060.0306	Anteilschein Molkereigenossenschaft Hütten						
	Ausgaben	-1'000					
	Einnahmen						
HB3060.0309	Ausbau Prüfbahn 1 Strassenverkehrsamt						
	Ausgaben			-980'000			
	Einnahmen						
HB3060.0310	Schulhaus Athene Ertüchtigung Brandschutz						
	Ausgaben			-250'000	-250'000		
	Einnahmen						
HB3060.0311	Chamau, Sanierung Dach Schweinestall						
	Ausgaben			-130'000			
	Einnahmen						
HB3060.0312	Instandsetzung Nordfassade ZGKS						
	Ausgaben			-650'000			
	Einnahmen						
HB3060.0313	Regierungsgebäude Kühlung Kantonsratssaal						
	Ausgaben			-820'000			
	Einnahmen						
HB3060.0314	KSZ, Ersatz Geräteraumtore						
	Ausgaben			-140'000			
	Einnahmen						
HB3060.0315	KSZ, Instandsetzung Hausdienstwohnung Trakt 5						
	Ausgaben			-250'000			
	Einnahmen						
HB3060.0316	IS Umbau Polizeidienststelle Steinhausen						
	Ausgaben			-160'000			
	Einnahmen						
HB3060.0317	An der Aa 4, Instandsetzung und Mobiliarersatz						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Ausgaben			-580'000			
	Einnahmen						
HB3060.0318	KBZ Sanierung Nordfassade						
	Ausgaben			-580'000			
	Einnahmen						
HB3060.0319	Mieterausbau neues Mietobjekt STAN/ZUPO						
	Ausgaben			-1'700'000			
	Einnahmen						
HB3060.0320	Diverse energetische Instandsetzungen						
	Ausgaben				-1'500'000	-2'000'000	-750'000
	Einnahmen						
HB3060.0321	Instandsetzungsbeitrag Stadthalle Zug						
	Ausgaben			-1'200'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-3'363'653.37	-4'195'000	-8'700'000	-7'650'000	-8'000'000	-6'750'000
	Einnahmen						
	Saldo	-3'363'653.37	-4'195'000	-8'700'000	-7'650'000	-8'000'000	-6'750'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
HB3060.0105	AVS Steinhausen: Bauausführung						
	Ausgaben	-722'922.63					
	Einnahmen						
HB3060.0106	KSM Menzingen: Bauausführung inkl. Landerwerb						
	Ausgaben	-1'665'877.21	-500'000				
	Einnahmen						
HB3060.0115	Planung HSP ZVB RDZV						
	Ausgaben	-220'011.72	-8'500'000	-9'000'000	-6'000'000		
	Einnahmen						
HB3060.0117	Erweiterungsbau GIBZ, Trakt 5 Zug						
	Ausgaben	-297'305.50					
	Einnahmen						
HB3060.0120	Kantonsschule Zug, Neubau Dreifachsporthalle						
	Ausgaben	-972'613.16					
	Einnahmen						
HB3060.0138	Instandsetzung AZ Schönau: Bauausführung						
	Ausgaben	-2'900'196.86	-3'500'000	-2'000'000	-200'000		
	Einnahmen						
HB3060.0150	Kauf und bauliche Massnahmen Chamau						
	Ausgaben	-167'171.75					
	Einnahmen						
HB3060.0151	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag						
	Ausgaben					-14'000'000	-14'000'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
HB3060.0160	Planung IS Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben		-1'600'000	-3'500'000	-1'000'000		
	Einnahmen						
HB3060.0161	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben				-2'985'000	-500'000	-17'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0162	Planung Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben	-9'639'672.82	-1'000'000	-800'000	-100'000		
	Einnahmen						
HB3060.0164	Planung Neubau DS Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben		-700'000	-1'200'000	-80'000		
	Einnahmen						
HB3060.0176	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude						
	Ausgaben			-100'000			-500'000
	Einnahmen						
HB3060.0177	Planung IS mit Neubau Strafanstalt Bostadel						
	Ausgaben		-100'000	-212'000	-312'000	-725'000	-87'000
	Einnahmen						
HB3060.0186	Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben				-300'000	-3'000'000	-6'500'000
	Einnahmen						
HB3060.0187	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug						
	Ausgaben		-100'000		-1'000'000	-2'000'000	-3'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0189	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben				-300'000	-5'000'000	-6'500'000
	Einnahmen						
HB3060.0190	Installation PV Anlagen und Ladestationen						
	Ausgaben			-1'500'000	-1'290'000	-1'200'000	-570'000
	Einnahmen						
HB3060.0192	Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug						
	Ausgaben					-500'000	-500'000
	Einnahmen						
HB3060.0193	Erwerb GS 1369, Menzingen						
	Ausgaben					-26'100'000	
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-16'585'771.65	-16'000'000	-18'312'000	-13'567'000	-53'025'000	-48'657'000
	Einnahmen						
	Saldo	-16'585'771.65	-16'000'000	-18'312'000	-13'567'000	-53'025'000	-48'657'000

Kommentar Budget

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Projekte sind noch ausstehend:
HB3060.0177 IS Interkantonale Strafanstalt Bostadel
HB3060.0190 Installation PV Anlagen und Ladestationen

Kommentar Finanzplan

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Projekte sind noch ausstehend:
HB3060.0161 Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv
HB3060.0186 Instandsetzung Theilerhaus
HB3060.0189 Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen
HB3060.0190 Installation PV Anlagen
HB3060.0192 Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug

Institutionelle Gliederung

Baudirektion

3060 - Hochbauamt

Folgende Projekte sind Teil des Programmes Zug+:

HB3060.0172 Instandsetzung Flachdächer KSZ Trakte 5+8

HB3060.0190 Installation PV Anlagen

HB3060.0192 Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug

HB3060.0193 Erwerb GS 1369, Menzingen

HB3060.0300 Diverse energetische Instandsetzungen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
310	Material- und Warenaufwand	-8'257.75	-24'000	-15'000	9'000	-37.5	-15'000	-15'000	-15'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-30'268.24	-29'600	-31'200	-1'600	5.4	-32'000	-32'000	-32'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-210'428.67	-221'510	-211'100	10'410	-4.7	-211'000	-211'000	-211'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-155'388.06	-220'900	-183'200	37'700	-17.1	-184'000	-184'000	-184'000
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-300'198.72	-300'305	-330'315	-30'010	10.0	-331'000	-331'000	-331'000
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-302'373.72	-258'785		258'785	-100.0	-95'400	-225'500	-225'500
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-135'512	-150'000	-170'000	-20'000	13.3	-170'000	-150'000	-150'000
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-730'000	-730'000	-730'000	0	0.0	-730'000	-420'000	-420'000
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-398'964.99	-324'900	-491'600	-166'700	51.3	-491'600	-491'500	-491'500
	Total Aufwand	-2'271'392.15	-2'260'000	-2'162'415	97'585	-4.3	-2'260'000	-2'060'000	-2'060'000
426	Rückerstattungen	278.55							
447	Liegenschaftenertrag VV	2'271'113.60	2'260'000	2'060'000	-200'000	-8.8	2'260'000	2'060'000	2'060'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK			102'415	102'415				
	Total Ertrag	2'271'392.15	2'260'000	2'162'415	-97'585	-4.3	2'260'000	2'060'000	2'060'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Die Leistungen im Zusammenhang mit der Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung werden vom Hochbauamt erbracht und sind im entsprechenden Leistungsauftrag (inkl. Kennzahlen) enthalten.

447: 200'000 Franken weniger Liegenschaftenertrag, da wegen Corona mit rund 10 Prozent geringeren Parkingeinnahmen gerechnet werden muss.

Kommentar Finanzplan

392: 330'000 Franken weniger interne Verrechnungen Pacht, Mieten, Benützungskosten ab 2023, da die Parkplätze Gaswerkareal und alte Kläranlage wegen dem Projekt HSP ZVB wegfallen

447: 200'000 Franken weniger Liegenschaftenertrag, da die Mieteinnahmen für die Parkplätze Gaswerkareal und alte Kläranlage wegfallen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
HB3061.0024 PH ZGKS: Flachdach und IS Korrosionschäden						
Ausgaben	-479'964.99	-100'000				
Einnahmen						
HB3061.0025 Instandsetzung Parkhaus Athene						
Ausgaben			-2'570'000			
Einnahmen						
HB3061.0026 Instandsetzung Parkhaus An der Aa						
Ausgaben			-1'900'000			
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung**Baudirektion****3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung**

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-479'964.99	-100'000	-4'470'000			
Einnahmen						
Saldo	-479'964.99	-100'000	-4'470'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Raum und Verkehr sorgt für eine zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und trägt den Natur- und Kulturlandschaften des Kantons Sorge. Es koordiniert und steuert die räumliche Entwicklung im Kanton und fördert den preisgünstigen Wohnraum. Es erarbeitet die Gesamtverkehrsplanung, koordiniert den regionalen öffentlichen Verkehr, setzt sich für eine attraktive überregionale Anbindung ein und erstellt die Agglomerationsprogramme.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen

Anteil am Globalbudget: -3'971'820 Franken (12 %)

- Richt- und Sachplanung
- Interkantonale Zusammenarbeit
- Raumbewachung und GIS
- Wohnraumförderung

Leistungsgruppe 2: Verkehr

Anteil am Globalbudget: -26'478'800 Franken (80 %)

- Verkehrsplanung
- Agglomerationsprogramme
- Bestellung öffentlicher Personenverkehr
- Überregionale Angebots- und Infrastrukturplanungen
- Bestellung Schifffahrtsleistungen
- Fachstelle Fuss- und Veloverkehr

Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft

Anteil am Globalbudget: -1'985'910 Franken (6 %)

- Landschaftsschutz
- Arten- und Biotopschutz
- Gartendenkmalpflege

Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche

Anteil am Globalbudget: -661'970 Franken (2 %)

- Ortsplanungen und Bebauungspläne
- Baugesuche und Plangenehmigungsverfahren
- Konzessionen und Nutzung Gewässer
- Kantonale Nutzungszonen Kies- und Abfallanlagen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG, SR 700) und Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (SR 700.1)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Kantonaler Richtplan vom 28. Januar 2004 (BGS 711.3)
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 22. Februar 2007 (GöV, BGS 751.31)
- Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG, SR 742.101)
- Bundesgesetz vom 20. März 2009 über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG, SR 745.1)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1996 (NHG; SR 451)
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz vom 1. Juli 1993 (GNL; BGS 432.1)
- Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 732.1)
- Bundesgesetz vom 21. März 2003 über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, SR 842)
- Gesetz über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum vom 30. Januar 2003 (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, BGS 851.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen					
1	Haushälterische Bodennutzung durch Interessenabwägungen im Richtplan	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat	Einhalt der Fristen zu 80 %	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Gleich
2	Erarbeiten der Finanzierungsgrundlagen und Leistungsverfügungen für geförderte Wohnungen	Vermietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Gleich
3	Abklären der Ansprüche auf Beiträge für verbilligte Wohnungen	Vermietende, Mietende	Innert 14 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Gleich
A	Fruchtfolgeflächen (FFF), Neuerhebung FFF-Inventar	Bund, Kanton, Direktionen, Dritte	Konzept basierend auf Grundlage Sachplan erstellt	Abschluss Konzept, Vorbereitung Mitwirkung Richtplananpassung	Abschluss 2022
B	Erstellung Klimaanalyse	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden	Resultate auf Richtplanrelevanz geprüft	Richtplananpassung aufbereitet, Mitwirkung gestartet	Abschluss 2022
L119	Förderung altersgerechte Kleinwohnungen	Rentnerinnen und Rentner, Gemeinden, gemeinnützige Bauträger	Angebot bekanntmachen; Beratung anbieten	Angebot bekanntmachen, Beratung anbieten	Gleich
Leistungsgruppe 2: Verkehr					
4	Rechtzeitiger Angebotsprozess	Gemeinden, Transportunternehmen	Fahrplanaufgabe 2021 bis Mitte Jahr abgeschlossen	«Fällt weg»	
5	Finanzielle Rahmenbedingungen gemäss GöV einhalten	Kanton, Gemeinden	Kostendeckungsgrad > 40 %	Kostendeckungsgrad > 40 %	Gleich
C	Interkantonal hochstehende Wanderwegssignalisation	Bund, Kanton, Gemeinde, Private		Neusignalisation zu 80 % abgeschlossen	Abschluss 2022
D	Zufriedenheit mit dem Verkehrsangebot	Kanton, Gemeinden, Verkehrsteilnehmende		Bevölkerungsbefragung bis Ende Jahr	Abschluss 2022
E	Finanzielle Rahmenbedingungen Schifffahrt einhalten	Kanton, Gemeinden	Massnahmenplan aktualisiert	Entscheidfindung Regierungsrat	Abschluss 2022
F	Erarbeiten Agglomerationsprogramme (AP)	Bund, Regierungsrat	Agglomerationsprogramm 4. Generation erarbeitet	Agglomerationsprogramm 4. Generation beim Bund eingereicht	Abschluss 2022
L120	Erarbeitung Mobilitätskonzept (MK)	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Entwurf Anpassung Richtplan bis Ende Jahr	Anpassung Richtplan (MK) überwiesen	Genehmigung Bundesrat 2022
L122	Velonetzplanung	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte		Velonetzplan erarbeitet, Vorbereitung Mitwirkung Richtplananpassung	Umsetzung Massnahmen 2022–2024
Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft					
6	Ökologisches Aufwerten der Moore und Bekämpfung der Neophyten in Naturschutzgebieten (NSG)	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Betreuen von Aufwertungsprojekten; 50 % Reduktion der Neophyten in 13 Naturschutzgebieten	«Fällt weg»	
7	Vermindern der Interessenkonflikte zwischen Naturschutz, Erholungsnutzung und Landwirtschaft in Naturschutzgebieten (NSG)	Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Gesamtkonzept Binzmühlerüssschachen; erste Massnahmen umgesetzt	«Fällt weg»	
8	Schutz und Pflege der Biotop sowie des ökologischen Ausgleichs nach NHG	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte		1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
9	Erhalten und Fördern von landschaftsprägenden, siedlungsnahen Hochstamm-Obstgärten	Landwirtinnen/Landwirte, Bund, Gemeinden, Dritte		Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gleich
10	Aufwerten und Neuschaffen von Lebensräumen national prioritärer Arten	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte		Zielgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Gleich
G	Umsetzung Konzept vielfältige und vernetzte Landschaft	Bund, Direktionen, Dritte	Konkretisierung von 2 Massnahmen	«Fällt weg»	
H	Anpassen Schutzpläne an Vorgaben Bund	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	50 Schutzpläne öffentlich auflegen	50 Schutzpläne öffentlich auflegen	Abschluss 2022
I	Kantonales Gesamtkonzept zur Arten- und Lebensraumförderung sowie Vernetzungsplanung	Bund, Direktionen, Gemeinden, Dritte		Situationsanalyse, Ziele und Handlungsbedarf erarbeitet, 1. Entwurf Massnahmen	Abschluss 2024
Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche					
11	Zeitgerechte Gesuchsbehandlung	Bund, Gemeinden, Dritte	80 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amts	80 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amts	Gleich
J	Unterstützung der Gemeinden bei der Gesamtrevision der Ortsplanungen 2018-2022	Gemeinden, Direktionen	Bereitstellung der notwendigen Arbeitshilfen für die Gemeinden	Beratung der Gemeinden vor der Vorprüfung	Genehmigung Ortsplanung 2025

Kommentar Zielsetzungen

Im Rahmen einer gesamthaften Überprüfung sind verschiedene Ziele angepasst oder abgelöst worden

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Beitragsgeförderte Wohnungen	Anzahl	1'812	1'850	1'880	Steigend
Anspruchsberechtigte auf Verbilligungsleistungen	Anzahl	774	800	820	Steigend
Mutationen Zusatzverbilligungen	Anzahl	200	200	210	Steigend
Wohnbauprojekte	Anzahl	26	23	25	Steigend
Altersgerechte Wohnprojekte fördern	Anzahl			1	Gleich
Bahn- und Buslinien	Länge in km	231	231	233	Gleich
öV-Kursangebot	Kurskilometer	6,7 Mio.	6,7 Mio.	7,2 Mio.	Steigend
Anfragen zu Verkehrserhebungen	Anzahl	62	60	60	Gleich
Hochstamm-Obstbäume mit Beiträgen unterstützt	Anzahl			30'000	Gleich
Artenförderungsprogramme	Anzahl			9	Gleich
Baugesuche und Bauanfragen	Anzahl	544	580	600	Steigend
Baugesuche Kies- und Abfallanlagen	Anzahl	1	5	5	Gleich
Zonen- und Bebauungspläne	Anzahl	16	20	20	Gleich
Konzessionsgesuche (Gewässer)	Anzahl	10	10	10	Gleich
Entscheide des ARV vor Gerichten	Anzahl	9	10	10	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-40'783'033.45	-41'372'750	-41'337'300	35'450	-0.1	-42'386'150	-43'163'350	-43'546'850
Total Ertrag	8'353'894.40	8'252'500	8'238'800	-13'700	-0.2	8'292'300	8'892'300	8'894'300
Saldo	-32'429'139.05	-33'120'250	-33'098'500	21'750	-0.1	-34'093'850	-34'271'050	-34'652'550

Kommentar Budget

470'000 Franken tiefere Beiträge an öffentliche Unternehmen (Bus, SBB)
330'000 Franken höhere Ausgaben für Beiträge nach Wohnraumförderungsgesetz infolge Übergang von Bundes- zu Kantonsfinanzierung
190'000 Franken höherer Sachaufwand für Planungen und Projektierungen im Verkehr (Velonetz, Mobilitätskonzept) und für Arten-/Biotopschutz

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3081.0028 Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)						
Ausgaben	-5'890'400	-6'464'000	-6'360'600	-6'510'000	-6'660'000	-6'810'000
Einnahmen						
BD3081.0034 Neusignalisation Wanderwege						
Ausgaben			-390'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-5'890'400	-6'464'000	-6'750'600	-6'510'000	-6'660'000	-6'810'000
Einnahmen						
Saldo	-5'890'400	-6'464'000	-6'750'600	-6'510'000	-6'660'000	-6'810'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3081.0001 Darlehen für Wohnraumförderung WFG 03/10 (BD0012R)						
Ausgaben		-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Einnahmen	504'000				240'000	
BD3081.0002 Darlehen für Wohnraumförderung WFG 10 (BD0013R)						
Ausgaben		-1'000'000				
Einnahmen						
BD3081.0006 Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz						
Ausgaben	-75'000	-50'000	-40'000			
Einnahmen	25'000	16'000	12'000			
BD3081.0009 Unterirdische Führung elektr. Übertragungsleitungen						
Ausgaben		-40'000				
Einnahmen						
BD3081.0013 Beiträge an Verknüpfungspunkte						
Ausgaben					-1'000'000	
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
BD3081.0020	Bahnprojekte (Planung und Projektierung)						
	Ausgaben	-95'547.75	-70'000	-170'000	-170'000	-400'000	-500'000
	Einnahmen						
BD3081.0022	Bahnprojekte (Bau)						
	Ausgaben		-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Einnahmen						
BD3081.0032	Netzanalyse schienenbasierter Öffentlicher Verkehr						
	Ausgaben			-100'000	-500'000	-500'000	-500'000
	Einnahmen						
BD3081.0033	Stärkung Veloinfrastruktur und -förderung						
	Ausgaben			-50'000	-400'000	-500'000	-700'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-170'547.75	-1'280'000	-480'000	-1'190'000	-2'520'000	-1'820'000
	Einnahmen	529'000	16'000	12'000		240'000	
	Saldo	358'452.25	-1'264'000	-468'000	-1'190'000	-2'280'000	-1'820'000

Kommentar Budget

Folgende Projekte sind Teil des Programms Zug+
 BD3081.0032 Netzanalyse schienenbasierter öffentlicher Verkehr
 BD 3081.0033 Stärkung Veloinfrastruktur und -förderung

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3500	Direktionssekretariat	-2'279'003.60	-2'461'060	-2'490'860	-29'800	1.2	-2'483'060	-2'506'860	-2'530'960
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-1'689'150.74	-2'067'800	-2'269'590	-201'790	9.8	-2'276'290	-2'315'690	-2'356'590
3541	Stabsstelle Notorganisation	-544'083.01	-744'200	-827'700	-83'500	11.2	-1'003'000	-925'200	-928'400
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	4'141'492.61	3'378'700	2'757'600	-621'100	-18.4	2'767'950	2'764'600	2'661'950
3590	Zuger Polizei	-42'329'063.30	-43'576'200	-45'698'050	-2'121'850	4.9	-46'941'437	-47'503'335	-48'038'492
3592	Amt für Migration	-1'232'695.12	-1'840'070	-1'720'470	119'600	-6.5	-1'830'570	-1'808'270	-1'851'570
3596	Amt für Justizvollzug	-5'022'593.38	-6'285'800	-5'773'010	512'790	-8.2	-5'785'810	-5'827'010	-5'870'210
35	Sicherheitsdirektion	-48'955'096.54	-53'596'430	-56'022'080	-2'425'650	4.5	-57'552'217	-58'121'765	-58'914'272

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3500	Direktionssekretariat		-78'000	-15'400	62'600	-80.3		-26'900	-136'400
3581	Strassenverkehrsamt			-245'000	-245'000				
3590	Zuger Polizei	-1'113'937.35	-1'170'000	-1'087'000	83'000	-7.1	-1'237'000	-600'000	-150'000
3596	Amt für Justizvollzug	-15'078							
35	Sicherheitsdirektion	-1'129'015.35	-1'248'000	-1'347'400	-99'400	8.0	-1'237'000	-626'900	-286'400

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das Budget der Sicherheitsdirektion sieht im Vergleich zum Vorjahr einen höheren Aufwandüberschuss vor. Grund dafür sind hauptsächlich Mehrausgaben beim Personal, insbesondere aufgrund neuer Aufgaben. Beim Amt für Zivilschutz und Militär führt die vom Bundesrecht vorgesehene Erhöhung der Kurs-tage im Zivilschutz zu einem zusätzlichen Stellenbedarf. Der sogenannte Risikoorientierte Sanktionenvollzug (ROS) bedeutet beim Amt für Justizvollzug eine intensivere Fallführung mit einem höheren administrativen Aufwand. Bei der Zuger Polizei sind es vor allem die Digitalisierung und die Harmonisierung der Polizeiiinformatik, der Bereich der Cyberkriminalität, die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP), die kantonale Kriminalanalyse als Teil des schweizweiten Kriminalallagebilds sowie das Grossprojekt «VISION 2025» zur Zusammenführung von Einsatzzentralen, welche (teils befristete) Personalressourcen benötigen.

Ebenfalls bei der Zuger Polizei zeigt sich, dass beim Personaletat weiterhin ein Ausgleichsbedarf besteht, der während den Sparmassnahmen entstanden ist. Es wird versucht, dem Bevölkerungswachstum Rechnung zu tragen und den früher definierten Standard von einem Polizisten oder einer Polizistin auf 500 Einwohnerinnen und Einwohner wieder zu erreichen. Zusätzlich verursacht die neu zweijährige Grundausbildung für angehende Polizistinnen und Poli-zisten Mehrkosten beim Personal in Ausbildung sowie für die Polizeischule Hitzkirch.

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand weist die Sicherheitsdirektion hingegen ein leicht tieferes Budget aus. Der aufgelaufene Nachholbedarf bei Ma-schinen, Geräten und Spezialausrüstungen konnte mit dem Budget 2020 weitgehend gedeckt werden, so dass die Ausgaben nun tiefer ausfallen. Das Amt für Justizvollzug rechnet mit weniger Kosten für stationäre Straf- und Massnahmenvollzüge. Die Digitalisierung wird weiter vorangetrieben, so sieht zum Beispiel das Strassenverkehrsamt benutzerfreundlichere Anwendungen für Garagisten und Verkehrsexperten vor.

Auf der Ertragsseite sind weniger Einnahmen vorgesehen. Dabei rechnet die Zuger Polizei mit weniger Bussenerträgen. Beim Strassenverkehrsamt ergibt sich der Minderertrag aus Gebührensenkungen sowie der Reduktion der Verkehrssteuer-Inkassoprovision.

Die geplanten Investitionen betreffen beim Strassenverkehrsamt die Sturmwarnleuchten auf den Zuger Seen. Die Sturmwarnleuchten sind zum Teil seit 50 Jahren in Betrieb und genügen den technischen Anforderungen nicht mehr. Bei der Zuger Polizei sind verschiedene Fahrzeuge altersbedingt zu erset-zen.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat erfüllt Stabs-, Planungs-, Koordinations- und Beratungsfunktionen für den Sicherheitsdirektor und die Ämter der Sicherheitsdirektion. Es nimmt Aufgaben in der Funktion als Rechtsdienst des Regierungsrats und der Sicherheitsdirektion wahr. Es erarbeitet Berichte und Anträge an den Regierungsrat und an den Kantonsrat. Das Direktionssekretariat ist auch Opferhilfestelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -300'343 Franken (12 %)

- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Sicherheitsdirektion (SD)
- Beschwerdewesen
- Staatshaftungswesen
- Parteistellung in Verfahren gemäss Verantwortlichkeitsgesetz

Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -800'915 Franken (32 %)

- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeiten von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der SD
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen

Leistungsgruppe 3: Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: -325'372 Franken (13 %)

- Verfügungen und Stellungnahmen im Bereich Strassenverkehrsrecht
- Bewilligungen Lotteriewesen
- Beiträge aus dem Lotteriefonds

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -475'543 Franken (19 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die SD
- Submissionswesen der SD
- Personalwesen der SD
- Rechnungsführung für die SD

Leistungsgruppe 5: Opferhilfe (OH)

Anteil am Globalbudget: -588'687 Franken (24 %)

- Vollzug der Opferhilfegesetzgebung des Bundes
- Verhandlung und Controlling von Leistungsvereinbarungen
- Instruktion Gesuche betreffend staatliche finanzielle Leistungen an Opfer schwerer Straftaten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Verantwortlichkeit der Gemeinwesen, Behördenmitglieder und Beamten vom 1. Februar 1979 (Verantwortlichkeitsgesetz, BGS 154.11)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 1. April 1976 (Verwaltungsrechtspflegegesetz, BGS 162.1)
- Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 23. März 2007 (Opferhilfegesetz, OHG; SR 312.5)
- Verordnung betreffend Einführung des Bundesgesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 22. Dezember 1992 (BGS 315.1)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten vom 6. Juli 1978 (Lotteriegesetz, BGS 942.41)

- Gesetz über Spielautomaten und Spiellokale vom 25. Februar 1982 (BGS 942.48)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (BGS 331.11)
- Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Zug zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen Strafanstalt im Bostadel vom 21. Dezember 1972 (BGS 332.31)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (Polizei-Organisationsgesetz, BGS 512.2)
- Gesetz für den Zivilschutz vom 30. September 2010 (Zivilschutzgesetz, BGS 531.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BGS 541.1)
- Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG, BGS 722.11)
- Gesetz über den Feuerschutz vom 15. Dezember 1994 (BGS 722.21)
- Einführungsgesetz vom 31. Januar 2013 zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG, BGS 122.5)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzung					
1	Effiziente und nachhaltige Arbeitserledigung	Öffentlichkeit, Ämter	Arbeitsprozesse des Organisations- und Managementhandbuchs sind überprüft und aktualisiert	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst					
2	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	Gleich
3	Umgehende Einleitung von verfahrensleitenden Schritten als Rechtsdienst des Regierungsrats	Direktionen, Regierungsrat, Justiz, Bundesverwaltung, Bundesparlament	Innert 4 Arbeitstagen	«Fällt weg»	
4	Fristgerechte Stellungnahme als Partei im Staatshaftungsverfahren	Gesuchstellende, Behörden, Gerichte	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Fristen des Gerichts eingehalten	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Fristen des Gerichts eingehalten	Gleich
Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
5	Hohe Qualität der Anträge der SD	Regierungsrat	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Gleich
6	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Regierungsrat, Kantonsrat	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gleich
7	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
8	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Gerichte	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
A	Revision Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.21)	Hauseigentümer, Bevölkerung	Vernehmlassungsverfahren abgeschlossen	Überweisung Vorlage an Kantonsrat	Projektabschluss
B	Kantonale Einführungsgesetzgebung zum Geldspielgesetz	Öffentlichkeit, Regierungsrat	Überweisung Vorlage an KR	Überweisung Vorlage an Kantonsrat	Projektabschluss
C	Revision Datenschutzgesetz (BGS 157.1)	Bevölkerung; Behörden	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
D	Revision Übertretungsstrafgesetz (BGS 312.1) bzw. dessen Anhang (BGS 312.1–A1)	Bevölkerung, Behörden	Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss
E	Revision Polizeigesetz (BGS 512.1)	Bevölkerung, Behörden		Externes Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Überweisung Vorlage an KR
F	Revision Gastgewerbegesetz (BGS 943.11)	Bevölkerung, Behörden		Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss
Leistungsgruppe 3: Vollzugsaufgaben					
9	Beförderliche Bearbeitung der eingehenden Gesuche für Verkehrsanordnungen	Antragstellende, Öffentlichkeit	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
10	Beförderliche Bearbeitung eingehender Gesuche im Lotteriewesen	Antragstellende	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
11	Rasche Bearbeitung der eingehenden Beitragsgesuche unter Fr. 10'000 aus dem Lotteriefonds	Antragstellende	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen					
12	Gewährleistung des internen Informationsflusses	Amtsleiter SD	11 Geschäftsleitungssitzungen; 1 Klausurtagung	«Fällt weg»	
13	Sachliche, transparente, fristgerechte Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	Gleich
14	Fristgerechte und korrekte Direktionsrechnungsführung	Ämter SD	Fristen FD eingehalten; keine schwerwiegenden Beanstandungen der Finanzkontrolle	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 5: Opferhilfe (OH)					
15	Rasche Beurteilung von Gesuchen für Soforthilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Frauenhäuser	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	Gleich
16	Rasche Beurteilung von Gesuchen für längerfristige Hilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Therapeutinnen und Therapeuten, Frauenhäuser, Dolmetscher/innen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	Gleich
17	Beförderliche und fachgerechte Beurteilung von Gesuchen betreffend Entschädigungen und Genugtuung	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	Gleich
18	Effiziente und effektive Aufsicht/Controlling Opferberatungsstelle	Opferberatungsstelle, Öffentlichkeit	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Generell qualitative Überarbeitung der gesamten Zielsetzungen

Nr. 1, 3, 11, 12, 14: Wegfall aufgrund Überarbeitung Leistungsauftrag

Projekt B: Keine Änderung beim Indikator, da Verzögerung der Einführungsgesetzgebung aufgrund Verspätung des Geldspielgesetzes des Bundes sowie der interkantonalen Konkordate

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Beschwerden und Einsprachen	Anzahl	26	40	35	Gleich
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	58	70	70	Gleich
Staatshaftung	Anzahl	12	10	10	Gleich
Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	3	3	3	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	11	10	10	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	28	30	30	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	53	40	45	Gleich
Verkehrsanordnungen	Anzahl	106	110	110	Gleich
OH-Gesuche und Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	75	65	75	Gleich
OH-Gesuche Längerfristige Hilfe	Anzahl	10	5	7	Gleich
OH-Gesuche Entschädigung/Genugtuung/Vorschuss	Anzahl	6	5	6	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-2'311'466.30	-2'486'860	-2'510'160	-23'300	0.9	-2'502'360	-2'526'160	-2'550'260
Total Ertrag	32'462.70	25'800	19'300	-6'500	-25.2	19'300	19'300	19'300
Saldo	-2'279'003.60	-2'461'060	-2'490'860	-29'800	1.2	-2'483'060	-2'506'860	-2'530'960

Kommentar Budget

10'000 Franken Mehraufwand, Kantonsanteil Einsatzmaterial Stützpunktfeuerwehr
25'000 Franken Mehraufwand, Beteiligung Kanton an Relaunch Anti-Littering-Kampagne

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
SD3500.0004 Beiträge Ersatz Fahrzeuge Feuerwehr						
Ausgaben		-78'000	-15'400		-26'900	-136'400
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-78'000	-15'400		-26'900	-136'400
Einnahmen						
Saldo		-78'000	-15'400		-26'900	-136'400

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Zivilschutz und Militär vollzieht den Zivilschutz im Kontroll-, Aufgebots-, Ausbildungs-, Einsatz- und Alarmierungswesen sowie die baulichen Vorschriften. Die Zivilschutzorganisation unterstützt die Bevölkerung und die Partner des Bevölkerungsschutzes. Das Amt bearbeitet die vom Bund dem Kanton übertragenen militärischen Aufgaben im Kontroll-, Rekrutierungs-, Schiess- und ausserdienstlichen Disziplinarstrafwesen, die Wehrpflichtersatzabgabe und führt eine Retablierungsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung

Anteil am Globalbudget: -90'966 Franken (4 %)

- Führt das Kontrollwesen
- Führt Orientierungstage durch und bietet zur Rekrutierung auf
- Bearbeitet und veranlagt die Wehrpflichtersatzabgabe
- Betreibt im Auftrag des Bundes eine Retablierungsstelle
- Kontrolliert die Erfüllung der ausserdienstlichen Pflichten und vollzieht das Disziplinarstrafwesen

Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung

Anteil am Globalbudget: -544'656 Franken (24 %)

- Stellt den baulichen Zivilschutz sicher
- Stellt die Alarmierung der Bevölkerung sicher
- Plant die Zuweisung der Bevölkerung auf die Schutzräume
- Unterhält die vom Kanton genutzten Zivilschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation

Anteil am Globalbudget: -1'588'580 Franken (70 %)

- Führt das Kontrollwesen des Zivilschutzes
- Bildet die Angehörigen des Zivilschutzes aus
- Stellt die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation sicher
- Verwaltet und betreibt ein Ausbildungszentrum
- Bewirtschaftet das Material und die Fahrzeuge
- Stellt die Betreuung von schutzsuchenden Personen sicher
- Unterstützt Führungsorgane und Partnerorganisationen
- Stellt den Schutz der Kulturgüter sicher
- Leistet Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -45'388 Franken (2 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Führt den zugerischen Winkelriedfonds
- Führt die Entlassung aus der Dienstpflicht durch (Armee und Zivilschutz)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 3. Februar 1995 über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz, MG, SR 510.10)
- Bundesgesetz vom 3. Oktober 2008 über die militärischen Informationssysteme (MIG, SR 510.91)
- Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002 über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG, SR 520.1)
- Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG, SR 661)
- Gesetz für den Zivilschutz (Zivilschutzgesetz) vom 30. September 2010 (BGS 531.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz betreffend Zivilschutz vom 28. Juni 2011 (BGS 531.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)
- Verordnung über den Wehrpflichtersatz vom 26. November 1996 (BGS 521.4)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Verwaltungsvereinbarung betreffend gemeinsamer Durchführung der Grund-, Kader- und Spezialistenausbildung im Zivilschutz (Ausbildungsvereinbarung Zivilschutz) vom 12. Februar 2004 (BGS 531.17)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung					
1	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	Mutationen innert Wochenfrist bearbeitet	Mutationen innert Wochenfrist bearbeitet	Gleich
2	Führt jährlich Orientierungstage für alle 18-jährigen Schweizer durch und bietet zur Rekrutierung auf	Armee, Stellungspflichtige	10 Orientierungstage 17 Rekrutierungszyklen	10 Orientierungstage 17 Rekrutierungszyklen	Gleich
3	Bearbeitet Dienstverschiebungsgesuche fristgerecht	Angehörige der Armee	Innert 2 Wochen bearbeitet	Innert 2 Wochen bearbeitet	Gleich
4	Veranlagt und bewirtschaftet die Wehrpflichtersatzabgabe korrekt und vollständig	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	Gleich
5	Kontrolliert die korrekte und zeitgerechte Erfüllung der Schiesspflicht der Angehörigen der Armee	Armee	Im Januar Liste der Säumigen kontrolliert und bearbeitet	«Fällt weg»	
6	Vollzieht die Kontrolle der Schiesspflicht und das Disziplinarstrafwesen fristgerecht	Angehörige der Armee	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	Gleich
7	Retablierungsstelle erfüllt den Leistungsauftrag Logistikbasis der Armee (LBA) in hoher Qualität	Angehörige der Armee, des Zivilschutzes und der Notorganisation	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	Gleich
Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung					
8	Bearbeitet und verfügt über Baugesuche zeitgerecht	Bauherrschaft	Innert 2 Wochen	Innert 2 Wochen	Gleich
9	Hält die Zuweisungsplanung der Bevölkerung auf die Schutzräume aktuell	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	1 Überarbeitung	1 Überarbeitung	Gleich
10	Führt periodische Schutzraumkontrollen gemäss Checkliste in hoher Qualität durch	Hauseigentümer/innen	600 Objekte	600 Objekte	Gleich
A	Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	Projektauftrag erarbeitet	Projektauftrag erarbeitet	Umsetzung
Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation					
11	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Zivilschutzorganisation, Angehörige des Zivilschutzes	Mutationen innert Wochenfrist bearbeitet	Mutationen innert Wochenfrist bearbeitet	Gleich
12	Stellt die Einsatzbereitschaft mit hoher Qualität der Ausbildung sicher	Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und Bevölkerung	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	Gleich
13	Bearbeitet Dienstverschiebungsgesuche fristgerecht	Angehörige des Zivilschutzes	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	Gleich
14	Unterstützt Verein TixiTaxi mit regelmässigem Fahrdienst	Verein TixiTaxi, Menschen mit Beeinträchtigung	600 Einsatztage	«Fällt weg»	
15	Leistet nach Bedarf Unterstützungseinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Organisationskomitees, soziale Einrichtungen und Bevölkerung	500 Einsatztage	400 Einsatztage und 600 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
16	Stellt den zeitgerechten Ersatz der persönlichen Ausrüstung, des Materials und der Fahrzeuge gemäss Sicherheitsanforderungen und Beschaffungskonzepte sicher	Zivilschutzorganisation	Kontrolle des Inventars gemäss Planung durchgeführt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben					
17	Betreibt eine aktive und offene Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung, Angehörige der Armee und des Zivilschutzes	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzseinsätzen	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzseinsätzen	Gleich
18	Aktive Mitwirkung bei den kantonalen Verantwortlichen für Militär, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Schweiz	Kantone	Teilnahme an 4 Koordinationssitzungen	«Fällt weg»	
B	Sanierung und Erweiterung Ausbildungszentrum Schönaue	Projektleitung Hochbauamt	Projektabschluss	«Fällt weg»	
C	Umsetzung Strategie Zivilschutz 2015+	Bundesamt für Bevölkerungsschutz	Mitwirkung bei der Erarbeitung der Gesetzesgrundlagen	Umsetzung Gesetzesgrundlagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Generell qualitative Überarbeitung der gesamten Zielsetzungen
5 / 14 / 16 / 18: Wegfall aufgrund Überarbeitung Leistungsauftrag
A; Verzögerung aufgrund fehlender Vorgaben des Bundesamt für Bevölkerungsschutz

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Stellungspflichtige	Pflichtige	543	520	520	Gleich
Meldepflichtige Armee	Pflichtige	7'709	5'800	7'500	Gleich
Meldepflichtige Zivilschutz	Pflichtige	1'851	1'900	1'100	Gleich
Sollbestand Angehörige der Zivilschutzorganisation	Pflichtige	897	900	900	Gleich
Wehrpflichtersatzpflichtige	Pflichtige	3'180	3'100	3'250	Gleich
Disziplinarstrafen Armee	Pflichtige	159	140	140	Gleich
Gesuche baulicher Zivilschutz (Schutzraumbaupflicht oder Ersatzabgabe)	Gesuche	165	140	150	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Armee	Gesuche	725	750	750	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Zivilschutz	Gesuche	548	450	450	Gleich
Kunden Retablierungsstelle	Kunden	1'231	1'100	1'100	Gleich
Ausbildungskurse Zivilschutz	Teilnehmende	1'362	1'900	2'900	Gleich
Wiederholungskurse Zivilschutz	Teilnehmende	5'770	3'600	3'300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Meldepflichtige Armee: 2020 wurde aufgrund falscher Angaben des Personellen der Armee eine zu tiefe Zahl eingesetzt
Meldepflichtige Zivilschutz: aufgrund der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG) wird der Bestand reduziert
Ausbildungskurse Zivilschutz: aufgrund der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG) sind mehr Ausbildungstage durchzuführen, was zu einem grösseren Ausbildungsaufwand für das Berufskader führt
Wiederholungskurse Zivilschutz: 2019 beinhaltet den Einsatz zu Gunsten Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest mit 3'686 Einsatztagen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-2'893'580.23	-3'033'700	-3'234'490	-200'790	6.6	-3'280'290	-3'319'690	-3'360'590
Total Ertrag	1'204'429.49	965'900	964'900	-1'000	-0.1	1'004'000	1'004'000	1'004'000
Saldo	-1'689'150.74	-2'067'800	-2'269'590	-201'790	9.8	-2'276'290	-2'315'690	-2'356'590

Kommentar Budget

143'000 Franken Mehraufwand für 120 zusätzliche Stellenprozente bei der Zivilschutzorganisation aufgrund der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes und der daraus resultierenden Erhöhung der Anzahl Zivilschutzkurse
10'000 Franken Minderaufwand durch die Übernahme der Kosten für die Reinigung des Ausbildungszentrums Schönauf nach der Sanierung durch das Hochbauamt
5'000 Franken Minderaufwand infolge Reduktion der Verpflegungskosten um 5 % nach der Sanierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Schönauf (Massnahme «Finanzen 2019»)
27'000 Franken Mehraufwand aufgrund der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes und die daraus entstehende Erhöhung der Dauer der Kurse
50'000 Franken Mehrertrag aufgrund einer erhöhten Einzugsprovision Wehrpflichtersatzabgabe durch die Umsetzung des geänderten Gesetzes zur Wehrpflichtersatzabgabe mit verlängerter Pflichtdauer für Neubürger
34'000 Franken Minderertrag durch die Sistierung der ausserdienstlichen Schiesspflicht aufgrund der COVID-19 Pandemie und dem Wegfall der entsprechenden Bussen
20'000 Franken Minderertrag infolge weniger Kursteilnehmende von anderen Kantonen ausgelöst durch die Reduktion der Bestände

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Stabsstelle Notorganisation koordiniert und plant die Vorbereitungen und die Ausbildung für den Einsatz der Notorganisation und ist verantwortlich für die Bewirtschaftung des Alarmierungssystems für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Notorganisation

Anteil am Globalbudget: -827'700 Franken (100 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Koordiniert die Ausbildung der Partnerinnen und Partner der Notorganisation
- Ist verantwortlich für die Ausbildung des Kantonalen Führungsstabes (KFS) und des Kernstabs KFS (KS KFS)
- Unterstützt die Gemeinden in der Vorbereitung und Ausbildung der Gemeindeführungsstäbe
- Bewirtschaftet das Alarmierungssystem für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle (San Hist)
- Bewirtschaftet das Material der Sanitätshilfsstelle
- Koordiniert Aufgaben und Projekte im Bereich der Notorganisation
- Koordiniert die Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) der Notorganisation

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 4. Oktober 2002 über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG, SR 520.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG, 541.1) vom 26. September 2019
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Verordnung über die Notorganisation vom 15. Januar 1985 (BGS 541.11)
- Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen vom 25. April 2002 (BGS 542.12)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Notorganisation					
1	Information und Vorbereitung von Planungen sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Mind. 2 Informations- und Planungsrapporte	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Gleich
2	Stabsarbeit und Stabstechnik mit Ausbildung festigen	Kantonaler Führungsstab und Gemeindeführungsstäbe	8 Übungen	Eine Übung pro Stab	Gleich
3	Einsatzbereitschaft sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Mittelbedarf kontrolliert; Ausbildungsstand aktuell; Mutationen des San Hist Personal innert 2 Wochen bearbeitet	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Gleich
4	Hohe Qualität bei der betrieblichen Sicherheit im Bereich Notfall- und Ereignismanagement sowie Krisenmanagement gewährleisten	Personal kantonale Verwaltung und Gerichte	Standards sind beurteilt	«Fällt weg»	
5	Regelmässige Durchführung von Ausbildungen	Kantonaler Führungsstab (KFS) und seine Abteilungen	3–5 Ausbildungen	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3541 - Stabsstelle Notorganisation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
6	Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) Notorganisation koordinieren	Führungsorgane und Partnerorganisationen	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	Gleich
7	Kontrolliert das Reporting und bearbeitet die Fehlermeldungen nach erfolgreichem Probealarm	Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Generell qualitative Überarbeitung der gesamten Zielsetzungen
4 / 5: Wegfall aufgrund Überarbeitung Leistungsauftrag

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Kantonaler Führungsstab (KFS)	Anzahl	1	1	1	Gleich
Gemeinde Führungsstäbe (GFS)	Anzahl	11	11	11	Gleich
Sanitätshilfsstelle (San Hist)	Angehörige	120	130	130	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-602'965.01	-803'900	-887'400	-83'500	10.4	-1'063'000	-985'200	-988'400
Total Ertrag	58'882	59'700	59'700	0	0.0	60'000	60'000	60'000
Saldo	-544'083.01	-744'200	-827'700	-83'500	11.2	-1'003'000	-925'200	-928'400

Kommentar Budget

28'000 Franken erhöhter Personalaufwand infolge der In-Kraft-Setzung des Gesetzes betreffend den Schutz der Bevölkerung und der damit verbundenen Erhöhung der Entschädigung an die Angehörigen Notorganisation
42'000 Franken Mehraufwand für zusätzlichen Wartungsaufwand Polycom, Weiterentwicklung Polycom 2030 und neuen Sendestandort in Lindenham
10'000 Franken Mehraufwand aufgrund der Vorbereitungsarbeiten für die Einsatzübung Notorganisation 2022

Kommentar Finanzplan

2022: 74'000 Franken Mehraufwand Einsatzübung Notorganisation
2022: 30'000 Franken Mehraufwand Polycom Umsetzung Aktivredundanz
2022 / 2023: je 60'000 Franken Mehraufwand Polycom Ersatz Akku

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
310	Material- und Warenaufwand	-5'925.80	-15'400	-26'400	-11'000	71.4	-27'000	-33'000	-27'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-166'484.05	-206'700	-198'500	8'200	-4.0	-199'000	-199'000	-199'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-8'977.80	-21'800	-33'800	-12'000	55.0	-34'000	-34'000	-34'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-116'466.45	-126'700	-139'200	-12'500	9.9	-130'000	-130'000	-130'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-105'561.59	-168'000	-199'200	-31'200	18.6	-1'664'000	-2'664'000	-164'000
315	Unterhalt Mobilien	-108'211.35	-272'000	-60'300	211'700	-77.8	-61'000	-61'000	-61'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital								-127'000
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-2'546.40	-8'400	-8'400	0	0.0	-8'000	-8'000	-8'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
383	Zusätzliche Abschreibungen	-2'000'000	-3'000'000	-1'000'000	2'000'000	-66.7			
	Total Aufwand	-2'514'173.44	-3'839'000	-1'685'800	2'153'200	-56.1	-2'143'000	-3'149'000	-770'000
420	Ersatzabgaben	853'935	650'000	750'000	100'000	15.4	750'000	750'000	750'000
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK	1'651'680.79	3'019'900	910'800	-2'109'100	-69.8	93'000	299'000	
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	8'557.65	169'100	25'000	-144'100	-85.2	1'300'000	2'100'000	20'000
	Total Ertrag	2'514'173.44	3'839'000	1'685'800	-2'153'200	-56.1	2'143'000	3'149'000	770'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

310: 10'000 Franken höherer Materialaufwand aufgrund der internen Umbuchung des Treibstoffbezuges vom Tiefbauamt zur Zivilschutz Spezialfinanzierung
312: 12'000 Franken Mehraufwand durch die Wieder-Inbetriebnahme des Ausbildungszentrums Schönau nach der Sanierung
314: 31'000 Franken Mehraufwand infolge erhöhten baulichen Unterhaltes in den Schutzanlagen
315/461: 212'000 Franken Minderaufwand und 144'000 Minderertrag infolge der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG) und dem Wechsel der Zuständigkeit betreffend Sirenen zum Bundesamt für Bevölkerungsschutz
383/450: 2 Millionen Franken reduzierte Entnahme aus der Zivilschutzspezialfinanzierung und die entsprechende Abschreibung für die Sanierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Schönau
420: 100'000 Franken Mehrertrag durch die Erhöhung der Tarife bei den Ersatzabgaben

Kommentar Finanzplan

2022: 1.5 Millionen Franken Mehraufwand und 1.3 Millionen Franken Mehrertrag durch die Erneuerung der Schutzanlage Acher und die entsprechende Rückerstattung des Bundes
2023: 2.5 Millionen Franken Mehraufwand und 2.1 Millionen Franken Mehrertrag durch die Erneuerung der Schutzanlage Sternmatt und die entsprechende Rückerstattung des Bundes

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Strassenverkehrsamt (StVA) ist ein Dienstleistungsbetrieb, welcher im Rahmen der schweizerischen und europäischen Gesetzgebung zur Sicherheit in der Mobilität und zu umweltschonendem Verkehr auf Strassen und Gewässern beiträgt. Es erteilt und entzieht Ausweise und Bewilligungen im Fahrzeug-, Schiffs- und Führerbereich, führt dabei theoretische und praktische Prüfungen durch und ist für den Vollzug der Motorfahrzeug- und Schiffssteuergesetzgebung zuständig.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen

Anteil am Globalbudget: 405'004 Franken (15 %)

- Fahrzeugprüfungen
- Schiffsprüfungen
- Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)
- Praktische Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)
- Praktische Schiffsführerprüfungen

Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise

Anteil am Globalbudget: 1'841'112 Franken (67 %)

- Lernfahr- und Führerausweise
- Fahrzeugausweise
- Kontrollschilder
- Schiffs- und Schiffsführerausweise
- Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen

Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: 744'826 Franken (27 %)

- Motorfahrzeug- und Schiffssteuern
- Pauschale Schwerverkehrsabgabe
- Vignetten und Versicherungen

Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht

Anteil am Globalbudget: -233'342 Franken (-8 %)

- Verwarnungen
- Führerausweis-Entzüge
- Sonstige Verfügungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz (SVG) vom 19. Dezember 1958 (SR 741.01)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (BGS 753.1)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (BSG) vom 3. Oktober 1975 (SR 747.201)
- Verkehrsregelverordnung (VRV) vom 13. November 1962 (SR 741.13)
- Verkehrsversicherungsverordnung (VVV) vom 20. November 1959 (SR 741.31)
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr (Verkehrszulassungsverordnung, VZV) vom 27. Oktober 1976 (SR 741.51)
- Signalisationsverordnung (SSV) vom 5. September 1979 (SR 741.21)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) vom 19. Juni 1995 (SR 741.41)
- Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern (Binnenschifffahrtsverordnung, BSV) vom 8. November 1978 (SR 747.201.1)
- Gesetz über Strassen und Wege (GSW) vom 30. Mai 1996 (BGS 751.14)
- Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 (BGS 751.22)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 751.221)
- Verordnung über die Gebühren im Schiffsverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 753.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Aufrechterhaltung der ISO-Zertifizierung und Akkreditierung der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS)	Kundinnen und Kunden	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Gleich
2	Deckungsgrad durch Gebühreneinnahmen nach Kosten- und Leistungsrechnung	Kanton	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	Gleich
Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen					
3	Hohe Qualität bei Fahrzeug- und Schiffsprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Autogewerbe, Schiffshalter/innen, Schiffsgewerbe	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
4	Hohe personelle Auslastungsquote der Fahrzeug- sowie theoretischen und praktischen Führerprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Gleich
5	Hohes aber faires Leistungsniveau bei praktischen Führer- und Schiffsführerprüfungen	Fahrzeug- und Schiffslenker/innen	Keine gutgeheissenen Beschwerden	«Fällt weg»	
A	Überprüfung der Fahrzeuge mit Bewilligung im werkhinternen Verkehr	Betriebe mit Bewilligung im werkhinternen Verkehr	50 % aller Betriebe geprüft (40 von 80 Betrieben)	75 % aller Betriebe geprüft (60 von 80 Betrieben)	2022: Alle geprüft
Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise					
6	Rasches und korrektes Ausstellen von Ausweisen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Gleich
7	Rasche Bearbeitung und Erteilung von Sonder- und Spezialbewilligungen	Transportgewerbe, Fahrzeugführende	Innert 24 Stunden	Innert 24 Stunden	Gleich
Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben					
B	Ersatz der 50-jährigen Sturmwarnleuchten auf Zuger- und Ägerisee	Schiffsführer/innen		Alle 7 Sturmwarnleuchten sind technisch und sicherheitsmässig auf dem neusten Stand	Projektabschluss
L102	Weiterentwicklung E-Government und Digitalisierung in der Verwaltung	Kundinnen und Kunden	Angebot E-Government-Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden erweitert	Neue E-Government-Dienstleistungen im Fahrzeug- und Führerbereich eingeführt	Erweiterung E-Funktionalitäten abgeschlossen
Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht					
8	Elektronische Eingaben der periodischen, verkehrsmedizinischen Gutachten der Fahrzeugführer/innen durch die Ärztinnen und Ärzte	Ärztinnen und Ärzte, Fahrzeugführer/innen	85 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	87 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	Steigend
9	Kurze Durchlaufzeit von Führerausweis-Verwarnungen	Fahrzeugführer/innen	Innert 12 Wochen ab Rapport Eingang bis Versand Verfügung	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3581 - Strassenverkehrsamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
10	Kurze Durchlaufzeit von Führerausweis-Entzügen	Fahrzeugführer/innen	Innert 12 Wochen ab Rapport- eingang bis Versand Verfü- gung	«Fällt weg»	
11	Speditiver Versand von vorsorgli- chen Entzügen ab Zweifel an Fahreignung	Fahrzeugführer/innen	Innert 1 Arbeitstag	Innert 1 Arbeitstag	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Wegfall Leistungsziel 5: Dieses Qualitätsziel kommt bereits in ähnlicher Form beim Leistungsziel 3 vor.

Projekt B: Ersatz der insgesamt 7 Sturmwarnleuchten auf dem Zuger- und Ägerisee.

Wegfall Leistungsziele 9 und 10: Die Fristen werden stets eingehalten, deshalb verzichten wir auf eine spezifische Erwähnung.

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)	Anzahl	2'489	2'400	2'400	Gleich
Führerprüfungen	Anzahl	3'239	3'100	3'200	Gleich
Lernfahrausweise	Stück	2'721	2'850	2'850	Gleich
Führerausweise	Stück	7'535	8'000	8'000	Gleich
Verkehrsmedizinische Gutachten (elektronische Eingaben)	Anzahl	4'220	4'800	4'500	Steigend
Führerausweis-Verwarnungen	Anzahl	984	900	950	Gleich
Führerausweis-Entzüge	Anzahl	1'076	900	950	Gleich
Fahrzeugprüfungen	Anzahl	35'678	35'000	35'000	Gleich
Fahrzeugausweise	Stück	32'059	33'550	33'000	Steigend
Kontrollschilder Paare	Stück	8'380	8'900	8'600	Steigend
Kontrollschilder Einzel	Stück	2'435	2'900	2'700	Steigend
Schiffsführerausweise	Stück	231	270	270	Gleich
Schiffsausweise	Stück	375	330	390	Gleich
Provision aus Verkauf Autobahnvignetten	Franken	97'670	105'000	100'000	Sinkend
Provision aus Einzug Pauschale Schwerverkehrsabgabe	Franken	155'740	150'000	155'000	Gleich
Erhebung Fahrzeugsteuern	Franken	32'394'990	33'100'000	32'725'000	Steigend
Fahrzeugbestand	Anzahl	100'694	103'000	102'500	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Verkehrsmedizinische Gutachten (elektronische Eingaben): fällt aufgrund der Erhöhung der Alterslimite von 70 auf 75 Jahre bei der erstmaligen Kontrolluntersuchung seit 1. Januar 2019 bis Ende 2023 tiefer aus

Provision aus Verkauf Autobahnvignetten: wird mit der geplanten Einführung der E-Vignette ab zirka 2022 deutlich tiefer ausfallen

Fahrzeugbestand: basiert auf einer jährlichen Wachstumsprognose von 0,8 Prozent

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-7'133'707.60	-7'462'200	-7'738'600	-276'400	3.7	-7'733'500	-7'741'800	-7'849'400
Total Ertrag	11'275'200.21	10'840'900	10'496'200	-344'700	-3.2	10'501'450	10'506'400	10'511'350
Saldo	4'141'492.61	3'378'700	2'757'600	-621'100	-18.4	2'767'950	2'764'600	2'661'950

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3581 - Strassenverkehrsamt

Kommentar Budget

37'500 Franken zusätzlicher Personalaufwand infolge Erhöhung Arbeitspensum in der IT um 30 Prozent, damit die künftigen E-Government-Projekte realisiert werden können
 140'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Weiterentwicklung und Betrieb von E-Government-Dienstleistungen, Voranalyse Revision Motorfahrzeugsteuergesetzgebung
 345'000 Franken Minderertrag mehrheitlich aufgrund Gebührensenkung bei Ausweisen und Reduktion der Verkehrssteuer-Inkassoprovision

Beim ausgewiesenen Saldo von 2,7 Millionen Franken handelt es sich um den Ertragsüberschuss aus der Finanzbuchhaltung. Bei einer Vollkostenbetrachtung fallen interne Kosten von rund 1,8 Millionen Franken an. Der verbleibende Ertragsüberschuss von 0,9 Millionen Franken setzt sich hauptsächlich wie folgt zusammen: Schiffssteuer 385'000 Franken, Schilderversteigerung 400'000 Franken und Schilderabtretung 300'000 Franken.

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
SD3581.0001	Ersatz Sturmwarnleuchten						
	Ausgaben			-245'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben			-245'000			
	Einnahmen						
	Saldo			-245'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

SD3581.0001: Ersatz der insgesamt 7 Sturmwarnleuchten auf dem Zuger- und Ägerisee

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Zuger Polizei trägt im Rahmen des gesetzlichen Auftrages durch Information, Beratung, Präsenz und andere geeignete Massnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Verhütung von Unfällen bei. Sie trifft Massnahmen zur Abwehr unmittelbar drohender Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt und beseitigt eingetretene Störungen. Weiter trifft sie Massnahmen zur Verhinderung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten und wirkt bei der Strafuntersuchung mit. Die Polizei vollzieht zudem das Ordnungsbussenwesen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet sie mit anderen Organen der Strafverfolgung der Kantone und des Bundes zusammen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Sicherheit

Anteil am Globalbudget: -13'252'434 Franken (29 %)

- Polizeipräsenz und Community Policing
- Hilfeleistung, Amts- und Vollzugshilfe
- Fahndung und Vermisstensuche
- Umsetzung Strassenverkehrsgesetz (SVG)
- Gewässerpolizei und Umwelt
- Sicherheitsdienstleistungen für Dritte

Leistungsgruppe 2: Ermittlungen

Anteil am Globalbudget: -20'564'122 Franken (45 %)

- Gerichtspolizeiliche Verfahren (exkl. SVG)
- Rechtshilfe und Informationsbearbeitung
- Spezialermittlung und Kriminalanalyse
- Wahrung innere Sicherheit und Massnahmen gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen
- Kriminaldienstleistungen für Dritte

Leistungsgruppe 3: Spezialeinsätze

Anteil am Globalbudget: -5'026'786 Franken (11 %)

- Ordnungsdienst
- Bewältigung Sonderlagen

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -6'854'708 Franken (15 %)

- Einsatzleitzentralendienst
- Haftsachenleitstelle, Justizvollzugshilfe und Transporte
- Verwaltungspolizeiaufgaben
- Information und Prävention
- Instruktion an Polizeibildungseinrichtungen
- Polizeiinformatik und Communication

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung) vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht (Jugendstrafgesetz) vom 20. Juni 2003 (JStG; SR 311.1)
- Schweizerische Jugendstrafprozessordnung (Jugendstrafprozessordnung) vom 20. März 2009 (JStPO; SR 312.1)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Ordnungsbussengesetz vom 24. Juni 1970 (OBG; SR 741.03)
- Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit vom 21. März 1997 (BWIS; SR 120)
- Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz) vom 25. September 2015 (NDG; SR 121)
- Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz) vom 20. Juni 1997 (WG; SR 514.54)
- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (AIG; SR 142.20)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (BSG; SR 747.201)
- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz) vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)

- Verordnung über die Kontrolle des Strassenverkehrs (Strassenverkehrskontrollverordnung) vom 28. März 2007 (SKV; SR 741.013)
- Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (OBV; SR 741.031)
- Verordnung über die Warnung, die Alarmierung und das Sicherheitsfunknetz der Schweiz (Alarmierungs- und Sicherheitsfunkverordnung) vom 18. August 2010 (VWAS; SR 520.12)
- Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (Gerichtsorganisationsgesetz) vom 26. August 2010 (GOG; BGS 161.1)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei (Polizeiorganisationsgesetz) vom 30. November 2006 (BGS 512.2)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2013 (ÜStG; BGS 312.1)
- Gesetz betreffend Massnahmen für Notlagen (Notorganisationsgesetz) vom 22. Dezember 1983 (BGS 541.1)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz) vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Gesetz über die Videoüberwachung im öffentlichen und im öffentlich zugänglichen Raum (Videoüberwachungsgesetz) vom 26. Juni 2014 (VideoG; BGS 159.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung (Bevölkerungsschutzgesetz) vom 26. September 2019 (BevSG; BGS 541.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (BGS 753.1)
- Verordnung über Datenbearbeitungssysteme für die Polizei vom 16. Dezember 2008 (BGS 512.15)
- Verordnung zur Bundesgesetzgebung über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 15. Dezember 1998 (BGS 514.1)
- Verordnung betreffend das Übersetzungswesen im behördlichen Verkehr (Übersetzungsverordnung) vom 12. November 2013 (BGS 161.15)
- Verordnung zum Gesetz über die Videoüberwachung im öffentlichen und öffentlich zugänglichen Raum (Videoüberwachungsverordnung) vom 21. Juni 2016 (VideoV; BGS 159.11)
- Verordnung über den Kostenersatz für polizeiliche Leistungen vom 11. Dezember 2007 (BGS 512.26)
- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (Polizeikonkordat Zentralschweiz) vom 6. November 2009 (BGS 511.1)
- Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 15. November 2007 (BGS 511.3)
- Übereinkunft betreffend die Polizeitransporte vom 23. Juni 1909 (BGS 332.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Aufgrund der laufenden, umfassenden Organisationsüberprüfung erfolgt die Überarbeitung des Leistungsauftrags nach Projektabschluss

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzung					
L129	Kantonale Umsetzung des Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Verhinderung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus	Bevölkerung, Verwaltung, Schulen, religiöse Gemeinschaften	Umsetzung der für den Kanton Zug relevanten NAP-Massnahmen	Evaluation der umgesetzten kantonalen NAP-Massnahmen (inkl. PMT*) im Sicherheitsbereich	Einführung
Leistungsgruppe 1: Sicherheit					
1	Gewährleistung der Sicherheit durch sichtbare Polizeipräsenz im öffentlichen Raum	Bevölkerung	18'000 Std.	18'000 Std.	Gleich
2	Erfolgreiche Suche nach vermissten und zur Fahndung ausgeschriebenen Personen	Vermisste Personen, ausschreibende Amtsstellen, Bevölkerung	200 Personen	200 Personen	Gleich
3	Wirksame Bekämpfung von Straftaten, vorab Vermögensdelikte	Geschädigte Personen und Firmen, Leistungsnehmende Wertschutzobjekte	70 in flagranti-Festnahmen	70 in flagranti-Festnahmen	Gleich
4	Verhinderung offener Drogenszenen	Bevölkerung, insbesondere Anwohnerschaft und Gemeinden	500 Sicherstellungen von Drogen	500 Sicherstellungen von Drogen	Gleich
5	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit	Bevölkerung und Pendler/innen, Verkehrsteilnehmende, Gemeinden	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
6	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit bei Kindern und Jugendlichen	Schüler und Schülerinnen auf dem Schulweg	95 % der Volksschulen besucht Keine getöteten, lebensbedrohlich oder erheblich verletzten Kinder auf dem Schulweg	95 % der Volksschulen besucht Keine getöteten, lebensbedrohlich oder erheblich verletzten Kinder auf dem Schulweg	Gleich
7	Leistungserbringung Sicherheitsassistenten und Verkehrskontrolldienst in hoher Qualität	Bevölkerung und Gemeinden	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Gleich
8	Rasche Bearbeitung der SVG-Rechtshilfeersuche	Staatsanwaltschaften, Kantone	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	Gleich
9	Keine berechtigten Beanstandungen bei Anlassbewilligungen	Gemeinden, Veranstalter, Vereine, Firmen, Privatpersonen	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	Gleich
10	Zeitnahe Bearbeitung der Verstösse im Bereich der Gewässer-, Umwelt- und Tierschutzgesetzgebungen	Gemeinden, Bauern, Tierhaltende, Privatpersonen	Unverzügliche Sachverhaltsaufnahme bei Umweltdelikten 80 % der Gesetzesverstösse innerhalb 30 Tagen rapportiert	Unverzügliche Sachverhaltsaufnahme bei Umweltdelikten 80 % der Gesetzesverstösse innerhalb 30 Tagen rapportiert	Gleich
Leistungsgruppe 2: Ermittlungen					
11	Hohe Aufklärungsquote bei Kapitalverbrechen	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen, Versicherungen	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Gleich
12	Rasche Bearbeitung der Jugenddelikte	Geschädigte Personen, Jugendstaatsanwaltschaft, jugendliche Täter/innen, Eltern	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	Gleich
13	Zeitnahe Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Geschädigte Personen, Täter/innen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	Gleich
14	Hohe Qualität in der Bearbeitung der Anfragen und Aufträge des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB)	Nachrichtendienst des Bundes und andere Polizeikörper	Keine Beanstandungen durch NDB und dessen gesetzlichen Aufsichtsorgane	Keine Beanstandungen durch NDB und dessen gesetzlichen Aufsichtsorgane	Gleich
15	Rascher nationaler und internationaler Informationsaustausch (Polizeidaten)	Polizeibehörden anderer Kantone und Länder (Bi- und multilaterale Abkommen)	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	Gleich
16	Hohe Qualität bei kriminaltechnischen Untersuchungen, inkl. IT-Forensik	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Gleich
17	Fristgerechte Erledigung der Rechtshilfe	Staatsanwaltschaft Zug, Polizei- und Strafverfolgungsbehörden anderer Kantone, des Bundes und Auslandes	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	Gleich
18	Fristgerechte Zustellung elektronischer Beweismittel	Staatsanwaltschaft	95 % in max. 4 Wochen	95 % in max. 4 Wochen	Gleich
19	Rasche Bearbeitung der elektronischen Anzeigen (Suisse ePolice)	Bevölkerung, Geschädigte	95 % innert 3 Tagen erfasst, Massnahmen eingeleitet und ausgeschrieben	95 % innert 3 Tagen erfasst, Massnahmen eingeleitet und ausgeschrieben	Gleich
20	Verstärkung Ermittlungen Pädokriminalität	Bevölkerung, Strafverfolgungsbehörden		600 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen Raum	Gleich
L104	Verstärkung Prävention im virtuellen Raum	Bevölkerung, Firmen, Strafverfolgungsbehörden, Kooperationspartner/innen	3 Infoanlässe	3 Infoanlässe	Evaluation Prävention im virtuellen Raum

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
L104	Bekämpfung Cyber-Kriminalität	Bevölkerung, Firmen, Strafverfolgungsbehörden	Aktive Vernetzung und Erfahrungsaustausch zur Steigerung der Ermittlungskompetenz im Cyberbereich	Kontinuierlicher personeller und technischer Ausbau sowie Steigerung der Ermittlungskompetenz	Aufbau Cyberpatrol
L104	Verstärkung Ermittlungen Pädokriminalität	Bevölkerung, Strafverfolgungsbehörden		Aufbau Fachbereich abgeschlossen	Betrieb
L129	Weiterentwicklung Bedrohungsmanagement	Behörden, Bevölkerung	Evaluation Gewaltschutz durchgeführt	Konzept Bedrohungsmanagement aktualisiert und genehmigt	Umsetzung
Leistungsgruppe 3: Spezialeinsätze					
21	Möglichst geringer Schaden bei Ordnungsdiensteinsätzen	Bevölkerung, Anlassverantwortliche, Gemeinden	Personenschäden < 2 Sachbeschädigungen < 6	Personenschäden < 2 Sachbeschädigungen < 6	Gleich
22	Hohe Verfügbarkeit der Diensthund im Aussendienst	Bevölkerung, geschädigte und vermisste Personen	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	Gleich
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
23	Präzise Entgegennahme von Notrufen mit sofortigem Alarmieren und Aufbieten der erforderlichen Einsatzkräfte	Bevölkerung, Verunfallte, Notorganisationsangehörige, Vertragspartner/innen von der auf der Einsatzleitzentrale angeschalteten Wertschutzanlagen, Bundesstellen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 % der Notrufabwicklungen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 % der Notrufabwicklungen	Gleich
24	Sichere und termintreue Erfüllung der Transportaufträge	Staatsanwaltschaften, Justizvollzugsbehörden, Rettungsdienst, Bundesstellen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	Gleich
25	Vorschriftsgemässe Ausschaffungen und Rückführungen (Level 1–4)	Staatssekretariat für Migration (SEM), Amt für Migration (AFM)	95 % der Einsätze ohne berechnete Beanstandungen	95 % der Einsätze ohne berechnete Beanstandungen	Gleich
26	Konsequenter Vollzug der Waffen- und Sprengstoffgesetzgebung	Bevölkerung, gesuchstellende Gemeinden, Gerichte, Staatsanwaltschaft	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	Gleich
27	Speditive Bearbeitung der Gesuche im Waffenwesen (Waffenerwerbsschein und Ausnahmegewilligungen)	Gesuchstellende	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	Gleich
28	Fristgerechte Umsetzung EU-Waffenrecht	Waffenbesitzer, Staatsanwaltschaft, Behörden, Bevölkerung	60 % gemäss Gesetzgebung erledigt	60 % gemäss Gesetzgebung erledigt	Gleich
29	Speditive Leumundsabklärungen und Personensicherheitsüberprüfungen	Gemeinden, Behörden der Kantone und des Bundes	95 % innert 1 Monat	95 % innert 1 Monat	Gleich
30	Personelle Funktionen der ZUPO im Kantonalen Führungsstab (KFS) sicherstellen; Aufwuchs in besonderen und ausserordentlichen Lagen gewährleisten	Bevölkerung, Gemeinden	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

L129 PMT = Polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Ständige Wohnbevölkerung 1)	Anzahl	126'837	127'600	128'900	Steigend
Immatriculierte Fahrzeuge, jeweils Stand 30. September	Anzahl	100'694	103'000	102'500	Steigend
Im Handelsregister eingetragene Firmen	Anzahl	34'059	34'200	34'400	Steigend
Telefonanrufe auf Einsatzleitzentrale / davon Notrufe (112, 117, 118)	Anzahl	104'825 / 15'737	108'000 / 15'000	108'000 / 15'000	Gleich
Polizeiliche Einsätze	Anzahl	21'356	23'000	23'000	Gleich
Verkehrsunfälle / davon mit Personenschäden	Anzahl	811 / 266	850 / 260	850 / 260	Gleich
Erfasste Straftaten / davon Leib und Leben	Anzahl	5'376 / 313	6'500 / 350	5'700 / 300	Sinkend
Elektronische Anzeigen (Suisse ePolice)	Anzahl	473	800	500	Gleich
Anlassbewilligungen	Anzahl		350	420	Steigend
Umweltdelikte	Anzahl		80	90	Steigend
Delikte mit jugendlichen Beschuldigten: geringe Komplexität / komplexe Ermittlungen	Anzahl	118 / 208	140 / 150	150 / 200	Steigend
Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Anzahl Fälle		100	125	Steigend
Rechtshilfe- und Amtshilfeersuche, ohne Strassenverkehrsgesetz (SVG) 2)	Anzahl	3'510	380	400	Steigend
Nationaler und internationaler Informationsaustausch	Anzahl	3'185	2'800	3'300	Steigend
Gesuche Waffenerwerb / davon Ausnahmegewilligungen	Anzahl	559 / 94	600 / 100	730 / 180	Steigend
Elektronische Datenträger / Datenmenge, inkl. externe Leistungsnehmer	Anzahl / Terabyte (TB)	806 / 215.8	750 / 250	900 / 325	Steigend
Cyberdelikte	Anzahl			350	Steigend
Ausserkantonale Einsatzstunden (Interkantonale Polizeieinsätze und Zentralschweizer Polizeikonkordat)	Anzahl	1'587	3'000	1'800	Gleich
Gewaltschutzfälle	Anzahl		60	60	Steigend
Leumundsabklärungen und Personensicherheitsüberprüfungen	Anzahl	486	510	500	Gleich
Personentransporte: Gefangene / davon Ausschaffungen	Anzahl	1746 / 52	1'900 / 80	1'900 / 50	Gleich
Kontrolle Waffenhändler/innen	Anzahl	18	15	15	Gleich
Kontrolle Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen	Anzahl	11	11	10	Gleich
Kontrolle Seriefeuerwaffenbesitzer/innen	Anzahl	73	75	73	Gleich
Funktionen Kantonalen Führungsstab (KFS)	Anzahl		18	18	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Ständige Wohnbevölkerung: Statistik Kanton Zug 2020 (aktuellstes Referenzszenario)
Rechtshilfe- und Amtshilfeersuche (ohne SVG) 310, sowie Nationaler und internationaler Informationsaustausch 2'312 waren bis 2018 zusammen aufgeführt = 2'622. Für die Rechnung 2019 war die Aufteilung ungenau sowie die Summe zu hoch angegeben.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-51'306'884.29	-52'913'000	-55'105'250	-2'192'250	4.1	-56'170'237	-56'730'535	-57'273'092
Total Ertrag	8'977'820.99	9'336'800	9'407'200	70'400	0.8	9'228'800	9'227'200	9'234'600
Saldo	-42'329'063.30	-43'576'200	-45'698'050	-2'121'850	4.9	-46'941'437	-47'503'335	-48'038'492

Kommentar Budget

869'700 Franken Mehraufwand für 8,9 zusätzliche Personaleinheiten (davon 1 PE befristet, 1 PE drittfianziert) in den Bereichen Cyber- und Spezialermittlungen, Grossprojekt VISION 2025 (Zusammenführung Einsatzleitzentralen), Digitalisierung und Harmonisierung Polizei-Informatik, bürgernahe Polizeiarbeit und Nachrichtendienst
690'900 Franken Mehraufwand Personal in Ausbildung (neu zweijährige Grundausbildung)
323'000 Franken Mehraufwand Polizeischule Hitzkirch (neu zweijährige Grundausbildung) und gestiegene Anforderungen Fachbildung
200'000 Franken Minderertrag Ordnungsbussen / Anpassung an Durchschnittswerte Jahresrechnung 2018–2019
185'000 Franken Mehrertrag Flugsicherheitsbegleiter (Air Marshal) und Staatsschutz
95'000 Franken Mehrertrag IT-Forensik Kompetenzzentrum
15'000 Franken Minderaufwand Personalkosten: Anpassung Anstellungs- und Beförderungsbedingungen (Massnahme «Finanzen 2019»)

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT3590.0176	Ersatz Vorgangsbearbeitungssystem						
	Ausgaben	-102'316.05					
	Einnahmen						
IT3590.0184	Erweiterung Serverinfrastruktur Hyper-V						
	Ausgaben	-147'720.65					
	Einnahmen						
SD3590.0063							
	Ausgaben	-447'979.15	-175'000				
	Einnahmen						
SD3590.0065	Polizeiboot						
	Ausgaben	-65'906.50	-320'000				
	Einnahmen						
SD3590.0076	Ausweisprüfsystem						
	Ausgaben	-104'659.38					
	Einnahmen						
SD3590.0085	Ersatz Fahrzeuge Ordnungsdienst						
	Ausgaben		-385'000	-385'000	-145'000		
	Einnahmen						
SD3590.0087	Ersatz ELZ Ersatz AMX Touchpanel						
	Ausgaben	-10'451.21					
	Einnahmen						
SD3590.0088	Ersatz Fototechnik						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
SD3590.0090	Erneuerung Schiessausbildungsanlage Schiesskeller						
	Ausgaben				-450'000		
	Einnahmen						
SD3590.0091	Ablösung Unfallpikett-Fahrzeug						
	Ausgaben		-110'000				
	Einnahmen						
SD3590.0092	Ersatz Einsatzmittel - Ablösung G2 Netz Swisscom						
	Ausgaben	-92'474.15					
	Einnahmen						
SD3590.0093	Konzept GELZ «Gotthard-Achse»						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-150'000	-150'000	-150'000
	Einnahmen						
SD3590.0094	Ersatzbeschaffung Dienstwaffe						
	Ausgaben					-450'000	
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
SD3590.0095	Ersatz Gefangenentransportfahrzeuge						
	Ausgaben			-120'000	-120'000		
	Einnahmen						
SD3590.0096	Gepanzertes Einsatzfahrzeug zivil						
	Ausgaben			-250'000			
	Einnahmen						
SD3590.0097	IT-Forensik Auswertungsserver						
	Ausgaben			-130'000			
	Einnahmen						
SD3590.0098	Ersatz ViDistA						
	Ausgaben				-220'000		
	Einnahmen						
SD3590.0099	Teilrevision SEMISTA						
	Ausgaben			-152'000	-152'000		
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-971'507.09	-1'170'000	-1'087'000	-1'237'000	-600'000	-150'000
	Einnahmen						
	Saldo	-971'507.09	-1'170'000	-1'087'000	-1'237'000	-600'000	-150'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
SD3590.0044	Polycor, Umsetzung						
	Ausgaben	-182'430.26					
	Einnahmen	40'000					
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-182'430.26					
	Einnahmen	40'000					
	Saldo	-142'430.26					

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

SD3590.0093 Konzept GELZ «Gotthard-Achse»: Die Zentralschweizer Polizeidirektorenkonferenz (ZPKD) hat das Ziel gefasst, im Zeitraum 2023–2025 im Zentralschweizer Polizeikonkordat (ZDK) die heute bestehenden sechs personal- und kostenintensiven Einsatzleitzentralen (ELZ) auf deren zwei zusammenzufassen. Für LU, NW und OW soll eine ELZ realisiert werden («Brünig-Achse»), eine zweite ELZ für UR, SZ und ZG («Gotthard-Achse»)

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Migration (AFM) vollzieht das Ausländer- und Asylrecht des Bundes. Insbesondere regelt es die Ein- und Ausreise sowie den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit aller ausländischen Personen im Kanton Zug. Weiter ist es dafür verantwortlich, dass Ausländerinnen und Ausländer, die sich unrechtmässig im Kanton Zug aufhalten oder deren Aufenthaltsbewilligung abgelaufen ist, das Kantonsgebiet verlassen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt

Anteil am Globalbudget: -803'547 Franken (47 %)

- Kurzaufenthalts-, Aufenthalts-, Niederlassungs- und Grenzgängerbewilligungen für ausländische Staatsangehörige
- Ausstellung von Ausländerausweisen
- Aufenthaltsnachforschungen und Wegzugsmeldungen
- Prüfung und Bewilligung von Besuchseinladungen und Ausstellung von Visa
- Prüfung von Integrationskriterien
- Rechtsdienst
- Erfassung und Weiterleitung biometrischer Daten von Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörigen
- Erfassung und Weiterleitung nicht-biometrischer Daten von EU/EFTA-Staatsangehörigen

Leistungsgruppe 2: Asylverfahren und freiwillige Ausreise

Anteil am Globalbudget: -471'092 Franken (27 %)

- Anmeldung Neuzugänge
- Ausstellung von Asylaussweisen
- Überwachung des Asylverfahrens
- Bearbeitung der Gesuche um Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen (Härtefälle)
- Rückkehrberatung und Rückkehrhilfe
- Organisation der freiwilligen Ausreise

Leistungsgruppe 3: Zwangsmassnahmen

Anteil am Globalbudget: -445'831 Franken (26 %)

- Sicherstellung des zwangsweisen Vollzugs von Wegweisungen inklusive gerichtlicher Landesverweisungen
- Verfügung Rayonverbote
- Papierbeschaffung
- Beantragung und Eröffnung der Einreiseverbote

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG, SR 142.20)
- Abkommen vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten andererseits über die Freizügigkeit (Freizügigkeitsabkommen, FZA, SR 0.142.112.681)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG, SR 142.31)
- Einführungsgesetz vom 31. Januar 2013 zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG, BGS 122.5)

1.4 Kommentar Grundlagen

Aufgrund des laufenden Projekts Digitale Dossierführung, welches Strukturen und Abläufe beim Amt für Migration entscheidend mitprägen wird, erfolgt die Überarbeitung des Leistungsauftrags nach Projektabschluss.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Kundenfreundliche Erbringung umfassender Dienstleistungen im Ausländer- und Asylrecht	Im Kanton Zug wohnhafte oder erwerbstätige Ausländer/innen	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Gleich
L110	Einführung digitale Dossierführung beim Amt für Migration	Öffentlichkeit, Behörden, Gerichte	Zuschlagsverfügung und Vertragsabschluss	Konzept- und Testphase	Einführung, Abschluss
Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt					
2	Effiziente Bearbeitung eingehender Gesuche	Gesuchsteller/innen	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	Gleich
3	Fristgerechte Stellungnahmen zu Beschwerden	Instruierende Behörde, Beschwerdeführer/innen	100 %	100 %	Gleich
4	Termingerechte Ausstellung von Rückreisevisa	Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörige	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
5	Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit	Kundschaft	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Gleich
6	Möglichst umgehende Beantwortung von E-Mails	Kundschaft	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Asylverfahren und freiwillige Ausreise					
7	Rasche Durchführung der Ausreisegespräche	Abgewiesene und ausreisepflichtige Asylsuchende	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Gleich
8	Fristgerechte Vornahme der Abschlussmeldungen an das Staatssekretariat für Migration	Staatssekretariat für Migration	Meldung innert 14 Tagen	Meldung innert 14 Tagen	Gleich
9	Umgehende Erfassung der Asyl-Neuzugänge in der Fachanwendung und Mitteilung der Personalien an kantonale und gemeindliche Behörden	Kantonale und gemeindliche Behörden	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 3: Zwangsmassnahmen					
10	Konsequenter Vollzug der möglichen zwangsweisen Rückführungen	Abgewiesene Asylsuchende, Ausländer/-innen ohne legalen Aufenthalt	100 %	100 %	Gleich
11	Umgehende Einreichung der Gesuche um Vollzugsunterstützung zwecks Beschaffung der notwendigen Reisepapiere	Ausreisepflichtige Ausländer/innen, Staatssekretariat für Migration	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Gleich
12	Umgehende Anwendung der Zwangsmassnahmen unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen	Ausländer/innen ohne Aufenthaltsberechtigung, Verwaltungsgericht	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	36'546	37'500	37'500	Steigend
Bestand nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	1'768	1'700	1'700	Gleich
Bestand Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene	Personen	616	730	650	Gleich
Stellungnahmen zu Beschwerden	Anzahl	3	10	10	Gleich
Zwangsweise Rückführungen	Anzahl	52	70	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-3'095'318.92	-3'468'070	-3'345'470	122'600	-3.5	-3'555'570	-3'533'270	-3'576'570
Total Ertrag	1'862'623.80	1'628'000	1'625'000	-3'000	-0.2	1'725'000	1'725'000	1'725'000
Saldo	-1'232'695.12	-1'840'070	-1'720'470	119'600	-6.5	-1'830'570	-1'808'270	-1'851'570

Kommentar Budget

77'000 Franken Minderaufwand bei der Beschaffung neuer Geräte

Kommentar Finanzplan

65'000 Franken Mehraufwand für den Kauf von neuen, vom Bund vorgegebenen Biometrieerfassungsgeräten im 2022
100'000 Franken jährlicher Mehraufwand ab 2022 für die Wartung der digitalen Dossierführung

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Justizvollzug (AJV) ist verantwortlich für den Vollzug von Strafen, Massnahmen, Bewährungshilfen und weiteren Haft- und Sanktionsarten gemäss Auftrag der Zuger Strafjustiz. Die Vollzüge werden in der Strafanstalt Zug sowie im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz durchgeführt.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst

Anteil am Globalbudget: -3'956'350 Franken (69 %)

- Vollzüge Freiheits-/Ersatzfreiheitsstrafen, Halbgefangenschaften, stationäre Massnahmen, ambulante Behandlungen, gemeinnützige Arbeit, Electronic Monitoring
- Durchführung Bewährungshilfen, Weisungen, (Ersatz-)Massnahmen, Lernprogramme, sozialen Betreuungen

Leistungsgruppe 2: Strafanstalt

Anteil am Globalbudget: -1'816'660 Franken (32 %)

- Gewährleistung Aufsicht, Betreuung, Sicherheit, Beschäftigung, soziale Betreuung
- Beizug externe Fachstellen / Personen (Nachtdienst, ärztlicher/medizinischer Dienst, Seelsorge, Bildung)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Verordnung zum Strafgesetzbuch und zum Militärstrafgesetz vom 19. September 2006 (V-StGB-MStG; SR 311.01)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (EG ANAG) vom 31. Januar 2013 (BGS 122.5)
- Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG) vom 26. August 2010 (BGS 161.1)
- Justizvollzugsverordnung (JVV) vom 20. März 2018 (BGS 331.11)
- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Konkordats der Kantone der Nordwest- und Innerschweiz vom 5. Mai 2006 über den Vollzug von Strafen und Massnahmen (Strafvollzugskonkordat) vom 30. November 2006 (BGS 332.33)
- Reglement des Strafvollzugskonkordates der Nordwest- und Innerschweiz vom 24. April 2008

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Effiziente und korrekte Vollzugsdurchführung	Verurteilte	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprüfungskommission (JPK)	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprüfungskommission (JPK)	Gleich
2	Formell und materiell korrekte erstinstanzliche Entscheide	Beschwerdeführende	Keine gutgeheissenen Beschwerdefälle durch zuständige Beschwerdebehörde	Keine gutgeheissenen Beschwerdefälle durch zuständige Beschwerdebehörde	Gleich
L127	Zentralisierung / Koordination der Platzierung von Häftlingen	Bevölkerung, Amt für Migration, Insassen, Anstalten	Umsetzungsvarianten und zentrale Belegungsübersicht sind operativ einsetzbar	Zentralschweizer Informationsveranstaltung für einweisende Behörden hat stattgefunden	Abschluss 2021

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst					
3	Vollzug gemeinnützige Arbeit (GA) gemäss Standard Konkordat	Verurteilte, Arbeitgeber Sozialarbeitsplätze	Pro Fall/Vollzugswoche werden in 80 % mind. 8 Stunden gemeinnützige Arbeit geleistet	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Gleich
4	Aufenthalt / Verlängerung in Sicherheitsabteilung ist vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Halbjährliche Überprüfung ist erfolgt	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
5	Vollzüge / Weiterführungen von stationären Massnahmen / ambulanten Behandlungen sind vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Jährliche Überprüfung ist erfolgt	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
6	Beförderliche Sicherstellung Betreuung	Klientschaft	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Gleich
7	Umsetzung der Weisungen erfolgt auftragskonform	Klientschaft	Weisungen sind halbjährlich überprüft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Gleich
L127	Technische Umsetzung von Electronic Monitoring	Öffentlichkeit, Verurteilte, Behörden, Gerichte	Mitarbeit im EM-Verein Schweiz mit dem Zweck der Sicherstellung der Investition und des Betriebs von EM per 2023	Abschluss Konzeptphase (Beschluss Verträge Überwachungszentrale, techn. Betreiber, Hosting); Beginn Realisierungsphase	Abschluss 2022
Leistungsgruppe 2: Strafanstalt					
8	Vollumfängliche Sicherheit gewährleisten	Insassen, Mitarbeitende, Besuchende, Bevölkerung	0 Ausbrüche 0 Brände 0 länger dauernde technische Störungen	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Gleich
9	Aufsicht und Betreuung erfolgen regelkonform	Insassen	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
10	Gewährleistung nächtliche Fürsorgepflicht	Insassen	100 % erfüllt	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Gleich
11	Ärztliche Grundversorgung gewährleisten	Insassen	Pro Woche 2 ärztliche Visiten anbieten, Notfalldienst ist gewährleistet	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Gleich
12	Kostengünstige und gesunde Verpflegung	Insassen	Maximal Fr. 13 pro Tag/Insasse	«Fällt weg»	
13	Defizite in den schulischen Grundlagen werden erkannt und bearbeitet	Insassen Abteilung Vollzug	1 Lerngruppe an 40 Halbtagen	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Gleich
14	Beschäftigungsangebote gemäss Vorgaben StGB	Insassen Abteilung Vollzug	Keine Verletzung der Vorgaben	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Generell qualitative Überarbeitung der gesamten Zielsetzungen
Nr. 12, 14: Wegfall aufgrund Überarbeitung Leistungsauftrag

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Vollzugstage	Anzahl	17'690	16'000	17'200	Gleich
Urteilseingänge	Anzahl	1'693	1'700	1'700	Gleich
Vollzugsaufträge	Anzahl	235	260	200	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3596 - Amt für Justizvollzug

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Verfügungen	Anzahl	173	150	200	Gleich
Überprüfungen Massnahmen/Weisungen	Anzahl	74	50	50	Gleich
Fälle Risikoorientierter Sanktionenvollzug (ROS)	Anzahl			35	Gleich
Vollzugsgespräche	Anzahl	348	400	400	Gleich
Eintritte Strafanstalt	Anzahl	498	600	580	Gleich
Belegungstage Strafanstalt	Anzahl	12'221	12'300	12'300	Gleich
Holzverkauf	Franken	139'500	150'000	150'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Vollzugstage: Zunahme Vollzüge Freiheitsstrafen/stationäre Massnahmen mit langer Dauer
Vollzugsaufträge: Abnahme, da weniger Versetzungen und mehr durchgehende längere Vollzüge
Verfügungen: Zunahme Vollzüge Gemeinnützige Arbeit
ROS: Anzahl Fälle gemäss ROS-Prozessmanagement für einen delikts- und risikoorientierten Sanktionenvollzug

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-6'960'706.38	-7'903'300	-7'379'010	524'290	-6.6	-7'391'810	-7'433'010	-7'476'210
Total Ertrag	1'938'113	1'617'500	1'606'000	-11'500	-0.7	1'606'000	1'606'000	1'606'000
Saldo	-5'022'593.38	-6'285'800	-5'773'010	512'790	-8.2	-5'785'810	-5'827'010	-5'870'210

Kommentar Budget

500'000 Franken Minderaufwand Kosten stationäre Straf- und Massnahmenvollzüge

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT3596.0001 Juris STRA						
Ausgaben	-15'078					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-15'078					
Einnahmen						
Saldo	-15'078					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
4000	Direktionssekretariat	-18'571'766.57	-26'909'050	-38'029'680	-11'120'630	41.3	-38'967'480	-39'880'680	-31'010'380
4005	Amt für Verbraucherschutz	-2'830'403.09	-3'002'000	-3'049'600	-47'600	1.6	-2'995'600	-3'058'200	-2'967'800
4021	Rettungsdienst Zug	-1'906'294.49	-2'658'100	-2'617'800	40'300	-1.5	-2'808'700	-2'882'800	-2'962'900
4030	Spitäler	-105'434'986.73	-109'160'000	-105'823'000	3'337'000	-3.1	-110'108'000	-114'568'000	-119'207'000
4040	Sozialversicherungen	-41'315'692.45	-41'150'000	-44'400'000	-3'250'000	7.9	-45'700'000	-46'670'000	-47'800'000
4050	Amt für Gesundheit	-4'409'286	-3'439'100	-3'780'000	-340'900	9.9	-3'833'700	-3'742'600	-3'799'000
4051	Amt für Sport	-2'094'171.54	-3'002'180	-3'031'960	-29'780	1.0	-3'122'560	-3'165'660	-3'168'660
40	Gesundheitsdirektion	-176'562'600.87	-189'320'430	-200'732'040	-11'411'610	6.0	-207'536'040	-213'967'940	-210'915'740

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
4000	Direktionssekretariat	-4'200							
4005	Amt für Verbraucherschutz						-450'000	-250'000	
4021	Rettungsdienst Zug	-510'195.19	-600'000	-220'000	380'000	-63.3	-220'000	-220'000	-530'000
40	Gesundheitsdirektion	-514'395.19	-600'000	-220'000	380'000	-63.3	-670'000	-470'000	-530'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das Budget des Direktionssekretariats ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 11,5 Millionen Franken höher ausgefallen. Dies liegt vor allem daran, dass der Kantonsbeitrag an die Prämienverbilligung 2021 im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan um 10 Millionen Franken erhöht wird – in Übereinstimmung mit dem vorgezogenen Budgetkredit für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenversicherung. Damit soll die überdurchschnittlich hohe sozialpolitische Wirksamkeit der Zuger Prämienverbilligung auch bei einer allfälligen Rezession infolge der Corona-Pandemie sichergestellt bleiben.

Das Budget der Spitäler liegt tiefer als im Vorjahr. Diese Reduktion stellt eine Anpassung an die Erfahrungswerte der letzten Jahre dar, in welchen die Rechnung jeweils unter Budget abgeschlossen hat. Der Trend zu höheren Ausgaben im stationären Bereich hält – wenn auch auf einem tieferen Niveau – weiterhin an.

Vor fünf Jahren hat das Amt für Gesundheit die Vorbereitungslektionen im Vorfeld der schulärztlichen Untersuchung eingeführt. Das entsprechende Vorgehen wird nun zwecks Prozessoptimierung evaluiert. Die Förderung der sozialen Kompetenzen belasteter Jugendlicher wird mit der Entwicklung eines Gruppenkurses unterstützt. Die gemachten Erfahrungen aus der Corona-Krise mit der Fernberatung der Klientinnen und Klienten der Suchtberatung fliessen in ein Konzept zu «Blended Counseling» ein. Im Rahmen eines Legislaturziels werden zudem Massnahmen zur Suizidprävention definiert, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Suizidversuche gelegt wird.

Im Amt für Verbraucherschutz steht im Jahr 2021 im Rahmen der eidgenössischen Strategie Antibiotikaresistenz (StAr) die Weiterentwicklung des Labors AVS im Zentrum. Dabei soll ein neuer Bereich aufgebaut werden, der Wasseruntersuchungen in Bezug auf Antibiotika (antibiotikaresistente Keime und Antibiotikarückstände) durchführen wird.

Die Corona-Pandemie wird aller Voraussicht nach auch die Sozialversicherungen zusätzlich belasten, weshalb das Budget in diesem Bereich über dem Vorjahr liegt. Die Familienzulagen der Nichterwerbstätigen sind an die Einkommenssituation gebunden. Im Jahr 2021 wird hier mit deutlich mehr Gesuchen gerechnet. Die Ergänzungsleistungen werden nicht nur durch die demographische Entwicklung beeinflusst, aber auch durch zusätzliche IV-Leistungen an Versicherte, die infolge Corona-Krise vermehrt Mühe haben werden, eine Stelle zu behalten.

Der Rettungsdienst hat in den Jahren 2019 und 2020 stufenweise sein Stellenetat aufgestockt, so dass die gestiegenen Einsatzzahlen bewältigt werden können. Dadurch können die Abhängigkeit von ausserkantonalen Rettungsdiensten verringert und die Hilfsfristen verkürzt werden. Um die rasche Notfallversorgung auch in abgelegenen Gebieten sicherzustellen, sind «First Responder»-Gruppen ein wirksames Instrument. Der Rettungsdienst unterstützt zwei solcher Gruppen – je eine in Risch und im Ägerital – mit Leistungen im Bereich der Ausbildung.

Das Aufgabengebiet des Amts für Sport umfasst neben der Sportförderung neu auch die Gesundheitsförderung, was im Budget 2021 erstmals abgebildet ist. In beiden Bereichen werden die bewährten Programme und Projekte weitergeführt. Dabei sind die Vereine, Organisationen und Fachpersonen wichtige Partner in der Umsetzung. Neu wird die Öffentlichkeitsarbeit in der Gesundheitsförderung verstärkt genutzt.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Als Querschnittsamt der Gesundheitsdirektion lenkt und führt das Direktionssekretariat die Geschäfte der Direktion. Es unterstützt den Direktionsvorsteher bei fachlichen und politischen Fragen des Gesundheitswesens. Das Direktionssekretariat ist Anlaufstelle für juristische Fragen rund um das öffentliche Gesundheitswesen und bearbeitet verschiedene Sachgebiete wie Krankenversicherung, Spitalwesen und die Pflegeversorgung. Ausserdem führt es die kantonale Fachstelle für Statistik.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'140'890 Franken (3 %)

- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsdirektion
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Gesundheitsdirektion
- Prüfung von Anträgen, gesundheitspolizeilichen Bewilligungen und anderen Rechtsakten der Direktionsämter
- Beschwerdewesen und Disziplinarverfahren
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Verfassung von Mitberichten und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen

Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege

Anteil am Globalbudget: -380'297 Franken (1 %)

- Statistik und Benchmarking im Spitalbereich und in der Langzeitpflege
- Spital- und Pflegeheimplanung
- Beratung der Gemeinden und Institutionen im Bereich Pflege

Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienvverbilligung (IPV)

Anteil am Globalbudget: -35'367'602 Franken (93 %)

- Grundlagen zur Durchführung der IPV festlegen
- Strategische Planung und Kontrolle
- Überwachung der Durchführung

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -760'594 Franken (2 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Unterstützung der Direktionsämter im Rechnungswesen
- Koordination der Jahres- und Budgetabschlüsse in der Direktion
- Prüfung und Bearbeitung von Lotteriefondsgesuchen im Gesundheitsbereich
- Informatikkoordination für die Direktion
- Unterstützung der Präsidien und der Mitgliedschaften in inner- und interkantonalen Gremien
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen

Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik

Anteil am Globalbudget: -380'297 Franken (1 %)

- Ansprechstelle für Bund, Kanton und Gemeinden bei statistischen Erhebungen
- Koordination von kantonalen Projekten mit Bezug zur Statistik
- Berichterstattung für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit mit statistischen Daten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz, PsyG, SR 935.81) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10)
- Bundesgesetz vom 30. September 2016 über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz, GesBG, SR 811.21)

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG, SR 431.02) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsgesetz, SR 431.112) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (BStatG, SR 431.01)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz; GesG) vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Spitalgesetz vom 29. Oktober 1998 (BGS 826.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister vom 30. Oktober 2008 (EG RHG, BGS 251.1) und dazu gehörende Verordnung
- Verordnung über die stationäre und ambulante Langzeitpflege (Langzeitpflege-Verordnung, LpV) vom 1. Juni 2004 (BGS 826.113)
- Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die psychiatrische Versorgung (Psychiatriekonkordat) vom 17. März 2017
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG) vom 29. Februar 1996 (BGS 842.1)
- Gesetz betreffend individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung vom 15. Dezember 1994 (BGS 842.6)

1.4 Kommentar Grundlagen

Aufgrund der Überprüfung des Leistungsauftrags wurde die Leistungsgruppe «Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsgeschäfte» mit der Leistungsgruppe «Rechtsdienst» zusammengeführt. Die Leistungsgruppe «Rechnungswesen und Controlling» wurde gestrichen.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Zeitgerechte Mitberichte und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen	Regierungsrat, Direktionen, Bund	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Zeitgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Hohe Qualität der Kantonsratsvorlagen	Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
5	Rechtzeitige Genehmigung / Festlegen von Tarifen der Leistungserbringer OKP (obligatorische Krankenpflegeversicherung)	Verbände Leistungserbringer, Spitäler, Krankenversicherer, Regierungsrat	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftenswechsels	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftenswechsels	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
7	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von aufsichtsrechtlichen Verfahren (Disziplinarverfahren)	Aufsichtsorgane der Gesundheitsdirektion, Betroffene	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Gleich
A	Unterstützung der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) bei den Zuger Leistungserbringern und Information der Bevölkerung	Zuger Leistungserbringende, Bevölkerung	Projekt Information der Bevölkerung ist erarbeitet	Projekt Information der Bevölkerung ist umgesetzt	Projektabschluss 2021
B	Revision Gesundheitsgesetz beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Projekt abgeschlossen
Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege					
8	Fristgerechte Sicherstellung des Statistikwesens für die Spital- und Pflegeheimplanung	Gesundheitsdirektor, Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Gemeinden, Bundesämter	Jährlich	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4000 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
9	Bedarfsgerechte Pflegeheimplanung und Sicherstellung des Controllings	Regierungsrat, Pflegeheime, Gemeinden	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Gleich
10	Bedarfsgerechte Spitalplanung und zeitgerechte Erteilung von Leistungsaufträgen	Regierungsrat, Spitäler	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Gleich
11	Termingerechte Bereitstellung Benchmarkdaten Spitäler	GDK, Bund	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Gleich
C	Inkraftsetzung Spitalliste 2022	Regierungsrat, Spitäler	Versorgungsbericht erstellt	Entscheid des Regierungsrates zur Zuger Spitalliste 2022 Akutsomatik	Projektabschluss 2021
D	Erstellung psychiatrische Versorgungsplanung als Grundlage für Leistungsaufträge Psychiatriekonkordat	Konkordatsrat, Regierungsrat	Erstellung Versorgungsbericht und Strukturkonzept	Erarbeitung Leistungsaufträge	Ausschreibung Leistungsaufträge 2022
E	Erhebung Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Zuger Gesundheitswesens	Bevölkerung, Regierungsrat, Gemeinden	Befragung ausgewertet und Broschüre erstellt	«Fällt weg»; wird durch Projekt Buchstabe I ersetzt	
F	Pflegeheimplanung 2021 bis 2025 erstellt	Regierungsrat, Gemeinden, Pflegeheime	Beschluss Regierungsrat zur Pflegeheimplanung	«Fällt weg»; Projektabschluss 2020	
G	Online-Plattform für Pflege- und Betreuungsangebote wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden betrieben	Bevölkerung, Fachpersonen, Spitäler, Pflegeheime, Spitex, andere Organisationen, Gemeinden	Online-Plattform ist erstellt	«Fällt weg»; Online-Plattform 2020 in Betrieb	
H	Spitalliste Rehabilitation 2023	Regierungsrat, Rehabilitationskliniken		Versorgungsbericht erstellt	Projektabschluss 2022
I	Befragung zur Pflege und Betreuung im Alter	Bevölkerung, Regierungsrat, Gemeinden		Erhebung ausgewertet	Projekt abgeschlossen
Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienverbilligung (IPV)					
12	Gewährleistung eines angemessenen Versicherungsschutzes zu finanziell tragbaren Bedingungen	Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung der Budgetvorgaben	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Gleich
13	Sicherstellung einer effizienten und korrekten IPV-Durchführung	Ausgleichskasse	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Gleich
J	Korrektur von Verzerrungen im System der Prämienverbilligung	Regierungsrat	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	Inkrafttreten/Umsetzung
Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen					
14	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung des ZGDK-Präsidiums sicherstellen	Präsident ZGDK, ZGDK-Mitglieder, GDK	Versand Protokoll innert 14 Tagen	«Fällt weg»; Präsidium der ZGDK ab 2021 nicht mehr beim Kanton Zug	
15	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung des Präsidiums des Psychiatrie-Konkordats	Mitglieder Psychiatrie-Konkordat	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Gleich
16	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung der Vorstandsarbeit in der Gesundheitsdirektorenkonferenz	Gesundheitsdirektorenkonferenz	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Gleich
17	Fristgerechte Beantwortung der Lotteriefondsgesuche	Regierungsrat, Gesuchstellende	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik					
18	Fristgerechter Datenaustausch	Bund	Liefere Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Liefere Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Gleich
19	Koordination Gebäude- und Wohnungsregister	Gemeinden, Bund	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Gleich
20	Orientierung zu Entwicklungen mit statistischen Daten	Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Dritte	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Gleich
L102	Digitale Informationsprodukte und Statistikportal für Zuger Gemeinden	Gemeinden, Bevölkerung	Technische Lösung für Gemeindeportale ist entwickelt und einsatzbereit; allen Gemeinden angeboten	«Fällt weg», Projektabschluss 2020	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel Nr. 8: Fällt weg, aufgrund der Überprüfung des Leistungsauftrags

Projektziel B: Projekt verzögert sich, deshalb unverändertes Ziel

Ziel Nr. 10: Die Spitalplanung erfolgt leistungs-, nicht kapazitätsbezogen, deshalb wird die Bettenauslastung nicht mehr erhoben

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	81	75	80	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	37	30	35	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenz	Anzahl	25	20	20	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	2	2	2	Gleich
Beschwerdeeingänge/Disziplinarverfahren	Anzahl	11	7	7	Gleich
Parlamentarische Vorstösse (Eingang)	Anzahl	3	4	4	Gleich
Kantonsrätliche Kommissionen	Sitzungen	2	4	5	Gleich
Nationale und regionale Arbeitsgruppen (u. a. ZGDK, ZFG, GDK, IVHSM)	Sitzungen	35	49	55	Gleich
Psychiatriekonkordat (Konkordatsrat)	Sitzungen	3	3	3	Gleich
Diverse institutionalisierte Jahrestreffen (Leistungserbringer, Verbände usw.)	Sitzungen	12	11	10	Gleich
Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Medienanfragen, Medienmitteilungen)	Vorgänge	28	20	25	Gleich
Kantonale Arbeitsgruppen (Informatik, Statistik, KGS, Kommunikation usw.)	Sitzungen	28	27	27	Gleich
Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV)	Anzahl	27'193	31'000	34'300	Steigend
Bundesbeiträge an die Prämienverbilligung	Mio. Franken	41,4	42,7	43,9	Gleich
Anfragen zu Statistik	Anzahl	255	400	300	Gleich
Lotteriefondsgesuche	Anzahl			30	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV): Mehr anspruchsberechtigte Haushalte infolge rezessionsbedingten Rückgangs der Einkommen

Anfrage zu Statistik: Die telefonischen Anfragen haben nach Ausbau des Angebots auf dem Statistikportal (Website) abgenommen

Lotteriefondsgesuche: Aufgrund der Überprüfung des Leistungsauftrags neu hinzugefügt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-60'066'938.47	-69'634'050	-81'954'680	-12'320'630	17.7	-84'692'480	-87'405'680	-80'435'380
Total Ertrag	41'495'171.90	42'725'000	43'925'000	1'200'000	2.8	45'725'000	47'525'000	49'425'000
Saldo	-18'571'766.57	-26'909'050	-38'029'680	-11'120'630	41.3	-38'967'480	-39'880'680	-31'010'380

Kommentar Budget

40'000 Franken Mehraufwand hauptsächlich infolge des Projekts «Spitalplanung Rehabilitation» und Unterstützung Pilotprojekt «Hausarztmedizin»
150'0000 Franken Mehraufwand aufgrund erhöhter Durchführungskosten IPV
10 Millionen Franken Mehraufwand gegenüber Planjahr 2021 des Budgets 2020 gemäss vorgezogenem Budgetkredit für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (COVID-19). Somit resultiert gegenüber Budget 2020 ein Mehraufwand von 11 Millionen Franken
1,2 Millionen Franken Erhöhung des Ertrags durch Zunahme des Bundesbeitrags an die Prämienverbilligung (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkung auf die Kantonsrechnung)

Kommentar Finanzplan

Rund 1 Million Franken pro Jahr Mehraufwand infolge Erhöhung des Kantonsbeitrags an die Prämienverbilligung aufgrund von Prämienanstieg und Bevölkerungswachstum; Rückgang 2024 infolge Wegfalls des vorgezogenen Budgetkredits für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (COVID-19)
Rund 1,8 Millionen Franken pro Jahr Erhöhung des Bundesbeitrags an die Prämienverbilligung aufgrund von Prämienanstieg und Bevölkerungswachstum (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkung auf die Kantonsrechnung)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
GD4000.0002	Elektronisches Patientendossier; Kauf Beteiligung						
	Ausgaben	-4'200					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-4'200					
	Einnahmen						
	Saldo	-4'200					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz vollzieht die Gesetzgebung in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Trink- und Duschwasser, Chemikalien, Bäder und Badewasser, Masse, Gewichte, Tiergesundheit und Tierschutz. Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie den Schutz von Mensch und Tier aktiv zu unterstützen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit

Anteil am Globalbudget: -670'375 Franken (22 %)

- Betriebskontrollen (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte
- Kontrolle der Badeanlagen und Untersuchung von Badewasser sowie Beurteilung von Neu- und Umbauten
- Betriebskontrollen, Probenerhebung und Untersuchung nach Chemikalienrecht sowie Führen der Chemikalienfachstelle
- Führen der kantonalen Radonkontaktstelle (Informieren und Umsetzen der Vorgaben des Bundes)

Leistungsgruppe 2: Labor AVS

Anteil am Globalbudget: -1'256'375 Franken (41 %)

- Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen von Proben der Lebensmittelkontrolle
- Analytische Dienstleistungen und Probenahmen von Gewässern und Abwässern im Rahmen der Zielsetzung für das Amt für Umwelt
- Weitere Aufträge von kantonsinternen Stellen und Dritten

Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst

Anteil am Globalbudget: -975'475 Franken (32 %)

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten
- Meldestelle für Findeltiere überwachen
- Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft überwachen
- Vorfälle mit gefährlichen Hunden abklären und Massnahmen anordnen
- Bereich Tiergesundheit am landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof unterrichten

Leistungsgruppe 4: Eichwesen

Anteil am Globalbudget: -147'375 Franken (5 %)

- Nacheichung von Messmitteln
- Marktüberwachung, Konformität neuer Messgeräte überprüfen
- Füllmengenkontrollen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 1914 (Lebensmittelgesetz, LMG, SR 817.0)
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel vom 22. September 1997 (Bio-Verordnung, SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (LDV, SR 916.51)
- Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse vom 6. Oktober 1995 (THG, SR 946.51)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Strahlenschutzverordnung vom 26. April 2017 (StSV, SR 814.501)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Verordnung über den nationalen Kontrollplan für die Lebensmittelkette und die Gebrauchsgegenstände vom 16. Dezember 2016 (NKPV, SR 817.032)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40)
- Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG, SR 455)
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten vom 18. November 2013 (EDAV-DS, SR 916.443.10)

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4005 - Amt für Verbraucherschutz

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (Betäubungsmittelgesetz, BetmG, SR 812.121)
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG, SR 812.21)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Messwesen vom 5. April 1982 (BGS 942.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Schutz der Bevölkerung vor Täuschung und Sicherstellung des Gesundheitsschutzes von Mensch und Tier	Bevölkerung	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Gleich
2	Die Laborkapazität und das Analyseangebot decken einen wesentlichen Teil der kantonal wichtigen Betriebe ab	Bevölkerung, Betriebe	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert oder es werden neue Untersuchungsmethoden entwickelt	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Gleich
3	Information und Fachsupport interessierten Personen und Gruppen bereitstellen	Schnupperlernende, Maturandinnen und Maturanden, Praktikantinnen und Praktikanten, interessierte Kreise	20 Arbeitstage	20 Arbeitstage	Gleich
A	Informationstagung zu wesentlichen Themen durchführen	Diverse Fachgruppierungen z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Fachorganisationen und Forschung		Tagung zum Thema «One Health» mit breitem Wissensaustausch durchgeführt	Projektabschluss 2023
Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit					
4	Schutz vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung sowie den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln sicherstellen	Konsumenten, Konsumentinnen	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	Gleich
5	Gute Wasserqualität gewährleisten, inkl. Legionellenüberwachung	Konsumenten, Konsumentinnen, Betriebe	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	Gleich
6	Hygiene in Badebetrieben sicherstellen	Badebetriebe, Bevölkerung	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Gleich
7	Schutz des Lebens und der Gesundheit des Menschen vor schädlichen Einwirkungen durch Stoffe und Zubereitungen gewährleisten	Bevölkerung und Umwelt	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
8	Radon (Strahlenschutz): Gesundheitsgefährdung durch Radonkonzentration wird gemäss Bundesvorgaben vorgebeugt	Bevölkerung	Umsetzung der Vorgaben der revidierten Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	Steigend
Leistungsgruppe 2: Labor AVS					
9	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden durchgeführt	Amt für Umwelt	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Gleich
10	Information über die Badewasserqualität an öffentlichen See- und Flussbädern	Bevölkerung	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	Gleich
11	Untersuchungen von Lebensmittelproben der Inspektionsstelle sowie Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen aus Kampagnen der LMK werden gewährleistet	Lebensmittelkontrolle AVS	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Gleich
12	Untersuchungen von Trinkwasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle der Wasserversorgungen	Wasserversorgungen des Kantons Zug	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Gleich
13	Hohe Zufriedenheit der Laborkunden erhalten	Laborkunden z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Wasserversorger, Dritte und Bevölkerung		Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Gleich
B	Neben der Haupttätigkeit stufenweiser Aufbau der Spezialisierung des Labors AVS	Bevölkerung und kantonsinterne Ämter	mind. 1 Zusammenarbeit mit einem universitären Partner (ETH Zürich, Universität Zürich, Swiss Tropical and Public Health Institute)	Probenserie komplett erhoben und Probeanalysen abgeschlossen	Projektabschluss 2022
Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst					
14	Bekämpfung Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung	Tierhaltende, Bevölkerung	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	Steigend
15	Freiheit des zugerischen Nutztierbestandes vor spezifischen Tierseuchen nachweisen	Tierhaltende, Bundesamt für Veterinärwesen, Bevölkerung	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	Gleich
16	Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	Gleich
17	Verbrauchersicherheit bei Lebensmitteln tierischer Herkunft durch regelmässige Kontrollen gewährleisten	Schlachtbetriebe, Milchproduktionsbetriebe, Geflügelhalter/innen, Bienenhalter/innen	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	Gleich
18	Vorfällen mit Hunden vorbeugen	Hundehalter/innen, Bevölkerung	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			zukünftiger Ereignisse angeordnet	zukünftiger Ereignisse angeordnet	
19	Tiergesundheit in der Nutztierhaltung fördern	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	50 Lektionen am LBBZ erteilt	50 Lektionen am LBBZ erteilt	Gleich
20	Seuchenprophylaxe gemäss Bundesvorgaben durchführen	Tierhaltende	Bundesvorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Bundesvorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Gleich
Leistungsgruppe 4: Eichwesen					
21	Messmittel sind gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Bevölkerung und kantonsinterne Ämter	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Gleich
22	Fach- und termingerechte Füllmengenkontrollen nach Mengenangabeverordnung (MEAV)	Bevölkerung	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	Gleich
23	Vorgaben des Bundesamts für Metrologie Metas sind erfüllt	Bevölkerung	Jahresziele Metas erreicht	Jahresziele Metas erreicht	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Betriebe: Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Betriebe	1'806	1'800	1'800	Gleich
Badeanlagen	Betriebe	25	26	26	Gleich
Wichtigste Händler und Importeure (Chemikalien)	Betriebe	236	240	240	Gleich
Kontrollen Betriebe Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Anzahl Kontrollen		500	500	Gleich
Untersuchungen Lebensmittelbereich	Anzahl Proben	1'258	1'400	1'400	Gleich
Untersuchungen Trinkwasser	Anzahl Proben	1'598	1'200	1'400	Steigend
Untersuchungen Nichtlebensmittel (AfU und Dritte)	Anzahl Proben	1'551	1'300	1'350	Steigend
Seuchenfälle / Seuchenuntersuchungen	Anzahl	6 / 803	7 / 800	7 / 800	Gleich
Schlachthanlagen / geschlachtete Tiere	Betriebe / Tiere	3 / 4'045	3 / 4'200	3 / 4'200	Gleich
Milchproduzenten	Betriebe	253	250	240	Sinkend
Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen / Meldungen Missstände	Anzahl	149 / 42	150 / 50	150 / 50	Gleich
Bienenstände	Anzahl	346	300	350	Gleich
Hundehaltungen	Haltungen / Vorfälle	4'979 / 106	4'800 / 100	5'000 / 100	Steigend
Eichpflichtige Messmittel (Eichwesen)	Anzahl	2'317	2'300	2'300	Gleich
Hersteller Fertig-/Zufallspackungen (Eichwesen)	Anzahl	65	65	65	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Untersuchungen im Trinkwasserbereich sind steigend wegen der Aktualitäten betreffend Chlorothalonil und Legionellen. Infolge weiterhin steigenden Interesses an der Imkerei hat die Anzahl Bienenstände zugenommen.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-3'671'000.84	-3'730'500	-3'797'600	-67'100	1.8	-3'743'600	-3'806'200	-3'715'800
Total Ertrag	840'597.75	728'500	748'000	19'500	2.7	748'000	748'000	748'000
Saldo	-2'830'403.09	-3'002'000	-3'049'600	-47'600	1.6	-2'995'600	-3'058'200	-2'967'800

Kommentar Budget

40'000 Franken Mehraufwand infolge Anstellung Amtstierärztin/Amtstierarzt in einem Teilpensum zur Erfüllung neuer Bundesaufgaben
20'000 Franken Mehraufwand infolge Reakkreditierung des Labors

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
GD4005.0013 Gaschromatograph MS/MS						
Ausgaben					-250'000	
Einnahmen						
GD4005.0014 Flüssigchromatograph MS/MS						
Ausgaben				-450'000		
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben				-450'000	-250'000	
Einnahmen						
Saldo				-450'000	-250'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Zu den Kernaufgaben gehören Hilfeleistungen (Rettungseinsätze, Krankentransporte und Sondereinsätze) im ganzen Kanton Zug. Die Bearbeitung der Notrufe 144 und die Disposition der Einsätze erfolgt durch eine überregionale Einsatzzentrale. Im Auftrag Notorganisation ist der Rettungsdienst für die Ausbildung und die Materialwartung der mobilen Sanitätshilfsstelle verantwortlich.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)

Anteil am Globalbudget: -1'692'852 Franken (65 %)

- Rettungseinsätze und Krankentransporte
- Sondereinsätze
- Einsatzleitung Sanität
- Unterstützen des Notrufsystems des SRK Sektion Zug
- First Responder Gruppen

Leistungsgruppe 2: Grossereignisse

Anteil am Globalbudget: -28'847 Franken (1 %)

- Mobile Sanitätshilfsstelle: Ausbildung und Material

Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -329'639 Franken (13 %)

- Ausbildung «Diplomierte Rettungssanitäterin HF»/«Diplomierter Rettungssanitäter HF»

Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)

Anteil am Globalbudget: -566'462 Franken (22 %)

- Sicherstellen der Disposition durch den Anschluss an eine Sanitätsnotrufzentrale
- Sicherstellen der Infrastruktur für die Alarmierung und die Datenübermittlung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (Gesundheitsgesetz, GesG, BGS 821.1)
- Verordnung über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Juni 2009 (Gesundheitsverordnung, GesV, BGS 821.11)
- Gebührentarif für die Benützung des Rettungsdienstes vom 17. Oktober 1995 (BGS 826.192)
- Gebührentarif des Rettungsdienstes für Hilfeleistungseinsätze ohne medizinische Versorgung bei Alarmierung über das Notrufsystem des Schweizerischen Roten Kreuzes vom 12. Januar 2004 (BGS 826.192.2)
- Gebührentarif für Zusatzaufwendungen bei der Benützung des Rettungsdienstes (Material, Administration, Reinigung) vom 18. Dezember 2015 (Gebührentarif Zusatzaufwendungen RDZ, BGS 826.192.3)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Formulierung des Grundauftrages und der Leistungsgruppen wurde sprachlich überarbeitet und auf wesentliche Punkte reduziert. Es sind keine Anpassungen geplant.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Kundenorientierte und effiziente Dienstleistungen im Rettungswesen erbringen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und Stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen, Dritte	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
2	Kundenorientierte Arbeitsweise	Patientinnen und Patienten, Bevölkerung, Lieferanten/Lieferantinnen, Zuweiser/-innen, Spitäler	Gute bis sehr gute Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten bei Primäreinsätzen gemäss Umfrage > 95 %	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)					
3	Während 24 Stunden/7 Tagen eine angemessene rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams eingeplant	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Anästhesiedienst verfügbar	Gleich
4	Eine Hilfsfrist von 15 Minuten bei Notfalleinsätzen wird im Kanton Zug eingehalten	Patientinnen und Patienten	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist innert 15 Minuten nach Alarmierung ein Einsatzmittel an Ort	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Gleich
5	Qualitativ einwandfreie Leistungen an Patientinnen und Patienten sicherstellen	Patientinnen und Patienten	> 99 % der Behandlungen erfüllen die Kriterien eines Angemessenheitsmonitorings gemäss Interverband für Rettungswesen	«Fällt weg»	
6	Sicherstellen der Einsatzleitung innert 30 Min. ab Alarm	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen	Bei 100 % der Aufgebote ist die Zeit eingehalten	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Gleich
7	Sicherstellen der reibungslosen Zusammenarbeit der First Responder Gruppen mit dem RDZ	Patientinnen und Patienten, First Responder Gruppen	Prüfen der vorgelegten Betriebskonzepte; Schnittstellentrainings im Umfang von 40 Stunden	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Gleich
8	Bereitstellen der vom SRK abgegebenen Türschlüssel	Angeschlossene Personen, SRK Zug	100 % fehlerfreie Verwaltung der Schlüssel	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Gleich
9	Einsatzmittel für Sondereinsätze sind zeitgerecht verfügbar	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen, Dritte		Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Gleich
A	Erneuern Fahrzeugflotte	Patientinnen und Patienten	Umsetzen zweier Patientenräume (Kofferaufbauten) auf neue Fahrgestelle	Umsetzen eines Patientenraums (Kofferaufbau) auf ein neues Fahrgestell	Gleich
Leistungsgruppe 2: Grossereignisse					
10	Einsatzbereitschaft der Sanitätshilfsstelle sicherstellen	Bevölkerung, Notorganisation	Einsatzbereitschaft der Sanitätshilfsstelle ist sichergestellt; Übungspräsenz der rund 150 Milizpersonen ist > 65 %	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Gleich
11	Sicherstellen der Bereichsleitung Sanität durch ausgebildete Führungskräfte	Bevölkerung, Partnerorganisationen gemäss Katastrophenplan	Mind. 4 Personen für diese Führungsstufe ausgebildet	«Fällt weg»	
B	Sicherstellen der medizinischen Erstversorgung bei Grossereignissen	Patientinnen und Patienten	Ersatz des Materialanhängers durch ein Materialfahrzeug	«Fällt weg»; Projektabschluss 2020	
Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung					
12	Fördern des Berufsnachwuchses im Rettungswesen	Bevölkerung	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Gleich
13	Fördern der Zusammenarbeit bei der Bewältigung von Ereignissen	Partnerorganisationen und andere Institutionen mit Bezug zum Einsatz	Ausbildungen im Umfang von rund 80 Stunden durchgeführt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)					
14	Anrufe von hilfeschuchenden Personen werden schnell angenommen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
		Leistungserbringer, Partnerorganisationen	von weniger als 10 Sekunden entgegen	von weniger als 10 Sekunden entgegen	
15	Gewährleisten einer zeitgerechten Disposition durch eine effiziente Ablauforganisation	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Gleich
16	Die beauftragte Notrufzentrale orientiert sich am Stand der Technik und überwacht die Qualität systematisch	Bevölkerung	Halbjährliche Evaluation und Überprüfung im jährlichen Treffen der Steuergruppe	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 1: In dieses Ziel wurden die bisherigen Ziele 2 und 5 integriert. Ein integriertes Qualitätsmanagementsystem verlangt solche Messungen

Ziele 11, 13, 16: Wurden gestrichen, da sie im Kontext der ganzen Organisation einen kleinen Anteil haben

Ziel 9: Mit dem neu formulierten Ziel werden Einsätze des TME (taktisch-medizinisches Element) und zu Gunsten von Anlässen (Sport, Firmen) abgebildet

Projektziel A: Siehe Kommentar zur Investitionsrechnung

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Einsätze	Anzahl	5'339	> 5'450	> 5'450	Gleich
Indikator für Risikofall (Tag)	Wert	1,7	> 5	> 5	Gleich
Indikator für Risikofall (Nacht)	Wert	6	> 7	> 7	Gleich
Zusatzalarme	Anzahl	33	< 30	< 30	Gleich
Einsätze durch ausserkantonale Organisationen	Anzahl	466	< 100	< 100	Gleich
Schlüssel im Depot	Anzahl	241	200	200	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Nachfrage nach Dienstleistungen des Rettungsdienstes wird in etwa gleichbleiben

Der Bedarf an Rettungsmitteln kann statistisch (POISSON-Verteilung) berechnet werden. Falls die vorhandenen Mittel bei einem gleichzeitigen Auftreten mehrerer Einsätze nicht ausreichen, entsteht ein Nachfrageüberhang und somit ein Risikofall. Der Indikator zeigt an, in welchem Zeitintervall (entspricht hier Tagen/Nächten) sich ein solches Vorkommnis wiederholt. Je kleiner der Wert, umso grösser das Risiko. Lesebeispiel: 2021 soll ein «Indikator für Risikofall (Tag)» von über 5 erreicht werden. Es kann also jeden fünften Tag bei einem Alarm nicht sofort ausgerückt werden. Der «Indikator für Risikofall (Nacht)» bleibt in etwa gleich, da schon bisher zwei Fahrzeuge besetzt waren. So kann eine Aussage über die Angemessenheit der Vorhalteleistung (Anzahl einsatzbereiter Rettungsfahrzeuge) gemacht werden.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-6'209'790.89	-6'873'100	-6'832'800	40'300	-0.6	-7'058'700	-7'132'800	-7'212'900
Total Ertrag	4'303'496.40	4'215'000	4'215'000	0	0.0	4'250'000	4'250'000	4'250'000
Saldo	-1'906'294.49	-2'658'100	-2'617'800	40'300	-1.5	-2'808'700	-2'882'800	-2'962'900

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
GD4021.0013	Ersatzanschaffung Anästhesiefahrzeug (2008)						
	Ausgaben	-56'503.20					
	Einnahmen	2'500					
GD4021.0018	Materialfahrzeug						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
GD4021.0020	RTW 1 (2014), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
GD4021.0021	RTW 2 (2014), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
GD4021.0022	RTW 3 (2015), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben			-220'000			
	Einnahmen						
GD4021.0023	Ersatzanschaffung Pikettfahrzeug (2007)						
	Ausgaben	-54'005.88					
	Einnahmen						
GD4021.0024	RTW 4 (2016), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben				-220'000		
	Einnahmen						
GD4021.0025	Ersatzanschaffung RTW 6 (2008)						
	Ausgaben	-348'649.86					
	Einnahmen	5'000					
GD4021.0026	RTW 5 (2017), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben					-220'000	
	Einnahmen						
GD4021.0027	Ersatzanschaffung Defibrillatoren						
	Ausgaben						-530'000
	Einnahmen						
IT4021.0001	Ersatz Branchenlösung Sanostat						
	Ausgaben	-57'472.50					
	Einnahmen						
IT4021.0002	Medienbruchfreie Einsatzdatenerfassung						
	Ausgaben	-1'063.75					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-517'695.19	-600'000	-220'000	-220'000	-220'000	-530'000
	Einnahmen	7'500					
	Saldo	-510'195.19	-600'000	-220'000	-220'000	-220'000	-530'000

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

GD4021.0022: Es wird bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb der Patientenraum (Kofferaufbau) revidiert und auf ein neues Fahrgestell mit neuem Motor und erneuerter Herstellergarantie umgesetzt

Kommentar Finanzplan

GD4021.0024 und GD4021.0026: Dieser Rettungswagen ist turnusgemäss mit der Kofferumsetzung auf ein neues Fahrgestell an der Reihe

GD4021.0027: Nach zwölf Jahren müssen die Monitore/Defibrillatoren ersetzt werden, wegen der Patientensicherheit muss das für alle Geräte gleichzeitig erfolgen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-108'604'236.07	-110'460'000	-107'323'000	3'137'000	-2.8	-111'608'000	-116'068'000	-120'707'000
	Total Aufwand	-108'604'236.07	-110'460'000	-107'323'000	3'137'000	-2.8	-111'608'000	-116'068'000	-120'707'000
426	Rückerstattungen	3'169'249.34	1'300'000	1'500'000	200'000	15.4	1'500'000	1'500'000	1'500'000
	Total Ertrag	3'169'249.34	1'300'000	1'500'000	200'000	15.4	1'500'000	1'500'000	1'500'000
	Saldo	-105'434'986.73	-109'160'000	-105'823'000	3'337'000	-3.1	-110'108'000	-114'568'000	-119'207'000

Kommentar Budget

3,1 Millionen Franken Minderaufwand hauptsächlich aufgrund tieferen Budgets der ausserkantonalen Akut- und Rehabilitationsspitalern

Kommentar Finanzplan

Die Gesundheitsdirektion geht aufgrund des Bevölkerungswachstums, der Alterung der Bevölkerung und des medizinischen Fortschritts von einer Steigung des jährlichen Kostenwachstums von rund 4 Prozent aus

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'462'676.13	-1'750'000	-1'770'000	-20'000	1.1	-1'900'000	-1'950'000	-2'000'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-52'614'383.32	-52'000'000	-56'150'000	-4'150'000	8.0	-57'650'000	-59'000'000	-60'500'000
	Total Aufwand	-54'077'059.45	-53'750'000	-57'920'000	-4'170'000	7.8	-59'550'000	-60'950'000	-62'500'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	12'761'367	12'600'000	13'520'000	920'000	7.3	13'850'000	14'280'000	14'700'000
	Total Ertrag	12'761'367	12'600'000	13'520'000	920'000	7.3	13'850'000	14'280'000	14'700'000
	Saldo	-41'315'692.45	-41'150'000	-44'400'000	-3'250'000	7.9	-45'700'000	-46'670'000	-47'800'000

Kommentar Budget

313: 20'000 Franken Mehraufwand Verwaltungskostenabteilung bedingt durch die Einführung der EL-Revision auf Bundesebene und steigende Fallzahlen (Demografie)
363: 4,15 Millionen Franken Mehraufwand hauptsächlich aufgrund Zunahme der Ergänzungsleistungen infolge steigender Bezügerzahlen und steigender Fallkosten
463: 920'000 Franken Mehrertrag infolge Bundesbeteiligung an den höheren EL-Ausgaben

Kommentar Finanzplan

Die Ausgleichskasse erwartet infolge wirtschaftlich und demografisch bedingter steigender Anzahl an Bezügerinnen sowie Mehraufwand durch die Einführung der EL-Revision ein durchschnittliches Kostenwachstum von rund 1,5 Millionen Franken pro Jahr

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Gesundheit beaufsichtigt die Berufe im Gesundheitswesen, Praxen, Spitäler, Kliniken, Pflegeheime und Heilmittelbetriebe und ist zuständig für die Bekämpfung der übertragbaren Krankheiten des Menschen. Es vollzieht Massnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall. Das Amt überprüft und rechnet den kantonalen Anteil bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien ab. Es setzt Massnahmen um zur Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten sowie zur Förderung der Gesundheitskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Die Suchtberatung berät Jugendliche, Erwachsene und ihre Bezugspersonen bei Suchtproblemen. Der Beauftragte für Suchtfragen nimmt im Auftrag der Drogenkonferenz die operative Leitung und Koordination in der Suchthilfe wahr. Der Kantonsarzt ist auch Schularzt der kantonalen Schulen. Der Heilmittelinspektor überwacht den Verkehr und die Abgabe von Heilmitteln.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei

Anteil am Globalbudget: -648'924 Franken (17 %)

- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der humanmedizinischen Gesundheitsberufe inkl. bewegungseinschränkende Massnahmen und straflose Schwangerschaftsabbrüche
- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der Spitäler, Kliniken und Pflegeheime
- Überwachung und Kontrolle von Solarien, Kosmetikstudios und Musikveranstaltungen
- Bewilligung und Kontrolle des Handels mit Arzneimitteln und Medizinprodukten inkl. Aufsicht über Lagerung und Vernichtung von Betäubungsmitteln
- Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen

Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung

Anteil am Globalbudget: -692'828 Franken (18 %)

- Medizinische Überprüfung und Abrechnung des kantonalen Anteils bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien
- Führen der Abteilung Gesundheitswesen im kantonalen Führungsorgan inkl. Koordinierter Sanitätsdienst
- Sachverständigen-, amts- und vertrauensärztliche Tätigkeit zugunsten von Behörden, Gerichten und Institutionen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien und -befragungen

Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten

Anteil am Globalbudget: -683'328 Franken (18 %)

- Prävention von (sexuell) übertragbaren Krankheiten beim Menschen inkl. Überwachung des Impfwesens und Organisation des kantonalen Programms zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs
- Prävention von Sucht und nicht übertragbaren Krankheiten
- Fachliche Koordination der gemeindlichen und privaten Schulärztinnen und -ärzte
- Schulärztliche Tätigkeit an den kantonalen Schulen

Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung

Anteil am Globalbudget: -1'754'920 Franken (46 %)

- Koordination und Überprüfung der Suchthilfe inkl. Führen des Sekretariats der Drogenkonferenz
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachpersonen zu suchtspezifischen Themen
- Beratung und subsidiäre Behandlung zu allen Aspekten einer Suchterkrankung
- Vollzug von Massnahmen des Strassenverkehrs-, Straf- und Jugendstrafrechts
- Entwickeln und Einführen von Früherkennungs- und Frühinterventionsprozessen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz) vom 23. Juni 2006 (MedBG; SR 811.11) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz) vom 18. März 2011 (PsyG; SR 935.91) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz) vom 30. September 2016 (GesBG; SR 811.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) vom 15. Dezember 2000 (HMG; SR 812.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall vom 16. Juni 2017 (NISSG; SR 814.71)
- Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) vom 28. September 2012 (EpG; SR 818.101) und nachfolgende Erlasse

- Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen vom 18. März 2016 (KRG; SR 818.33)
- Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) vom 21. Juni 1932 (SR 680)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz) vom 9. Oktober 1992 (LMG; SR 817.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz) vom 29. September 2017 (BGS; SR 935.51)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsvorsorge) vom 18. August 1993 (ArGV; SR 822.113)
- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21) [vertrauensärztliche Tätigkeit für das Staatspersonal]
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz) vom 25. Januar 1996 (BGS 943.11)
- Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamt-schweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten vom 7. Januar 2005 (BGS 942.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel vom 6. September 1979 (BGS 823.5)
- Vollziehungsverordnung zu Art. 119 f. StGB über die Durchführung des straflosen Schwangerschaftsabbruchs vom 22. Oktober 2002 (BGS 321.4)
- Verordnung über den Verkehr mit Heilmitteln (Heilmittelverordnung) vom 30. Juni 2009 (HMFV; BGS 823.2)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 8. Juli 1980 (BGS 825.31)
- Verordnung über das Krebsregister vom 14. Dezember 2010 (BGS 821.13)
- Delegationsverordnung der Gesundheitsdirektion vom 19. Dezember 2014 (DelV GD; BGS 153.766)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzung					
L115	Neue Strategie zur Suizidprävention	Menschen in Krisensituationen und deren Angehörige, Entscheidungsträgerinnen und -träger und Mitarbeitende der öffentlichen Sicherheit sowie der psychiatrisch-psychologischen Versorgung	Systematische Auswertung von Suiziden und Suizidversuchen liegt vor	Der Bedarf an niederschweligen Interventionsmöglichkeiten ist geklärt	Abschluss
Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei					
1	Zeitgerechte Auslösung epidemiologischer Massnahmen	Bevölkerung, Ärzteschaft, Bundesamt für Gesundheit	100 % der Meldungen zu den übertragbaren Krankheiten innert gesetzlicher Frist verarbeitet	Alle Meldungen und Datentransfers elektronisch über ISM (Informationssystem Meldungen)	Gleich
2	Wirksame Aufsicht	In den Gesundheitsberufen Tätige, Kranke, Bevölkerung	Alle Aufsichtsfälle mit Tragweite innert Dreimonatsfrist verfügsreif	Mind. 5 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Gleich
3	Effiziente Durchführung der Grosshandelsinspektionen	Pharmazeutischer Handel	90 % der Aufträge von Swissmedic für die Inspektion von Grosshandelsbetrieben erledigt	Alle neuen Grosshandelsbetriebe innert drei Monaten inspiziert und Bewilligungsantrag an Swissmedic gestellt	Gleich
4	Speditive Erteilung der Detailhandelsbewilligungen	Detailhandelsbetriebe	80 % der vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist verfügsreif	90 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist bewilligt	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
5	Konsequenter Schutz vor Schädigung durch nichtionisierende Strahlung in Solarien und Kosmetikstudios	Bevölkerung, Betreiber von Solarien und Kosmetikstudios	Übersicht der Übergangsbestimmungen für die Betriebe ist erstellt und den Betrieben abgegeben. Kantonale Vollzugsprozesse sind unter Einbezug der Vollzugshilfen des BAG festgelegt	Kantonale Vollzugsprozesse unter Einbezug der Vollzugshilfen des BAG festgelegt und Messkampagnen aufgelegt	Gleich
6	Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen	Publikum bei Veranstaltungen	Mind. 12 Veranstaltungen kontrolliert (ca. 1 %); bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bei Fixinstallationen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung					
7	Effiziente Abwicklung der Spitalrechnungen	Kranke, Leistungserbringende, Krankenkassen	100 % der Spitalrechnungen rechnerisch, 25 % stichprobenweise fachlich kontrolliert	95 % der Kostengutsprachege-suche innert Wochenfrist entschieden	Gleich
8	Konsequente Kostenkontrolle	Kanton, Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherer, Schaden Service Schweiz AG	100 % der erkannten Regressfälle der Schaden Service Schweiz AG elektronisch gemeldet; Wohnsitzkontrolle elektronisch zu 100 % vorgenommen	«Fällt weg»	
9	Lückenlose Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär	Kranke, Leistungserbringer, Krankenkassen	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	Gleich
Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten					
10	Leistungs- und Subventionsvereinbarung	Lungenliga, S&X, Krebsregister	Je 1 Jahresgespräch (Controlling) im 3. Quartal	Je 1 Jahresgespräch (Controlling) im 3. oder 4. Quartal	Gleich
11	Vorbereitungslektion zur schulärztlichen Untersuchung: Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit und Information zu Hilfsangeboten	Schüler/innen der 2. Oberstufe	100 % der Schulklassen 2. Oberstufe (gemeindliche Schulen und Kantonsschulen) wurden besucht	70 % der Schüler/innen beurteilen die Lektion als hilfreich	Gleich
12	Information und Schulung zu den Themen Sucht, digitale Medien, körperliche und psychische Gesundheit	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Multiplikatoren und Institutionen	230 Einsätze und Kontakte (informieren, beraten, schulen und vernetzen)	150 Einsätze (informieren und schulen)	Gleich
13	Hohe Qualität der sexualpädagogischen Einsätze auf Sekundarstufe II	Junge Erwachsene	30 Workshops zu HIV/Aids und STI (sexuell übertragbare Krankheiten)	Inhalte, Methodik und pädagogisches Material entsprechen den neusten Erkenntnissen (Sexuelle Gesundheit Schweiz)	Gleich
14	Unterstützung der Leistungsempfängenden bei der Umsetzung des Jugendschutzes (Tabak / Alkohol)	Gemeinden, Veranstalter, Detailhandel, Gastrobetriebe	6 Monitorings und 6 Beratungen	80 % der Leistungsempfängenden erleben die Unterstützung pragmatisch und Bedürfnisorientiert	Gleich
15	Schulnetz21: Kantonales Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen	Gemeindliche Schulen, Brückenangebote, Mittelschulen	Pro Jahr treten 1 - 2 Schulen dem Netzwerk bei	80 % der Netzwerkschulen beteiligen sich aktiv am Netzwerk	Gleich
16	Reduzierung von Mobbing, Cybermobbing und Sexting an Schulen durch Wissensvermittlung und Hilfestellung im adäquaten Umgang	Schulen, Lehrpersonen, Multiplikator/innen, Institutionen		5 Fortbildungskurse und 3 Veranstaltungen	Gleich
A	Schulärztliche Untersuchungen: Evaluation der schulärztlichen Konsultationen und Instrumente (Fragebogen/Auswertungsblatt)	Jugendliche, Schulärzt/innen		Ergebnisse aus der Evaluation liegen vor	Projektabschluss

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
B	Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting	Bevölkerung, Menschen in ärztlicher Behandlung und deren Familien, Mitarbeitende der medizinischen Versorgung und der Apotheken	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Projektabschluss
C	Entwicklung eines Kurses für die Förderung der Sozialkompetenzen von belasteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Jugendliche, junge Erwachsene		Ein Pilotkurs durchgeführt	Entwicklung ist abgeschlossen
Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung					
17	Koordinierte Suchthilfe	Institutionen der Suchthilfe	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen (Besprechungen mit Drogen Forum Zug wurden reduziert); 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	Gleich
18	Suchtprobleme und -prävention am Arbeitsplatz	Vorgesetzte und Personalverantwortliche von Zuger Unternehmen	Durchführung von 2 Business-Lunches mit je 20 Teilnehmenden; 2 x jährlich Versand von Informationsmaterial	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Veranstaltungen evaluiert und Themen für zukünftige Veranstaltungen geklärt	Gleich
19	Beratung zu Suchtentwicklung und Abhängigkeitserkrankung	Bevölkerung (Betroffene und Angehörige), Fachpersonen	550 Personen beraten; 1'600 Beratungsgespräche geführt	«Fällt weg»	
20	Früherkennung und Frühintervention bei Cannabis konsumierenden Jugendlichen (ForMe-Kurse)	Jugendliche, Eltern	Durchführung von 4 ForMe-Kursen und 4 Elternabenden	Aufgrund eines Testes zu Beginn und am Ende des Kurses ist ein Wissenszuwachs von 25 % feststellbar	Gleich
21	Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Fachpersonen (Medizin, Soziales)	Durchführung von mind. 4 Veranstaltungen	Durchführung von mind. 4 evaluierten Veranstaltungen. 80% der Teilnehmenden bezeichnen die Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Gleich
D	Neues Suchtkonzept	Behörden, Institutionen der Suchthilfe, Fachpersonen, Süchtige	Notwendigkeit einer Gesetzesänderung (EG BetMG) ist geklärt	Neue kantonale Suchtstrategie ist erstellt	Teilprojekt abgeschlossen
E	Konzept für Blended Counseling wird erarbeitet (Kombination persönliche Beratungsgespräche mit Telefon-, Skype- und Mailberatungen)	Bevölkerung (Betroffene und Angehörige)		Konzept erarbeitet, Angebot umgesetzt	Projektabschluss

Kommentar Zielsetzungen

Projektziel B: Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting: Verzögerung der Kampagne auf Stufe Bund
Projektziel C: Entwicklung dieses Angebots aus Beitrag Prof. Otto Beisheim-Stiftung finanziert
Ziel 8: Fällt aufgrund Überarbeitung des Leistungsauftrags weg

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Epidemiologische Fälle	Anzahl	590	700	1'000	Steigend
Bewilligungen (Berufsausübung, Betriebe) inkl. Aufsichtsfälle	Anzahl	993	1'050	1'000	Gleich
Spitalrechnungen	Anzahl	19'867	20'100	20'100	Gleich
Gutachten	Anzahl (inkl. Leichenschauen)	102	100	100	Gleich
Bewilligungen/Inspektionen HMK	Anzahl	140	140	140	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Kontrollen von Musikveranstaltungen	Anzahl		12-16	12-16	Gleich
HPV-Impfungen	Anzahl Impfdosen	2'849	1'800	2'500	Steigend
Schuluntersuchungen	Anzahl Schülerinnen und Schüler (Kanton)	224	240	240	Gleich
Vorbereitungslektion im Vorfeld der schulärztlichen Untersuchung (2. OS)	Anzahl Klassen	59	50	50	Gleich
Drogenentzüge und -therapien	Aufenthaltstage	4'904	2'760	3'500	Steigend
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	5	5	5	Gleich
Suchtberatungen	Anzahl Beratungsgespräche	1'435	1'600	1'600	Gleich
Früherkennung und Frühintervention (ForMe-Kurse) Jugendanwaltschaft	Anzahl Jugendliche und Erziehungsberechtigte	74	70	70	Gleich
Massnahmen der Administrativverfahren und StGB-Massnahmen	Anzahl	27	30	30	Gleich
Sexualpädagogische Einsätze auf Sekundarstufe II	Anzahl Klassen	21	30	30	Gleich
Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Anzahl	5	4	4	Gleich
Kurse zur Reduktion von Mobbing, Cybermobbing und Sexting	Anzahl Teilnehmende			120	Gleich
Jugendschutz: Monitoring von Veranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen			6	Gleich
Schulnetz21	Anzahl Schulen			7	Steigend
Suchtberatungen	Anzahl Personen			550	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Suchtberatungen: Anzahl Beratungsgespräche und Anzahl Personen werden neu unter den Einfluss-/Plangrössen und nicht mehr als Leistungsziel geführt
 Neue Plangrössen aufgrund neuer Zielsetzungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-5'894'198.24	-4'718'100	-5'062'600	-344'500	7.3	-5'113'800	-5'022'700	-5'079'100
Total Ertrag	1'484'912.24	1'279'000	1'282'600	3'600	0.3	1'280'100	1'280'100	1'280'100
Saldo	-4'409'286	-3'439'100	-3'780'000	-340'900	9.9	-3'833'700	-3'742'600	-3'799'000

Kommentar Budget

35'000 Franken mehr Sachaufwand hauptsächlich infolge Durchimpfungsstudie (alle 3 Jahre)
 225'000 Franken Mehraufwand infolge angestiegener Drogentherapien und -entzüge sowie Gassenarbeit

Im Ertrag wurde eine Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung von 200'000 Franken budgetiert (RRB vom 24. Februar 2015)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Sport fördert ein bedarfsgerechtes Sportangebot und unterstützt die Zuger Bevölkerung, insbesondere Zuger Sportvereine, Schulen, Gemeinden und weitere Institutionen durch Information, Beratung, finanzielle Beiträge sowie Aus- und Weiterbildung von Sportleitenden und Lehrpersonen. Es initiiert und organisiert in Koordination mit Privaten, Verbänden, Vereinen und Gemeinden Breitensportangebote und führt polysportive Jugendsportlager durch. Zudem initiiert, unterstützt und koordiniert das Amt Projekte und Massnahmen der Gesundheitsförderung und der Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)

Anteil am Globalbudget: -576'072 Franken (19 %)

- Administration und Durchführung des J+S Bundesauftrages der Kaderbildung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport
- Administration und Betreuung aller J+S Angebote der Sportvereine, Schulen, Gemeinden und Jugendorganisationen im Kanton Zug
- Administration und Durchführung von J+S Jugendlagern

Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung

Anteil am Globalbudget: -727'670 Franken (24 %)

- Information und Beratung im Fachbereich Schulsport
- Organisation und Durchführung von Lehrpersonenweiterbildungen im Fachbereich Sport
- Information, Beratung, Initiierung und Unterstützung von Sport- und Bewegungsförderangeboten
- Organisation der Kantonalen Schülermeisterschaften
- Förderung und Durchführung von Firmensportangeboten, u. a. «Sport am Mittag»
- Beratung und Unterstützung der Zuger Nachwuchs- und Leistungssportlerinnen und -sportler

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -454'794 Franken (15 %)

- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Information, Kommunikation
- Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds
- Gesuchswesen Sportfonds in den Bereichen Sportaktivitäten, Sportmaterial und Sportinfrastrukturen
- Beratung beim Bau, Betrieb und der Vergabe von Sportstätten
- Auserschulische Vergabe von kantonalen Sportstätten
- Bewirtschaftung Sportmaterial
- Erarbeiten von Vernehmlassungen, Mitberichten, Stellungnahmen und gesundheits- und sportrelevanten Gesetzgebungen
- Mitwirkung in Kommissionen, Konferenzen, Arbeitsgruppen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion

Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung

Anteil am Globalbudget: -1'273'423 Franken (42 %)

- Förderung der ausgewogenen Ernährung, der körperlichen Aktivität und der psychischen Gesundheit
- Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien und -befragungen
- Verwaltung von Drittmitteln zur Gesundheitsförderung durch wirkungsorientierte Vergabe an Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport vom 17. Juni 2011 (SR 415.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Sportgesetz vom 29. August 2002 (BGS 417.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Sportfonds-Verordnung vom 4. Oktober 2005 (BGS 417.16)
- Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten (Lotteriegesetz) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)
- Regierungsratsbeschluss: Jahresbeitrag an den Verein VINTO Zug vom 7. Mai 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)					
1	Organisation der J+S Kaderbildung Jugendsport und Coaches	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Mind. 35 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Gleich
2	Organisation der J+S Kaderbildung Kindersport	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Gleich
3	Sicherstellen einer hohen Kundenzufriedenheit bei den J+S Kaderbildungen	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Kundenzufriedenheit über 85 %	Kundenzufriedenheit über 85 %	Gleich
4	Sicherstellen der Qualität von J+S Kinder- und Jugendsportangeboten	Zuger Sportverbände, -vereine, Zuger Schulen, Gemeinden, Jugendorganisationen	Mindestens 8 Kursbesuche vor Ort; Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Mindestens 8 Kursbesuche vor Ort; Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Gleich
5	Durchführung von zwei polysportiven Lagern (Sommerferien) in Tenero	11- bis 16-jährige Zuger Jugendliche	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
6	Sicherstellen der Durchführung von zwei polysportiven Wochenkursen (Sommer- und Herbstferien) in Zug	6- bis 12-jährige Zuger Kinder	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
7	Kompetente Begleitung der Angebote und Kaderausbildung des Erwachsenenports ESA	Erwachsene Zuger Bevölkerung, Zuger Sportverbände und -vereine, Pro Senectute	Durchführung von 2 ESA Weiterbildungskursen durch Pro Senectute Zug	Durchführung von 2 ESA Weiterbildungskursen durch Pro Senectute Zug	Gleich
8	Jugendliche werden zu Assistenzcoaches ausgebildet und in den Sportvereinen erfolgreich eingesetzt	14- bis 18-jährige Jugendliche aus den Zuger Sportvereinen	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz; Insgesamt 60 Jugendliche nehmen an den zwei Ausbildungswochenenden teil	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung					
9	Durchführung der Kantonalen Schülermeisterschaften	Zuger Schulen, Zuger Schüler/innen bis 9. Schuljahr	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	Gleich
10	Organisation von Weiterbildungskursen	Lehrpersonen des Kantons Zug	5 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	5 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	Gleich
11	Organisation und Administration des Firmensports «Sport am Mittag»	Primär Mitarbeitende der Verwaltung von Kanton und Stadt, zusätzlich externe Firmen	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht;	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht;	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
			Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt; Die Kundenzufriedenheit liegt über 90 %	Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	
12	Öffentlichkeitswirksame Wahl und Vergabe des «Zuger Sportpreises» und des «Prix Panathlon»	Erfolgreiche Zuger Sportler/innen an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften sowie an Olympischen Spielen oder ähnlichen Anlässen	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Gleich
13	Förderung und Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären	Funktionäre von Zuger Sportvereinen und -verbänden (u.a. Vorstandsmitglieder, Trainerinnen und Trainer)	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»; Mindestens 10 Fachcoaches stehen den Sportfunktionären zur Verfügung	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»; Mindestens 10 Fachcoaches stehen den Sportfunktionären zur Verfügung	Gleich
14	Förderung, Unterstützung und Beratung des Fachbereichs «Bewegung und Sport» an den Schulen und der PH Zug	Schulleitungen, Lehrpersonen	Lehrmittelliste für die Einführung des Lehrplans 21 im Fachbereich Bewegung und Sport steht den Lehrpersonen zur Verfügung	Die Schulleitungen und Sportlehrpersonen sind laufend über die verfügbaren Lehrmittel «Bewegung und Sport» informiert	Gleich
15	Der Nachwuchs- und Leistungssport wird nachhaltig gefördert	Sportlerinnen und Sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Anpassung des verabschiedeten Nachwuchsförderungskonzepts an die sich verändernden Gegebenheiten (u.a. VINTO, OYM)	Anpassung des verabschiedeten Nachwuchsförderungskonzepts an die sich verändernden Gegebenheiten (u.a. VINTO, OYM)	Gleich
A	Förderung von J+S Kindersportkursen im Rahmen des freiwilligen Schulsportes; regelmässige, polysportive Angebote für 5- bis 10-jährige Zuger Kinder	5- bis 10-jährige Zuger Kinder	In 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen je 1 polysportives Angebot für 5- bis 6-jährige durchgeführt; In mindestens einer Gemeinde wird ein Angebot für die 7- bis 10-jährigen weitergeführt	In 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen je 1 polysportives Angebot für 5- bis 6-jährige durchgeführt; In mindestens einer Gemeinde wird ein Angebot für die 7- bis 10-jährigen weitergeführt	Gleich
B	Kinder und Jugendliche bewegen sich durch den School Dance Award regelmässig und verfolgen als Team ein gemeinsames Ziel	Zuger Schülerinnen und Schüler vom 4. bis 12. Schuljahr	Am dritten School Dance Award nehmen über 20 Teams teil	Am vierten School Dance Award nehmen über 20 Teams teil	Projektabschluss
C	Bewegungs- und Gesundheitsförderung bei 0- bis 5-jährigen	0- bis 5-jährige Zuger Kinder und deren Erziehungsberechtigten	Konzept zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung der 0- bis 5-jährigen ist erstellt und die Massnahmen sind definiert; Mögliche Partnerorganisationen sind definiert	1 Angebot lanciert	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
16	Optimale Vergabe der kantonalen Sportstätten	Schule, Sportvereine und andere Organisationen	Die Bedürfnisse der Nutzer sind optimal berücksichtigt	Die Bedürfnisse der Nutzer sind optimal berücksichtigt	Gleich
17	Termingerechte Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds an die Sportvereine	Sportverbände und -vereine	Alle Eingaben sind geprüft; Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Alle Eingaben sind geprüft; Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Gleich
18	Fach- und fristgerechte Bearbeitung der Sportfonds Beitragsgesuche	Sportverbände- und -vereine, Nachwuchssportlerinnen und -sportler	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Gleich
19	Nachwuchs- und Leistungssportler/innen werden aus dem Sportfonds nachhaltig unterstützt	Zuger Leistungssportlerinnen und -sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Gleich
D	Digitalisierung der Gesuchstellung für Beiträge aus dem Sportfonds	Zuger Sportvereine, Verbände und Zuger Einzelsportlerinnen und -sportler	Software ist in Betrieb und die Online-Gesuchstellung ist eingeführt und kommuniziert	«Fällt weg»; ab 2020 Gesamtprojekt Verwaltung	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
E	Konsequenzen aus der Sport-Studie Schweiz 2020 sind für den Kanton Zug definiert	Bevölkerung Kanton Zug	Die Interpretation der Resultate aus der Vertiefungsstudie für den Kanton Zug ist erstellt und mögliche Massnahmen sind definiert	Umsetzung geplant	Projektabschluss 2022
Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung					
20	Wirkungsvolle Gesundheitsförderung der Zuger Bevölkerung durch Partnerorganisationen mittels Vereinbarungen sicherstellen	Zuger Bevölkerung	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Gleich
21	Funktionierende und neue Informationsplattformen mit Unterstützungsangeboten stehen der Zuger Bevölkerung mit aktuellen Inhalten zur Verfügung	Zuger Bevölkerung	Online-Informationsplattform wird über das Jahr zunehmend genutzt	Online-Informationsplattform wird über das Jahr zunehmend genutzt	Gleich
22	Gesundheitsförderung ist am Zug Sports & Health Festival präsent	Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, Familien, Seniorinnen und Senioren, Bevölkerung	Mindestens 5 Gesundheitsorganisationen nehmen am Festival teil	Mindestens 5 Gesundheitsorganisationen nehmen am Festival teil	Gleich
23	Etablierung betriebliche Gesundheitsförderung	Mitarbeitende Kantonale Verwaltung		Ein Pilotprojekt ist durchgeführt	Steigend
F	Umsetzung Programm Bewegung und Ernährung 2020 bis 2021	Kindergärten, Kinderbetreuung, Tagesstätten, Schulen, Familien	Einführung des neuen Projekts «Kinder kochen» in der Schule; Mindestens 50 Schülerinnen und Schüler nehmen teil	Weiterführung des Projektes «Kinder kochen» in der Schule; Mindestens 50 Schülerinnen und Schüler nehmen teil	Projektabschluss 2022

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 8: Der Indikator «60 Teilnehmende» ist neu unter Einfluss-/Plangrössen aufgeführt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Teilnehmende in J+S Aus- und Weiterbildungskursen	Personen	976	840	920	Gleich
Betreute J+S Angebote Kinder- und Jugendsport	Kurse / 5- bis 20-jährige Kinder und Jugendliche	1'167 / 18'374	1'100 / 15'000	1'100 / 15'000	Gleich
Firmensport am Mittag	Angebote pro Woche / Abonnenten	29 / 704	26 / 600	28 / 650	Gleich
Swisslos Beitragsgesuche (Anlässe, Material, Infrastruktur, Sonstige)	Anzahl	336	300	300	Gleich
Swisslos Gesuche Jahresbeiträge	Anzahl	262	260	260	Gleich
Teilnehmende Jugendlager	Tenero / «fit4future»	260 / 200	250 / 200	250 / 200	Gleich
Kantonale Schülermeisterschaften	Sportarten / Teilnehmende	8 / 2'881	10 / 2'600	8 / 2'600	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl		9	9	Gleich
Netzwerktreffen mit Partnerorganisationen	Anzahl teilnehmende Partnerorganisationen		35	35	Gleich
Teilnehmende in den beiden «1418coach» Kursen	Personen			60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-3'029'591.54	-3'840'680	-3'963'460	-122'780	3.2	-4'034'060	-4'097'160	-4'080'160
Total Ertrag	935'420	838'500	931'500	93'000	11.1	911'500	931'500	911'500
Saldo	-2'094'171.54	-3'002'180	-3'031'960	-29'780	1.0	-3'122'560	-3'165'660	-3'168'660

Kommentar Budget

25'000 Franken mehr Lohnkosten für beantragte Stelle (insgesamt 20%)
40'000 Franken Mehraufwand für neues Öffentlichkeitsprojekt Gesundheitsförderung
60'000 Franken Mehraufwand für neue oder im Zweijahresrhythmus wiederkehrende Kurse
40'000 Franken Mehreinnahmen bei den neuen und im Zweijahresrhythmus stattfindenden Kursen sowie 50'000 Mehreinnahmen aus Tabakpräventionsfond

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5000	Direktionssekretariat	-1'635'725.98	-1'774'740	-1'683'740	91'000	-5.1	-1'706'340	-1'729'440	-1'752'740
5001	Finanzkontrolle	-712'550.95	-736'720	-844'120	-107'400	14.6	-860'160	-873'460	-886'420
5010	Personalamt	-1'404'116.12	-1'710'720	-1'882'620	-171'900	10.0	-1'847'120	-1'862'820	-1'879'020
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-4'312'153.56	-9'665'200	-5'757'200	3'908'000	-40.4	-5'811'000	-5'876'300	-5'919'500
5020	Finanzverwaltung	-1'554'800.26	-1'657'400	-1'562'600	94'800	-5.7	-1'576'700	-1'601'200	-1'615'900
5022	Allgemeiner Finanzbereich	12'601'116.38	6'903'325	15'429'276	8'525'951	123.5	9'622'851	2'310'841	-1'053'787
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-289'602'833	-285'970'000	-282'608'526	3'361'474	-1.2	-283'923'000	-304'125'000	-294'115'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-10'201'767.41	-12'101'110	-13'041'790	-940'680	7.8	-13'988'990	-14'731'590	-14'806'490
5051	Telefonie	-859'935.34	-817'300	-1'018'700	-201'400	24.6	-938'700	-942'700	-947'000
5060	Steuerverwaltung	-14'860'436.25	-13'488'500	-12'631'122	857'378	-6.4	-13'287'982	-13'775'322	-14'190'982
5065	Kantonssteuern	829'084'249.19	785'260'000	736'360'000	-48'900'000	-6.2	718'390'000	755'860'000	813'410'000
5068	Bundessteuern	326'966'346.52	385'022'000	333'641'000	-51'381'000	-13.3	340'316'000	361'414'000	377'141'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	843'507'393.22	849'263'635	764'399'858	-84'863'777	-10.0	744'388'859	774'067'009	853'384'161

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5010	Personalamt	-126'137.35							
5050	Amt für Informatik und Organisation	-5'065'149.63	-9'290'000	-10'310'000	-1'020'000	11.0	-11'000'000	-11'000'000	-11'000'000
5051	Telefonie	-159'203.33							
5060	Steuerverwaltung	-3'951'487.21							
50	Finanzdirektion	-9'301'977.52	-9'290'000	-10'310'000	-1'020'000	11.0	-11'000'000	-11'000'000	-11'000'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Als das Budget erarbeitet wurde, dominierte die COVID-19-Situation das weltweite Geschehen. Aus medizinischer Sicht zeichnete sich eine Verbesserung der Situation ab, wirtschaftlich waren die Auswirkungen auf den durch Budget und Finanzplan abgedeckten Zeitraum nicht abschätzbar. Da es sich um eine noch nie dagewesene Situation handelt, sind keinerlei Erfahrungswerte verfügbar. Entsprechend muss bei allen aktuellen Einschätzungen der künftigen Fiskalerträge von einer geringen Verlässlichkeit ausgegangen werden. Aber auch ausgabenseitig ist damit zu rechnen, dass sich Handlungsbedarf aufgrund der COVID-19-Auswirkungen erst noch manifestieren wird. Entsprechend konnte er nicht hinreichend in die Budget- und Finanzplanung einbezogen werden.

Eine weitere Unsicherheitsquelle stellen die steuerlichen Einmaleffekte dar. Im Rahmen des Geschäftsberichts 2019 wurden diese erstmals kategorisiert und quantifiziert. Es liegt in ihrer Natur, dass sie sehr kurzfristig konkretisiert werden und von der Steuerverwaltung nicht beeinflusst werden können. Entsprechend lassen sie sich nicht budgetieren, zumal sie im Einzelfall positiv oder negativ sein können. Die Finanzdirektion verzichtet deshalb darauf, spekulative Werte zu budgetieren, wird aber auch in Zukunft die effektiv realisierten Einmaleffekte im Geschäftsbericht kommentieren, um eine Nachvollziehbarkeit der Budgetierung sowie der Abweichungen durch exogene Einflussfaktoren zu gewährleisten.

Die Digitalisierung wird weiterhin an Bedeutung gewinnen. Sie soll Prozesse vereinfachen und gleichzeitig die Qualität verbessern. Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, werden im Amt für Informatik und Organisation, der Steuerverwaltung und dem Personalamt die nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt. Insbesondere das AIO ist diesbezüglich stark gefordert, zumal die Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz markant zunehmen und deren Erfüllung zunehmend komplexer wird. Andererseits können auch substantielle Einsparungen bei den Betriebs- und Wartungskosten namentlich durch die Umstellung des Informatiksystems von ISOV Steuern auf NEST realisiert werden.

Die Überarbeitung der Leistungsaufträge ist bei allen Ämtern, ausser dem Direktionssekretariat, erfolgt.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (FDS) ist die juristische und betriebswirtschaftliche Stabsstelle der Finanzdirektion (FD). Es erarbeitet Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen zu Finanzthemen und prüft Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen aus anderen Direktionen. Weiter ist das FDS verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der Finanzstrategie und arbeitet bei der Erstellung des Budgets und Finanzplans sowie des Geschäftsberichts mit. Es leitet oder unterstützt die wichtigsten kantonalen Projekte mit Finanzbezug und übt die Finanzaufsicht über die Gemeinden aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -420'935 Franken (25 %)

- Instruktion Beschwerden
- Qualitätssicherung von Verträgen der Finanzdirektion
- Fachliche Beratung bei Submissionen der Finanzdirektion

Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -521'959 Franken (31 %)

- Erarbeitung von Rechtserlassen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Mitberichten und Stellungnahmen
- Bearbeitung und Qualitätssicherung übriger Sachgeschäfte der Finanzdirektion
- Prüfung von Anträgen anderer Direktionen insbesondere mit finanziellen und personellen Auswirkungen

Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung

Anteil am Globalbudget: -639'821 Franken (38 %)

- Steuerung Finanzhaushalt (Finanzstrategie, Finanzhaushaltsgesetz)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Budget/Finanzplan und Geschäftsbericht
- Fachverantwortung Nationaler Finanzausgleich (NFA) und Zuger Finanzausgleich (ZFA)
- Leitung und Unterstützung von komplexen Projekten
- Beitragswesen (Soforthilfe)
- Ausübung Finanzaufsicht über die Gemeinden

Leistungsgruppe 4: Sekretariat ständiger kantonsrätlicher Kommissionen

Anteil am Globalbudget: -101'024 Franken (6 %)

- Sekretariat Staatswirtschaftskommission (Stawiko)
- Sekretariat Konkordatskommission (KoKo)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (BGS 721.52)
- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.1)
- Submissionsgesetz (SubG) vom 2. Juni 2005 (BGS 721.51)
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)
- Finanzhaushaltsverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Submissionsverordnung (SubV) vom 20. September 2005 (BGS 721.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Überprüfung des Leistungsauftrages findet aufgrund aktueller COVID-Arbeitsüberlastung auf das nächste Budget statt

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
2	Hohe Qualität der Verträge und Submissionen der Finanzdirektion sicherstellen	Ämter Finanzdirektion	Keine gutgeheissenen Beschwerden und keine Haftungsfälle im Prüfbereich	Keine gutgeheissenen Beschwerden und keine Haftungsfälle im Prüfbereich	Gleich
Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
3	Hohe Qualität der Anträge der FD sicherstellen	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
4	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
6	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Ämter	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
7	Fristgerechte Stellungnahme zu allen Anträgen mit finanziellen Auswirkungen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
A	Teilrevision Verordnung über die elektronische Übermittlung im Verwaltungsverfahren	Verwaltung, Gerichte, Anstalten, Einwohnergemeinden	Teilrevision vom Regierungsrat verabschiedet	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung					
8	Bericht und Antrag an KR zu Budget/Finanzplan und Geschäftsbericht fristgerecht und in guter Qualität eingereicht	Regierungsrat, Kantonsrat	Terminplan und Vorgaben RR eingehalten; keine Rückweisung aus formalen Gründen	Terminplan und Vorgaben RR eingehalten; keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
9	Kompetente und rasche Auskünfte zum Finanzhaushaltsgesetz	Direktionen, Ämter, Gemeinden	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Gleich
10	Zeit- und fachgerechte Beurteilungen von Budgets und Jahresrechnungen der Gemeinden	Einwohner-, Bürger-, Kirch- und Korporationsgemeinden	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Gleich
B	Finanzpolitische Anliegen des Kantons Zug und der NFA-Geberkantone in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone vertreten	Bund, Kantone, Öffentlichkeit	Abhängig von Parlaments-/Volksentscheiden im 2019	Zwischenergebnisse und Entscheide des Bundes	Gleich
Leistungsgruppe 4: Sekretariat ständiger kantonsrätlicher Kommissionen					
11	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen Stawiko	Stawiko	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Gleich
12	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen KoKo	KoKo	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Einladungen 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5000 - Direktionssekretariat

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Beschwerdeeingänge	Anzahl	3	10	10	Gleich
Verträge	Anzahl	24	24	26	Steigend
Submissionsverfahren	Anzahl	9	10	12	Steigend
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	12	20	20	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	25	30	30	Gleich
Budgets / Jahresrechnungen Gemeinden	Anzahl	76	76	76	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	45	50	50	Gleich
RR-Anträge Finanzdirektion	Anzahl	109	110	110	Gleich
RR-Anträge übriger Direktionen	Anzahl	551	600	600	Gleich
Referate, Medienmitteilungen	Anzahl	70	100	100	Gleich
Staatwirtschaftskommission	Sitzungen / Geschäfte	9 / 20	12 / 25	12 / 25	Gleich
Konkordatskommission	Sitzungen / Geschäfte	4 / 2	3 / 3	3 / 3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-1'639'011.08	-1'774'740	-1'683'740	91'000	-5.1	-1'706'340	-1'729'440	-1'752'740
Total Ertrag	3'285.10			0				
Saldo	-1'635'725.98	-1'774'740	-1'683'740	91'000	-5.1	-1'706'340	-1'729'440	-1'752'740

Kommentar Budget
90'000 Franken weniger Personalaufwand wegen Transfer von 0,5 Personaleinheiten an die Finanzkontrolle und weil 0,3 Personaleinheiten nicht mehr besetzt werden

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite
Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzkontrolle ist das Fachorgan der Finanzaufsicht des Kantons. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über den Staatshaushalt sowie den Regierungsrat, die Direktionen, die Staatskanzlei und die obersten kantonalen Gerichte bei der Ausübung der Finanzaufsicht. Die Finanzkontrolle übt diese Funktion durch die Wahrnehmung externer und interner Revisionsaufgaben aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung

Anteil am Globalbudget: -743'090 Franken (88 %)

- Prüfung der Jahresrechnung des Kantons inkl. Fondsrechnungen
- Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter und Anstalten des Kantons
- Prüfung von Projekt- und Kreditabrechnungen

Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten

Anteil am Globalbudget: -67'554 Franken (8 %)

- Finanzprüfungen bei Drittorganisationen, an deren Tätigkeit ein öffentliches Interesse besteht
- Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen

Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung

Anteil am Globalbudget: -33'777 Franken (4 %)

- Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission (Stawiko) und Regierungsrat
- Andere Prüf-, Abklärungs- und Beratungsanfragen (z. B. Anfragen zu finanzrechtlichen Themen, Mitberichte) von Direktionen, Ämtern, Gemeinden, Drittinstitutionen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005 (RAG; SR 221.302)
- Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. August 2007 (RAV; SR 221.302.3)
- Finanzhaushaltsgesetz vom 31. August 2006 (FHG; BGS 611.1)
- Finanzhaushaltsverordnung vom 21. November 2017 (FHV; BGS 611.11)
- HRM2 Handbuch/Fachempfehlungen
- Handbuch zur Abschlussprüfung im öffentlichen Sektor, Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen (Ausgabe 2015)
- Schweizer Prüfungsstandards (PS) von EXPERTSuisse, Ausgabe 2013 (www.expertsuisse.ch)
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Ausgabe 2009, Band I-IV
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Eingeschränkte Revision», Ausgabe 2013
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Buchführung und Rechnungslegung», Ausgabe 2014
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Ordentliche Revision», Ausgabe 2015
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Finanzdienstleistungen, Personalvorsorge und öffentliche Verwaltung», Ausgabe 2016

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung					
1	Termingerechte Prüfung der Jahresrechnung des Kantons und der Fondsrechnungen	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5001 - Finanzkontrolle

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
2	Risikoorientierte Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter (mind. alle 4 Jahre)	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Gerichte, Ämter	Jahresplanung eingehalten	Jahresplanung eingehalten	Gleich
3	Jährliche Prüfung der Anstalten des Kantons	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Anstalten	Alle geprüft	Alle geprüft	Gleich
4	Prüfung der bis Ende 3. Quartal eingereichten Kreditabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Mindestens 75 % geprüft	Mindestens 75 % geprüft	Gleich
5	Prüfung von Projektabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten					
6	Termingerechte Prüfungen bei Konkordaten und Regierungskonferenzen gemäss Jahresplanung	Vorstandsgremien	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
7	Termingerechte Prüfungen bei Stiftungen und Vereinen gemäss Jahresplanung	Stiftungsrat, Vorstand/GV, Stawiko	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
8	Risikoorientierte Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Gleich
Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung					
9	Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission oder Regierungsrat fristgerecht bearbeiten	Regierungsrat, Stawiko, Bundesämter	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich
10	Prüf-, Abklärungs-, Beratungsanfragen fristgerecht beantworten	Finanzdirektion, Stawiko, Direktionen, Gemeinden, Anstalten, Ämter, private Leistungserbringer	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Kontrollbereich (Direktionen, Ämter, Gerichte)	Anzahl	68	68	68	Gleich
Anstalten (Strafanstalt Bostadel, Pädagogische Hochschule Zug)	Anzahl	2	2	2	Gleich
Eingereichte Kreditabrechnungen	Anzahl	59	30	35	Steigend
Eingereichte Projektabrechnungen	Anzahl	40	40	40	Gleich
Revisionsmandate Konkordate und Regierungskonferenzen	Anzahl	4	3	4	Gleich
Revisionsmandate Stiftungen, Vereine etc.	Anzahl	8	9	9	Gleich
Prüfobjekte Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	40	40	40	Gleich
Sonderaufträge und Anfragen für Abklärungen und Beratungen	Anzahl	60	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-743'650.95	-766'320	-873'720	-107'400	14.0	-887'160	-900'460	-913'420
Total Ertrag	31'100	29'600	29'600	0	0.0	27'000	27'000	27'000
Saldo	-712'550.95	-736'720	-844'120	-107'400	14.6	-860'160	-873'460	-886'420

Kommentar Budget

100'000 Franken höherer Personalaufwand durch Verschiebung von 50 Stellenprozenten vom Direktionssekretariat der Finanzdirektion sowie individuelle Lohnentwicklung
 8'000 Franken Mehraufwand für Lizenzgebühren für neue Revisionssoftware

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Personalamt unterstützt die Ämter in der effizienten Abwicklung der Personalprozesse und ist verantwortlich für die zentrale Personaladministration und das Lohnwesen. Es informiert und berät die Führungsverantwortlichen, die Mitarbeitenden und die Gemeinden sowie weitere Institutionen im Kanton Zug in allen Belangen des Personalwesens und sorgt für die einheitliche Anwendung des Personalrechts. Das Personalamt ist federführend bei der Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie, sorgt für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Personaladministration

Anteil am Globalbudget: -1'242'529 Franken (66 %)

- Beratung und Unterstützung der Ämter bei Ein- und Austritten (Inserate, Arbeitsverträge usw.)
- Lohn- und Versicherungswesen, Zulagen
- Zusatzangebote (z. B. Beratung Kinderbetreuung)
- Fachverantwortung Personalinformations-, Lohn- und Zeiterfassungssysteme
- Personalcontrolling (Stellenübersicht, Auswertungen und Analysen)
- Redaktion Personalzeitung
- Koordination externer Sozialstellenpool

Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung

Anteil am Globalbudget: -451'829 Franken (24 %)

- Beratung und Unterstützung von Führungspersonen in personalrechtlichen Fragen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden sowie weiterer Institutionen im Kanton Zug in personalrechtlichen Fragen
- Mitberichte bei personalrelevanten Beschwerden
- Koordination und Unterstützung der Ämter bei der Budgetierung des Personalaufwands sowie im Beförderungsprozess
- Führen des elektronischen Personalhandbuchs

Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung

Anteil am Globalbudget: -112'957 Franken (6 %)

- Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie
- Koordination interne Weiterbildung für Führungspersonen
- Strategische und operative Mitarbeit beim zentralschweizerischen Weiterbildungsangebot

Leistungsgruppe 4: Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -75'305 Franken (4 %)

- Unterstützung der Ämter bei der Gewinnung von Lernenden
- Unterstützung und Beratung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner und der Lernenden
- Koordination der Berufsbildung im kaufmännischen Bereich
- Angebot Erfahrungsjahr für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Vollziehungsverordnung zum Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalverordnung) vom 12. Dezember 1994 (BGS 154.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Personaladministration					
1	Fristgerechte und fehlerfreie Abwicklung der Rekrutierungs- und Anstellungsprozesse	Ämter	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Gleich
2	Fristgerechte und fehlerfreie Auszahlung der monatlichen Lohnabrechnungen	Mitarbeitende, verwaltungsexterne Lohnempfangende	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Gleich
3	Überwachen und fristgerechtes Nachführen der Stellenentwicklung	Regierungsrat, Ämter	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Gleich
4	Personalzeitig erscheint quartalsweise	Aktive und pensionierte Mitarbeitende	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	Gleich
Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung					
5	Aktuelles und bedürfnisorientiertes Personalhandbuch	Mitarbeitende, Gemeinden	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Gleich
6	Fristgerechte und kompetente Begleitung von Personalgewinnungsprozessen	Regierungsrat, Direktionen, Ämter	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
7	Zeitgerechte und kompetente Beratung in personalrechtlichen Fragen	Vorgesetzte bei Kanton und Gemeinden	Einfache Anfragen innert 2 Tagen, komplexe Anfragen innerhalb 2 Wochen beantwortet	Einfache Anfragen innert 2 Arbeitstagen, komplexe Anfragen innerhalb 2 Wochen beantwortet	Gleich
8	Fristgerechte Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen, Mitberichten und Stellungnahmen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung					
9	Bedürfnisgerechtes Weiterbildungsangebot mit hoher Beteiligung	Mitarbeitende	Weiterbildungsbudget ist zu mind. 90 % ausgeschöpft	«Fällt weg», neu unter Einfluss- und Plangrössen	
10	Stufengerechte Schulung der Vorgesetzten in konformer Anwendung des Personalrechts aus Sicht des Arbeitgebers	Vorgesetzte Kanton und Gemeinden	Mind. 2 ganztägige Kolloquien	Mind. 2 ganztägige Kolloquien	Gleich
L105	Umsetzung Handlungsbedarf gemäss Berichts-Motion	Mitarbeitende	Antrag an Regierungsrat zur Konkretisierung Gehaltssystem	Erstellung Kantonsratsvorlage, Beratung Regierungsrat, Mitberichtsverfahren	Umsetzung 2024
Leistungsgruppe 4: Berufsbildung					
11	Gewinnung geeigneter Jugendlicher als Lernende	Jugendliche vorwiegend mit Wohnsitz im Kanton Zug oder Zug orientiert sind	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Gleich
12	Gewinnung von geeigneten Prüfungsexpertinnen/-experten	Wirtschaft, Lernende	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten, Praxis- oder Berufsbildende	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Gleich
13	Guten Übergang in die Berufspraxis für Lehrabgänger/innen sicherstellen	Lehrabgänger/innen, Ämter	Alle Lehrabgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Alle Lehrabgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Gleich
14	Gewinnung von geeigneten Berufsbildnerinnen/-bildnern	Wirtschaft, Lernende	Es stehen Praxisbildner/innen für mindestens 43 Lernende zur Verfügung	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5010 - Personalamt

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Personalbestand ganze Verwaltung (inkl. Hilfskräfte und Fachpersonen)	Personen	2'967	2'950	3'000	Steigend
Lohnausweise	Anzahl	4'670	4'660	4'800	Steigend
Lohneinstufungen	Anzahl		300	400	Steigend
Stelleninserate	Anzahl	327	350	330	Gleich
Arbeitsverträge (durch das Personalamt ausgestellt)	Anzahl			850	Steigend
Kontrolle Arztzeugnisse	Anzahl	639	700	800	Steigend
Case-Management-Abklärungen gemäss Vorgaben PK Rück	Anzahl	56	50	60	Gleich
Unfallmeldungen	Anzahl	357	365	370	Gleich
Interne Kurse für Führungs- und Fachkader	Anzahl	1	2	2	Gleich
Mitberichte bei Beschwerden	Anzahl	4	5	5	Gleich
Übrige Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	17	12	12	Gleich
Begleitung bei personalrechtlichen Massnahmen	Anzahl	24	20	20	Gleich
Weiterbildung: Seminartage bei WB Zentralschweiz	Anzahl			500	Gleich
Ausbildungsverhältnisse	Personen	47	46	47	Gleich
Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und Praxis- oder Berufsbildende	Personen	5	5	5	Gleich
Praxisbildner/innen	Personen	43	40	40	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Das Ausstellen von Arbeitsverträgen beansprucht hohe Ressourcen, weshalb diese Tätigkeit neu als Einflussgrösse aufgenommen wird

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-1'506'996.22	-1'815'720	-2'052'420	-236'700	13.0	-2'016'920	-2'032'620	-2'048'820
Total Ertrag	102'880.10	105'000	169'800	64'800	61.7	169'800	169'800	169'800
Saldo	-1'404'116.12	-1'710'720	-1'882'620	-171'900	10.0	-1'847'120	-1'862'820	-1'879'020

Kommentar Budget

221'000 Franken höherer Lohnaufwand für 1,3 neue Stellen für die zentrale Betreuung der neuen elektronischen Personalprozesse sowie den Ausbau der juristischen und betriebswirtschaftlichen Unterstützung von Direktionen, Ämtern, Schulen und Mitarbeitenden
81'000 Franken höhere Lizenzkosten, weil diese erstmalig ganzjährig anfallen. Entsprechend Mehrerträge von 63'000 Franken durch höhere Rückerstattungen der Gemeinden

Kommentar Finanzplan

61'000 Franken weniger Aufwand pro Jahr ab 2022 durch den Wegfall der Lizenzen für das abgelöste Lohn-/Personalinformationssystem

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5010.0111 PELZ - Personal und Lohn Zug						
Ausgaben	-121'927.30					
Einnahmen	45'671					

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5010 - Personalamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5010.0113	ELOS - Einführung neues Lohnsystem						
	Ausgaben	-306'881.05					
	Einnahmen	257'000					
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-428'808.35					
	Einnahmen	302'671					
	Saldo	-126'137.35					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5011 - Allgemeiner Personalaufwand

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen		-86'500		86'500	-100.0			
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'014'908.30	-5'772'300	-3'068'400	2'703'900	-46.8	-3'116'100	-3'174'900	-3'211'800
305	Arbeitgeberbeiträge	-319'768.45	-1'447'600	-416'800	1'030'800	-71.2	-422'900	-429'400	-435'700
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-1'174'842.20	-1'386'100	-1'410'000	-23'900	1.7	-1'410'000	-1'410'000	-1'410'000
309	Übriger Personalaufwand	-706'638.46	-757'000	-757'000	0	0.0	-757'000	-757'000	-757'000
310	Material- und Warenaufwand	-76'753.95	-90'400	-80'400	10'000	-11.1	-80'400	-80'400	-80'400
313	Dienstleistungen und Honorare	-24'602.50	-130'000	-40'000	90'000	-69.2	-40'000	-40'000	-40'000
317	Spesenentschädigungen		-700		700	-100.0			
319	Übriger Betriebsaufwand	-1'200	-1'600	-1'600	0	0.0	-1'600	-1'600	-1'600
	Total Aufwand	-4'318'713.86	-9'672'200	-5'774'200	3'898'000	-40.3	-5'828'000	-5'893'300	-5'936'500
426	Rückerstattungen	6'537	7'000	17'000	10'000	142.9	17'000	17'000	17'000
440	Zinsertrag	23.30							
	Total Ertrag	6'560.30	7'000	17'000	10'000	142.9	17'000	17'000	17'000
	Saldo	-4'312'153.56	-9'665'200	-5'757'200	3'908'000	-40.4	-5'811'000	-5'876'300	-5'919'500

Kommentar Budget

300, 301+305: 2,7 Millionen Franken Minderaufwand durch Einmaleffekt im Vorjahresbudget für die ausserordentliche Anerkennung an die Mitarbeitenden und die Richter/innen inkl. 550'000 Franken Minderaufwand für entsprechende Sozialversicherungsbeiträge
301: 200'000 Franken höhere Rückerstattungen von Sozial- und Unfallversicherungen sowie 138'000 Franken höhere Lohnkosten inkl. Sozialversicherungsbeiträge für 1,1 neue Stellen (Betreuung Lernende, Betriebliches Gesundheitswesen)
305: 380'000 Franken Minderaufwand durch die im Vorjahresbudget zentral budgetierte Erhöhung der AHV-Beiträge für die ganze Verwaltung infolge Umsetzung STAF (Bundesgesetz über die Steuerreform und AHV-Finanzierung)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzverwaltung ist zuständig für die ordnungsgemässe Führung der Staatsbuchhaltung und der Separatfondsbuchhaltung sowie für die Bewirtschaftung des Staatsvermögens. Zudem ist sie Prozessverantwortliche für den Geschäftsbericht (Jahresrechnung), das Budget und den Finanzplan des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung

Anteil am Globalbudget: -1'072'328 Franken (69 %)

- Zentrale Führung der Staats- und Separatfondsbuchhaltung
- Koordination und Durchführung des Jahresabschlusses
- Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens
- Zentrale Führung des Kreditorenprozesses
- Zentrales Mahn- und Betreibungswesen
- Sicherstellung des KLR-Betriebs inkl. Leistungserfassung
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter in Finanzfragen

Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan

Anteil am Globalbudget: -156'829 Franken (10 %)

- Koordination und Durchführung des Prozesses
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter

Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen

Anteil am Globalbudget: -333'443 Franken (21 %)

- Unterhalt und Weiterentwicklung der Finanzsoftware NSP (Navision), des elektronischen Kreditorenworkflows und des Erfassungstools (Leistungsauftrag)
- Benutzerverwaltung in den Systemen
- Anwendersupport für Kanton und Gemeinden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Finanzhaushaltsverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Verfügung über die Zeichnungsberechtigung und die Delegation von Zuständigkeiten in der Finanzdirektion vom 17. Februar 2012 (BGS 153.771)
- Weisungen der Finanzdirektion zum Finanz- und Rechnungswesen
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Staatsrechnung vom 25. November 2014
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Separatfonds vom 18. Dezember 2015
- Empfehlungen aus dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung					
1	Zeitgerechte Begleichung von offenen Verbindlichkeiten	Zahlungsempfangende	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Gleich
2	Zeitgerechtes Inkasso für ausstehende Forderungen	Gesamtverwaltung	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreibung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreibung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Gleich
3	Sorgfältige Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens	Kanton	Anlagestrategien eingehalten	Anlagestrategien eingehalten	Gleich
4	Zeitgerechte Durchführung des Jahresabschlusses für die Staats- und Separatfondsrechnung (Geschäftsbericht)	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
5	Sicherstellung der Ordnungsmässigkeit der Jahresrechnung für die Staats- und Separatfondsrechnung	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Gleich
Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan					
6	Zeitgerechte Durchführung des Budgetprozesses	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
7	Sicherstellung der Einhaltung der Budgetvorgaben	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen					
8	Sicherstellung des Betriebs der Anwendungen	Gesamtverwaltung, Gemeinden	Verfügbarkeit der Systeme während Bürozeiten mind. 99 %	Verfügbarkeit der Systeme während Bürozeiten mind. 99 %	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Kreditorenbelege	Anzahl	50'083	50'000	51'000	Steigend
Mahnungen	Anzahl	12'814	14'000	14'000	Gleich
Betreibungsverfahren	Anzahl	545	650	700	Gleich
NSP-User (ohne Gemeinden)	Anzahl	510	500	520	Steigend
Erfassungstool-User	Anzahl		225	230	Gleich
KLR-Ämter	Anzahl	13	14	13	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-1'762'001.26	-1'851'200	-1'741'400	109'800	-5.9	-1'755'500	-1'780'000	-1'794'700
Total Ertrag	207'201	193'800	178'800	-15'000	-7.7	178'800	178'800	178'800
Saldo	-1'554'800.26	-1'657'400	-1'562'600	94'800	-5.7	-1'576'700	-1'601'200	-1'615'900

Kommentar Budget

65'000 Franken tieferer Personalaufwand durch Abgabe von 40 unbesetzten Stellenprozenten
 17'000 Franken tieferer Sachaufwand, weil der Druck des Budgets künftig inhouse erfolgt
 21'000 Franken tiefere Wartungskosten für die Finanzsoftware NSP (Navision)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5022 - Allgemeiner Finanzbereich

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
313	Dienstleistungen und Honorare	-458'399.72	-473'300	-466'300	7'000	-1.5	-470'300	-474'300	-478'300
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	275'815.80							
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-43'899'509.46	-35'164'800	-26'139'799	9'025'001	-25.7	-30'839'149	-37'360'859	-40'595'787
341	Realisierte Kursverluste	-5'786.46							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-33'892.20							
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-687'500							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-6'565.76	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'000		
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-761'425.40							
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-2'000	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-9'302'957.74	-11'030'000	-11'272'900	-242'900	2.2	-11'830'000	-12'126'300	-12'424'400
383	Zusätzliche Abschreibungen	-404'000							
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen	-2'855'295							
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-31'496	-33'300	-35'900	-2'600	7.8	-38'000	-40'200	-42'500
	Total Aufwand	-58'173'011.94	-46'727'700	-37'941'199	8'786'501	-18.8	-43'203'749	-50'002'959	-53'542'287
410	Regalien	12'774.45	12'000	12'000	0	0.0	12'000	12'000	12'000
411	Schweiz. Nationalbank	19'669'800	9'800'000	9'800'000	0	0.0	9'800'000	9'800'000	9'800'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	76'750	90'000	85'000	-5'000	-5.6	85'000	85'000	85'000
426	Rückerstattungen	123'168.49	101'000	112'000	11'000	10.9	112'000	112'000	112'000
429	Übrige Entgelte	58'644.20	60'000	60'000	0	0.0	60'000	60'000	60'000
440	Zinsertrag	145'986.52	60'000	126'500	66'500	110.8	56'000	22'300	106'000
441	Realisierte Gewinne FV	252'066							
442	Beteiligungsertrag FV	1'084'000	909'000	867'000	-42'000	-4.6	867'000	867'000	867'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	6'379'329							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	35'016'964	35'063'125	34'968'375	-94'750	-0.3	34'959'000	34'959'000	34'959'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	6'000	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
449	Übriger Finanzertrag	1'805'930.47	1'500'000	1'000'000	-500'000	-33.3	500'000		
460	Ertragsanteile	5'413'497	5'430'000	5'493'000	63'000	1.2	5'506'000	5'523'000	5'610'000
469	Verschiedener Transferertrag	330'253.20	275'000	349'000	74'000	26.9	372'000	376'000	380'000
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	398'964.99	324'900	491'600	166'700	51.3	491'600	491'500	491'500
	Total Ertrag	70'774'128.32	53'631'025	53'370'475	-260'550	-0.5	52'826'600	52'313'800	52'488'500
	Saldo	12'601'116.38	6'903'325	15'429'276	8'525'951	123.5	9'622'851	2'310'841	-1'053'787

Kommentar Budget

330: 9,6 Millionen Franken tiefere Abschreibungen für die Informatik-Investitionen, weil alle IT-Restbuchwerte im Vorjahresbudget vollständig abgeschrieben wurden
449: 0,5 Millionen Franken tieferer Negativzinsertrag erwartet

Kommentar Finanzplan

330/366: Die Höhe der linearen Abschreibungen hängt mit der Investitionstätigkeit des Kantons zusammen und dem Nutzungsbeginn

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5022 - Allgemeiner Finanzbereich

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
362	Finanz- und Lastenausgleich	-329'429'814	-330'216'000	-331'403'000	-1'187'000	0.4	-329'697'000	-347'043'000	-335'990'000
	Total Aufwand	-329'429'814	-330'216'000	-331'403'000	-1'187'000	0.4	-329'697'000	-347'043'000	-335'990'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	39'826'981	44'246'000	48'794'474	4'548'474	10.3	45'774'000	42'918'000	41'875'000
	Total Ertrag	39'826'981	44'246'000	48'794'474	4'548'474	10.3	45'774'000	42'918'000	41'875'000
	Saldo	-289'602'833	-285'970'000	-282'608'526	3'361'474	-1.2	-283'923'000	-304'125'000	-294'115'000

Kommentar Budget

362: Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung

462: Berechnungen gemäss Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)

Kommentar Finanzplan

362: Berechnungen gemäss BAK Basel

462: Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Leistungserbringerin von Informatikleistungen für die kantonale Verwaltung und die Justiz. Als Querschnittsamt ist das AIO zuständig für die IT-Infrastruktur des Kantons und unterstützt die Direktionen, die Staatskanzlei, das Obergericht und das Verwaltungsgericht sowie Gemeinden und Dritte beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie. Mit dem Impulsprogramm «Digital Zug» sorgt das AIO für die koordinierte Umsetzung der Digitalstrategie des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung, Beratung und Projektmanagement

Anteil am Globalbudget: -2'999'612 Franken (23 %)

- Erarbeiten, Umsetzen und Überprüfung der Informatikstrategie
- Organisation und Leitung von Gremien der IT-Steuerung
- Planung und Durchführung von IT-Vorhaben und IT-Projekten
- Planung, Führung und Bewirtschaftung des zentralen Informatikprojektportfolios
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums Projektmanagement
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums für Informatikbeschaffungen
- Ausgestaltung und Betrieb des Servicemanagements und Kundenbetreuung

Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support

Anteil am Globalbudget: -9'520'507 Franken (73 %)

- Ausgestaltung und Einsatz der IT-Infrastruktur
- Ausgestaltung und Einsatz der Telefonie
- Planung und Umsetzung der Datenlogistik
- Bereitstellung von Querschnittsanwendungen
- Bereitstellung von zentralen IT-Services
- Betrieb von IT-Infrastrukturen und IT-Anwendungen
- Führen des Service Desk als zentrale Anlaufstelle für Störungsmeldungen und Bestellungen
- Umsetzung der IT-Architektur und IT-Standards
- Überprüfen und Sicherstellen der IT-Sicherheit für IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen
- Sicherstellen des IT-Service Continuity Managements (ITSCM) für die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen

Leistungsgruppe 3: Impulsprogramm «Digital Zug»

Anteil am Globalbudget: -521'672 Franken (4 %)

- Planung, Führung und Bewirtschaftung des Impulsprogramms «Digital Zug» sowie Aufbau, Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums zur Förderung der digitalen Transformation
- Umsetzung der Digitalstrategie in Zusammenarbeit mit den Direktionen und der Staatskanzlei

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Kantonsratsbeschluss betreffend Textverarbeitung und Büroautomation in der kantonalen Verwaltung vom 1. September 1988 (BGS 153.5)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Datensicherheitsverordnung (DSV) vom 16. Januar 2007 (BGS 157.12)
- Verordnung über die Nutzung von Mobil- und Festnetztelefonen (Telefonnutzungsverordnung, TNV) vom 2. Juni 2020 (BGS 154.29)
- Informatikstrategie Kanton Zug 2018-2022 (RRB vom 22. August 2017)
- IT-Governance Kanton Zug (RRB vom 27. März 2018)
- Digitalstrategie Kanton Zug (RRB vom 31. März 2020)
- Neuausrichtung IT Zug (RRB vom 27. September 2016 und 31. Januar 2017)
- Grundsatzvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und den Einwohnergemeinden des Kantons Zug betreffend Zusammenarbeit im Informatikbereich und E-Government vom 1. Januar 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Mit der Neuausrichtung der Informatik konnten die Strukturen und Prozesse deutlich optimiert werden. Mit der Informatikverordnung konnte eine klare Führungsstruktur geschaffen werden, die funktioniert und sich gut etabliert hat. Zudem hat sich die Zusammenarbeit mit den Zuger Einwohnergemeinden stark verbessert.

Insgesamt steigen die Anforderungen an die Informatik. Sie spielt eine zentrale Rolle für die Verwaltung und die Justiz. Die Erwartungen an bestehende IT-Services bezüglich Verfügbarkeit, Performance und Mobilität erhöhen sich stetig. Hinzu kommt das Bereitstellen von neuen Leistungen wie beispielsweise Cloud-Services. Dazu übernimmt das AIO neue Aufgaben wie den Aufbau und die Führung des Impulsprogramms «Digital Zug». Aufgrund der vielen IT-Vorhaben und der digitalen Transformation von Geschäftsprozessen steigt der Bedarf an Personalressourcen, zum Beispiel für das Projekt- und Prozessmanagement, aber auch im Bereich Engineering, Betrieb und Support. Zudem nehmen die Anforderungen an die IT-Sicherheit und den Datenschutz markant zu.

Die Digitalisierung und verbesserte IT-Services ermöglichen, dass Dienstleistungen an die Bevölkerung und Wirtschaft kundenorientiert erfolgen können. Zudem können verwaltungsinterne und behördenübergreifende Geschäftsprozesse durchgängig digital und optimiert erfolgen, sodass die Effizienz in den verschiedenen Verwaltungseinheiten erhöht werden kann.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen der IT und der Telefonie	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die Kundenzufriedenheit mit dem Service Desk ist hoch; die Leistungen der Kundenberatung und der Projektleitung werden als gut bewertet	Die Kundenzufriedenheit mit dem Service Desk ist hoch; die Leistungen der Kundenberatung und der Projektleitung werden als gut bewertet	Gleich
2	Informatikleistungen unterstützen die Kunden bestmöglich bei der Erfüllung der Aufgaben und sind standardisiert	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen leisten einen Beitrag, dass Geschäftsprozesse der Kunden digital transformiert werden können	Die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen leisten einen Beitrag, dass Geschäftsprozesse der Kunden digital transformiert werden können	Gleich bei steigendem Aufwand
3	Kosten sind unter Berücksichtigung von Sicherheit, Wirksamkeit, Qualität, Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit optimiert	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die Informatik-Kennzahlen des Kantons Zug entsprechen mindestens dem Durchschnitt der Kantone (Erhebung SIK)	Die Informatik-Kennzahlen des Kantons Zug entsprechen mindestens dem Durchschnitt der Kantone (Erhebung SIK)	Gleich
A	Umsetzung der Rechenzentrums-Strategie: Die geschäftskritischen IT-Infrastrukturen und Anwendungen sind ausfallsicher betrieben	Kanton, Gemeinden und Dritte	Umsetzung der ersten Massnahmen erfolgt	Der Provider für das zweite redundante Rechenzentrum ist bestimmt und die Umsetzung der Zielvariante ist gestartet	Gleich bei steigendem Aufwand
Leistungsgruppe 1: Planung, Beratung und Projektmanagement					
4	Pflege und Weiterentwicklung der Informatikstrategie	Kanton, Gemeinden und Dritte	Informatikstrategie ist überprüft und bei Bedarf aktualisiert	Umsetzung der aktualisierten Informatikstrategie erfolgt gemäss Plan	Gleich
5	IT-Vorhaben und IT-Projekte verlaufen erfolgreich und halten die Vorgaben bezüglich Kosten, Termin und Qualität ein	Kanton und Gemeinden	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	Gleich bei steigendem Aufwand
6	Das IT-Projektportfolio wird bewirtschaftet	Kanton und Gemeinden	Die Berichterstattung zum Status bezüglich Kosten, Termin und Qualität erfolgt gemäss Vorgaben	Die Berichterstattung zum Status bezüglich Kosten, Termin und Qualität erfolgt gemäss Vorgaben	Gleich
Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support					
7	Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität der Informatiksysteme sind gewährleistet	Kanton, Gemeinden und Dritte	Verfügbarkeit der Server mind. 99 %; Max. Datenverlust täglicher Backup 1 Arbeitstag	Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %; max. Datenverlust täglicher Backup ein Arbeitstag	Gleich bei steigendem Aufwand

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrößen 2020	Indikatoren und Zielgrößen 2021	Tendenz 2022 - 24
8	Betrieb und Support der IT-Arbeitsplätze sicherstellen	Kanton und Dritte	98 % der Störungen am IT-Arbeitsplatz (Hardware/Basissoftware) in max. ½ Arbeitstag behoben; Ersterledigungsrate mind. 50 %	95 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt; die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 90 %, die Intervention erfolgt in 95 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 50 %	Gleich
9	Betrieb und Support der Basis- und Standardanwendungen sicherstellen	Kanton, Gemeinden und Dritte	Übereinstimmung Servicekatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen überprüft; Verfügbarkeit der Server mind. 99,5 %	Die Überprüfung der Übereinstimmung von Servicekatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen ist abgeschlossen; Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %	Gleich bei steigendem Aufwand
10	Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes gewährleisten	Kanton, Gemeinden und Dritte	Verfügbarkeit Netzwerk mind. 99,5 %; 98 % der Störungen an Festnetztelefonen in max. ½ Arbeitstag behoben	Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastrukturen mindestens 99,5 %; 95 % der defekten Enduser-Kommunikationsgeräte werden innerhalb von einem Arbeitstag ersetzt	Gleich bei steigendem Aufwand
Leistungsgruppe 3: Impulsprogramm «Digital Zug»					
L102	Weiterentwicklung E-Government und Digitalisierung in der Verwaltung	Kanton, Gemeinden sowie Bevölkerung und Unternehmen	Digitalstrategie ist genehmigt; Impulsprogramm «Digital Zug» ist definiert und Kompetenzzentrum ist operativ	Das Impulsprogramm ist auf die Erreichung der Ziele der Digitalstrategie Kanton Zug ausgelegt	Ausbau des digitalen Angebots

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Mit der vorhandenen Rechenzentrum-Infrastruktur können die Anforderungen an die Verfügbarkeit der IT-Systeme nicht sichergestellt werden. Die Umsetzung der in der Rechenzentrums-Strategie definierten Massnahmen wird Investitionen auslösen und die Betriebskosten erhöhen.
Nr. 7: Der Aufwand, die Verfügbarkeit und Sicherheit der Systeme zu gewährleisten, steigt, insbesondere aufgrund der zunehmenden Bedrohung durch Cyber-Angriffe
Nr. 8, 9, 10: Die Anforderungen der Verwaltung und Justiz an die Verfügbarkeit, Performance und Mobilität der IT-Services nehmen zu; teilweise wird eine höhere Verfügbarkeit gefordert und vertraglich zugesichert

3 Einfluss-/Plangrößen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Anzahl E-Mail-Accounts	Anzahl	3'662	3'700	3'800	Steigend
Externe Benutzende (Lehrer, Schüler, Dritte, Einwohner/innen, Firmen), ohne Benutzende Identifikationslösung ZUGLOGIN	Anzahl	28'787	27'000	33'000	Steigend
Benutzende Identifikationslösung ZUGLOGIN	Anzahl	15'569	25'000	23'000	Steigend
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anzahl	2'510	2'400	2'500	Steigend
Betreute Telefonanschlüsse	Anzahl	5'220	4'800	5'300	Steigend
Supportaufträge	Anzahl	14'352	13'000	15'000	Steigend
Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio	Anzahl		44	45	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrößen

Die Zunahme von Benutzenden von ZUGLOGIN wird 2020 nicht im erwarteten Umfang ansteigen, da die Steuererklärung online auch ohne Unterschrift eingereicht werden kann. Durch das Impulsprogramm Digital Zug wird mittelfristig die Anzahl von Benutzenden jedoch weiter steigen
Die Anzahl der Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio ist gegenüber Vorjahr nur leicht höher. Dies ist darauf zurückzuführen, dass viele Vorhaben im Impulsprogramm Digital Zug noch in einer Position (IT5050.2000) zusammengefasst sind. Mit dem Start des Impulsprogramms werden die Vorhaben konkretisiert und danach als eigenständige Projekte geführt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-11'191'840.91	-13'086'110	-14'076'890	-990'780	7.6	-15'024'090	-15'766'690	-15'841'590
Total Ertrag	990'073.50	985'000	1'035'100	50'100	5.1	1'035'100	1'035'100	1'035'100
Saldo	-10'201'767.41	-12'101'110	-13'041'790	-940'680	7.8	-13'988'990	-14'731'590	-14'806'490

Kommentar Budget

780'000 Franken höherer Personalaufwand für sieben neue Stellen (515 Stellenprozente), die sich wie folgt zusammensetzen:

- Zwei neue Stellen betreffen bis 2025 befristete Stellen für den Ausbau des Kompetenzzentrums Digital Zug
- Die Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität der Informatiksysteme und des Kommunikationsnetzwerkes gehört zu den Kernaufgaben des AIO. Der Aufwand, die Zielsetzungen 7 und 10 zu erreichen, steigt aufgrund wachsender Sicherheitsanforderungen und Zunahme der Komplexität. Mit der Stelle für eine/n IT-Security Spezialist/in (90 Stellenprozente) können die Risiken reduziert und das AIO kann sicherstellen, dass IT-Systeme professionell aufgebaut und betrieben werden können.
- Der Kanton Zug ist im Bereich der Netzwerkinfrastruktur abhängig von einer einzelnen Person. Der Ausbau und der Betrieb des kantonalen Netzwerks gehört zu den kritischen Infrastrukturen und stellt aufgrund der ungenügenden Stellvertretung ein hohes Betriebsrisiko dar. Mit der zusätzlichen Stelle für eine/n IT-Netzwerk Spezialist/in (90 Stellenprozente) können die Betriebsrisiken reduziert und die qualitative und quantitative Bearbeitung der Aufgaben können erwartungs- und bedarfsgerecht erfolgen
- Die Umsetzung der im Leistungsauftrag definierten Aufgaben Engineering, Datenlogistik, Bereitstellen von Anwendungen und deren Abstimmung bezüglich IT-Architektur und den Standards erfolgt ungenügend und unkoordiniert. Diese Aufgaben sind keiner Rolle zugewiesen. Dies führt dazu, dass die Vorgaben der ITV und Informatikstrategie nicht oder nur teilweise erfüllt werden können. Zudem können die Anforderungen der Kunden (z. B. ZUPO oder Gemeinden) nicht erfüllt werden.
- Mit dem IT-Solution Engineer (50 Stellenprozente) können Lösungen konzipiert und abgestimmt in die bestehende Systemlandschaft integriert werden
- Mit der Stelle Applikations-Manager /-Entwickler (50 Stellenprozente) für die IT-Workplace und -Servicemanagement Suite wird sichergestellt, dass interne Prozesse, Automatisierungen, Integrationen und Aufwand/Nutzenverhältnis stark optimiert werden können und korrekte Informationen jederzeit verfügbar sind. Eine dedizierte Stelle ist entscheidend, damit das Workplace- und Servicemanagement nachhaltig professionalisiert, automatisiert und integriert erfolgen kann und bestehende Anwendungen abgelöst werden können
- Auf Antrag des Amts für Grundbuch und Geoinformation übernimmt das AIO die Applikationspflege für die Fachanwendung Capitastra (35 Stellenprozente)

200'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Preiserhöhungen bei der Wartung von IT-Systemen und Gebühren für die Pflege von zusätzlichen Anwendungen, insbesondere von Skype for Business, sowie gleichzeitigen Einsparungen durch Wegfall der Betriebs- und Wartungskosten der Infrastruktur iSeries (Massnahme «Finanzen 2019»)

Hinweis: 150'000 Franken Einsparungen als Massnahme aus «Finanzen 2019» durch Zusammenlegung der dezentralen Service Desk und Supportdienste können nicht umgesetzt werden, da keine Zentralisierung erfolgt und damit die Bedingung nicht gegeben ist, wonach dem AIO eine Stelle weniger zugesprochen als dezentral abgebaut wird

Kommentar Finanzplan

360'000 Franken Mehraufwand aufgrund Erhöhungen von Gebühren für die Wartung von Hardware und die Pflege von Anwendungen sowie die Übernahmen der Kantonsanwendungen «iZug» ab 2022 und «Gever» ab 2023 (entsprechende Minderaufwendungen fallen bei der Kanzlei und dem Staatsarchiv an); da die Umsetzung ohne Stellentransfer erfolgt, werden zusätzliche Applikations-Manager /-Entwickler benötigt - das AIO wird für 2022 Stellenanträge einreichen

340'000 Franken Mehraufwand aufgrund neuem redundanten Rechenzentrum (Miete, Konnektivität und Netzwerk) ab 2022 jährlich

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5050.0226 Erneuerung Telematikinfrastruktur Kanton Zug						
Ausgaben	-414'562.50					
Einnahmen						
IT5050.0227 AIO: PARIS, Ablösung ISOV ZPK						
Ausgaben	-43'507.40	-143'000				
Einnahmen						
IT5050.0230 AIO: IT-Arbeitsplatz 2020						
Ausgaben	-3'188'199.66	-1'010'000				
Einnahmen	56'574.65					
IT5050.0233 AIO: Teilersatz / Erweiterungen Backupinfrastruktur						
Ausgaben	-22'734.65	-150'000				
Einnahmen						
IT5050.0234 AIO: Teilersatz Serverinfrastruktur						
Ausgaben	-203'789.95	-190'000	-170'000			
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5050.0235	Neuausrichtung IT Zug						
	Ausgaben	-300					
	Einnahmen						
IT5050.0236	Konsolidierung Datenbanken						
	Ausgaben	-67'148.55					
	Einnahmen						
IT5050.0237	AIO: Impulsprogramm «Digital Zug»						
	Ausgaben	-284'038.93	-1'000'000				
	Einnahmen						
IT5050.0239	AIO: Ersatz Storageinfrastruktur						
	Ausgaben		-60'000	-1'200'000			
	Einnahmen						
IT5050.0241	PPM - Einführung Projektportfolio Management						
	Ausgaben	-62'281.75					
	Einnahmen						
IT5050.0242	AIO: Erweiterung ZUGLOGIN						
	Ausgaben	-114'316.02	-50'000	-200'000			
	Einnahmen						
IT5050.0243	AIO: WLAN-Optimierung						
	Ausgaben	-154'625.45	-260'000				
	Einnahmen						
IT5050.0244	Middleware- und Webservice-Produkte						
	Ausgaben	-5'605.80					
	Einnahmen						
IT5050.0245	GemDat-Anbindung DMS d.3ecm						
	Ausgaben	-83'661.60					
	Einnahmen	34'277					
IT5050.0246	AIO: Rechenzentrum-Strategie und Umsetzung						
	Ausgaben	-79'268.30	-400'000	-770'000	-840'000	-490'000	
	Einnahmen						
IT5050.0247	AIO: Netz 2022+						
	Ausgaben		-100'000	-800'000	-800'000	-500'000	
	Einnahmen						
IT5050.0248	AIO: Umsetz. Informatikstrategie und IT-Governance						
	Ausgaben	-45'767.50					
	Einnahmen						
IT5050.0249	AIO: Einf. Unified Communic. and Collabor. (UCC)						
	Ausgaben		-50'000	-450'000	-1'220'000	-1'300'000	-1'250'000
	Einnahmen						
IT5050.0250	AIO: Business Continuity Management						
	Ausgaben		-50'000	-150'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5050.0253	STV: eDossier: neuer Viewer						
	Ausgaben		-60'000	-230'000			
	Einnahmen						
IT5050.0255	AIO: Ablös. WebInfoCenter/Ausbau Geres Infrastruk.						
	Ausgaben			-230'000			
	Einnahmen						
IT5050.0256	STV: Einführung NEST.ref - RfC 4.0						
	Ausgaben			-620'000	-896'000	-785'000	
	Einnahmen						
IT5050.0258	STV: Optimierung NEST						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
IT5050.0259	AIO: beneFIT						
	Ausgaben	-9'587.67	-300'000	-300'000			
	Einnahmen						
IT5050.0260	AIO: IAM Review, Studie und Strategie						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
IT5050.0261	AIO: Cloud Enabling						
	Ausgaben		-120'000	-250'000			
	Einnahmen						
IT5050.0262	AIO: Update Exchange						
	Ausgaben		-170'000				
	Einnahmen						
IT5050.0264	AIO: Power ESX-Cluster auf V2019 lizenzieren						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
IT5050.0268	AIO: Umsetzung Network Security Directive						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0269	AZM: Netzwerkeinbindung Notorganisation						
	Ausgaben			-600'000	-600'000		
	Einnahmen						
IT5050.0270	STVA: Anbindung Viacar an GERES						
	Ausgaben		-120'000				
	Einnahmen						
IT5050.0271	STVA: eGov/Digitalisierung im Fahrzeugwesen						
	Ausgaben		-400'000				
	Einnahmen						
IT5050.0275	ZUPO: Ablösung Smartphones						
	Ausgaben		-75'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5050.0277	ALK: Arbeitslosenhilfe - Ablösung ASAL ALH						
	Ausgaben		-30'000	-220'000	-50'000		
	Einnahmen		30'000	220'000	50'000		
IT5050.0278	AWA: Ablösung GIGA-Neue Fachanwendung AWA						
	Ausgaben		-80'000	-400'000			
	Einnahmen						
IT5050.0280	ADA: ISDenk-Informationssystem, IT1580.0002						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
IT5050.0281	AIO: Objektdaten, Phase 2						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	
	Einnahmen		19'000	19'000	19'000	19'000	
IT5050.0282	STV: NEST (Erneuerungen alle Kantone)						
	Ausgaben		-300'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
	Einnahmen						
IT5050.0283	AIO: Anpassung Telefonie Technik, IT5051.0002						
	Ausgaben		-1'065'000				
	Einnahmen						
IT5050.0284	AIO: Ersatz Telefoniegeräte, IT5051.0001						
	Ausgaben		-700'000				
	Einnahmen						
IT5050.0286	PA: PELZ - Personal und Lohn Zug, IT5010.0111						
	Ausgaben		-230'000				
	Einnahmen		57'000				
IT5050.0287	PA: Einführung Lohn Zug (ELOS), IT5010.0113						
	Ausgaben		-1'480'875	-194'000			
	Einnahmen		558'000	54'000			
IT5050.0288	STV: Ablösung ISOV Steuern STELZ, IT5060.0194						
	Ausgaben		-1'493'274				
	Einnahmen						
IT5050.0289	AFM: Digitale Dossierführung, IT3592.0001						
	Ausgaben		-150'000	-600'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0290	ZUPO: Ersatz Vorgangbearb.-System, IT3590.0176						
	Ausgaben		-10'000				
	Einnahmen						
IT5050.0291	ZUPO: Harmonisierung ICT-Strategie, IT3590.0179						
	Ausgaben		-20'000				
	Einnahmen						
IT5050.0292	ZUPO: Funktionserweit. myABI Waffen, IT3590.0181						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5050.0293	ZUPO: myABI Datenbank Technologieanp, IT3590.0182						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
IT5050.0294	ZUPO: Funktionserweit. myABI Bundesschnittstelle						
	Ausgaben				-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0295	ZUPO: Erweit. Serverinfrastr. Hyper-V, IT3590.0184						
	Ausgaben		-40'000				
	Einnahmen						
IT5050.0296	SKA: GEVER Sitzungs- + Prot.-Verw. RR, IT1126.0006						
	Ausgaben		-15'000				
	Einnahmen						
IT5050.0297	ARCH: eCH-Schnittst. Datenim/export, IT1126.0003						
	Ausgaben		-45'000				
	Einnahmen						
IT5050.0298	ARCH: Anbindung GEVER an DLZA, IT1126.0004						
	Ausgaben		-90'000	-80'000	-35'000		
	Einnahmen						
IT5050.0300	SDS: Fachanwendung Fondsverwaltung, IT3500.0001						
	Ausgaben		-130'000	-130'000			
	Einnahmen						
IT5050.0301	AIO: Microsoft Lizenzkauf						
	Ausgaben	-376'605.55	-650'000	-650'000	-325'000		
	Einnahmen						
IT5050.0303	AIO: Aufbau Container-basierter Service mit Docker						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0304	KSA - CaseNet - Weiterentwicklung						
	Ausgaben			-142'000			
	Einnahmen						
IT5050.0305	AIO: GemDat: Zugriff Bund und Externe						
	Ausgaben			-160'000			
	Einnahmen			64'000			
IT5050.0306	AIO: LifeCycle Tipping Point Intrusion Prevention						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0307	AIO: Erneuerung Telefonanlage						
	Ausgaben			-300'000			
	Einnahmen						
IT5050.0308	AIO: Massnahmen aus Studie Netzwerksicherheit						
	Ausgaben			-350'000			
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5050.0309	STV: eDossier für Juristische Personen						
	Ausgaben			-435'000			
	Einnahmen						
IT5050.0310	STV: Redesign eTax Client NP (Multichannel)						
	Ausgaben					-150'000	
	Einnahmen						
IT5050.0311	ZUPO: Neue Archivlösung (Bereich: Vorermittlung)						
	Ausgaben				-50'000	-100'000	
	Einnahmen						
IT5050.0312	ZUPO: Lagerbewirtschaftung Polizeimaterial						
	Ausgaben			-120'000			
	Einnahmen						
IT5050.0313	AGG: Migration der Datenbank amtliche Vermessung						
	Ausgaben			-40'000	-135'000	-25'000	
	Einnahmen						
IT5050.0314	AIO: Technische Prüfung Netz- und RZ-Strategie						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.2000	AIO: Impulsprogramm Digital Zug						
	Ausgaben			-1'200'000	-1'700'000	-2'000'000	-2'000'000
	Einnahmen						
IT5050.2001	SKA: Neukonzeption Internet- und Intranetauftritt						
	Ausgaben			-500'000	-750'000	-500'000	
	Einnahmen						
IT5050.2002	AIO: ePortal (7.02)						
	Ausgaben			-200'000	-400'000	-400'000	-400'000
	Einnahmen						
IT5050.2003	AIO: Elektronische Unterschrift (7.03)						
	Ausgaben			-50'000	-100'000	-10'000	
	Einnahmen						
IT5050.2017	HBA: Digitalisierung Dienstleistungszentrum						
	Ausgaben			-278'000	-228'000	-978'000	-178'000
	Einnahmen						
IT5050.2018	STV: Digitalisierung Output Steuern (eBill, eDoc)						
	Ausgaben				-80'000	-40'000	
	Einnahmen						
IT5050.2019	AJV: Juris 5.0 Web						
	Ausgaben					-100'000	-49'000
	Einnahmen						
IT5050.9999	Pauschalkorrektur IT-Projekte						
	Ausgaben		1'883'149	2'602'000	-2'110'000	-3'191'000	-6'723'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-5'156'001.28	-9'954'000	-10'667'000	-11'069'000	-11'019'000	-11'000'000
Einnahmen	90'851.65	664'000	357'000	69'000	19'000	
Saldo	-5'065'149.63	-9'290'000	-10'310'000	-11'000'000	-11'000'000	-11'000'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Alle IT-Projekte werden seit 2020 zentral in der Investitionsrechnung des AIO geführt. Ausgenommen sind die von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen genutzten schulischen Informatikmittel der kantonalen Schulen, die weiterhin bei den Ämtern budgetiert werden. Projekte, die per 2020 überführt wurden, weisen in der Spalte Rechnung 2019 keine Ausgaben bzw. Einnahmen aus. Diese werden in den entsprechenden Leistungsaufträgen bei den Ämtern dargestellt

IT5050.0237: Das Impulsprogramm Digital Zug wird neu unter IT5050.2000 geführt

IT5050.0249: Die Investitionssumme für die Einführung einer ganzheitlichen Lösung für die Kommunikation und Zusammenarbeit wurde aufgrund einer Neubeurteilung der Weiterentwicklung der Telefonie und dem Abbruch der Projekte IT5050.0283 und IT5050.0284 angepasst

IT5050.2000: Die Vorhaben werden mit dem Start des Impulsprogramms konkretisiert und danach als eigenständige Projekte unter der Bezeichnung IT5050.2XXX geführt; dadurch wird sich der Betrag reduzieren, der aktuell als Sammelposition unter IT5050.2000 geführt wird

IT5050.9999: Erfahrungsgemäss können nicht alle Informatikprojekte wie geplant im Budgetjahr realisiert werden. Deshalb erfolgt eine Pauschalkorrektur

Kommentar Finanzplan

IT5050.9999: Auch für die Planjahre erfolgen Pauschalkorrekturen zur Erreichung der jährlichen Obergrenze von 11 Millionen Franken

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-229'801.90	-218'600	-223'300	-4'700	2.2	-226'600	-230'000	-233'500
304	Zulagen	-144							
305	Arbeitgeberbeiträge	-44'172.50	-44'200	-45'900	-1'700	3.8	-46'600	-47'200	-48'000
309	Übriger Personalaufwand	-100	-15'000	-10'000	5'000	-33.3	-10'000	-10'000	-10'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-63'430.50	-60'000	-42'500	17'500	-29.2	-42'500	-42'500	-42'500
313	Dienstleistungen und Honorare	-880'223.24	-896'500	-994'000	-97'500	10.9	-910'000	-910'000	-910'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV		-30'000		30'000	-100.0			
315	Unterhalt Mobilien	-5'311.25	-5'000	-50'000	-45'000	900.0	-50'000	-50'000	-50'000
317	Spesenentschädigungen	-304	-30'500	-30'500	0	0.0	-30'500	-30'500	-30'500
	Total Aufwand	-1'223'487.39	-1'299'800	-1'396'200	-96'400	7.4	-1'316'200	-1'320'200	-1'324'500
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	361'437.05	480'000	375'000	-105'000	-21.9	375'000	375'000	375'000
426	Rückerstattungen	74.50							
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'040.50	2'500	2'500	0	0.0	2'500	2'500	2'500
	Total Ertrag	363'552.05	482'500	377'500	-105'000	-21.8	377'500	377'500	377'500
	Saldo	-859'935.34	-817'300	-1'018'700	-201'400	24.6	-938'700	-942'700	-947'000

Kommentar Budget

Die Leistungen werden vom Amt für Informatik und Organisation (AIO) erbracht und sind im entsprechenden Leistungsauftrag (inkl. Kennzahlen) enthalten
313: 97'500 Franken höherer Sachaufwand aufgrund externen Dienstleistungen für Reinigungsarbeiten in der Architektur
424: 105'000 Franken weniger Ertrag für Telefonieleistungen aufgrund Wegfalls von Kunden

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5051.0001 Ersatz Telefoniegeräte						
Ausgaben	-22'668.05					
Einnahmen						
IT5051.0002 Anpassung Telefonie Technik						
Ausgaben	-136'535.28					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-159'203.33					
Einnahmen						
Saldo	-159'203.33					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Steuerverwaltung veranlagt und bezieht die Kantons-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern für alle im Kanton Zug steuerpflichtigen Privatpersonen und Unternehmen. Sie rechnet mit den Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden, den anderen Kantonen und dem Bund gegenseitige Steuerguthaben ab. Zudem stellt sie zahlreichen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden Steuerdaten und spezielle Auswertungen zur Verfügung. Die Steuerverwaltung berät und unterstützt bei der Budgetierung der Steuererträge, bei der Wirtschaftspflege, bei Ansiedlungen und bei steuer- und finanzpolitischen Fragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)

Anteil am Globalbudget: -7'189'884 Franken (57 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen natürlichen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Sondersteuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Abrechnung Rückerstattungssteuern, d. h. Verrechnungssteuern, besondere Steuerrückbehalte und pauschale Steueranrechnungen
- Abrechnung bzw. Veranlagung von Quellensteuern
- Durchführung von Buchprüfungen bei Selbständigerwerbenden

Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)

Anteil am Globalbudget: -2'783'889 Franken (22 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen juristischen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Durchführung von Buchprüfungen bei juristischen Personen
- Bewertung nichtkotierter Wertpapiere
- Pauschale Steueranrechnungen

Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren

Anteil am Globalbudget: -1'012'323 Franken (8 %)

- Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten der Gemeinden inkl. Inventarkontrolle und Nachsteuern daraus
- Steuerstrafen bei Hinterziehung und Steuerbetrug und Strafanzeigen an Strafbehörden
- Steuerbefreiung von juristischen Personen wegen Verfolgung von öffentlichen, gemeinnützigen oder Kultuszwecken und von BVG-Einrichtungen mit späterer periodischer Überprüfung
- Nationaler und internationaler Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie Auskünfte aus den Steuerakten
- Einsprachen und gerichtliche Rechtsmittelverfahren

Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen

Anteil am Globalbudget: -1'138'864 Franken (9 %)

- Inkasso der Steuerforderungen inkl. Verlustscheinbewirtschaftung
- Entscheid über Steuererlass-Gesuche
- Abrechnungen mit Bund, anderen Kantonen, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden inkl. Repartitionen
- Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, Unterstützung bei Budget und Finanzplan zugunsten Finanzdirektion und Gemeinden

Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -379'621 Franken (3 %)

- Bereitstellung der NFA-Ressourcen-Daten an Bundesbehörden und Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes
- Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden
- Bereitstellung von Formularen und elektronischen Medien an Bevölkerung, Unternehmen und andere Behörden
- Zentrale Verlustscheinbewirtschaftung für den Grossteil der kantonalen Ämter und Gerichte

Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung

Anteil am Globalbudget: -126'540 Franken (1 %)

- Mitwirkung bei der Gesetzgebung, bei der Beantwortung parlamentarischer Vorstösse, bei Vernehmlassungen und Mitberichten
- Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten

- Beratung und Unterstützung des Finanzdirektors bei Gesetzgebung, nationaler und internationaler Steuerpolitik und Standortentwicklung
- Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.11) und rund 20 darauf aufbauende Verordnungen und Ausführungserlasse des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.14)
- Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) vom 13. Oktober 1965 (SR 642.21) und darauf aufbauende Verordnungen des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Rund 100 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) und steuerliche Staatsverträge des Bundes mit ausländischen Staaten sowie darauf aufbauende Protokolle und Notenwechsel
- Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA) vom 17. Juni 2005 (SR 822.41)
- Steuergesetz (StG) vom 25. Mai 2000 (BGS 632.1)
- Verordnung zum Steuergesetz (Vo-StG) vom 30. Januar 2001 (BGS 632.11)
- Verordnung über die Verlustscheinbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung und die Gerichte vom 20. April 2012 (BGS 632.15)
- Diverse Bestimmungen zur Übermittlung von Steuerdaten oder zur Bereitstellung von Abfragemöglichkeiten in zahlreichen Gesetzen des Bundes und des Kantons

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)					
1	Aktuelle Registerführung NP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
2	Effiziente Veranlagung der periodischen Steuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2015: 99 % 2016: 98 % 2017: 97 % 2018: 92 % 2019: 54 %	2016: 99 % 2017: 98 % 2018: 97 % 2019: 92 % 2020: 55 %	Gleich
3	Effiziente Veranlagung der Sondersteuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Gleich
4	Zeitgerechte Abrechnung der Rückerstattungssteuern	Steuerpflichtige	65'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	69'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	Steigend
5	Zeitgerechte Abrechnung der Quellensteuern	Steuerpflichtige, Arbeitgebende, übrige Abrechnungspflichtige	99 % innert Frist	99 % innert Frist	Gleich
6	Externe Buchprüfung bei Selbstständigerwerbenden vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)					
7	Aktuelle Registerführung JP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
8	Effiziente Veranlagung Steuern JP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2014: 100 % 2015: 99,5 % 2016: 97 % 2017: 88 % 2018: 73 % 2019: 30 %	2015: 100 % 2016: 99,5 % 2017: 98 % 2018: 88 % 2019: 73 % 2020: 30 %	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
9	Externe Buchprüfung bei Gesellschaften vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
10	Zeitgerechte Bewertung nicht-kotierter Wertpapiere	Steuerpflichtige	11'300 Bewertungen	11'400 Bewertungen	Steigend
11	Zeitgerechte Abrechnung von pauschalen Steueranrechnungen	Steuerpflichtige	100 Fälle	100 Fälle	Gleich
Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren					
12	Zeitgerechte Inventarkontrolle, Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten Gemeinden, Nachsteuern aus Inventarkontrolle	Steuerpflichtige, Erbinnen und Erben sowie andere Begünstigte, Gemeinden	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Gleich
13	Zeitgerechte Entscheide über Steuerstrafen, Strafanzeigen	Steuerpflichtige, Strafbehörden und Gerichte	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Gleich
14	Fristgerechte Beurteilung von Steuerbefreiungsgesuchen infolge öffentlicher, gemeinnütziger oder Kultuszwecke oder BVG, periodische Überprüfung	Antragstellende	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Gleich
15	Fristgerechte Antworten im nationalen und internationalen Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie auf Begehren um Auskünfte aus Steuerakten	ESTV, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	Gleich
16	Zeitgerechte Behandlung von Einsprachen und gerichtlichen Rechtsmittelverfahren	Steuerpflichtige, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	90 % aller 2019 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2020 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	90 % aller 2020 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2021 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen					
17	Zeitgerechtes und vollständiges Inkasso aller Steuerforderungen; Verlustscheinbewirtschaftung	Steuerpflichtige	Inkasso laufend aktuell	Inkasso laufend aktuell	Gleich
18	Zeitgerechte Entscheide über Erlassgesuche	Antragstellende	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Gleich
19	Zeitnahe fehlerfreie Abrechnung mit den verschiedenen Gemeinwesen inkl. Repartitionen	Bund, andere Kantone, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	Gleich
20	Fristgerechtes Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, zeitgerechte Unterstützung bei Budget und Finanzplan	Kanton und Gemeinden, Finanzdirektion, Regierung, Gemeinden	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen					
21	Fristgerechte Bereitstellung der Ressourcen-Daten für den Finanzausgleich, Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes	Bund, andere Kantone	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
22	Fristgerechte Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden	AHV, Prämienverbilligung, Militär, Landwirtschaft, Stipendien, Wohnungswesen, Musikschulen, Schulzahnpflege, Bürgergemeinden	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
23	Rechtzeitige Bereitstellung der Steuerformulare und elektronischen Medien, u.a. Steuerdeklarationssoftware eTax.zug und E-Government-Anwendungen	Bevölkerung, Unternehmen, andere Behörden, Berater/innen	Alles rechtzeitig bereit	Alles rechtzeitig bereit	Gleich
24	Aktive Bewirtschaftung der Verlustscheine eines Grossteils der kantonalen Ämter und Gerichte	Kantonale Ämter und Gerichte	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2020 verjähren	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2021 verjähren	Gleich
Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung					
25	Fristgerechte Beiträge zu Gesetzgebung, parlamentarischen Vorstössen, Vernehmlassungen und Mitberichte	Finanzdirektion, andere Direktionen, Regierungsrat, Kantonsrat, Bundesbehörden	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	Gleich
26	Kundenorientierte Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten, d. h. Beratung und Betreuung von Ansässigen und Zuzugsinteressierten	Ansässige, Zuzugsinteressierte, Berater/innen, Kontaktstelle Wirtschaft	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Gleich
27	Zeitgerechte Beratung und Unterstützung des Finanzdirektors bei Gesetzgebung, nationaler und internationaler Steuerpolitik und Standortentwicklung	Finanzdirektion	Laufende Beratung und Unterstützung, proaktiv und auf Anfrage	«Fällt weg»	
28	Laufende Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone	Verbände und Interessengruppen, Kanton, Bevölkerung, Unternehmen, Berater/innen	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Gleich
A	Revision kantonales Steuerrecht	Bevölkerung und Unternehmen, politische Entscheidungsinstanzen	Fachliche Begleitung der Beratungen der vorberatenden Kommission, der Stawiko und des Plenums zur siebten Teilrevision des Steuergesetzes mit den Schwerpunkten Quellensteuern und Geldspielgesetz mit Inkrafttreten per 1. Januar 2021	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 27: Wegfall aufgrund Überprüfung der Zielsetzungen (Beschränkung auf Wesentlichkeit, inhaltliche Überlappung mit Ziel Nr. 25)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Periodische Veranlagungen Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	Anzahl	85'113	74'000	76'000	Steigend
Sondersteuer-Veranlagungen natürliche Personen	Anzahl	5'015	4'600	4'900	Steigend
Quellensteuerabrechnungen im Kanton Zug Ansässige	Abrechnungszeile	72'562	72'000	205'000	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Ausland Ansässige	Abrechnungszeile	10'950	11'000	53'000	Gleich
Verrechnungssteuerabrechnungen	Anzahl	72'543	65'000	69'000	Steigend
Abrechnungen übrige Rückerstattungssteuern	Anzahl	10'687	7'200	8'500	Steigend

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Periodische Veranlagungen Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Anzahl	28'081	26'900	27'800	Steigend
Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Anzahl	11'994	11'300	11'400	Steigend
Erbschafts- und Schenkungssteuerveranlagungen	Anzahl	276	200	200	Gleich
Nachsteuerveranlagungen	Anzahl	542	300	300	Gleich
Steuerstrafen und Strafanzeigen	Anzahl	345	200	200	Gleich
Einsprachen	Anzahl	1'211	1'000	1'000	Gleich
Gerichtliche Rechtsmittelverfahren	Anzahl	29	40	40	Gleich
Provisorische und definitive Steuerrechnungen	Anzahl	544'051	530'000	550'000	Steigend
Ratenzahlungsvereinbarungen	Anzahl	8'404	8'000	9'000	Steigend
Betreibungen	Anzahl	4'309	4'100	5'500	Steigend
Pfändungsbegehren	Anzahl	3'014	2'800	4'000	Steigend
Erlassentscheide	Anzahl	278	300	400	Steigend
Bewirtschaftung von Verlustscheinen der Steuerverwaltung	Anzahl	1'246	1'200	1'200	Gleich
Bewirtschaftung von Verlustscheinen anderer Ämter und Gerichte	Anzahl	496	450	450	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die neu eingeführte Veranlagungssoftware NEST kennt bei den Quellensteuerabrechnungen eine andere Zählweise als früher ISOV. Neu werden Abrechnungszeilen gezählt. Pro quellensteuerpflichtige Person resultiert für jeden abgerechneten Zeitraum (monatlich/quartalsweise) eine zu bearbeitende Abrechnungszeile.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-20'579'960.35	-21'440'700	-21'238'922	201'778	-0.9	-21'464'982	-21'621'122	-21'920'482
Total Ertrag	5'719'524.10	7'952'200	8'607'800	655'600	8.2	8'177'000	7'845'800	7'729'500
Saldo	-14'860'436.25	-13'488'500	-12'631'122	857'378	-6.4	-13'287'982	-13'775'322	-14'190'982

Kommentar Budget

467'000 Mehraufwand bei den Löhnen und Sozialversicherungskosten der Angestellten aufgrund von zwei beantragten Stellen (0,5 Personaleinheiten für vermehrte nachträgliche ordentliche Veranlagungen, 0,7 Personaleinheiten für Steuerregisterführung und 0,8 Personaleinheiten für Einschätzung natürliche Personen) sowie individueller Lohnentwicklung 700'000 Franken tiefere Betriebs- und Wartungskosten als Folge der erfolgreichen Umstellung des Informatiksystems von ISOV Steuern auf NEST per 2020, davon rund 300'000 Franken durch den Wegfall eines teilweise parallelen Betriebs von ISOV und NEST im 2020.

600'000 Franken Mehrertrag Veranlagungs- und Inkassoentschädigungen der Gemeinden an den Kanton infolge gestiegener Steuererträge 2019

28'000 Franken Mehrertrag aus Anpassung Veranlagungs- und Inkassoentschädigung der Gemeinden an den Kanton, zusätzlich zu dem bereits ab 2020 wirkendem Mehrertrag von 1'616'000 Franken (Massnahme «Finanzen 2019»)

Kommentar Finanzplan

45'000 Franken Minderaufwand bei den Löhnen und Sozialversicherungskosten der Angestellten per 2022 infolge Kürzung von 0,3 Personaleinheiten im Kontext von IT-Governance 450'000 tieferer Ertrag aus Veranlagungs- und Inkassovergütungen der Gemeinden im 2022, weil die Steuererträge des Jahres 2020 gegenüber 2019 rückläufig sind und die Vergütungen der Gemeinden zeitverzögert darauf basieren

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
IT5060.0194 Ablösung ISOV STEUERN / STELZ						
Ausgaben	-3'951'487.21					
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-3'951'487.21					
Einnahmen						
Saldo	-3'951'487.21					

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
313	Dienstleistungen und Honorare	-937'022	-850'000	-870'000	-20'000	2.4	-890'000	-910'000	-940'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'818'820.08	-2'200'000	-2'400'000	-200'000	9.1	-2'500'000	-2'500'000	-2'500'000
349	Verschiedener Finanzaufwand	-245'799.01	-150'000	-50'000	100'000	-66.7	-20'000		
	Total Aufwand	-3'001'641.09	-3'200'000	-3'320'000	-120'000	3.8	-3'410'000	-3'410'000	-3'440'000
400	Direkte Steuern natürliche Personen	534'861'747	508'580'000	493'500'000	-15'080'000	-3.0	473'600'000	498'200'000	538'300'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	290'867'014.90	274'300'000	240'650'000	-33'650'000	-12.3	242'250'000	254'650'000	271'850'000
402	Übrige direkte Steuern	5'945'475.85	5'000'000	5'000'000	0	0.0	5'000'000	5'000'000	5'000'000
429	Übrige Entgelte	326'184.78	300'000	150'000	-150'000	-50.0	200'000	300'000	300'000
440	Zinsertrag	85'467.75	280'000	380'000	100'000	35.7	750'000	1'120'000	1'400'000
	Total Ertrag	832'085'890.28	788'460'000	739'680'000	-48'780'000	-6.2	721'800'000	759'270'000	816'850'000
	Saldo	829'084'249.19	785'260'000	736'360'000	-48'900'000	-6.2	718'390'000	755'860'000	813'410'000

Kommentar Budget

318: 0,2 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund von zu erwartenden höheren Forderungsverlusten und Erlassen infolge von COVID-19

400: 15 Millionen Franken Minderertrag bei Steuern natürlicher Personen, wovon 7,8 Millionen Franken auf die Senkung des Steuerfusses von 82 Prozent auf neu 80 Prozent entfällt. Grundsätzlich wird von einem Bevölkerungswachstum und einem entsprechenden Grundwachstum der Steuererträge natürlicher Personen von rund 8 Millionen Franken ausgegangen. Hinzu kommen erfahrungsgemäss Mehrerträge aus besonders steuerstarken Neuzuzügen aus dem In- und Ausland im Umfang von etwa 10 Millionen Franken. Andererseits wird im 2021 aufgrund der COVID-19-Situation mit einem markanten Rückgang der Steuererträge um rund 45 Millionen Franken zu rechnen sein. Diesen Rückgang vermögen mutmassliche Einmaleffekte, wie sie in den vergangenen Jahren regelmässig eintraten (z.B. hohe einmalige Dividendenbezüge oder Erträge aus Mitarbeiterbeteiligungen), im Umfang von etwa 20 Millionen Franken nicht vollumfänglich zu kompensieren

400: 400'000 Franken Mehrertrag aus Umlagerung/Abwälzung von Zuger Quellensteuern auf ausländische Staaten im Falle von Verwaltungsräten mit ausländischem Wohnsitz ab 2021, zusätzlich zu dem bereits ab 2020 wirkenden Mehrertrag von 1,5 Millionen Franken, total also 1,9 Millionen Franken (Massnahme «Finanzen 2019»)

400: 50'000 Franken Mehrertrag aus Umlagerung/Abwälzung von Zuger Quellensteuern auf ausländische Staaten im Falle von Mitarbeiterbeteiligungen, die erst nach einem Wegzug ins Ausland realisiert werden, ab 2021, zusätzlich zu dem bereits ab 2020 wirkenden Mehrertrag von 180'000 Franken, total also 230'000 Franken (Massnahme «Finanzen 2019»)

400: 1,5 Millionen Franken Mehrertrag durch Reduktion des Pendlerabzugs auf max. 6'000 Franken pro Jahr (Massnahme «Finanzen 2019»)

401: 34 Millionen Franken Minderertrag bei Steuern juristischer Personen. Es zeichnet sich ab, dass das Budget 2020 voraussichtlich nicht ganz erreicht werden kann. Darauf aufbauend wird für das Budget 2021 mit Mehrerträgen aus der mit «Finanzen 2019» neu eingeführten Mindeststeuer von 1,75 Millionen Franken und aus Zuzügen von 3 Millionen Franken gerechnet. Dem stehen Mindererträge von 7 Millionen Franken aufgrund der Senkung des einfachen Steuersatzes von 5,75 Prozent auf 3,5 Prozent und von 4,2 Millionen Franken aufgrund der Senkung des Steuerfusses von 82 Prozent auf 80 Prozent gegenüber. Ausserdem ist im 2021 aufgrund der COVID-19-Situation mit einem markanten Rückgang der Steuererträge von rund 28 Millionen Franken zu rechnen. Bekannte grössere Einzelfälle wurden gesondert hinzu- oder abgerechnet

440: 380'000 Franken Ertrag durch marktgerechte Verzugszinsen auf überfälligen Steuerforderungen anstelle von ursprünglich vorgesehenen 700'000 Franken. Aufgrund der COVID-19-Situation wird analog der direkten Bundessteuer seit 1. März 2020 bis 31. Dezember 2020 auch bei den Kantons- und Gemeindesteuern auf die Erhebung von Verzugszinsen verzichtet. Ab 1. Januar 2021 wird wieder von der ursprünglich vorgesehenen Verzinsung von 4 Prozent ausgegangen, was zu Zinserträgen von 280'000 Franken führt. Hinzu kommen die im 2021 eröffneten Rechnungen mit 4 Prozent Verzugszinsen zwischen 1. Januar und 29. Februar 2020 mit einem Zinsbetrag von rund 100'000 Franken (Massnahme «Finanzen 2019»)

Kommentar Finanzplan

400: 19,9 Millionen Franken Minderertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen im 2022 gegenüber 2021. Die Senkung des Steuerfusses von 82 Prozent auf neu 80 Prozent wirkt sich erst verzögert voll aus. Zusätzlich zu den bereits ab dem Budgetjahr 2021 berücksichtigten 7,8 Millionen Franken Minderertrag kommen ab 2022 weitere 5,2 Millionen Franken zu tragen, womit die Steuerfuss-Senkung bei den natürlichen Personen letztlich mit 13 Millionen Franken pro Jahr zu Buche schlägt. Hinzu kommen ab 2022 dauerhaft weitere jährliche Mindereinnahmen infolge der Erhöhung des persönlichen Abzugs in Höhe von 14 Millionen Franken und aus der Erweiterung des Mieterabzugs von 6 Millionen Franken. Beide gesetzlichen Anpassungen per 2021 wirken sich erst mit einem Jahr Verzögerung ab 2022 aus. In positiver Richtung wird für 2022 mit Mehrerträgen von 25 Millionen Franken aus dem allgemeinen Bevölkerungswachstum, aus besonders ertragsstarken Neuzuzügen aus dem In- und Ausland sowie aus Einmaleffekten gerechnet. Dem stehen im 2022 Mindererträge von weiteren 20 Millionen Franken aus der Nachwirkung von COVID-19 gegenüber. Ab 2023 wird von einer sukzessiven Erholung von den COVID-19-Folgen gerechnet, was sich in Mehrerträgen von 10 Millionen Franken im 2023 und weiteren Mehrerträgen im 2024 von 20 Millionen Franken im 2024 zeigt. Ab dem Planjahr 2023 wird zudem mit einem jährlichen Grundwachstum der Steuererträge von rund 3 Prozent gerechnet. Hinzu kommen zeitlich gestaffelt die Mehrerträge aus der Rückkehr zum früheren Steuerfuss von 82 Prozent per 2024. Im 2024 betragen diese Mehrerträge 7,8 Millionen Franken, ab 2025 jährlich 13 Millionen Franken

401: 1,6 Millionen Franken /Mehrertrag aus Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen im 2022 gegenüber 2021. Die Senkung des Kantonssteuerfusses wirkt sich erst mit zeitlicher Verzögerung voll aus. Zusätzlich zu den bereits im Budgetjahr 2021 berücksichtigten 4,2 Millionen Franken Minderertrag kommen ab 2022 weitere 2,8 Millionen Franken hinzu, womit die Steuerfuss-Senkung bei den juristischen Personen letztlich mit jährlich 7 Millionen Franken zu Buche schlägt. In positiver Richtung wird für 2022 mit Mehrerträgen von rund 10 Millionen Franken aus Neuzuzügen, Einmaleffekten, leichtem Wachstum usw. gerechnet. Dem stehen Mindererträge von rund 5 Millionen Franken aus den Nachwirkungen von COVID-19 gegenüber. Für 2023 und 2024 wird mit einer sukzessiven Erholung der in den Jahren 2021 und 2022 eingetretenen COVID-19 bedingten Steuerausfälle gerechnet und daher von einem erhöhten Wachstum von 5 Prozent pro Jahr ausgegangen. Hinzu kommen die zeitlich gestaffelten Mehrerträge aus der Rückkehr zum Steuerfuss 82 Prozent per 2024. Im 2024 betragen diese Mehrerträge 4,2 Millionen Franken, ab 2025 7 Millionen Franken

440: 750'000 Franken Ertrag durch marktgerechte Verzugszinsen auf überfälligen Steuerforderungen im 2022 in der Annahme, dass ab 1. Januar 2021 wieder ein Verzugszins von 4 Prozent in Rechnung gestellt wird und im 2022 noch Rechnungen mit Verzinsungen im Zeitraum zwischen 1. Januar und 29. Februar 2020 mit einem Zinsbetrag von 50'000 Franken eröffnet werden. Ab 2023 sukzessive steigender Mehrertrag aus Verzugszinsen bis zum ursprünglich vorgesehenen jährlichen Betrag von 1,4 Millionen Franken ab 2024 (Massnahme «Finanzen 2019»)

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5065 - Kantonssteuern

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
460	Ertragsanteile	326'966'346.52	385'022'000	333'641'000	-51'381'000	-13.3	340'316'000	361'414'000	377'141'000
	Total Ertrag	326'966'346.52	385'022'000	333'641'000	-51'381'000	-13.3	340'316'000	361'414'000	377'141'000
	Saldo	326'966'346.52	385'022'000	333'641'000	-51'381'000	-13.3	340'316'000	361'414'000	377'141'000

Kommentar Budget

Für die direkte Bundessteuer wird mit einem Budgetwert von 324,1 Millionen Franken abzüglich 2 Millionen Franken Anteil aus Bundessteuerauscheidungen (Repartitionen) mit anderen Kantonen gerechnet. Dabei wird berücksichtigt, dass bei den natürlichen Personen rund 4 Millionen Franken aus dem Bevölkerungswachstum und aus besonders steuerstarken Zugängen resultieren. Für Einmaleffekte sind ebenfalls rund 4 Millionen Franken eingerechnet. Die Folgen von COVID-19 sind mit einem Minderertrag von rund 15 Millionen Franken berücksichtigt. Bei den juristischen Personen fallen im Vergleich zu 2020 mehrere substanzielle Einmaleffekte im Umfang von rund 30 Millionen Franken weg. Für steuerstarke Zugänge und neue Einmaleffekte sind rund 13 Millionen Franken eingerechnet. Die Folgen von COVID-19 sind mit einem Minderertrag von rund 28 Millionen Franken berücksichtigt. Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung mit einem Kantonsanteil von 12 Millionen Franken zu rechnen.

Kommentar Finanzplan

Beim Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer wird für die natürlichen Personen im 2022 davon ausgegangen, dass sich die Mehrerträge aus dem allgemeinen Bevölkerungswachstum und Einmaleffekten einerseits und die Mindererträge aus COVID-19 andererseits in etwa ausgleichen. Ab 2023 wird dann von einer sukzessiven wirtschaftlichen Erholung nach COVID-19 ausgegangen. Für die juristischen Personen wird für 2022 von einem Grundwachstum von rund 4 Prozent aus steigenden Unternehmenszahlen und steuerstarken Neuzuzügen ausgegangen, wogegen in negativer Hinsicht noch mit COVID-19-bedingten Mindererträgen gerechnet werden muss. Im Ergebnis resultieren dadurch im 2022 nur leicht steigende Steuererträge. Für 2023 und 2024 wird mit einer sukzessiven Erholung von COVID-19 gerechnet und daher von einem erhöhten Wachstum von 5 Prozent pro Jahr ausgegangen. Zusätzliche Effekte aus bekannten grösseren Einzelfällen wurden separat hinzu- oder abgerechnet. Bei den Repartitionen ist längerfristig mit einem Aufwand von jährlich rund 2 Millionen Franken zu rechnen. Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung in den Jahren 2022-2024 mit rund 12 Millionen Franken zu rechnen.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
362	Finanz- und Lastenausgleich	-67'654'199	-76'747'000	-80'558'000	-3'811'000	5.0	-76'335'000	-71'612'000	-69'881'000
	Total Aufwand	-67'654'199	-76'747'000	-80'558'000	-3'811'000	5.0	-76'335'000	-71'612'000	-69'881'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	67'654'199	76'747'000	80'558'000	3'811'000	5.0	76'335'000	71'612'000	69'881'000
	Total Ertrag	67'654'199	76'747'000	80'558'000	3'811'000	5.0	76'335'000	71'612'000	69'881'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Über diese Kostenstelle wird der Finanzausgleich zwischen den Einwohnergemeinden abgewickelt. Für den Kanton ist dies erfolgsneutral.

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'182'922.88	-5'146'750	-5'190'550	-43'800	0.9	-5'244'250	-5'290'750	-5'337'950
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivil- sachen	2'157'303.95	2'669'000	2'669'000	0	0.0	2'669'000	2'669'000	2'669'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-1'925'108.25	-1'982'550	-2'162'100	-179'550	9.1	-2'183'000	-2'201'200	-2'219'900
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Straf- sachen	-588'497.12	-800'000	-750'000	50'000	-6.3	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-5'019'633.61	-4'952'610	-5'400'590	-447'980	9.0	-5'505'290	-5'566'690	-5'624'190
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivil- sachen	465'495.85	524'000	532'000	8'000	1.5	532'000	532'000	532'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Straf- sachen	-138'302.70	-414'000	-390'000	24'000	-5.8	-390'000	-390'000	-390'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilung	92'205	65'100	68'500	3'400	5.2	68'500	68'500	68'500
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'200'733.65	-7'993'800	-8'221'700	-227'900	2.9	-8'354'100	-8'477'000	-8'601'400
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	788'565.65	20'000	370'000	350'000	1'750.0	370'000	370'000	370'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'590'279.80	-2'690'030	-2'701'430	-11'400	0.4	-2'733'530	-2'759'230	-2'784'630
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	139'933.45	77'000	77'000	0	0.0	77'000	77'000	77'000
6183	Schätzungskommission	-180'367.27	-152'610	-152'510	100	-0.1	-154'510	-156'510	-158'810
61	Richterliche Behörden	-20'182'341.38	-20'777'250	-21'252'380	-475'130	2.3	-21'598'180	-21'874'880	-22'150'380

Investitionsrechnung

Keine.

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6101 - Kantonsgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'999'457	-2'041'200	-2'045'600	-4'400	0.2	-2'045'600	-2'045'600	-2'045'600
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'240'342.10	-2'153'800	-2'197'700	-43'900	2.0	-2'230'700	-2'264'100	-2'298'100
305	Arbeitgeberbeiträge	-873'365.60	-852'300	-856'600	-4'300	0.5	-869'400	-882'500	-895'700
309	Übriger Personalaufwand	-7'746.65	-6'700	-6'700	0	0.0	-6'700	-6'700	-6'700
310	Material- und Warenaufwand	-34'886.85	-44'000	-44'000	0	0.0	-44'000	-44'000	-44'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-5'702.70	-1'400		1'400	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'757.28	-3'000	-3'000	0	0.0	-3'000	-3'000	-3'000
315	Unterhalt Mobilien	-24'137.95	-46'100	-38'200	7'900	-17.1	-46'100	-46'100	-46'100
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-2'117.45	-2'000	-2'500	-500	25.0	-2'500	-2'500	-2'500
317	Spesenentschädigungen	-1'185	-2'850	-2'850	0	0.0	-2'850	-2'850	-2'850
	Total Aufwand	-5'190'698.58	-5'153'350	-5'197'150	-43'800	0.8	-5'250'850	-5'297'350	-5'344'550
421	Gebühren für Amtshandlungen	7'389.95	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
440	Zinsertrag	385.75	600	600	0	0.0	600	600	600
	Total Ertrag	7'775.70	6'600	6'600	0	0.0	6'600	6'600	6'600
	Saldo	-5'182'922.88	-5'146'750	-5'190'550	-43'800	0.9	-5'244'250	-5'290'750	-5'337'950

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Eine allfällige Veränderung des Aufwands oder Ertrags infolge von COVID-19-Massnahmen lässt sich nicht abschätzen. Wir verzichten daher auf eine Budgetierung und werden Veränderungen mit der Jahresrechnung 2021 kommentieren.

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Streitwert der Fälle ab.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6102 - Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-543'546.54	-216'000	-216'000	0	0.0	-216'000	-216'000	-216'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-745'026.12	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
	Total Aufwand	-1'288'572.66	-736'000	-736'000	0	0.0	-736'000	-736'000	-736'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	3'286'644.61	3'250'000	3'250'000	0	0.0	3'250'000	3'250'000	3'250'000
426	Rückerstattungen	159'232	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
427	Bussen		5'000	5'000	0	0.0	5'000	5'000	5'000
	Total Ertrag	3'445'876.61	3'405'000	3'405'000	0	0.0	3'405'000	3'405'000	3'405'000
	Saldo	2'157'303.95	2'669'000	2'669'000	0	0.0	2'669'000	2'669'000	2'669'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden.

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6106 - Strafgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-904'817.80	-930'100	-928'500	1'600	-0.2	-928'500	-928'500	-928'500
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-663'321.15	-677'900	-850'700	-172'800	25.5	-863'600	-876'400	-889'600
304	Zulagen	-8'092	-8'000	-8'000	0	0.0	-8'100	-8'200	-8'400
305	Arbeitgeberbeiträge	-331'304.20	-336'900	-346'800	-9'900	2.9	-352'000	-357'300	-362'600
309	Übriger Personalaufwand	-1'835	-2'100	-2'250	-150	7.1	-2'250	-2'250	-2'250
310	Material- und Warenaufwand	-5'846.25	-8'500	-8'500	0	0.0	-8'500	-8'500	-8'500
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-1'642.45	-2'900	-2'700	200	-6.9	-2'700	-2'700	-2'700
313	Dienstleistungen und Honorare	-18	-100	-100	0	0.0	-100	-100	-100
315	Unterhalt Mobilien	-7'702.90	-14'500	-13'000	1'500	-10.3	-15'700	-15'700	-15'700
317	Spesenentschädigungen	-574.20	-950	-950	0	0.0	-950	-950	-950
319	Übriger Betriebsaufwand	-933.20	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
	Total Aufwand	-1'926'087.15	-1'983'250	-2'162'800	-179'550	9.1	-2'183'700	-2'201'900	-2'220'600
421	Gebühren für Amtshandlungen	125	500	500	0	0.0	500	500	500
440	Zinsertrag	853.90	200	200	0	0.0	200	200	200
	Total Ertrag	978.90	700	700	0	0.0	700	700	700
	Saldo	-1'925'108.25	-1'982'550	-2'162'100	-179'550	9.1	-2'183'000	-2'201'200	-2'219'900

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Eine allfällige Veränderung des Aufwands oder Ertrags infolge von COVID-19-Massnahmen lässt sich nicht abschätzen. Wir verzichten daher auf eine Budgetierung und werden Veränderungen mit der Jahresrechnung 2021 kommentieren.

301: 170'000 Franken höherer Personalaufwand (Pauschale gemäss Personalamt) für eine zusätzliche Gerichtsschreiberstelle, damit die Unterkapazität eliminiert werden kann

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden, da diese von der Anzahl, dem Umfang und dem Ausgang der gerichtlichen Verfahren abhängig sind.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6107 - Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-434'155.85	-590'000	-520'000	70'000	-11.9	-520'000	-520'000	-520'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-647'312.84	-665'000	-665'000	0	0.0	-665'000	-665'000	-665'000
	Total Aufwand	-1'081'468.69	-1'255'000	-1'185'000	70'000	-5.6	-1'185'000	-1'185'000	-1'185'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	260'255.55	330'000	330'000	0	0.0	330'000	330'000	330'000
426	Rückerstattungen	18'399.70	15'000	15'000	0	0.0	15'000	15'000	15'000
427	Bussen	11'740	80'000	60'000	-20'000	-25.0	60'000	60'000	60'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	202'576.32	30'000	30'000	0	0.0	30'000	30'000	30'000
	Total Ertrag	492'971.57	455'000	435'000	-20'000	-4.4	435'000	435'000	435'000
	Saldo	-588'497.12	-800'000	-750'000	50'000	-6.3	-750'000	-750'000	-750'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden.

318: 70'000 Franken weniger uneinbringliche Verfahrenskosten, Bussen, Geldstrafen; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

427: 20'000 Franken weniger Ertrag aus Bussen und Geldstrafen; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6111 - Obergericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'561'774.25	-1'448'600	-1'458'200	-9'600	0.7	-1'458'200	-1'458'200	-1'458'200
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'541'906.60	-2'528'300	-2'878'700	-350'400	13.9	-2'921'900	-2'965'800	-3'010'200
305	Arbeitgeberbeiträge	-858'398.20	-835'800	-855'800	-20'000	2.4	-868'700	-881'700	-894'800
309	Übriger Personalaufwand	-48'465.60	-61'910	-63'490	-1'580	2.6	-63'490	-63'490	-63'490
310	Material- und Warenaufwand	-22'649.75	-27'900	-27'900	0	0.0	-27'900	-27'900	-27'900
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4'589.10	-4'200	-20'300	-16'100	383.3	-20'300	-20'300	-20'300
313	Dienstleistungen und Honorare	-46'131.31	-75'400	-131'600	-56'200	74.5	-174'800	-179'300	-179'300
315	Unterhalt Mobilien	-15'127.75	-28'600	-25'600	3'000	-10.5	-31'000	-31'000	-31'000
317	Spesenentschädigungen	-1'376.50	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'127.65	-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-14'100	-17'900	-15'000	2'900	-16.2	-15'000	-15'000	-15'000
	Total Aufwand	-5'118'646.71	-5'050'110	-5'498'090	-447'980	8.9	-5'602'790	-5'664'190	-5'721'690
421	Gebühren für Amtshandlungen	92'118.85	94'000	94'000	0	0.0	94'000	94'000	94'000
425	Erlös aus Verkäufen	3'920	3'000	3'000	0	0.0	3'000	3'000	3'000
440	Zinsertrag	2'974.25	500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	99'013.10	97'500	97'500	0	0.0	97'500	97'500	97'500
	Saldo	-5'019'633.61	-4'952'610	-5'400'590	-447'980	9.0	-5'505'290	-5'566'690	-5'624'190

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Eine allfällige Veränderung des Aufwands oder Ertrags infolge von COVID-19-Massnahmen lässt sich nicht abschätzen. Wir verzichten daher auf eine Budgetierung und werden Veränderungen mit der Jahresrechnung 2021 kommentieren.

300: 30'000 Franken höherer Aufwand für Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen, insbesondere Anwaltsprüfungskommission

301: 340'000 Franken höherer Personalaufwand (Pauschale gemäss Personalamt) für zwei zusätzliche Gerichtsschreiberstellen, je eine für die Strafabteilung und für den Verwaltungsbe-
reich (insbesondere IT/Digitalisierung für die ganze Zivil- und Strafrechtspflege)

311: 16'000 Franken höherer Aufwand, davon 15'000 Franken für eine SQL-Serverlizenz (Ersatz der Fachanwendungsserver)

313: 56'000 Franken höherer Aufwand für IT Fachsupport, Weiterentwicklung Fachanwendungen, davon rund 30'000 Franken höherer Beitrag des Kantons Zug an die Realisierung des
Projekts Justitia 4.0 (eDossier Justiz, Vertrag zwischen dem Bundesgericht und oberen kantonalen Gerichten sowie Beitrag an HIS/KKJPD) sowie Aufwand für das Aufsetzen der neuen
Fachanwendungsserver und für die Weiterentwicklung der Fachanwendung Tribuna

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie
hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab.

313: Die Kosten für das Projekt Justitia 4.0 (vgl. oben) steigen mit dem Fortschreiten des Projektstands

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6112 - Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-11'359.50	-30'000	-20'000	10'000	-33.3	-20'000	-20'000	-20'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-24'084.65	-50'000	-50'000	0	0.0	-50'000	-50'000	-50'000
	Total Aufwand	-35'444.15	-80'000	-70'000	10'000	-12.5	-70'000	-70'000	-70'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	500'940	601'000	600'000	-1'000	-0.2	600'000	600'000	600'000
426	Rückerstattungen		3'000	2'000	-1'000	-33.3	2'000	2'000	2'000
	Total Ertrag	500'940	604'000	602'000	-2'000	-0.3	602'000	602'000	602'000
	Saldo	465'495.85	524'000	532'000	8'000	1.5	532'000	532'000	532'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden.

318: 10'000 Franken weniger uneinbringliche Verfahrenskosten; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6113 - Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-235'237.45	-400'000	-400'000	0	0.0	-400'000	-400'000	-400'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-125'513.70	-150'000	-150'000	0	0.0	-150'000	-150'000	-150'000
	Total Aufwand	-360'751.15	-550'000	-550'000	0	0.0	-550'000	-550'000	-550'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	163'563	122'000	130'000	8'000	6.6	130'000	130'000	130'000
426	Rückerstattungen	22'185.45	4'000	20'000	16'000	400.0	20'000	20'000	20'000
427	Bussen	36'700	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
	Total Ertrag	222'448.45	136'000	160'000	24'000	17.6	160'000	160'000	160'000
	Saldo	-138'302.70	-414'000	-390'000	24'000	-5.8	-390'000	-390'000	-390'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden.

426: 16'000 Franken höherer Ertrag aus Rückerstattungen; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6114 - Obergericht: Beschwerdeabteilung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-30'572.45	-45'000	-45'000	0	0.0	-45'000	-45'000	-45'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-6'775.55	-22'400	-17'000	5'400	-24.1	-17'000	-17'000	-17'000
	Total Aufwand	-37'348	-67'400	-62'000	5'400	-8.0	-62'000	-62'000	-62'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	129'053	130'000	130'000	0	0.0	130'000	130'000	130'000
426	Rückerstattungen		2'000		-2'000	-100.0			
427	Bussen	500	500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	129'553	132'500	130'500	-2'000	-1.5	130'500	130'500	130'500
	Saldo	92'205	65'100	68'500	3'400	5.2	68'500	68'500	68'500

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab.
Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden.

319: 5'000 Franken weniger Aufwand für Parteikostenentschädigungen; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-6'634'425.65	-6'417'900	-6'604'100	-186'200	2.9	-6'703'200	-6'803'700	-6'905'800
304	Zulagen	-47'433.75	-50'000	-56'000	-6'000	12.0	-56'800	-57'700	-58'600
305	Arbeitgeberbeiträge	-1'369'306.85	-1'357'900	-1'398'000	-40'100	3.0	-1'418'900	-1'440'400	-1'461'800
309	Übriger Personalaufwand	-10'807.45	-10'600	-11'200	-600	5.7	-11'200	-11'200	-11'200
310	Material- und Warenaufwand	-49'912.02	-50'500	-50'500	0	0.0	-50'500	-50'500	-50'500
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-16'185.95	-1'000	-6'300	-5'300	530.0	-6'300	-6'300	-6'300
313	Dienstleistungen und Honorare	-25'126.19	-17'900	-14'400	3'500	-19.6	-14'400	-14'400	-14'400
315	Unterhalt Mobilien	-32'034.20	-67'400	-60'600	6'800	-10.1	-72'200	-72'200	-72'200
317	Spesenentschädigungen	-21'179.55	-19'000	-19'000	0	0.0	-19'000	-19'000	-19'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'902.70	-12'800	-12'800	0	0.0	-12'800	-12'800	-12'800
	Total Aufwand	-8'211'314.31	-8'005'000	-8'232'900	-227'900	2.8	-8'365'300	-8'488'200	-8'612'600
421	Gebühren für Amtshandlungen	8'211.26	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
440	Zinsertrag	2'369.40	1'200	1'200	0	0.0	1'200	1'200	1'200
	Total Ertrag	10'580.66	11'200	11'200	0	0.0	11'200	11'200	11'200
	Saldo	-8'200'733.65	-7'993'800	-8'221'700	-227'900	2.9	-8'354'100	-8'477'000	-8'601'400

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Eine allfällige Veränderung des Aufwands oder Ertrags infolge von COVID-19-Massnahmen lässt sich nicht abschätzen. Wir verzichten daher auf eine Budgetierung und werden Veränderungen mit der Jahresrechnung 2021 kommentieren.

301: 181'000 Franken höherer Personalaufwand (Pauschale gemäss Personalamt) für 1,3 zusätzliche Personalstellen im Stabsbereich und zur Bekämpfung der Cyberkriminalität

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Umfang der Fälle ab.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
313	Dienstleistungen und Honorare	-7'425	-19'500	-19'500	0	0.0	-19'500	-19'500	-19'500
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'321'908.21	-1'337'000	-1'337'000	0	0.0	-1'337'000	-1'337'000	-1'337'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-193'253.15	-273'500	-273'500	0	0.0	-273'500	-273'500	-273'500
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-2'067'673.80	-2'900'000	-2'550'000	350'000	-12.1	-2'550'000	-2'550'000	-2'550'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-147'175.60	-250'000	-250'000	0	0.0	-250'000	-250'000	-250'000
399	Übrige Interne Verrechnungen	-366'263.35	-400'000	-400'000	0	0.0	-400'000	-400'000	-400'000
	Total Aufwand	-4'103'699.11	-5'180'000	-4'830'000	350'000	-6.8	-4'830'000	-4'830'000	-4'830'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	2'625'839.10	2'550'000	2'550'000	0	0.0	2'550'000	2'550'000	2'550'000
426	Rückerstattungen	245'354.94	250'000	250'000	0	0.0	250'000	250'000	250'000
427	Bussen	1'982'964.55	2'350'000	2'350'000	0	0.0	2'350'000	2'350'000	2'350'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	38'106.17	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
	Total Ertrag	4'892'264.76	5'200'000	5'200'000	0	0.0	5'200'000	5'200'000	5'200'000
	Saldo	788'565.65	20'000	370'000	350'000	1'750.0	370'000	370'000	370'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden.

361: 350'000 Franken weniger Aufwand für Platzierung/Massnahmen Jugendliche (zurückhaltende Einweisungspraxis und vermehrt Strafvollzüge statt stationärer Massnahmen sowie Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung)

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-968'713.50	-967'000	-990'800	-23'800	2.5	-990'800	-990'800	-990'800
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-1'108'975.75	-1'203'300	-1'188'100	15'200	-1.3	-1'205'900	-1'224'000	-1'242'400
304	Zulagen	-680	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-425'178.50	-448'200	-454'300	-6'100	1.4	-461'100	-468'200	-475'200
309	Übriger Personalaufwand	-8'331.30	-10'230	-10'230	0	0.0	-10'230	-10'230	-10'230
310	Material- und Warenaufwand	-21'165.90	-21'000	-21'500	-500	2.4	-21'500	-21'500	-21'500
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4'071.05	-2'100		2'100	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-38'419.25	-3'900	-4'000	-100	2.6	-8'800	-9'300	-9'300
315	Unterhalt Mobilien	-13'959.35	-32'600	-29'900	2'700	-8.3	-32'600	-32'600	-32'600
317	Spesenentschädigungen	-800.80	-1'200	-1'200	0	0.0	-1'200	-1'200	-1'200
319	Übriger Betriebsaufwand	-443	-500	-500	0	0.0	-500	-500	-500
	Total Aufwand	-2'590'738.40	-2'691'030	-2'701'530	-10'500	0.4	-2'733'630	-2'759'330	-2'784'730
421	Gebühren für Amtshandlungen	458.60	1'000	100	-900	-90.0	100	100	100
	Total Ertrag	458.60	1'000	100	-900	-90.0	100	100	100
	Saldo	-2'590'279.80	-2'690'030	-2'701'430	-11'400	0.4	-2'733'530	-2'759'230	-2'784'630

Kommentar Budget

300: 20'000 Franken höherer Personalaufwand wegen erwarteter Mehrbelastung der nebenamtlichen Richterinnen und Richter (mehr Fälle infolge Covid-19-Krise)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
313	Dienstleistungen und Honorare	-52'461.95	-80'000	-80'000	0	0.0	-80'000	-80'000	-80'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-31'101	-53'000	-53'000	0	0.0	-53'000	-53'000	-53'000
	Total Aufwand	-83'562.95	-133'000	-133'000	0	0.0	-133'000	-133'000	-133'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	205'075	200'000	200'000	0	0.0	200'000	200'000	200'000
426	Rückerstattungen	18'421.40	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
	Total Ertrag	223'496.40	210'000	210'000	0	0.0	210'000	210'000	210'000
	Saldo	139'933.45	77'000	77'000	0	0.0	77'000	77'000	77'000

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite
Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-136'843.10	-95'000	-95'000	0	0.0	-95'000	-95'000	-95'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-100'601.75	-106'500	-107'000	-500	0.5	-108'600	-110'200	-111'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-30'996.30	-31'000	-31'400	-400	1.3	-31'800	-32'200	-32'800
309	Übriger Personalaufwand	-3'320	-3'290	-3'290	0	0.0	-3'290	-3'290	-3'290
310	Material- und Warenaufwand	-638.60	-1'720	-720	1'000	-58.1	-720	-720	-720
313	Dienstleistungen und Honorare	-72'653.67	-46'000	-46'000	0	0.0	-46'000	-46'000	-46'000
315	Unterhalt Mobilien	-12'083.95	-12'100	-12'100	0	0.0	-12'100	-12'100	-12'100
317	Spesenentschädigungen	-1'481.20	-2'000	-2'000	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'180.65	-5'000	-5'000	0	0.0	-5'000	-5'000	-5'000
	Total Aufwand	-362'799.22	-302'610	-302'510	100	0.0	-304'510	-306'510	-308'810
421	Gebühren für Amtshandlungen	182'431.95	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
	Total Ertrag	182'431.95	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
	Saldo	-180'367.27	-152'610	-152'510	100	-0.1	-154'510	-156'510	-158'810

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Abweichungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Pädagogische Hochschule Zug
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) bildet Lehrpersonen für den Kindergarten und die Primarstufe aus, bietet bedarfsorientierte Weiter- und Zusatzausbildungen an und erbringt Beratungs- und Dienstleistungen für Schulen, Bildungsfachleute und Dritte. Als Hochschule betreibt sie berufsbezogene Forschung und Entwicklung (F&E) in den Bereichen Bildungsmanagement und Bildungsökonomie, Interkulturalität und Bildung sowie Mündlichkeit und Kommunikation in Schule und Unterricht. Die PH Zug sorgt für den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre und Praxis. Die folgenden Leistungsgruppen richten sich nach dem vierfachen Leistungsauftrag für Pädagogische Hochschulen und Fachhochschulen in der Schweiz. Sie betreffen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Die Weiterentwicklung der PH Zug richtet sich nach dem Leitbild und der Strategie 2019-2026, die vom Hochschulrat im Frühjahr 2019 verabschiedet wurden und alle zwei Jahre überprüft werden. In den Zielsetzungen werden die Bezüge zu den Leitthemen im Leitbild (LB 1–5) sowie den strategischen Zielen in der Strategie der PH Zug (SZ 1–5) ausgewiesen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ausbildung

Anteil am Globalbudget: -6'646'400 Franken (67 %)

- Studiengänge im Bereich Kindergarten und Primarstufe
- Austausch mit Kooperationschulen im Kt. Zug und Nachbarkantonen
- Stufen- und Facherweiterungsprogramme im Bereich Kindergarten und Primarstufe
- Vorbereitungskurs
- Studierendenaustausch (Mobilität)

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -1'190'400 Franken (12 %)

- Weiterbildungen und Zusatzausbildungen (CAS, DAS, MAS) in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie weiteren Schwerpunktbereichen der PH Zug
- Schulinterne Fortbildungen
- Kurse im Bereich schulergänzende Betreuung

Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)

Anteil am Globalbudget: -1'091'200 Franken (11 %)

- F&E-Projekte in den Schwerpunktbereichen der PH Zug (SNF-Projekte, Auftragsforschung, Praxisforschung und Entwicklungsprojekte)
- Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen für die Praxis und die Lehre in Aus- und Weiterbildung an der PH Zug und an weiteren Hochschulen
- Expertinnen- und Expertentätigkeiten (wiss. Fachgutachten, Mitwirkung in Forschungsgremien, Reviewtätigkeiten für Fachzeitschriften etc.)
- Teilnahme an Tagungen und Kongressen

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -992'000 Franken (10 %)

- Fachdidaktische Beratungen für Schulen im Kanton Zug
- Beratung für Bildungsfachleute
- Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Schule und Unterricht
- Durchführung von Evaluationen und wissenschaftlichen Begleitungen und Konzeptentwicklung
- Durchführung von Symposien, Tagungen und weiteren Anlässen für ein Fachpublikum aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Praxis
- Referats- und Gutachtertätigkeit, Prüfungsexpertisen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz, HFKG) vom 30. September 2015 (SR 414.20)
- Reglement über die Anerkennung von Lehrdiplomen für den Unterricht auf der Primarstufe, der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen vom 28. März 2019
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug (Studienreglement) vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)

Institutionelle Gliederung
Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
9001 - Pädagogische Hochschule Zug

- Vertrag über die Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschulen Luzern und der Pädagogischen Hochschule Zug vom 11. Oktober 2012 (Erneuerung Vertrag: Rahmenvertrag vom 30. September 2016)
- Strategie 2017-20 der Kammer PH von swissuniversities

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Gesamtzielsetzungen					
1	Wirtschaftlicher Mitteleinsatz	Steuerzahler/innen	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Gleich
2	Kooperation mit den gemeindlichen Schulen	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen und Kunden	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Gleich
3	Pflege von internen und externen Anspruchsgruppen des Kantons. Zug aus Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur (Leitbild, Leitthema 1 [LB 1])	Interne Anspruchsgruppen (Studierende, Mitarbeitende), Anspruchsgruppen Kanton Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Gleich
4	Umsetzung des Qualitätsmanagements-Konzepts (QM-Konzept) zwecks Qualitätssicherung und -entwicklung (LB 1-5)	Studierende, Kundinnen und Kunden, Schulen und Lehrpersonen	Der jährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und hochschulübergreifende QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Der jährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und hochschulübergreifende QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Gleich
A	Institutionelle Akkreditierung nach HFKG (LB 1 und SZ 5)	Studierende, Schulen, Schulleitungen, Kanton Zug als Hochschulkanton, Bildungsregion Zentralschweiz	Umsetzung Akkreditierungsprozess gemäss Planung	«Fällt weg»	
B	Umsetzung der Jahresziele von Leitbild und Strategie (LB 1-5, SZ 1-5)	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen und Kunden	Entwicklungsmassnahmen in den Bereichen Digitalisierungsstrategie, Forschungsstrategie	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur	Gleich
C	Personalentwicklung	Kundinnen und Kunden, Studierende	Durchführung Qualifizierungsangebot unter Teilnahme von Mitarbeitenden der PH Zug	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 1: Ausbildung					
5	Festigung der Studierendenzahlen	Schulen, Studierende	Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	Mindestens 130 Anmeldungen bei Anmeldeschluss. Mindestens 120 Neueintritte bei Beginn Studienjahr	Gleich

Institutionelle Gliederung
Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
9001 - Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
				Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	
6	Qualitativ hochstehendes Ausbildungsangebot: - Positive Kompetenzentwicklung der Studierenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Studierendenzufriedenheit - verstärkte Selbststeuerung im Studium	Studierende, Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden wieder die PH Zug als Ausbildungsinstitution wählen	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden wieder die PH Zug als Ausbildungsinstitution wählen	Gleich
D	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» in der Ausbildung (SZ 1)	Studierende, abnehmende Schulen	Konzeption eines neuen Studienformats unter Einbezug der internen und externen Anspruchsgruppen (Schulen) ist umsetzungsreif	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs	Gleich
E	Weiterentwicklung der hochschuldidaktischen Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Lehre (SZ 2)	Studierende	Schulungskonzept und Supportstrukturen für Mitarbeitende in den Bereichen ICT und Digitalisierung der Hochschullehre sind umsetzungsreif	Die mediendidaktische Beratung ist etabliert. Das Gremium digitale Lehr-/Lernentwicklung ist operativ	Gleich
F	Auf- und Ausbau von internen und externen Dienstleistungen im Bereich Medien und Informatik (SZ 2)	Studierende, abnehmende Schulen	Erarbeitung eines Konzepts unter Einbezug der internen und externen Anspruchsgruppen (Schulen)	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Weiterbildung					
7	Hohe Teilnehmendenzahlen an den Weiterbildungsangeboten	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens 2200 Teilnehmende an 180 Kursen; mindestens 550 Beratungsstunden	Mindestens 2400 Teilnehmende an 200 Kursen;	Gleich
8	Qualitativ hochstehendes Weiter- und Zusatzausbildungsangebot: - Positive Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Kundenzufriedenheit	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Rückmeldungserhebung ist positiv; Angebotserweiterung durch Online-Kurse; Mindestens 22 Holkursnutzungen	Rückmeldungserhebung ist positiv; Angebotserweiterung durch Online-Kurse; Mindestens 30 Holkursnutzungen	Gleich
9	Die PH Zug ist ein Kompetenzzentrum für Beratungen im Bildungsbereich	Kundinnen und Kunden	Weiterentwicklung fachdidaktische Beratung und Animation gemäss Bedarf der Anspruchsgruppen	«Fällt weg»	
G	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch den Ausbau der Dienstleistungen (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Homepage zum Dienstleistungsangebot in Themenschwerpunkten der PH Zug	«Fällt weg»	
H	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Schaffung von Zusatzausbildungen (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Konzeption von mind. einem Zusatzangebot in einem Themenschwerpunkt der PH Zug	Konzeption von mind. einem zusätzlichen Zusatzangebot in einem Themenschwerpunkt der PH Zug	Steigend
I	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» durch hochschuldidaktische und erwachsenenbildnerische Neuerungen (SZ 1)	Kundinnen und Kunden	Hochschuldidaktische und erwachsenenbildnerische Neuerungen (Berufsfeldbezug, Lehr-/Lern-Settings etc.) gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Berufsfeldbezug, Lehr-/Lern-Settings etc.)	Gleich
J	Umsetzung des Strategieziels 2 «Digitalisierung» durch entsprechende Weiterentwicklungen (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Weiterentwicklung digitale Angebote der W&B und Digitalisierung Hochschullehre gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten der W&B und Digitalisierung Hochschullehre gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Gleich

Institutionelle Gliederung
Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
9001 - Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)					
10	Mitgestaltung des akademischen Diskurses in den Schwerpunktbe- reichen der PH Zug	Studierende, Fachkreise	Laufende Projekte werden wei- tergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Laufende Projekte werden wei- tergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Gleich
11	Nutzbarmachung des erarbeiteten Wissens, Sicherstellung des Pra- xistransfers sowie des Transfers in die Lehre	Studierende, Fachkreise und Praxispartner	Mind. 50 Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen wer- den an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten	Mind. 50 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen wer- den an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten	Gleich
12	Durchführung von Tagungen und Kongressen	Fachkreise und breitere Öffent- lichkeit	Pro Jahr eine Veranstal- tung/Kongress/Tagung mit je mehr als 100 Teilnehmenden	Pro Jahr eine Veranstal- tung/Kongress/Tagung mit je mehr als 100 Teilnehmenden	Gleich
K	Verknüpfung von Forschung und Lehre / Forschung und Praxis (LB 1)	Studierende, Fachkreise Wei- terbildungs-Teilnehmende, Kundinnen und Kunden	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	Steigend
L	Umsetzungen nationaler Strate- gien zum Umgang mit Publikati- onen und Forschungsdaten	Studierende, Fachkreise	Nationale Open Access-Strate- gie wird umgesetzt	Nationale Open Access-Strate- gie wird umgesetzt	Gleich
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
13	Konzeption und Durchführung von Dienstleistungsprojekten im Bil- dungsbereich (kantonal, national, international)	Kundinnen und Kunden	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwick- lung	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwick- lung	Gleich
14	Adäquate und gezielte Information über Angebote und Entwicklungen der PH Zug im Bereich Dienstlei- stungen	Studierende, Praxispartner/in- nen (insb. Volksschulen), Kun- dinnen und Kunden, Öffentlich- keit	90 bis 110 Vollzeitäquivalen- zen bei Neuanmeldungen für die Studiengänge pro Studien- jahr; Veranstaltungen und Angebote sind ausgelastet	Homepage zum Dienstlei- stungsangebot in Themen- schwerpunkten der PH Zug	Gleich
15	Hohe Teilnehmendenzahlen in den Angeboten der Beratungsstelle für Bildungsfach-leute	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrperso- nen, Bildungsregion Zentral- schweiz		550 Beratungsstunden	Gleich
16	Die PH Zug ist ein Kompetenz- zentrum für Beratungen im Bil- dungsbereich	Kundinnen und Kunden		Weiterentwicklung fachdidakti- sche Beratung und Animation gemäss Bedarf der Anspruchs- gruppen	Gleich
17	WELS–Symposium für Schullei- tende (World Education Leader- ship Symposium)	Schulleitende Schweiz, Fach- kreise international		Durchführung mit rund 600 Teilnehmenden	Gleich
M	Ausbau der fachdidaktischen Be- ratung (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Homepage zum Dienstlei- stungsangebot für fachdidakti- sche Beratung	Fachdidaktische Beratungen sind operativ	Steigend
N	Auf- und Ausbau von internen und externen Dienstleistungen im Be- reich Medien und Informatik (SZ 2)	Studierende, abnehmende Schulen		Umsetzung des Konzepts me- diendidaktische Beratung für Interne und Externe; Aufbau MakerSpace für Schulen	Steigend
O	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch den Ausbau der Dienstleistungen (SZ 4)	Kundinnen und Kunden		Veranstaltungen und Angebote sind ausgelastet	Gleich
P	Ausbau des Zentrums für Robotik (SZ 2)	Kundinnen und Kunden		Ausbau der Dienstleistungsan- gebote für Schulen und Dritte im Kt. Zug und in der Region	Gleich

Institutionelle Gliederung
Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
9001 - Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2020	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Tendenz 2022 - 24
Q	Aufbau Dienstleistungen zu digitalem Wandel und MINT (Kooperationsprojekt mit HSLU/Informatik) (SZ 2)	Kundinnen und Kunden		Auf- und Ausbau des Dienstleistungsangebotes für Schulen im Kt. Zug	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Zu Leistungsgruppe 1, F: wird verschoben zu Leistungsgruppe 4 Dienstleistungen
Zu Leistungsgruppe 2, 7: Teil Beratung wird verschoben zu Leistungsgruppe 4 Dienstleistungen
Zu Leistungsgruppe 2, 9: wird verschoben zu Leistungsgruppe 4 Dienstleistungen
Zu Leistungsgruppe 2, G: wird verschoben zu Leistungsgruppe 4 Dienstleistungen
Zu Leistungsgruppe 4, 14: Teil 1 wurde verschoben in Leistungsgruppe 1 Ausbildung (Nr. 5)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Tendenz 2022 - 24
Studienplätze der Studiengänge (Vollzeitäquivalenzen)	Anzahl	284	310	290	Steigend
Studierende des Vorkurses	Anzahl	54	50	50	Gleich
Kursangebote Weiterbildung	Anzahl	220	200	230	Gleich
Mitarbeitende	Anzahl Vollzeitstellen	78.50	90,4	87.80	Gleich
Praxiscoaches (Lehrpersonen in berufspraktischer Ausbildung)	Anzahl	280	230	240	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Zu Studienplätze der Studiengänge (Vollzeitäquivalenzen): Vollzeitäquivalente Studierende im Studienjahr 20/21 tiefer als für 2020 budgetiert. Aufgrund des Anmeldeverfahrens wird im Budgetjahr 2021 mit 290 Studierenden gerechnet.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Total Aufwand	-20'278'699.52	-22'891'000	-21'956'000	935'000	-4.1	-23'038'000	-23'038'000	-23'560'000
Total Ertrag	12'853'431.52	13'904'000	12'036'000	-1'868'000	-13.4	13'070'000	13'420'000	13'760'000
Saldo	-7'425'268	-8'987'000	-9'920'000	-933'000	10.4	-9'968'000	-9'900'000	-9'800'000

Kommentar Budget

0.933 Millionen Franken höherer Kantonsbeitrag an PH Zug aufgrund des Wegfalles vom Strässle-Bonus sowie der vom Hochschulrat am 15. Mai 2019 beschlossenen Strategie 2019–2026 und der damit verbundenen Projekte und Entwicklungsmassnahmen im Grundauftrag der PH Zug
Im 2021 fällt der Strässle-Bonus (Aufrechnung auf 200 Credits) weg, was zu einer Reduktion von ca. -540'000 Franken an Ertrag von FHV-Beiträgen führt. Andererseits wird der jährliche Ertrag FHV pro Studierende von 24'000 auf 24'700 Franken erhöht (Mehreinnahmen von ca. 200'000 Franken). Total resultiert ein Minderertrag von -340'000 Franken
Die Strategie beinhaltet im Wesentlichen: Weiterentwicklung des Studienangebots im Rahmen des Strategieziels «neue Formen des Lehrens und Lernens»; Strategieziel Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen (u. a. Ausbau der technischen Infrastruktur sowie Medien/Informatik als eigenes Fach im Curriculum für Primarstufenlehrpersonen); Aufbau von Professuren im vierfachen Leistungsauftrag (insb. Mathematik- und Deutschdidaktik); Ausbau von Dienstleistungen in allen Fachdidaktiken; Weiterentwicklung der Hochschulstrukturen mit Aufbau einer Qualitätsmanagement-Stelle gemäss Anforderungen des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes HFKG
135'000 Franken für Akkreditierung der PH Zug im Ertrag Hochschule enthalten (Auflösung von Abgrenzung für die HFKG-Akkreditierung, die vom Kanton mit einem Betrag von 250'000 Franken unterstützt wird)

Kommentar Finanzplan

Die gesetzlichen Lohnerhöhungen sind mit 1,5 Prozent eingerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %
300	Behörden, Kommissionen und Richter	-4'900.00	-4'000	-4'800	-800	20.0
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-7'772'960.90	-7'835'600	-8'176'000	-340'400	4.3
303	Temporäre Arbeitskräfte	0.00	-6'000	-6'000	0	0.0
304	Zulagen	-990'136.60	-950'000	-708'560	241'440	-25.4
305	Arbeitgeberbeiträge	-2'050'704.10	-2'073'200	-2'214'590	-141'390	6.8
306	Arbeitgeberleistungen	-13'176.00	-13'200	-13'200	0	0.0
309	Übriger Personalaufwand	-242'597.33	-248'320	-254'320	-6'000	2.4
310	Material- und Warenaufwand	-1'736'716.20	-1'732'500	-1'617'500	115'000	-6.6
311	Nicht aktivierte Anlagen	-245'409.39	-291'200	-248'100	43'100	-14.8
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	-298'324.16	-351'500	-318'500	33'000	-9.4
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'505'921.70	-1'497'370	-1'834'920	-337'550	22.5
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-342'686.69	-350'000	-362'000	-12'000	3.4
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-515'087.19	-495'150	-517'500	-22'350	4.5
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-36'000.00	-36'000	-36'000	0	0.0
317	Spesenentschädigungen	-73'861.65	-52'400	-47'400	5'000	-9.5
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-7'035.40	-5'000	-5'000	0	0.0
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-10'779'58	-11'000	-11'000	0	0.0
330	Planmässige Abschreibungen	-582'389.79	-646'400	-785'400	-139'000	21.5
340	Zinsaufwand	-15'101.70	-25'000	-15'000	10'000	-40.0
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'658.60	3'000	3'000	0	0.0
	Total Aufwand	-16'442'129.78	-16'620'840	-17'172'790	-551'950	3.3
422	Spital- und Heimplatz, Kostgelder	13'372'695.70	13'240'450	13'557'000	316'550	2.4
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'705.90	4'600	4'600	0	0.0
425	Erlös aus Verkäufen	3'235'707.15	3'081'000	3'032'500	-48'500	-1.6
426	Rückerstattungen	498'450.10	312'500	312'500	0	0.0
429	Übrige Entgelte	-17'230.80	-10'000	-10'000	0	0.0
440	Finanzertrag	0.0	0	0	0	
	Anteil Kanton Basel-Stadt (4/5)	-520'958.62	-6'168	220'952	227'120	-3'682.2
	Anteil Kanton Zug (1/5)	-130'239.65	-1'542	55'238	56'780	-3'682.2
	Total Ertrag	16'442'129.78	16'620'840	17'172'790	551'950	3.3
	Saldo	0.00	0	0	0	

Kommentar Budget

301: Zusätzliche Stellen zur Reduktion der Überzeit, siehe Konto 304

304: Reduktion Zulage für Überzeit, siehe Konto 301

311: Weniger Ausgaben durch sorgfältige Planung

313: Gemäss Kostgeldliste neue Abgaben (AFA/KoFaKo), siehe Einnahmen Konto 422

330: Neu mit linearen Abschreibungen

340: Tiefer Zinssatz

422: Gemäss Kostgeldliste neue Einnahmen (AFA/KoFaKo), siehe Ausgaben Konto 313

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. in Fr.	Abw. in %
504.00	Hochbauten	-289'049.60	-300'000	-177'000	123'000	-41.0
506.00	Mobilien	-747'454.90	-666'500	-695'000	-28'500	4.3
	Saldo	-1'036'504.50	-966'500	-872'000	94'500	-9.8

Kommentar Budget

Investitionen werden nach Aufwand geplant, in der rollenden 5-Jahresplanung abgebildet und von der Aufsichtskommission genehmigt

Impressum

Regierungsrat des Kantons Zug

Bezugsquelle

Staatskanzlei

Seestrasse 2

Regierungsgebäude am Postplatz

6300 Zug

Telefon +41 41 728 33 11

info@zg.ch

Publiziert auch im Internet:

www.zg.ch > Behörden > Regierungsrat > Finanzen und Geschäftsberichte

